Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	7
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	80
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	104
03 05	Sportförderung	131
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	146
03 15	Regierungspräsidium Gießen	307
03 16	Regierungspräsidium Kassel	480
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	640
03 19	Brandschutz	660
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	676
Abschnitt Polizei		
03 77	Hessische Polizeischule	679
03 81	Polizeibehörden	708
	Abschluss des Abschnitts Polizei	744
	Abschluss des Einzelplans	746
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	748
	Stellenpläne, Stellenübersichten	749

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
Angelegenheiten des Datenschutzes,
Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung,
Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen,
Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,
Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen,
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Polizeischule (1)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden
Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03

		2010	2009
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen .	84 928 300	79 288 600
2	Übertragungseinnahmen	7 549 400	16 583 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	329 070 100	329 276 200
	Gesamteinnahmen	**421 547 800**	**425 148 400**
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	953 799 700	921 894 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	382 305 100	396 752 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	45 262 500	54 412 700
7	Bauausgaben	10 227 400	10 166 400
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 887 200	110 063 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	273 452 600	256 210 800
	Gesamtausgaben	**1 775 934 500**	**1 749 500 900**
	Zuschuss / Überschuss	**-1 354 386 700**	**-1 324 352 500**

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2010	davon Leerstellen	**2009**	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 204,0	325,0	17 145,0	270,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 656,0	–,–	1 506,0	–,–
Angestellte	4 959,5	46,5	4 896,0	40,0
davon Auszubildende	346,0		347,0	
Arbeiter	330,0	1,0	353,5	2,0
davon Auszubildende	6,0		6,0	
Zusammen	24 149,5	372,5	23 900,5	312,0

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Für den Ressortbereich gibt es keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2010 1.000 EUR	Plankosten 2009 1.000 EUR	Istkosten 2008 1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.655,7	1.933,5	1.543,8
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstüzung der Landesregierung	4.468,9	4.963,9	4.574,2
Normsetzung	5.176,2	4.857,2	3.947,1
Fach- und Vollzugssteuerung	26.834,2	24.925,9	27.784,5
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	12.115,2	10.808,4	10.626,5

Fachziele	Plankosten 2010 1.000 EUR	Plankosten 2009 1.000 EUR	Istkosten 2008 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen			
- Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 2	341.843,1	334.858,3	425.074,2
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren			
- Besondere Einsätze (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 3	184.822,4	176.335,3	191.198,0
- Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 1	494.939,3	465.783,7	621.652,5
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 7	10.457,3	10.903,4	9.820,0
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern			
- Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 4	116.102,6	111.390,3	143.800,1
	–	–	–
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern			
- Verfassungsschutz (Kap. 03 03, Bukr. 2210), Produkt-Nr. 1	16.400,7	16.152,0	14.476,7
- Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 8	37,2	12.505,7	4.886,3
- Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 9	-17.992,5	-13.630,9	-8.195,5
	–	–	–
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen			
- Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	37.715,2	35.235,4	42.553,0
- Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 6	14.273,3	13.823,1	12.640,1
- Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, Bukr. 2267), Produkt-Nr. 1	13.406,0	13.443,3	12.771,0
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen			
- Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 10	926,0	903,5	946,8
- Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 1	14.696,1	14.214,6	17.446,6
- Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 2	348,0	340,3	415,1
- Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 3	534,5	481,6	835,1
- Kommunalisierung (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 14, incl. der Vorsorgebeiträge für Beamte	37.375,0	37.030,0	31.009,0
- Projekt Verbundausbildung (Kap 0301, BK 2200) Projekt Nr. 3	1.152,0	1.600,0	1.032,7
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern			
- Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 11	3.272,8	3.116,6	3.663,6
- Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 17	38.200,0	38.200,0	39.288,9
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen			
- E-Government (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 13	13.390,0	16.922,2	14.900,4
- Projekt E-Government (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Projekt Nr. 1	5.106,7	6.349,8	9.314,4
-Projekt Digitalfunk (Kap 0301, BK 2200), Projekt Nr.2	1.556,1	2.268,2	11.649,1
-Projekt Digitalfunk (Kap 0381, BK 2290), Projekt Nr.1	19.663,9	38.018,5	–
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern			
- Sport (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 12	1.627,8	1.975,5	1.605,4
- Sportförderung (Kap. 03 05, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	34.023,5	45.338,5	13.703,4

F. PVS-Vermerke

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 90 PVS-Vermerke ausgebracht.

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich; die Produktblätter enthalten deshalb für die einzelnen Kennzahlen keine Sollwerte.

Die Kennzahlen dienen nicht der qualitativen Beurteilung der einzelnen Verwaltungsleistungen, sie umschreiben lediglich quantitative Aspekte der Produkterstellung.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Die für den Digitalfunk bei den FIPOS 538 VKR 679 und 812-Anlagen veranschlagten Mittel, sowie VE des Kap 0381 BK 2290 und die bei Kap 0301 veranschlagten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig. In der Einführungsphase des Podukthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2008 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2010 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.
In den Bereichen Integrationsfonds, Verbundausbildung, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die veranschlagten Mittel zu 100 v.H. übertragen werden.

Finanzplan

Die Mittel für E-Government und den Digitalfunk sind deckungsfähig zugunsten der Sach- und Personalausgaben.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	2.347	1.655,7	–	1.655,7	–
2		Politikgestaltung und- vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	6.092	4.468,9	–	4.468,9	–
3		Normsetzung	5.313	5.176,2	–	5.176,2	–
4		Fach- und Vollzugssteuerung	29.669	26.834,2	271,0	26.563,2	–
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	3.446	12.115,2	–	12.115,2	–
6		Brand- und Katastrophenschutz	8.043	14.273,3	120,0	14.153,3	–
7		Allgemeine Gefahrenabwehr	14.431	10.457,3	1.820,0	8.637,3	–
8		Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	56	37,2	–	37,2	–
9		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	48.613	-17.992,5	1.363,5	-19.356,0	–
10		Verwaltungsmanagement	1.286	926,0	–	926,0	–
11		Kommunale Angelegenheiten	4.878	3.272,8	–	3.272,8	–
12		Sport	2.252	1.627,8	–	1.627,8	–
13		E-Government	2.124	13.390,0	–	13.390,0	–
14		Kommunalisierung	–	37.375,0	–	37.375,0	–
		Summe Produkte		**113.617,1**	**3.574,5**	**110.042,6**	**–**
Projekte							
1		E-Government	–	5.106,7	–	5.106,7	–
2		Digitalfunk	–	1.556,1	–	1.556,1	–
3		Verbundausbildung	–	1.152,0	–	1.152,0	–
4	weg	Landesgesellschaft Luftsicherheit	–	–	–	–	–
		Summe Projekte		**7.814,8**	**–**	**7.814,8**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	–	38,2	38,2	–	–
2	weg	Beistellleistung HMdIS	–	–	–	–	–
3		Abgeordnete Personen	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**38,2**	**38,2**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**121.470,1**	**3.612,7**	**117.857,4**	**–**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
2.539	1.933,5	–	1.933,5	–	1.033	1.543,8	–	1.998,7	454,9
5.713	4.963,9	–	4.963,9	–	3.220	4.574,2	–	5.745,7	1.171,5
5.181	4.857,2	–	4.857,2	–	3.248	3.947,1	–	5.304,2	1.357,1
23.560	24.925,9	271,0	24.654,9	–	9.618	27.784,5	290,9	32.189,9	4.696,3
3.462	10.808,4	–	10.808,4	–	2.857	10.626,5	–	9.878,6	-747,9
7.619	13.823,1	240,0	13.583,1	–	8.356	12.640,1	240,0	14.637,8	2.237,7
14.695	10.903,4	1.820,0	9.083,4	–	11.862	9.820,0	815,5	9.670,9	666,4
339	12.505,7	8.979,2	3.526,5	–	347	4.886,3	–	3.473,3	-1.413,0
49.460	-13.630,9	1.363,5	-14.994,4	–	43.771	-8.195,5	1.363,5	-9.018,7	540,3
1.328	903,5	–	903,5	–	1.251	946,8	–	1.076,6	129,8
4.935	3.116,6	–	3.116,6	–	3.922	3.663,6	–	3.796,9	133,3
1.602	1.975,5	–	1.975,5	–	1.689	1.605,4	–	1.875,9	270,5
2.394	16.922,2	–	16.922,2	–	2.177	14.900,4	–	14.923,7	23,3
–	37.030,0	–	37.030,0	–	–	31.009,0	–	31.332,0	323,0
	131.038,0	**12.673,7**	**118.364,3**	**–**		**119.752,2**	**2.709,9**	**126.885,5**	**9.843,2**
–	6.349,8	–	6.349,8	–	–	9.314,3	–	6.941,9	-2.372,4
–	2.268,2	–	2.268,2	–	–	11.649,1	–	11.812,3	163,2
–	1.600,0	–	1.600,0	–	–	1.032,7	–	1.600,0	567,3
–	–	–	–	–	–	1,4	–	100,0	98,6
	10.218,0	**–**	**10.218,0**	**–**		**21.997,5**	**–**	**20.454,2**	**-1.543,3**
–	38,2	38,2	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	58,2	58,2	–	–	–	–	–	–	–
	96,4	**96,4**	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
	141.352,4	**12.770,1**	**128.582,3**	**–**		**141.749,7**	**2.709,9**	**147.339,7**	**8.299,9**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung zur Einrichtung eines Budgetbüros, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftsersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Berichtsanträge
Vorbereitung und Beantwortung von Anfragen aus dem Parlament
Beiträge zur Beantwortung von Anfragen an andere Ressorts
Beantwortung von Petitionen
Beantwortung von Ausländerpetitionen Abteilung II
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung Z
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung I
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung II (ohne Ausländerpetitionen)
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament LPP
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung IV
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung V
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VI
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

- Hessischer Landtag, das heißt Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien,
- Petenten.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.347	2.539	1.033

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	933.100	1.134.400	972.654
Sachkosten	210.000	184.600	193.784
Kalkulatorische Kosten	39.700	54.400	33.379
Sonstige Kosten *	472.900	560.100	344.031
Gesamtkosten	**1.655.700**	**1.933.500**	**1.543.848**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.655.700	1.933.500	1.543.848
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	705,45	761,60	1.494,53

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	705,45	761,60	1.494,53

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten
Anteil schriftlicher Nachfragen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Alle den Geschäftsbereich betreffenden Anfragen und Initiativen bearbeiten
Anzahl Großer Anfragen
Anzahl Kleiner Anfragen
Anzahl der Auskunftsersuchen
Anzahl der Petitionen
Anzahl mündliche Fragen
Anzahl Stellungnahmen zu Gesetzesinitiativen des. Hess. Landtages
Anzahl Anträge
Anzahl Budgetanfragen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Anfragen und Initiativen termingerecht bearbeiten
Anteil Große Anfragen, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden
Anteil der übrigen Antworten, die in der Regelfrist nach GOHLT beantwortet wurden
(Kleine Anfragen, Auskunftsersuchen, Petitionen, Budgetanfragen und Berichtsanträge)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:</u>
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Qualitätssicherung für den Ressortbereich
Verwaltungsaufwand Lotto-Mittel
Pressearbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LPP
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Polizeirundschau
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Florian
Beiträge zu Kabinettsangelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten des Bundes
EU-Koordination
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung Z
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung I
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung II
Politikgestaltung und -vermittlung LPP
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung IV
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung V
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VI
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, EU/Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	6.092	5.713	3.220

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	2.338.500	2.640.900	2.651.834
Sachkosten	851.700	785.000	854.068
Kalkulatorische Kosten	106.300	149.300	83.950
Sonstige Kosten *	1.172.500	1.388.800	984.354
Gesamtkosten	**4.469.000**	**4.964.000**	**4.574.206**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	4.469.000	4.964.000	4.574.206
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	733,57	868,90	1.420,56

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	733,57	868,90	1.420,56

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Politische Entscheidungen vorbereiten und herbeiführen
Anzahl der Kabinettvorlagen des Ressorts
Anzahl der Bundesratsinitiativen des Ressorts
Anzahl der Fachministerkonferenzvorlagen des Ressorts

Vorgabe: Politik an Bürger und Institutionen vermitteln
Anzahl der Publikationen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Normsetzung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens. Dazu gehören die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene

3.2 Leistungen zum Produkt

Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Dienstrechts
Normsetzung/Normprüfung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
Normsetzung/Normprüfung im Bereich Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz
Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Polizei (besondere Gefahrenabwehr)
Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Ordnungspolitik
Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Ausländerrechts
Normsetzung/Normprüfung für den kommunalen Bereich
Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Behörden- und Verwaltungsorganisation

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	5.313	5.181	3.248

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	2.290.200	2.477.000	2.371.016
Sachkosten	1.760.800	1.166.800	753.259
Kalkulatorische Kosten	130.900	120.100	80.785
Sonstige Kosten *	994.200	1.093.400	742.026
Gesamtkosten	**5.176.100**	**4.857.300**	**3.947.086**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	5.176.100	4.857.300	3.947.086
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	974,25	937,57	1.215,24

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	974,25	937,57	1.215,24

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Rechtssicherheit schaffen
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften schaffen, ändern, prüfen und bereinigen
Anzahl neu geschaffener Vorschriften
Anzahl geänderter Vorschriften
Anzahl aufgehobener und außer Kraft getretener Vorschriften

Vorgabe: Rechts- und Verwaltungsvorschriften evaluieren
Anzahl evaluierter Vorschriften

Vorgabe: Land Hessen in Prozessen vertreten
Anzahl Prozessstellungnahmen
Anzahl Prozesse

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Fristgerechte Evaluierung bei Rechtsvorschriften einhalten
Anteil fristgerecht evaluierter Normen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Das Produkt enthält auch Leistungen zu Steuerungs- und Querschnittsaufgaben für die gesamte Landesverwaltung wie z. B. betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung oder der Planung, Konzeption und Durchführung der verpflichtenden Führungskräftefortbildung und die Qualitätssicherung der Fortbildung in der Landesverwaltung. Die Schwerpunkte der zentralen Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich von der Landesregierung festgelegt.

3.2 Leistungen zum Produkt

nachgeordneter Bereich im Ressort (Teil A)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Ressort)
Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Ressort)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verfassungsschutzes
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Brandschutz
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Katastrophenschutz und IuK
Einsatz - Polizei
Personal - Polizei
Aus- und Fortbildung - Polizei
Finanzen - Polizei
Organisation - Polizei
Technik - Polizei
Recht - Polizei
GIAZ
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Steuerung und Qualitätssicherung im Kommunalen Bereich
Erstellung von Konzeptionen, Strategien und Leitlinien im Bereich Sport

Behörden der Landesverwaltung (Teil B)
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsmanagements

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Land)
Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Land)
Durchführung Seminarangebot
Fortbildungsplanung + -beratung
Qualitätssicherung Fortbildung (Land)
Redaktion Staatsanzeiger
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsverfahrens
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich E-Government

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	29.669	23.560	9.618

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	11.001.400	11.313.700	11.726.733
Sachkosten	11.303.600	9.125.354	12.486.867
Kalkulatorische Kosten	435.300	446.300	436.028
Sonstige Kosten *	4.094.000	4.040.600	3.134.861
Gesamtkosten	**26.834.300**	**24.925.954**	**27.784.489**
Erlöse	271.000	271.000	290.939
Produktabgeltung	26.563.300	24.654.954	32.480.796
Ergebnis	**–**	**–**	**4.987.246**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	904,45	1.057,97	2.888,80

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	**Soll 2010** EUR	**Soll 2009** EUR	**Ist 2008** EUR
Produktabgeltung / Menge	895,32	1.046,46	3.377,08

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Kennzahlen der ministeriellen Standardprodukte sind nicht verbindlich. Es werden deshalb keine Sollwerte ausgewiesen. Vielmehr werden die Istwerte im Sinne einer Zeitreihe fortgeschrieben und ausgewertet.

Bei den ministeriellen Standardprodukten werden nur quantitative Leistungsmerkmale beschrieben.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Kompetenten und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen
Wirkungsindex (jeweiliger Status der Perspektive Leistungswirkung der Produkte im nachgeordneten Bereich)
Zufriedenheitsindex (jeweiliger Status der Perspektive Kundenzufriedenheit der Produkte im nachgeordneten Bereich)

Diese Kennzahlen können erst erhoben werden, wenn Kennzahlen für die Statusermittlung im nachgeordneten Bereich vollständig erhoben worden sind.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht mit angemessenem Aufwand ausüben
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufsicht (inhaltlich, personell, organisatorisch und finanziell) über nachgeordneten Bereich sicherstellen
Anzahl der Buchungskreise
Anzahl der Dienststellen
Anzahl der Mitarbeiter aller Dienststellen

Vorgabe: Beantwortung von Schreiben von Bürgern und Verbänden koordinieren
Anzahl der eingehenden Schreiben von Bürgern und Verbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Zusammenarbeit optimieren
Beratungseinheiten je Mitarbeiter aller Dienststellen

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:</u>
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien, Kabinettsbeschlüsse vom 11. Dezember 2001 und 5. Mai 2003

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen insbesondere im Arbeitsleben bewusst und versteht die Integration, Beschäftigung und Förderung von behinderten und schwerbehinderten Menschen als besonders wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe. Diese ethisch-solidarische Grundeinstellung ist wichtiger Bestandteil der Personalführungskultur und insbesondere von Personalverantwortlichen umzusetzen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass schwerbehinderte Menschen in dem vom Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vorgeschriebenen Umfang beschäftigt und entsprechend ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse eingesetzt werden.

Die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung über die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 5 v. H. hinaus, soll weiterhin gewährleistet werden. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

3.2 Leistungen zum Produkt

Integration und Beratung LBA
Fördermaßnahmen LBA
Integrationsfonds (einschließlich Stellenpool)
Verwaltung des Integrationsfonds

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, behinderte Menschen in Hessen, Landeswohlfahrtsverband Hessen

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	3.446	3.462	2.857

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	3.412.400	1.290.600	832.986
Sachkosten	8.356.600	9.171.700	9.513.153
Kalkulatorische Kosten	60.700	59.800	112.439
Sonstige Kosten *	285.500	286.300	167.936
Gesamtkosten	**12.115.200**	**10.808.400**	**10.626.514**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	12.115.200	10.808.400	10.626.514
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	3.515,74	3.122,01	3.719,47

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	3.515,74	3.122,01	3.719,47

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Kabinettbeschluss vom 18.04.2005 zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z. B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Da der Bund sich finanziell zunehmend aus dem Bereich des Zivilschutzes zurückzieht, müssen - wenn in Hessen das bisherige hohe Niveau im Katastrophenschutz beibehalten werden soll - mehr Mittel eingesetzt werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

Fördermaßnahmen im Brandschutz (Verwaltungsaufwand für Förderprogramme)
Einsatzangelegenheiten - Brandschutz
Ehrenamtsförderung - Brandschutz
Steuerung Brandschutz
Maßnahmen Brandschutz
Maßnahmen im Katastrophenschutz
Information und Kommunikation - Katastrophenschutz
Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen, Bundesauftragsverwaltung
Steuerung Katastrophenschutz
Katastrophenschutzanlagen im Land
Krisenstab Katastrophenschutz
Brandschutz beim RP Darmstadt
Brandschutz beim RP Gießen
Brandschutz beim RP Kassel
Katastrophenschutz beim RP Darmstadt
Katastrophenschutz beim RP Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Katastrophenschutz beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt	8.043	7.619	8.356
- davon entfallen auf das Ministerium	3.408	2.944	3.303
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	4.635	4.675	5.053

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	1.559.800	1.675.800	1.940.433
Sachkosten	8.212.700	7.950.015	7.892.669
Kalkulatorische Kosten	3.730.400	3.349.700	2.185.782
Sonstige Kosten *	770.400	847.500	621.250
Gesamtkosten	**14.273.300**	**13.823.015**	**12.640.134**
Erlöse	120.000	240.000	240.000
Produktabgeltung	14.153.300	13.583.015	14.877.771
Ergebnis	**–**	**–**	**2.477.637**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS): 2.531.527,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	1.774,62	1.814,40	1.470,18

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	**Soll 2010** EUR	**Soll 2009** EUR	**Ist 2008** EUR
Produktabgeltung / Menge	1.759,70	1.782,90	1.780,49

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Erreichungsgrad der Soll-Personenzahl (Helferinnen und Helfer, Leitstellendisponent)
Durchschnittsalter der vorhandenen Katastrophenschutz-Fahrzeuge

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Kosten pro Katastrophenschutzeinheit/Einsatz in Leitstelle

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Entwicklung der Stunden für die Aus-/Fortbildung
Entwicklung der Übungen der Katastrophenschutzhelferinnen und -helfer
Entwicklung der Übungen der Mitglieder im Krisenstab der Landesregierung
Anteil der vorhandenen Landesfahrzeuge zur Soll-Zahl

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Einsatzbereitschaft des Krisenzentrums und Krisenstabes
Einsatzbereitschaft der Leitstellen
Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten (Fahrzeuge und Besatzung)

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Entspricht der Leistungswirkung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:</u>
Allgemeine Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.
Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Gefahrenabwehr
Suchtprävention Spielwesen
Glücksspielwesen
Fachbeirat Glücksspielsucht
Lagezentrum
Schutz von Personen
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Darmstadt
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Gießen
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Kassel
besondere Gefahrenabwehr bei den Regierungspräsidien

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	14.431	14.695	11.862
davon entfallen auf das Ministerium	12.754	12.770	9.805
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	1.677	1.925	2.057

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	4.924.000	5.165.500	3.571.254
Sachkosten	3.789.100	3.950.835	5.044.917
Kalkulatorische Kosten	364.400	350.300	269.343
Sonstige Kosten *	1.379.700	1.436.700	934.482
Gesamtkosten	**10.457.200**	**10.903.335**	**9.819.996**
Erlöse	1.820.000	1.820.000	815.481
Produktabgeltung	8.637.200	9.083.335	10.486.352
Ergebnis	**–**	**–**	**1.481.837**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010) : Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien 2.267.287,00 EUR.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	724,64	741,98	827,25

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	598,52	618,12	884,03

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundes- und Landeswahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	56	339	347

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	21.700	137.900	196.560
Sachkosten	3.800	12.294.700	4.619.084
Kalkulatorische Kosten	800	5.200	5.988
Sonstige Kosten *	10.900	67.800	64.669
Gesamtkosten	**37.200**	**12.505.600**	**4.886.301**
Erlöse	–	8.979.200	–
Produktabgeltung	37.200	3.526.400	4.886.301
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	664,29	36.944,17	14.082,56

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	664,29	10.417,13	14.082,56

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:</u>
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Härtefallkommission
Ordnungspolitik beim RP Darmstadt
Ordnungspolitik beim RP Gießen
Ordnungspolitik beim RP Kassel
Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Owi-Gesetz beim RP Kassel
Ahndung von anderen Ordnungswidrigkeiten beim RP Kassel
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Darmstadt
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Gießen
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten beim RP Kassel
Ausländerrecht beim RP Darmstadt
Ausländerrecht beim RP Gießen
Ausländerrecht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	48.613	49.460	43.771
davon entfallen auf das Ministerium	1.129	870	399
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	47.484	48.590	43.372

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	420.900	391.400	183.110
Sachkosten	-18.648.800	-14.210.300	-8.448.405
Kalkulatorische Kosten	16.700	13.500	5.996
Sonstige Kosten *	218.700	174.500	63.813
Gesamtkosten	**-17.992.500**	**-13.630.900**	**-8.195.486**
Erlöse	1.363.500	1.363.500	–
Produktabgeltung	-19.356.000	-14.994.400	-8.195.486
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010): Insbesondere durch die Erlöse aus den Verkehrsordnungswidrigkeiten (46,10 Mio. €) ergibt sich beim RP Kassel ein Überschuss im Bereich der Ordnungspolitik mit Ausländerrecht. Die Verrechnung des Überschussses bedingt auf Produktebene den Ausweis von negativen Sachkosten.
Von den Sachkosten entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien -20.123.090,00 €

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	-370,12	-278,31	-187,24

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	-398,17	-305,88	-187,24

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beamtenstatusgesetz, Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Hessisches Sonderzahlungsgesetz, Hessische Beihilfenverordnung, Hessisches Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Steuerung und Qualitätssicherung von Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung z. B. im Bereich des Dienstrechts.
Die Föderalismusreform wird auch im Bereich des Dienstrechts Auswirkungen außerhalb der Landesverwaltung haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Personelle Einzelfallentscheidungen der Direktorin des Landespersonalamtes
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts
Verwaltungsmanagement beim RP Darmstadt
Verwaltungsmanagement beim RP Gießen
Verwaltungsmanagement beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	1.286	1.328	1.251
davon entfallen auf das Ministerium	320	448	423
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	966	880	828

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	110.000	156.500	152.468
Sachkosten	769.100	670.623	750.427
Kalkulatorische Kosten	4.700	7.200	5.450
Sonstige Kosten *	42.200	69.200	38.477
Gesamtkosten	**926.000**	**903.523**	**946.822**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	926.000	903.523	946.822
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010):Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 744.239,00 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	720,06	680,23	756,85

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	720,06	680,23	756,85

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/ Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schulungseinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Unmittelbare Aufsicht (Rechts- und Dienstaufsicht) über kommunale Körperschaften
Fördermaßnahmen
Ausbildungsberatung Kommunal
Fördermaßnahme Freiherr-vom-Stein-Plakette
Kommunalaufsicht beim RP Darmstadt
Kommunalaufsicht beim RP Gießen
Kommunalaufsicht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	4.878	4.935	3.922
davon entfallen auf das Ministerium	1.488	1.247	1.223
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	3.390	3.688	2.699

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	683.300	642.700	676.018
Sachkosten	2.147.800	2.034.362	2.643.774
Kalkulatorische Kosten	29.600	25.300	24.448
Sonstige Kosten *	412.100	414.300	319.382
Gesamtkosten	**3.272.800**	**3.116.662**	**3.663.622**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.272.800	3.116.662	3.663.622
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 1.749.885,00 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	670,93	631,52	934,12

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	670,93	631,52	934,12

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12:
Sport

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen
Sport sächlich
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen (Verwaltungsaufw. für Förderprogramme)
Sport RP Da
Sport RP Gi
Sport RP Ks

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Gesamt:	2.252	1.602	1.689
davon entfallen auf das Ministerium	1.858	1.236	1.689
davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	394	366	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	555.700	589.500	596.173
Sachkosten	452.400	689.893	516.522
Kalkulatorische Kosten	27.000	29.300	26.610
Sonstige Kosten *	592.700	666.800	466.085
Gesamtkosten	**1.627.800**	**1.975.493**	**1.605.390**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.627.800	1.975.493	1.605.390
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2010): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien: 161.541,00 €.

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	722,82	1.233,14	950,50

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	722,82	1.233,14	950,50

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

<u>Vorgabe: Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken</u>
Förderpunktzahlen Leistungssport im Ländervergleich
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine
<u>Vorgabe: Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen</u>
Anteil ehrenamtlicher Übungsleiter an den aktiven Vereinsmitgliedern

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen
Relative Entwicklung Produktmenge
Relative Entwicklung der Stückkosten

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Sportstättenbau, Breiten- und Leistungssport, Sportveranstaltungen und Ehrenamt im Sport fördern
Anzahl ehrenamtlich Engagierter in Hessischen Sportvereinen und Sportfachverbänden

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Einbindung der Vereine und Verbände sicherstellen und Antrags- und Bewilligungsverfahren effizient durchführen
Anteil einbezogener Vereine und Verbände
Durchlaufzeit von Antrags- und Bewilligungsverfahren

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Planungssicherheit, Verteilungsgerechtigkeit und kompetente Beratung
Anteil der Überschreitungen von definierten Bearbeitungszeiten
Feststellung der Zufriedenheit durch repräsentative Befragungen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:</u>
E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Beschluss des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik betreffend E-Government Masterplan Hessen 2003 - 2008 vom 28.10.2003;

Zu HCN: Gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 854);

Zu DMS: Beschlüsse des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik vom 28.10.2003 und des Kabinetts vom 17.12.2007 betreffend betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems;

Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betr. Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241);

Zu Landesreferenzmodell Personalwesen: Kabinettbeschlüsse zur Entwicklung und Einführung des Landesreferenzmodells SAP Human Resources vom 23.04.2002, 21.01.2003 und 20.12.2004.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Die Ziele des E-Government-Programms werden mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Produkten umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

-Betrieb und Pflege der landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u. a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. Active Directory und Meta Direktory Land Hessen), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle;

-Betrieb und Pflege eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems an allen geeigneten Arbeitsplätzen der Landesverwaltung;

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

-Betrieb und Pflege eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de (die Pflege und Aktualisierung von Inhalten obliegt den Dienststellen);

-Konzeptionelle Unterstützung bei der Integration von dezentralen Fachverfahren in die IT-Landesarchitektur;

-Weiterentwicklung und Pflege des Landesreferenzmodells Personalwesen mit den Komponenten Bezügeabrechnung, Versorgung, Personaladministration, Organisationsmanagement, Personalkostenplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Veranstaltungs- und Tagungsmanagement sowie Berichtswesen

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrales Dokumentenmanagementsystem für das Land Hessen
Hessen Corporate Network
Portal Hessen.de
Fachverfahren / Anwendungsintegration
Landesreferenzmodell Personalwesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen, Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.124	2.394	2.177

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	906.300	1.031.700	1.099.217
Sachkosten	12.032.100	15.371.200	13.394.431
Kalkulatorische Kosten	31.500	36.500	37.813
Sonstige Kosten *	420.100	482.800	368.984
Gesamtkosten	**13.390.000**	**16.922.200**	**14.900.445**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	13.390.000	16.922.200	14.900.445
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	6.304,14	7.068,94	6.844,49

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	6.304,14	7.068,94	6.844,49

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung
Grad der Durchdringung der IT der Landesverwaltung mit Standards

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Interoperabilität und Wirtschaftlichkeit der IT des Landes optimieren
Nutzungsgrad von Standardschnittstellen

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Stabile und angemessen verfügbare IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit der Landesverwaltung sicherstellen
Ausstattungsgrad der Landesverwaltung mit integrierten Verwaltungsarbeitsplätzen ("Hessen-Client")
Einhaltungsgrad der vereinbarten Service-Level
Erreichungsgrad der BSI-Grundschutzkriterien

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Optimierung der Verwaltungsprozesse mit Hilfe des E-Governments voranbringen
Anzahl der optimierten Prozesse innerhalb der Landesverwaltung
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bund, anderen Bundesländern und Kommunen
Anzahl der optimierten Prozesse zu Bürger und Wirtschaft

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Akteptanz von E-Government fördern
Zufriedenheit mit der IT-Infrastruktur und den IT-Services in der Landesverwaltung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:
Kommunalisierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21. März 2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	5.853.000	5.578.000	–
Sachkosten	31.522.000	31.452.000	31.008.988
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**37.375.000**	**37.030.000**	**31.008.988**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	37.375.000	37.030.000	31.008.988
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	–	–	–

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Projekt E-Government

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss betreffend Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung vom 26.05.2003; Beschluss des Kabinettausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" betreffend E-Government Masterplan Hessen 2003 - 2008 vom 28.10.2003;

Zu HCN: Gemeinsames Rundschreiben des HMdIS betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 854);
Zu DMS: Beschlüsse des Kabinettausschusses "Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik" vom 28.10.2003 und des Kabinetts vom 17.12.2007 betreffend Einführung eines landeseinheitlichen Dokumentenmanagementsystems;
Zu Portal Hessen: Aufnahme in die "Liste Managed Objects (LMO)" als ressortübergreifendes Querschnittsverfahren gemäß gemeinsamen Rundschreiben des HMdIS betreffend Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241);
Zu Business Warehouse Personal (Hessisches Personalinformationssystem): Kabinettbeschluss vom 14.03.2005 betreffend Hessisches Personalinformationssystem; Beschluss des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik vom 25.03.2008 betreffend Projekt HEPISneu;
Zu Projekt 115: Beschluss der Staatssekretärsrunde Bund/Länder vom 19.03.2007
Zu EU-Dienstleistungsrichtlinie: EU-Dienstleistungsrichtlinie vom 12.12.2006
Zu E-Rechtsverkehr: E-Government Masterplan
Zu E-Payment: Beschluss im SOA-Management-Board vom 11.09.2007
Zu Service Orientierte Architektur (SOA): Rundschreiben des HMdIS betreffend Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz. 2005 S. 241)
Zu Zentrale Telekommunikations-Infrastruktur (ZTK): Beschluss des Kabinettausschusses Verwaltungsreform und Verwaltungsinformatik vom 11.09.2007

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes gemäß werden die Voraussetzungen für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung geschaffen. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Durch die Optimierung von Geschäftsprozessen und die Zentralisierung und Standardisierung der Informationstechnik in der Landesverwaltung werden nachhaltig Synergien genutzt. Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Projekten umgesetzt:
- Konzeption und (Weiter-)Entwicklung einer landeseinheitlichen Kommunikationsinfrastruktur (HCN) mit zentralen Komponenten u.a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (z. B. zentrales Mitarbeiterverzeichnis), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle.
- Konzeption und (Weiter-)Entwicklung eines einheitlichen Dokumentenmanagement- und Archivsystems
- Konzeption und Entwicklung eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de' unter einer Corporate Identity der Landesregierung, Migration der Intranet- und Internetauftritte und Integration von Themenportalen, Fachanwendungen und Services ins Landesportal
- Konzeption und Entwicklung eines Business Warehouse Personal (HEPIS-neu) in Abstimmung mit den Ressorts und dem Grundlagenprojekt Business Intelligence (BI).
- Konzeption und Entwicklung eines einfachen Zugangs zu Verwaltungsleistungen über eine einheitliche Behördenservicerufnummer 115
- IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie
- Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in Ordnungswidrigkeiten des Landes
- Konzeption und Einführung einer Bezahlplattform für das Land Hessen
- Konzeption und Einführung einer Service Orientierten Architektur (SOA) im Land Hessen
- Modernisierung der Telekommunikation im Land Hessen

Die Projekte HCN, DMS und Portal Hessen werden nach Abschluss der Entwicklung sukzessive in das Produktmanagement überführt (vgl. Erläuterungen zu Produkt Nr. 13).

3.2 Leistungen zum Projekt

Teilprojekt Zentrales Dokumentenmanagementsystem
Teilprojekt Hessen Corporate Network (HCN)
Teilprojekt Portal Hessen.de
Teilprojekt "SAP Personalwesen"
TP 115
TP EU-DLR
Teilprojekt "E-Rechtsverkehr"
Teilprojekt "E-Payment"
Teilprojekt "SOA"
Teilprojekt "ZTK-Infrastruktur"

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8:Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen und Dritte, Bund, Länder, Kommunen

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	140.100	51.400	257.806
Sachkosten	4.880.100	6.273.100	8.641.895
Kalkulatorische Kosten	23.100	23.500	338.406
Sonstige Kosten *	63.500	1.800	76.242
Gesamtkosten	**5.106.800**	**6.349.800**	**9.314.349**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	5.106.800	6.349.800	9.314.349
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
Projekt Digitalfunk

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Landesverfassung; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (-Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis spätestens 31.12.2012 in Betrieb zu nehmen. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen.
Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS).

3.2 Leistungen zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8:Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies sind die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	528.100	430.000	57.812
Sachkosten	1.028.000	1.838.200	11.575.049
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.996
Sonstige Kosten *	–	–	14.274
Gesamtkosten	**1.556.100**	**2.268.200**	**11.649.131**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.556.100	2.268.200	11.649.131
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:
Verbundausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessischer Pakt für Ausbildung für die Jahre 2007 bis 2009

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Einstellung von 100 Auszubildenden im Rahmen eines Ausbildungsverbunds zwischen Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 6:Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessische Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	150.200	215.700	1.032.737
Sachkosten	1.001.800	1.384.300	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**1.152.000**	**1.600.000**	**1.032.737**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.152.000	1.600.000	1.032.737
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Menge	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 4 (entfällt ab dem Jahr 2009):
Landesgesellschaft Luftsicherheit

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	1
Gesamtkosten	**–**	**–**	**1**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	100
Ergebnis	**–**	**–**	**99**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	**Soll 2010** EUR	**Soll 2009** EUR	**Ist 2008** EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	**Soll 2010** EUR	**Soll 2009** EUR	**Ist 2008** EUR
	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung
Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter
Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle
Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	–	–

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	24.800	37.400	24.615
Sachkosten	13.400	800	31
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**38.200**	**38.200**	**24.646**
Erlöse	38.200	38.200	24.646
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2: (entfällt ab dem Jahr 2009)
Beistellleistungen HMdIS

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Mitarbeiter nach Art. 104 Abs. 2 Verfassung des Landes Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Beistellleistungen sind 2007 ausgelaufen. In 2008 wurden letztmalig die Beistellungen 2007 durch das HMdF mit 431.200 € erstattet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erstattung Beistellleistungen HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. XX des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

5. Empfänger

NVS-Projekt im HMdF.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3
Abgeordnete Personen BUK 2200

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen im Buchungskreis 2200

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	216	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	58.200	78.139
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**58.200**	**78.139**
Erlöse	–	58.200	78.139
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**28.247.200**	**23.048.300**	**13.574.500**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	27.146.200	21.947.300	13.398.700
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	1.101.000	1.101.000	175.800
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**117.857.400**	**128.582.300**	**147.305.900**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**610.600**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**218.200**	**296.700**	**776.700**
		Betriebsertrag	**146.322.800**	**151.927.300**	**162.267.700**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**19.285.500**	**21.670.900**	**32.451.600**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	100	605.500
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	204.900	182.500	170.500
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	564.100	4.066.700	1.833.400
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.358.300	1.267.000	1.008.600
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	17.158.100	16.154.600	28.833.600
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**40.271.700**	**38.934.500**	**33.684.500**
	620-626	Löhne	260.400	260.400	287.500
	627-632	Gehälter	4.614.400	4.879.300	5.120.000
	633-638	Bezüge	21.290.500	22.324.800	16.087.200
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.146.800	1.086.000	224.400
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.799.800	10.090.400	11.818.900
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	159.800	293.600	146.500
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**5.279.200**	**4.943.100**	**3.871.200**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**39.714.000**	**44.116.800**	**45.389.600**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.483.800	3.196.200	1.849.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	34.180.100	37.997.400	41.052.800
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.907.700	2.717.400	2.293.000
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	130.100	190.600	188.000
	700-709	Betriebliche Steuern	12.300	15.200	6.800
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**1.706.000**	**1.890.700**	**1.415.600**
		Betriebsaufwand	**106.256.400**	**111.556.000**	**116.812.500**
		Eigenergebnis	**40.066.400**	**40.371.300**	**45.455.200**

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.277.000	11.434.400	2.472.900
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.277.000	11.434.400	2.472.900
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	42.343.400	51.805.700	42.288.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	42.343.400	51.805.700	42.288.100
		Steuer- und Leistungsergebnis	-40.066.400	-40.371.300	-39.815.200
		Verwaltungsergebnis	–	–	5.640.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.900
		Finanzertrag	–	–	1.900
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	1.900
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	5.641.900
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	6.580.300	15.274.500	1.500
		Außerordentlicher Ertrag	6.580.300	15.274.500	1.500
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	6.580.300	15.274.500	1.500
		Außerordentlicher Aufwand	6.580.300	15.274.500	1.500
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	1.500
		Transferzuwendungen	–	–	1.500
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	1.500
		Neutrales Ergebnis	–	–	1.500
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	5.643.400

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 2.900,00 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	105.100 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	4.203.438 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.448.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	78.300 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	10.306.600 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	4.132.000 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-26.838.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Vorsorgeprämie 9.180.000 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.
Altersteilzeitrückstellungen -13.200 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung 35.000 Euro
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse des Regierungspräsidiums Kassel in Höhe von -26.838.000 Euro enthalten.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699: Davon 29.000 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 34.600 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVén der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen in Höhe von 14.438.600 Euro enthalten.

Zu VKR 710-717, 719: In dem Betrag von 42.343.400 Euro werden unter anderem die Aufwendungen für die Kriegsgräbervorsorge und die Zuschüsse an die Landräte sowie die Aufwendungen für den Integrationsfonds abgebildet.

Zu VKR 590/99: Hier handelt es sich um die Planung von der Inanspruchnahme kameraler Rücklagen.

Zu VKR 665, 668/69, 697/98, 730/39, 790/99: Gegenposition zu VKR 590/99.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**244.300**	**651.400**	**240.984**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	244.300	651.400	240.984
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**7.125.000**	**2.335.000**	**17.209**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	7.125.000	2.335.000	17.209
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**11.980.400**	**7.016.000**	**3.480.440**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.980.400	7.016.000	3.480.440
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**19.349.700**	**10.002.400**	**3.738.633**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	19.349.700	10.002.400	3.738.633
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**19.349.700**	**10.002.400**	**3.738.633**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet die Erneuerung der Funkleitstellen, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Ebenfalls sind in dieser Gruppe 6,265 Mio Euro für den Digitalfunk geplant. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromobel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Hochwasserschutz, Camcorder, Ferngläser, Ducker, Hörschutz, Laserfax usw.) auch der Fuhrpark, sowie die 1,0 Mio für das Projekt Digitalfunk geplant. Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	117.857.400	128.582.300
+	Investitionen lt. Finanzplan	19.349.700	10.002.400
–	Abschreibungen	5.279.200	4.943.100
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Rückstellungen ATZ	17.500	17.500
+	Auflösung ATZ	30.700	30.700
+	Ertrag Auflösung Sonderposten	7.300	7.300
–	Erträge Anlagenverkäufe	332.000	332.000
–	Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	6.580.300	12.940.200
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	125.036.100	120.389.900

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
5. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
6. Die Mittel für den Digitalfunk bei den Titeln 538 und 812 der Kapitel 0301 und 0381 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesen Mitteln werden auch Leistungen für den Brand-und Katastrophenschutz bei Kap 0301 und 0319 erbracht
7. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Veranschlagung der Mittel für den Katastrophenschutz ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) von 1.700.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt wird, erhöht oder vermindert sich die Ausgabenermächtigung und damit das Volumen des Kapitels entsprechend.
8. Die Mittel für den Brandschutz (Sachausgaben sowie Ausgaben für Anlagevermögen) sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen in Höhe der aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellten Mitteln geleistet werden (Vgl. Haushaltsvermerk und Erläuterung bei Kap. 03 19). Im Budget ist ein monetärer Anteil von 1,7 Mio. EUR vorgesehen. Ein Mehr- oder Minderanteil verändert das Budget entsprechend.
9. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
10. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Die Mittel für eGovernment, BOS, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds, Verbundausbildung, Kommunalisierung und Gräbergesetz sind zu 100 % übertragbar.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1 101 000	1 101 000	18 578
112	011	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	750
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	272 900	278 400	315 672
124	045	Mieten und Pachten	—	—	8 394
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	332 000	332 000	153 634

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 483 500	10 582 700	2 603 539
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	720 000	720 000	610 982
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	84 500	84 500	134 124
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	235
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU	—	—	—

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	951	Sonstige Entnahmen	6 580 300	15 274 500	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	197 000	270 000	274 346
389	991	Sonstige Verrechnungen	26 876 200	21 735 400	17 434 855
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	37 647 400	50 378 500	21 555 109

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16 500	60 900	59 368
		Erläuterungen:			
		Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €. Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €. Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €. Der Beauftragte der Hessichen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.			
421	011	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	152 100	147 400	167 240
		Erläuterungen:			
		Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.148 €			
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	21 447 900	22 549 000	15 458 021
425	011	Vergütungen der Angestellten	6 130 400	6 482 100	6 791 645
426	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	366 300	366 300	367 452
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 009 200	836 300	370 573
n e u 428	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	159 800	292 300	192
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6 000	4 800	—
451	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	—	1 300	—
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	165 300	166 600	61 937
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	1 192
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 552 500	6 127 600	3 442 238
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	488 500	599 900	320 634
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	384 300	378 700	36 493
518	044	Mieten und Pachten	5 121 900	4 812 500	4 261 530

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32 000	32 000	182 712
525	011	Aus- und Fortbildung	1 041 300	1 704 100	1 076 516
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	399 100	393 800	42 431
527	011	Dienstreisen	576 500	520 500	414 665
529	011	Verfügungsmittel	29 000	29 000	23 035
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	1 156 600	964 800	888 825
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	14 760
534	011	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	—
536	011	Verfahrensauslagen	—	—	—
537	011	Beförderungskosten	—	—	—
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.	29 728 500	33 676 000	25 550 783
541	044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	4 500
542	291	Steuern und Abgaben	—	—	—
545	019	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	34 600	34 600	16 523
546	011	Vermischter Sachaufwand	172 900	233 900	83 163
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	9 121 099
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	172 400	171 600	154 470
633	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	32 885 500	41 366 700	35 093 692
671	045	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	310 000	166 500
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	879 600	688 600	643 985
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	6 910 400	4 769 000	2 156 103
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12 049 000	4 795 000	1 377 994
821	045	Grunderwerb	—	—	—
831	049	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	300 000	24 850
891	049	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	20 181 200	22 841 200	21 875 159
989	991	Sonstige Verrechnungen	16 134 200	15 112 000	27 226 750
		Gesamtausgaben Kapitel 03 01	162 683 500	170 768 500	157 477 029

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	7 000 000
2012	—
2013	—
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	7 000 000

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Abschluss Kapitel 03 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 705 900	1 711 400	497 027
2	Übertragungseinnahmen	2 288 000	11 387 200	3 348 881
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	33 653 500	37 279 900	17 709 201
Gesamteinnahmen		37 647 400	50 378 500	21 555 109
4	Personalausgaben	31 453 500	30 907 000	23 277 618
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	41 717 700	49 507 400	36 358 808
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	33 937 500	42 536 900	45 179 747
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	19 259 400	9 864 000	3 558 946
9	Besondere Finanzierungsausgaben	36 315 400	37 953 200	49 101 909
Gesamtausgaben		162 683 500	170 768 500	157 477 029
Zuschuss/Überschuss		-125 036 100	-120 390 000	-135 921 920

W i r t s c h a f t s p l a n

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder

- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder

- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder

- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder

- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder

- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder

- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind für das Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v. H. der angegebenen Produktmenge zulässig.
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	19.404	16.400,7	100,4	16.300,3	–
		Summe Produkte		**16.400,7**	**100,4**	**16.300,3**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Personenauskünfte Einbürgerung	17.400	202,6	202,6	–	–
2		Zuverlässigkeitsüberprüfung	36.400	289,9	289,9	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**492,5**	**492,5**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**16.893,2**	**592,9**	**16.300,3**	**–**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
137.086	16.152,0	99,4	16.052,6	–	145.984	14.476,7	–	16.326,5	1.849,8
	16.152,0	**99,4**	**16.052,6**	**–**		**14.476,7**	**–**	**16.326,5**	**1.849,8**
17.400	211,9	202,6	–	-9,3	12.906	158,9	128,8	–	-30,1
31.400	250,1	250,1	–	–	55.195	275,4	467,9	–	192,5
	462,0	**452,7**	**–**	**-9,3**		**434,3**	**596,7**	**–**	**162,4**
	16.614,0	**552,1**	**16.052,6**	**-9,3**		**14.911,0**	**596,7**	**16.326,5**	**2.012,2**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Verfassungsschutz

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. September 2007 (GVBl. I S. 542).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die
- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.
Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Im Jahr 2005 wurden erneut spektakuläre Anschläge mit vielen Opfern verübt. Zuletzt haben die Terroranschläge von London gezeigt, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisieren kann.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge und als Anschlagsziel selbst eingestuft werden, wie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Gefährdet sind insbesondere US-amerikanische, britische sowie israelische und jüdische Einrichtungen und solche mit Bezug hierzu. Auch die gescheiterten Kofferbombenattentate auf Nahverkehrszüge im Raum Köln und Dortmund sowie die in 2005 verübten Anschläge auf öffentliche Einrichtungen zeigen, dass mit islamistischen Anschlägen gerechnet werden muss. Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

Dem Landesamt wurden mit dem Haushalt 2009 24 zusätzliche Stellen zugewiesen. Diese wurden 2009 lediglich in den Personalkosten berücksichtigt. Für 2010 werden diese zusätzlichen Stellen auch in der Mengenplanung berücksichtigt, sodass es zu einer deutlichen Steigerung der Produktmenge gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 kommt. Weiterhin wird die Zählgröße der Produktmenge von Stunden auf Personentage umgestellt.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist unter dem Oberziel Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz dem Fachziel 4 "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" zugeordnet.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	155.232	137.086	145.984
Anzahle Beratungseinheiten (Personentage)	19.404	17.136	18.248

In der Planung 2010 sind Mengen für 24 zusätzliche Stellen berücksichtigt.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	6.009.000	5.991.200	5.405.917
Sachkosten	1.186.900	1.173.300	1.271.602
Kalkulatorische Kosten	317.700	237.300	253.342
Sonstige Kosten *	8.887.100	8.750.200	7.600.240
Gesamtkosten	**16.400.700**	**16.152.000**	**14.531.101**
Erlöse	100.400	99.400	–
Produktabgeltung	16.300.300	16.052.600	16.326.503
Ergebnis	**–**	**–**	**1.795.402**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten/Menge (Stunden)	105,65	117,82	99,54
Gesamtkosten/Mengen (Personentage)	845,22	942,58	796,31

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Menge (Stunden)	105,01	117,10	111,84
Produktabgeltung / Menge (Personentage)	840,05	936,78	894,70

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Die Erstellung von produktspez. Kennzahlen ist noch nicht abgeschlossen.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Personenauskünfte Einbürgerungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

-Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Auf Grund der bereits Ende Januar erfolgten Festlegung der Mengen und Erlöse mit den RPén ist ein vollständiger Ausgleich der gestiegenen Personalkosten in der Planung nicht möglich.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage)

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Regierungspräsidium Darmstadt(2263)(12.300 Auskünfte) 143.200 EUR
- Regierungspräsidium Gießen(2264)(2.350 Auskünfte) 27.400 EUR
- Regierungspräsidium Kassel(2265)(2.750 Auskünfte) 32.000 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Anfragen	17.400	17.400	12.906

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	81.200	93.400	78.700
Sachkosten	27.200	9.300	13.200
Kalkulatorische Kosten	3.800	3.400	3.400
Sonstige Kosten *	90.400	105.800	63.500
Gesamtkosten	**202.600**	**211.900**	**158.800**
Erlöse	202.600	202.600	128.800
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**-9.300**	**-30.000**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten/Menge	11,64	12,18	12,30

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. AtZüV

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.
- Der Zeitraum zur Durchführung der Wiederholungsüberprüfung nach dem LuftVG wurde in 2007 von einem Jahr auf zwei bzw. fünf Jahre verlängert. Gegenüber der Planung von 2008 geht auch die Polizei für das Jahr 2009 von einer deutlich höheren Fallzahl aus.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Polizeipräsidium Frankfurt am Main(2290) (35.000 Abfragen) 278.800 EUR
- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz(2800) (1.400 Abfragen) 11.100 EUR

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Abfragen	36.400	31.400	55.195

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	84.100	98.500	91.122
Sachkosten	86.400	28.700	18.759
Kalkulatorische Kosten	–	3.500	4.174
Sonstige Kosten *	119.400	119.400	161.343
Gesamtkosten	**289.900**	**250.100**	**275.398**
Erlöse	289.900	250.100	467.859
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**192.461**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten/Menge	7,96	7,96	4,99

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**492.500**	**452.700**	**596.661**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	492.500	452.700	596.661
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**16.300.300**	**16.052.600**	**16.326.503**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**3.400**	**5.000**	**64.913**
		Betriebsertrag	**16.796.200**	**16.510.300**	**16.988.077**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.148.300**	**1.152.300**	**1.152.329**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	98.300	134.700	128.820
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	64.200	37.400	68.887
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	230.500	190.200	265.401
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	755.300	790.000	689.221
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**12.489.400**	**12.280.400**	**10.789.496**
	620-626	Löhne	97.300	99.500	151.668
	627-632	Gehälter	1.688.600	1.604.700	1.586.136
	633-638	Bezüge	8.526.900	8.571.900	6.056.523
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	115.500	112.900	115.525
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.056.800	1.888.400	2.874.851
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	4.300	3.000	4.793
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.057.500**	**917.500**	**968.094**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.126.400**	**2.183.800**	**1.804.934**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	139.900	143.400	65.146
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.668.800	1.767.800	1.389.802
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	271.700	224.600	282.002
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	29.000	28.000	48.541
	700-709	Betriebliche Steuern	17.000	20.000	19.443
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**16.821.600**	**16.534.000**	**14.714.853**
		Eigenergebnis	**-25.400**	**-23.700**	**2.273.224**

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	100.400	99.400	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	100.400	99.400	–
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	75.000	85.000	72.861
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	75.000	85.000	72.861
		Steuer- und Leistungsergebnis	25.400	14.400	-72.861
		Verwaltungsergebnis	–	-9.300	2.200.363
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	-9.300	2.200.363
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	2.618.800	191.900	–
		Außerordentlicher Ertrag	2.618.800	191.900	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	2.618.800	191.900	–
		Außerordentlicher Aufwand	2.618.800	191.900	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	-9.300	2.200.363

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 3.400 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	19.200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	91.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	0 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	168.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	33.300 EUR

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Vorsorgeprämie	1.472.700 EUR

Ab dem Haushaltsjahr 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	13.700 Euro

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungen "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" in Höhe von 289.900 Euro und "Personenauskünfte Einbürgerungen" in Höhe von 202.600 Euro.

Zu VKR 610-615, 617, 619: Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes.

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 710-719: Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**277.500**	**125.000**	**240.261**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	277.500	125.000	240.261
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**6.000**	**–**	**48.439**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	6.000	–	48.439
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**395.500**	**554.000**	**–**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	395.500	554.000	–
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**679.000**	**679.000**	**288.700**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	679.000	679.000	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**679.000**	**679.000**	**–**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Der hohe Investitionsbedarf setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen.

Zu VKR 000-049:

1. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Software stetig zu aktualisieren. Das Investitonsvolumen hierfür beläuft sich auf voraussichtlich 253.100 Euro.
2. Beim LfV ist im Zusammenhang mit der Umstellung der Netzwerktechnik die Beschaffung neuer Software erforderlich. Darüber hinaus ist zur Angleichung an die übrige Landesverwaltung der Umstieg auf die aktuelle Microsoft Office-Version vorgesehen. Hierzu sind Investitionen in Höhe von 24.400 Euro notwendig.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

1. Zur Ablösung des veralteten Zeiterfassungssystems einer Außenstelle und der Einbindung in das vernetzte Zeiterfassungssystem des LfV ist die Beschaffung der erforderlichen Komponenten geplant. Die Investitonen sind mit 6.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

1. Für die Ablösung der derzeit eingesetzten veralteten Infarstruktur im Verwaltungsnetz des LfV durch eine völlig neue WTS-gestützte Netzinfrastruktur, den damit verbundenen Austausch von Hadwarekomponenten sowie eine verbesserte Anbindung der Außenstellen des LfV sind Investitionen in Höhe von voraussichtlich 235.100 EUR erforderlich.
2. Um auch zukünftig die Observationsgruppe des LfV einsatzfähig zu halten ist die Beschaffung neuer Technik in einem Volumen von 40.400 Euro vorgesehen.
3. Für den notwendigen Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist wurden 120.000 Euro eingeplant.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	16.300.300	16.052.600
+	Investitionen lt. Finanzplan	679.000	679.000
–	Abschreibungen	1.057.500	917.500
–	Zuführungen zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
+	vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	–	9.300
–	Neutrales Ergebnis	2.618.800	191.900
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	13.303.000	15.631.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 03:

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	049	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	3 400	5 000	1 436
132	049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	34 856

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	100 400	99 400	—
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
236	049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 951	Sonstige Entnahmen	2 618 800	191 900	—
Erläuterungen: Vgl. Titel 919.				
381 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
389 991	Sonstige Verrechnungen	492 500	452 700	554 989
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	3 215 100	749 000	591 281

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	8 529 200	8 574 200	5 986 078
425 049	Vergütungen der Angestellten	2 242 000	2 123 000	2 116 353
426 049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	128 600	131 600	128 534
427 049	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	115 500	113 000	—
n e u 428 049	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
n e u 429 011	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	1 900	—	—
443 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4 700	—	—
453 049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	95 700	95 700	14 241
459 049	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	225

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	389 700	275 100	586 256
514 049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	200 000	226 100	226 541
517 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	354 000	341 900	161 211
518 049	Mieten und Pachten	950 500	1 037 500	1 011 034
519 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 200	24 700	17 132
525 049	Aus- und Fortbildung	30 000	27 800	36 594
526 049	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200	7 100	250
527 049	Dienstreisen	75 700	82 400	80 705
531 049	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	28 100	24 000	36 081

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
536	049	Verfahrensauslagen Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	830 000	930 000	778 644
		Erläuterungen: Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.			
537	049	Beförderungskosten	—	10 000	1 017
538	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	53 800	22 100	—
546	049	Vermischter Sachaufwand	9 000	3 400	9 812
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	049	Sonstige Zuweisungen an Bund	75 000	85 000	77 861
681	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5 400	7 200	2 168
		Baumaßnahmen			
711	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	50 000	12 901
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	049	Erwerb von Fahrzeugen	120 000	170 000	95 921
812	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	559 000	459 000	981 232
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 486 400	1 350 500	2 290 570
989	991	Sonstige Verrechnungen	220 500	209 300	266 172
		Gesamtausgaben Kapitel 03 03	16 518 100	16 380 600	14 917 532

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 400	5 000	36 292
2	Übertragungseinnahmen	100 400	99 400	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 111 300	644 600	554 989
Gesamteinnahmen		3 215 100	749 000	591 281
4	Personalausgaben	11 117 600	11 037 500	8 245 431
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 934 200	3 012 100	2 945 277
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	80 400	92 200	80 029
7	Baumaßnahmen	—	50 000	12 901
8	Sonstige Investitionsausgaben	679 000	629 000	1 077 153
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 706 900	1 559 800	2 556 742
Gesamtausgaben		16 518 100	16 380 600	14 917 532
Zuschuss/Überschuss		-13 303 000	-15 631 600	-14 326 251

W i r t s c h a f t s p l a n

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die VFH vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Neben dem grundständigen Studium fördert die VFH die Fortbildung; außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die VFH wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die VFH umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635). Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind noch nicht verbindlich. Zum Produkt 1 und Produkt 2 werden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte" erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)	2.192	14.696,1	300,0	14.396,1	–
2		Postgraduale Studiengänge	77	348,0	60,0	288,0	–
3		Innovation und Weiterentwicklung	14	534,5	–	534,5	–
		Summe Produkte		**15.578,6**	**360,0**	**15.218,6**	**–**
Externe Leistungen							
1		Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung	–	10,0	10,0	–	–
		Summe Externe Leistungen		**10,0**	**10,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**15.588,6**	**370,0**	**15.218,6**	**–**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.931	14.214,6	300,0	13.914,6	–	1.650	17.446,7	306,7	16.536,1	-603,9
95	340,3	60,0	280,3	–	114	415,1	117,8	319,1	21,8
14	481,6	–	481,6	–	14	835,8	–	1.089,1	253,3
	15.036,5	**360,0**	**14.676,5**	**–**		**18.697,6**	**424,5**	**17.944,3**	**-328,8**
–	–	–	–	–	–	70,2	73,9	–	3,7
	–	**–**	**–**	**–**		**70,2**	**73,9**	**–**	**3,7**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt (FH)

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBI. I S.635)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)
Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)
Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Gießen
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Kassel
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Mühlheim
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung-DRV, Mühlheim
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Verwaltung, Wiesbaden
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Gießen
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Kassel
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Mühlheim
Diplom-Verwaltungswirt (FH) Fachbereich Polizei, Wiesbaden

4. Bezug zu politischen Zielen

Hochschulqualifizierung des Personalnachwuchses im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung und sonstige öffentliche Verwaltung

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Studierende insgesamt, davon im ...	2.192	1.931	1.650
... Fachbereich Polizei	1.727	1.529	1.252
... Fachbereich Verwaltung	465	402	398

Fachbereich Polizei: Steigerung wegen Personalbedarf bei der Polizei.
Fachbereich Verwaltung: Steigerung wegen erhöhtem Ausbildungsbedarf, insbesondere bei der Deutschen Rentenversicherung und der Stadt Frankfurt am Main.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	8.560.100	8.313.500	10.815.493
Sachkosten	2.361.300	2.303.900	112.416
Kalkulatorische Kosten	64.400	60.500	38.910
Sonstige Kosten *	3.710.300	3.536.700	6.479.876
Gesamtkosten	**14.696.100**	**14.214.600**	**17.446.695**
Erlöse	300.000	300.000	306.685
Produktabgeltung	14.396.100	13.914.600	16.536.122
Ergebnis	**–**	**–**	**-603.888**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	6.704,43	7.361,26	10.573,75

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Anzahl der Studierenden	6.567,56	7.205,85	10.021,89

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Postgraduale Studiengänge

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge:

Public Management mit Abschluss "Master of Public Management"
Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management
Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Postgraduale Weiterqualifizierung des Personals im öffentlichen Dienst (Beamte und Angestellte)

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Studierende insgesamt, davon im...	77	95	114
... Fachbereich Polizei	12	10	12
... Fachbereich Verwaltung	65	85	102

Fachbereich Verwaltung: Studierendenzahlen rückläufig wegen geringer Nachfrage.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	213.600	211.500	256.517
Sachkosten	3.100	1.100	1.161
Kalkulatorische Kosten	–	1.100	711
Sonstige Kosten *	131.300	126.600	156.665
Gesamtkosten	**348.000**	**340.300**	**415.054**
Erlöse	60.000	60.000	117.773
Produktabgeltung	288.000	280.300	319.053
Ergebnis	**–**	**–**	**21.772**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	4.519,48	3.582,11	3.640,82

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Anzahl der Studierenden	3.740,26	2.950,53	2.798,71

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Innovation und Weiterentwicklung

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 12. Juni 1979 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S.635).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet:

- Anwendungsbezogene Forschung an der VFH und
- Weiterentwicklung der VFH

Ein Forschungskonzept der VFH wird die Rahmenbedingungen festlegen.
Entsprechende eigene Einrichtungen bzw. Institute sind vorgesehen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
- Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
- Qualitätssicherung VFH
- Entwicklungsmaßnahmen VFH

4. Bezug zu politischen Zielen

Forschung, Beratung und Unterstützung zur Weiterentwicklung und Optimierung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung einschließlich privatisierter Bereiche des öffentlichen Dienstes

5. Empfänger

Polizei, staatl. allgem. innere Verwaltung (einschl. Hochschulverwaltung, Staatsarchiv), Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, sonstige öffentliche Verwaltung und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anwendungsbezogene Forschungsprojekte, davon im...	14	14	14
... Fachbereich Polizei	9	9	9
... Fachbereich Verwaltung	5	5	5

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	344.500	346.200	680.816
Sachkosten	120.000	66.900	71.782
Kalkulatorische Kosten	18.400	18.700	6.670
Sonstige Kosten *	51.600	49.800	76.555
Gesamtkosten	**534.500**	**481.600**	**835.823**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	534.500	481.600	1.089.056
Ergebnis	**–**	**–**	**253.233**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Gesamtkosten / Projekte	38.178,57	34.400,00	59.701,64

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Produktabgeltung / Projekte	38.178,57	34.400,00	77.789,71

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

- Kennzahlen im Rahmen der Balanced Scorecard werden erarbeitet

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 4 Verwaltungsfachhochschulgesetz vom 26. September 2007 (GVBl. I S.635), § 2(4).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahme:
- Kommunaler Finanzbuchhalter
- Kommunaler Controller
- Kommunaler Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Weiterbildung des Personals im öffentlichen Dienst für Beamte und Angestellte.

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Studierende	–	–	–

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	10.000	10.000	70.202
Gesamtkosten	**10.000**	**10.000**	**70.202**
Erlöse	10.000	10.000	73.872
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**3.670**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**370.000**	**370.000**	**498.330**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	370.000	370.000	498.330
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**15.218.600**	**14.676.400**	**17.944.232**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**96.500**	**128.500**	**728.604**
		Betriebsertrag	**15.685.100**	**15.174.900**	**19.171.166**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**150.100**	**93.400**	**129.943**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	270
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	87.800	68.100	76.347
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	52.200	25.200	14.948
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.100	100	38.378
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**11.206.700**	**10.966.100**	**14.980.194**
	620-626	Löhne	28.700	27.600	34.583
	627-632	Gehälter	923.700	888.200	819.586
	633-638	Bezüge	8.014.400	7.910.000	6.814.812
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	670.000	670.000	975.865
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.568.000	1.468.400	6.332.584
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	1.900	1.900	2.764
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**294.200**	**255.200**	**223.028**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.034.100**	**3.860.200**	**3.825.318**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	37.900	23.100	24.292
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.588.300	3.445.500	3.375.797
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	393.100	379.700	372.792
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	14.800	11.900	52.437
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**15.685.100**	**15.174.900**	**19.158.483**
		Eigenergebnis	**–**	**–**	**12.683**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	36.735
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	36.735
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	36.735
		Verwaltungsergebnis	–	–	49.418
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	80
		Finanzertrag	–	–	80
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	80
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	49.498
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	310.400	157.700	–
		Außerordentlicher Ertrag	310.400	157.700	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	310.400	157.700	–
		Außerordentlicher Aufwand	310.400	157.700	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	49.498

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 96.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Hessisches Immobilienmanagment (HI)	3.278.400 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	130.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	22.100 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Keine

Zu Pos. 1: **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit:**

als Gebühren sind in den Ertragspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Gebühren bei Produkt-1 (3.000 EUR Festbetrag pro Diplom-Studium)	300.000 EUR
Gebühren bei Produkt-2 (Master)	60.000 EUR
Gebühren bei externen Leistungen (Weiterbildung)	10.000 EUR

Zu Pos. 6: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beitrag an die Vorsorgekasse 1.326.600 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Altersteilzeitrückstellung 107.000 EUR

Zu Pos. 8: **Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

Beiträge zur Unfallkasse 5.900 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt

W i r t s c h a f t s p l a n

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640-649: Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag (1.326.600 EUR).

Zu VKR 680-689: Davon sind Aufwendungen in Höhe 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtung, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Zu VKR 590-599; 790-799: 310.400 EUR sind als Abführung aus kameralen Rücklagen dem Landeshaushalt als Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**27.000**	**27.000**	**280.100**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	280.100
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**22.300**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	22.300
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**261.000**	**381.000**	**219.700**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	261.000	381.000	219.700
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**288.000**	**408.000**	**522.100**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	288.000	408.000	522.100
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**288.000**	**408.000**	**522.100**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Titel 511	
erworbene Software	27.000 EUR
Sonstige Betriebsausstattung	18.000 EUR
Büromaschinen	45.000 EUR
Möbel	30.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000 EUR
Titel 812	
Sonstige Betriebsausstattung	5.000 EUR
Büromaschinen	67.000 EUR
Möbel	16.000 EUR
Gesamtinvestitionen	**288.000 EUR**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	15.218.600	14.676.400
+	Investitionen lt. Finanzplan	288.000	408.000
–	Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	294.200	255.200
–	Zuführung zu Rückstellungen	107.000	276.000
–	Aufwand für Inanspruchnahme kamerale Rücklage	310.400	157.700
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	14.795.000	14.395.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 04:

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 26. September 2007 (GVBl. I S. 635), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:

1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit den Fachbereichen Polizei und Verwaltung.

2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für 1.739 Studierende im Fachbereich Polizei und für 530 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte	370 000	370 000	589 447
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	8 186
124	133	Mieten und Pachten	—	—	850
131	871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	169 890
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	951	Sonstige Entnahmen	310 400	157 700	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	96 500	128 500	36 735
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 04	776 900	656 200	805 108

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 947 900	7 676 500	6 634 978
425	133	Vergütungen der Angestellten	1 117 800	1 090 300	967 714
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	37 400	36 300	45 267
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	670 000	670 000	831 530
n e u 428	133	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	100	—	—
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	509 200	586 100	393 550
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17 500	17 500	12 158
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	1 584 400	1 580 890
518	133	Mieten und Pachten	3 349 600	1 656 800	1 675 532
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	3 000	—
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	289
525	133	Aus- und Fortbildung	112 100	77 900	58 086
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	800	900	922
527	133	Dienstreisen	135 000	129 900	63 125
529	133	Verfügungsmittel	500	500	485
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.	16 000	5 500	10 949
537	133	Beförderungskosten	—	—	1 317

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	65 000	35 000	40 281
541	133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
545	133	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	3 000	—	—
546	133	Vermischter Sachaufwand	8 500	8 500	10 497
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	133	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	255
685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6 000	3 100	6 354
		Baumaßnahmen			
711	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	1 197
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	88 000	88 000	519 636
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 332 500	1 222 400	6 076 760
989	991	Sonstige Verrechnungen	152 700	158 800	129 600
		Gesamtausgaben Kapitel 03 04	15 571 900	15 051 700	19 061 370

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	370 000	370 000	598 482
2	Übertragungseinnahmen	—	—	169 890
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	406 900	286 200	36 735
Gesamteinnahmen		776 900	656 200	805 108
4	Personalausgaben	9 773 200	9 473 100	8 479 489
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 219 200	4 106 000	3 848 080
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	6 300	3 400	6 609
7	Baumaßnahmen	—	—	1 197
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	88 000	519 636
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 485 200	1 381 200	6 206 360
Gesamtausgaben		15 571 900	15 051 700	19 061 370
Zuschuss/Überschuss		-14 795 000	-14 395 500	-18 256 262

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.
Im Leistungsplan erfolgen die Angaben zum Ist 2008 nach der in dem Haushaltsplan 2008 zugrundeliegenden Buchungssystematik, nämlich "Gesamtkosten" = kamerale Ausgaben. Ein Vergleich mit den Ansätzen 2009 und 2010 ist daher nur mit Einschränkungen möglich.

Allerdings erfolgen in den Produktblättern die Angaben zu dem Ist 2008 grundsätzlich nach der ab 2009 geltenden Buchungssystematik. Soweit Angaben im Einzelfall nicht oder nicht vollständig möglich sind, erfolgt ein entsprechender Hinweis im Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 75 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 3.1 der VR zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

Die in dem Produktblatt aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitinen sind noch nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	34.023,5	261,0	33.762,5	–
		Summe		**34.023,5**	**261,0**	**33.762,5**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	45.338,5	266,0	45.072,5	–	–	15.561,6	2.306,6	13.255,0	–
	45.338,5	**266,0**	**45.072,5**	**–**		**15.561,6**	**2.306,6**	**13.255,0**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Sportförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.
- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

-Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
-Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
-Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
-Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.
-Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" zum Abbau des Sanierungsstaus bei Hallenbäder

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung der Sportförderung auf hohem Niveau durch Unterstützung des Breiten- und Leistungssports gemäß Abschnitt XV des Regierungsprogramms 2003 - 2008 insbesondere durch Verbesserung

- der Leistungsfähigkeit der hessischen Sportvereine
- der Sportstättensituation
- der Integration von Kindern und Jugendlichen
- der Integration und Gesundheit der Bevölkerung
- des sozialen Zusammenhalts der Bevölkerung
- der Leistungsfähigkeit von Nachwuchs- und Spitzensportlern
- der medizinischen Betreuung und Versorgung der Kaderathleten

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

In der Regel 260 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe. Demnach sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

I. Haushalt 2010 (in EUR)

	Neues Bewilligungsvolumen [1]	2010	VE 2011	VE 2012	VE 2013	VE 2014 ff
Gesamt	**34.284.500**	**10.124.500**	**12.150.000**	**11.630.000**	**380.000**	**–**
davon						
Landesmittel	34.023.500	9.863.500	12.150.000	11.630.000	380.000	–
Sonstige Erträge	5.000	5.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	256.000	256.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

II. Haushalt 2009 und Ist 2008 (in EUR)

	Bewilligungs-volumen [1] HH 2009	Bewilligungs-volumen [1] Ist 2008
Gesamt	**45.338.500**	**–**
davon		
Landesmittel (Neubewilligung) [2]	45.072.500	–
Erträge gesamt	266.000	–

[1] siehe Leistungs- und Erfolgsplan
[2] Produktabgeltung

Aufgrund Änderung der Buchungssystematik ab dem Haushaltsjahr 2009 stehen Vergleichswerte für das Bewilligungsvolume 2008 nicht zur Verfügung.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtiggung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	12.475.000	13.960.000	–
Landesmittel (Neubewilligung)	9.602.500	9.412.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	261.000	266.000	
Gesamt	**22.338.500**	**23.638.500**	**–**

Aufgrund Änderung der Buchungssystematik ab dem Haushaltsjahr 2009 stehen die Angaben für 2008 nicht differenziert nach Abfinanzierung und Neubewilligung zur Verfügung."

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der erreichten Sportler/-innen in Hessen
- Verhältnis der Mitgliederzahlen zum Fördervolumen
- Umfragen und Tätigkeitsberichte der Sportfachverbände und - vereine
- Zufriedenheit der Sportler/-innen
- Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten
- Mitgliederentwicklung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Feststellung durchschnittlicher Kostenanteile
- Plan-/Istvergleich

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

11. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet mit folgenden Ausnahmen:

Das im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 5 Mio Euro neu aufgelegte Sonder-Investitionsprogramm "Sportland Hessen" mit den Schwerpunkten Sportstättensanierung/ Modernisierung/ Erweiterung wird im Haushalt 2010 in Höhe von 5 Mio. Euro fortgeführt.

Das Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" ist auf ein Gesamtvolumen von 50 Mio Euro und eine Gesamtlaufzeit von fünf Jahren ausgelegt. 5 Mio Euro wurden als Anschubfinanzierung im Haushaltsjahr 2008, sowie weitere 11,25 Mio Euro in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 bereitgestellt. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2009 sind auf neue Verpflichtungsermächtigungen anzurechnen.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**33.762.500**	**45.072.500**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsertrag	**33.762.500**	**45.072.500**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**–**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**33.762.500**	**45.072.500**	**–**

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	256.000	256.000	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	256.000	256.000	–
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.128.500	11.588.500	–
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	29.895.000	33.750.000	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	34.023.500	45.338.500	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	-33.767.500	-45.082.500	–
		Verwaltungsergebnis	-5.000	-10.000	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000	-10.000	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	5.000	10.000	–
		Außerordentlicher Ertrag	5.000	10.000	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	5.000	10.000	–
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	5.000	10.000	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Zu VKR 540/43,545/49: Hier werden die Zuweisungen von Bundesmitteln abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 gezeigt.

2. Zu VKR 710/19: Unter dieser Kontengruppe werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst. In dieser Summe sind auch die geplanten Verpflichtungsermächtigungen für kommende Jahre in Höhe von 150.000 € enthalten.

3. Zu VKR 7100100300: Auf dieser Kostenart werden die Sonderprogramme "Hallenbäder", "Sportstättenförderung" und "Sportland Hessen (Modernisierung/Sanierung), sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 24.010.000 € enthalten.

4. Zu VKR 590/99: Hier werden Rückzahlungen aus Überzahlungen abgebildet. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.

5. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2299
Sportförderung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	33.762.500	45.072.500
+	Verpflichtungen der Vorjahre	12.475.000	13.960.000
–	Verpflichtungen Folgejahre	24.160.000	35.660.000
–	Zuführungen zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	–	–
–	Abschreibungen	–	–
–	Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–
–	Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	19.921.500	21.216.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 05 Sportförderung

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
6. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderprodukblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 000	10 000	61 447
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	256 000	256 000	89 140
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	2 156 000	2 156 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 05	2 417 000	2 422 000	2 306 587

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 228 500	4 328 500	5 016 165
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — EUR			
	2011 — 150 000			
	2012 — —			
	2013 — —			
	2014ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 150 000			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883 div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11 250 000	11 250 000	2 764 000
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — EUR			
	2011 — 11 250 000			
	2012 — 11 250 000			
	2013 — —			
	2014ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 22 500 000			
893 div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6 860 000	8 060 000	7 781 435
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr — EUR			
	2011 — 380 000			
	2012 — 380 000			
	2013 — —			
	2014ff — —			
	Gesamtverpflichtung — 760 000			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 05	22 338 500	23 638 500	15 561 600

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 000	10 000	61 447
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 412 000	2 412 000	2 245 140
Gesamteinnahmen		2 417 000	2 422 000	2 306 587
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 228 500	4 328 500	5 016 165
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	18 110 000	19 310 000	10 545 435
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		22 338 500	23 638 500	15 561 600
Zuschuss/Überschuss		-19 921 500	-21 216 500	-13 255 013

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Datenschutz, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende sieben Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerrecht
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Die für das Regierungspräsidium Darmstadt veranschlagten Mittel werden insgesamt in Kapitel 03 14 veranschlagt.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien verfügen über keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	97,4	97,4	–	–
3		Gefahrenabwehr	1.219	4.043,5	4.043,5	–	–
4		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	17.314	8.275,4	8.275,4	–	–
5		Brand- und Katastrophenschutz	1.698	906,7	906,7	–	–
6		Kommunale Angelegenheiten	2.077	1.061,9	1.061,9	–	–
7		Verwaltungsmanagement	86	294,4	294,4	–	–
8		Sport	158	68,8	68,8	–	–
9	weg	Ausbau Frankfurter Flughafen	–	–	–	–	–
10		Regionalplanung und Regionalentwicklung	3.433	2.149,0	2.149,0	–	–
11		Wirtschafts- und Regionalförderung	394	486,0	486,0	–	–
12		Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	3.843	2.111,3	2.111,3	–	–
13		Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	6.177	3.118,6	3.118,6	–	–
14		Straßen- und Schienenverkehr	6.339	4.895,8	4.895,8	–	–
15		Vollzug des Luftverkehrsrechts	1.482	1.038,1	1.038,1	–	–
16	weg	Verwaltungsaufwand für Förderungen HMAFG	–	–	–	–	–
17	weg	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	–	–	–	–	–
18	weg	Produktsicherheit	–	–	–	–	–
19	weg	Soziale Arbeitsbeziehungen	–	–	–	–	–
20	weg	Soziale Sicherung	–	–	–	–	–
21	weg	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	–	–	–	–	–
22	weg	Aufnahme, Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	–	–	–	–	–
23	weg	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur	–	–	–	–	–
24	weg	Kinder- und Jugendhilfe	–	–	–	–	–
25	weg	Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	–	–	–	–	–
26	weg	Gesundheitsschutz	–	–	–	–	–
27	weg	Prävention	–	–	–	–	–
28		Fachprodukt Gesundheitsberufe	8.375	2.351,8	2.351,8	–	–
29		Fachprodukt Arzneimittelsicherheit	2.570	3.661,2	3.661,2	–	–
30		Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung	24	205,5	205,5	–	–
31		Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung	123	65,1	65,1	–	–
32	neu	Fachprodukt Familie	15	21,9	21,9	–	–
33	neu	Fachprodukt Seniorinnen und Senioren	2.360	353,1	353,1	–	–
34	neu	Förderprodukt Familie, Senioren	55	27,5	27,5	–	–
35	neu	Förderprodukt Ehrenamt	146	72,7	72,7	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	210	111,6	90,4	–	-21,2
343	101,3	101,3	–	–	359	110,5	75,2	–	-35,3
1.568	4.345,5	4.345,5	–	–	1.602	4.239,5	4.409,0	–	169,5
17.286	7.917,8	7.917,8	–	–	16.168	9.523,4	11.312,7	–	1.789,3
1.684	793,2	793,2	–	–	1.694	1.037,8	1.314,5	–	276,7
2.278	942,8	942,8	–	–	1.544	1.260,5	1.186,3	–	-74,2
107	253,9	253,9	–	–	68	253,3	256,1	–	2,8
187	83,0	83,0	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	99	36,3	150,3	–	114,0
3.833	2.267,7	2.268,0	–	0,3	2.125	2.252,4	2.320,9	–	68,5
8	4,3	4,3	–	–	6	4,2	6,7	–	2,5
3.871	2.094,4	2.094,4	–	–	3.684	2.618,3	2.600,6	–	-17,7
6.616	3.222,8	3.222,8	–	–	6.201	4.524,2	4.203,8	–	-320,4
6.012	4.556,9	4.556,9	–	–	5.578	4.518,3	4.405,4	–	-112,9
1.388	1.003,1	1.003,1	–	–	1.438	1.151,1	1.144,4	–	-6,7
2.036	1.138,7	1.138,7	–	–	27.517	1.823,1	2.350,2	–	527,1
20.447	6.679,1	6.679,1	–	–	22.046	7.530,0	8.107,2	–	577,2
5.863	1.345,4	1.345,4	–	–	6.290	1.865,2	1.624,0	–	-241,2
21.064	2.783,7	2.783,7	–	–	20.952	3.476,1	3.096,6	–	-379,5
140	108,4	108,4	–	–	115	81,4	119,0	–	37,6
54.100	1.670,7	1.670,7	–	–	50.693	1.584,4	1.757,8	–	173,4
2.090	457,8	457,8	–	–	2.240	562,9	741,3	–	178,4
180	106,7	106,7	–	–	424	118,8	373,1	–	254,3
15	22,2	22,2	–	–	7	1,8	4,2	–	2,4
2.360	322,8	322,8	–	–	2.915	376,4	344,6	–	-31,8
–	–	–	–	–	3	28,9	40,3	–	11,4
–	–	–	–	–	156	167,3	214,1	–	46,8
8.375	2.279,1	2.279,1	–	–	7.959	2.516,8	2.605,5	–	88,7
2.563	3.555,9	3.555,9	–	–	12.936	4.603,2	5.021,5	–	418,3
24	206,7	206,7	–	–	–	–	–	–	–
88	44,7	44,7	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
36	neu	Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz	20.253	7.032,5	7.032,5	–	–
37	neu	Fachprodukt Produktischerheit	1.223	573,0	573,0	–	–
38	neu	Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz	67.708	3.136,3	3.136,3	–	–
39	neu	Fachprodukt Medizinprodukte, Röntgenstrahlen-schutz	5.612	801,1	801,1	–	–
40	neu	Förderverwaltung Arbeitsschutz, Produktsicher-heit, Arbeitsrecht	40	21,8	21,8	–	–
41	neu	Fachprodukt Soziale Sicherung	140	107,3	107,3	–	–
42	neu	Förderprodukt Soziale Sicherung	135	62,9	62,9	–	–
43	neu	Fachprodukt Integration	6.591	2.053,4	2.053,4	–	–
44	neu	Förderprodukt Integration	1.386	882,6	882,6	–	–
45		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	7.248	5.369,0	5.369,0	–	–
46		Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	2.339	2.118,1	2.118,1	–	–
47		Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	1.755	2.673,0	2.673,0	–	–
48		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	4.905	2.374,6	2.374,6	–	–
49		Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	1.000	3.724,3	3.724,3	–	–
50		Zulassung und Überwachung von Abfallentsor-gungsanlagen	774	3.590,2	3.590,2	–	–
51		Zulassung und Überwachung der Abfallentsor-gung	14.947	3.817,9	3.817,9	–	–
52		Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigever-fahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach BImSchG, Überwachung Chemikaliensicher-heit	1.254	8.839,0	8.839,0	–	–
53		Zulassung und Überwachung außerhalb kerntech-nischer Anlagen	930	1.302,3	1.302,3	–	–
54		Bergbehördliche Genehmigungen und Überwa-chung sowie Serviceleistungen	86	356,7	356,7	–	–
55		Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen	115	4.058,7	4.058,7	–	–
56		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV	3.329	2.883,6	2.883,6	–	–
57		Maßnahmen der Forstaufsicht	307.765	474,3	474,3	–	–
58		Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbe-hörde	307.765	255,6	255,6	–	–
59		Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	143.988	3.933,8	3.933,8	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7.053	5.327,0	5.327,0	–	–	7.053	6.233,0	5.945,6	–	-287,4
2.351	1.879,6	1.879,6	–	–	2.351	1.848,1	2.220,8	–	372,7
1.950	2.783,7	2.783,7	–	–	1.950	3.174,9	3.763,4	–	588,5
4.888	2.430,9	2.430,9	–	–	4.888	3.080,0	3.232,1	–	152,1
1.000	3.745,7	3.745,7	–	–	1.000	4.449,1	4.776,8	–	327,7
723	3.549,5	3.549,5	–	–	723	4.548,8	5.626,3	–	1.077,5
14.315	3.607,1	3.607,1	–	–	14.227	2.119,0	4.830,0	–	2.711,0
1.195	8.450,7	8.450,7	–	–	1.195	10.104,8	11.891,7	–	1.786,9
910	1.273,6	1.273,6	–	–	910	1.890,6	1.705,6	–	-185,0
83	343,1	343,1	–	–	83	427,1	1.051,5	–	624,4
115	3.701,6	3.701,6	–	–	115	-783,2	4.160,7	–	4.943,9
3.032	2.627,6	2.627,6	–	–	3.514	3.033,1	2.608,3	–	-424,8
307.765	435,8	435,8	–	–	307.765	457,2	553,8	–	96,6
307.765	283,9	283,9	–	–	307.765	207,4	235,0	–	27,6
144.820	4.117,0	4.117,0	–	–	144.820	4.097,8	4.178,2	–	80,4

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
60		Arten- und Biotopschutz	4.000	783,7	783,7	–	–
61		Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	744.500	246,1	246,1	–	–
62		Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen	600	1.460,5	1.460,5	–	–
63		Lebensmittelsicherheit und -überwachung	45.202	685,3	685,3	–	–
64		Tierschutz	16.646	274,0	274,0	–	–
65		Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	16.646	785,8	785,8	–	–
66		Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe	3.550	1.613,2	1.613,2	–	–
67		Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV	425	222,2	222,2	–	–
68		Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	4.585	2.739,7	2.739,7	–	–
69		Sonstige Leistungsbeziehung zu anderen Buchungskreisen des Landes	2.603	1.828,7	1.617,1	–	-211,6
70	weg	Abgeordnete Personen	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**106.386,9**	**106.175,3**	**–**	**-211,6**
		Gesamtsumme		**106.386,9**	**106.175,3**	**–**	**-211,6**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
4.000	777,9	777,9	–	–	3.912	1.010,6	966,0	–	-44,6
744.500	272,8	272,8	–	–	744.500	364,2	364,9	–	0,7
600	1.449,2	1.449,2	–	–	561	1.420,6	1.612,6	–	192,0
43.131	637,5	637,5	–	–	43.131	771,3	889,8	–	118,5
14.084	235,9	235,9	–	–	14.084	373,1	403,3	–	30,2
14.084	811,6	811,6	–	–	14.084	884,0	956,3	–	72,3
3.542	1.654,7	1.654,7	–	–	3.542	1.618,3	1.781,6	–	163,3
317	182,6	182,6	–	–	360	193,0	202,3	–	9,3
4.665	2.556,6	2.556,6	–	–	4.686	3.138,5	3.539,5	–	401,0
2.831	1.837,8	1.569,2	–	-268,6	3.176	8.271,5	7.850,5	–	-421,0
–	–	–	–	–	17	926,6	226,4	–	-700,2
	103.282,0	**103.013,7**	**–**	**-268,3**		**120.237,1**	**135.448,7**	**–**	**15.211,6**
	103.282,0	**103.013,7**	**–**	**-268,3**		**120.237,1**	**135.448,7**	**–**	**15.211,6**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2009 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in den ZBL - Blättern der Nr. 5, 6 und 8 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hessische Verfassung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Investitions- und Maßnahmenförderungsrichtlinien (IMFR), Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Fördermaßnahmen bei Elementarschäden,
Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen
und Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen sowie Sportstättenförderung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Elementarschäden
Fö Sportförderung Vereine/Verbände
Fö Kommunaler Finanzausgleich Hochwasserschäden Kommunen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Für Elementarschäden: Fachziel 5:
Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.
Für Kommunale Angelegenheiten: Fachziel 7:
Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern.
Für Sportförderung: Fachziel 9:
Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Kommunale Angelegenheiten
Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	–	210

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	82.536
Sachkosten	–	–	7.729
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.913
Sonstige Kosten *	–	–	19.417
Gesamtkosten	–	–	111.595
Erlöse **	–	–	90.430
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-21.165
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	90.430

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	531,40

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	430,62

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Laut Produktblatt: "Fach- und Vollzugsteuerung"

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	343	359

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	96.119	99.955	107.989
Sachkosten	641	1.047	660
Kalkulatorische Kosten	609	337	1.863
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	97.369	101.339	110.512
Erlöse **	97.369	101.339	75.175
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-35.337
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	97.369	101.339	75.175

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	295,45	307,83

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	295,45	201,04

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetz, Waffengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.
Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit den zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen der allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr abgedeckt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Stellungnahmen in Verfahren
Kampfmittelräumung auf landeseigenen Flächen
Gefahrenabwehr DA
Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich des Waffenrechts
Vernichtung Kampfmittel in Romrod

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Allgemeine Gefahrenabwehr

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.219	1.568	1.602

Weniger in 2010 aufgrund einer Rhuestandsversetzung beim Kampfmittelräumdienst und geringerer Arbeitsbelastung durch neue Aufgabe "Haltung gefährlicher Tiere" als zum Zeitpunkt der Planung für den HH 2009 prognostiziert.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	415.901	519.249	637.284
Sachkosten	3.508.200	3.777.526	3.514.537
Kalkulatorische Kosten	19.337	24.366	34.494
Sonstige Kosten *	100.067	24.327	53.220
Gesamtkosten	4.043.505	4.345.468	4.239.535
Erlöse **	4.043.505	4.345.468	4.408.984
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	169.449

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.980.500	2.250.000	2.265.623
- ZBL-Abgeltung:	2.063.005	2.095.468	2.143.361

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.317,07	2.771,34	2.646,40

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.692,38	1.363,40	1.337,93

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs im Rahmen der Ordnungspolitik und des Ausländerrechts

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Einbürgerungsentscheidungen
Sonstige Maßnahmen im Bereich Staatsangehörigkeiten
Abschiebungen
Enteignungsverfahren
Apostillen
Datenschutz nicht öffentlich
Ausländerrecht
Stiftungsangelegenheiten DA
Clearingstellen "Passbeschaffung" und "Flugrückführung"
Standesamts./Personenstandswesen
Stiftungsangelegenheiten I14
Sonstige Maßnahmen Ordnungspolitik

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Produkt des Empfängers:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	17.314	17.286	16.168

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	5.461.262	5.217.932	6.701.037
Sachkosten	1.314.614	1.498.633	1.359.411
Kalkulatorische Kosten	58.672	50.488	54.751
Sonstige Kosten *	1.440.892	1.150.780	1.408.250
Gesamtkosten	8.275.440	7.917.833	9.523.449
Erlöse **	8.275.440	7.917.833	11.312.676
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.789.227

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	2.445.000	2.513.550	2.943.324
- ZBL-Abgeltung:	5.830.440	5.404.283	8.369.352

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	477,96	458,05	589,03

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	336,75	312,64	517,65

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeits-anordnungen und Verwaltungsvorschriften. Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördlichen Leistungen umfassen Aufgaben und Maßnahmen der Bereiche Brandschutz und Katastrophenschutz, den Fernmeldeinstandsetzungsdienst, die Durchführung von Maßnahmen der Zivilen Verteidigung, Verteidigungswesen und den gesamtbehördlichen Meldeplan, sowie den Verwaltungsaufwand im Falle von Fördermaßnahmen bei Elementarschäden

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Maßnahmen im Bereich Brandschutz
Katastrophenschutz
IuK-Technik
Gesamtbehördlicher Meldeplan
Verteidigungswesen
FÖ Elementarschäden

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.698	1.684	1.694

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	593.635	588.034	725.678
Sachkosten	136.075	148.927	205.603
Kalkulatorische Kosten	26.825	26.092	42.202
Sonstige Kosten *	150.172	30.182	64.306
Gesamtkosten	906.707	793.235	1.037.789
Erlöse **	906.707	793.235	1.314.518
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	276.729
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	16.000	16.000	9.457
- ZBL-Abgeltung:	890.707	777.235	1.305.061

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	533,99	471,04	612,63

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	524,56	460,17	770,40

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes, Gesetz zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit, Zuständigkeitsanordnungen, Verwaltungsvorschriften, Landeshaushaltsordnung, und Förderrichtlinien.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Allgemeinen Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Kö rperschaften (Landkreise, Gemeinden und Zweckverbände), Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Allgemeine Kommunalaufsicht
Förderung KFA Hochwasserschäden Kommunen
Aufsicht über kommunale Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Gesellschaften privaten Rechts
Maßnahmen im Rahmen finanzieller Zuwendungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Kommunale Angelegenheiten

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.077	2.278	1.544

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	758.322	801.379	1.103.159
Sachkosten	99.209	93.593	65.970
Kalkulatorische Kosten	7.835	8.691	9.284
Sonstige Kosten *	196.502	39.137	82.094
Gesamtkosten	1.061.868	942.800	1.260.507
Erlöse **	1.061.868	942.800	1.186.329
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-74.178
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	1.061.868	942.800	1.186.329

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	511,25	413,87	816,39

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	511,25	413,87	768,35

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördliche Leistung umfasst die komplette Verwaltung der Hessischen Beamtenkrankenkasse

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Hessische Beamtenkrankenkasse
Sonstige Aufgaben Arbeitsicherheit MAS BAD

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsmanagement

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	86	107	68

Weniger in 2010 durch Optimierung des Abrechnungsverfahrens bei der Leistung "Sonstige Aufgaben MAS".

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	31.629	39.664	40.798
Sachkosten	254.706	205.202	204.480
Kalkulatorische Kosten	355	415	305
Sonstige Kosten *	7.688	8.667	7.732
Gesamtkosten	294.378	253.948	253.315
Erlöse **	294.378	253.948	256.144
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	2.829
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	294.378	253.948	256.144

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.423,00	2.373,35	3.725,24

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.423,00	2.373,35	3.766,82

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Sport

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsmäßige Abwicklung der investiven Sportstättenförderung für Sportfachverbände und Sportvereine

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchkreises 2263

Fö Sportstättenförderung RPDA

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Für Sportförderung: Fachziel 9:
Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	158	187	–

Weniger in 2010, da das mit HH-Gesetz 2008 verabschiedete Sonderprogramm "Hallenbäder" weniger Verfahren nach sichbzieht als im Zeitpunkt der Planung für den HH 2009 prognostiziert.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	51.600	61.118	–
Sachkosten	4.446	6.753	–
Kalkulatorische Kosten	1.011	1.074	–
Sonstige Kosten *	11.728	14.498	–
Gesamtkosten	68.785	83.443	–
Erlöse **	68.785	83.443	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	68.785	83.443	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	435,35	446,22	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	435,35	446,22	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Ausbau Frankfurter Flughafen

Diese zwischenbehördliche Leistung wird seit 2009 nicht mehr erbracht.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausbau Frankfurter Flughafen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ausbau Frankfurter Flughafen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	–	–	99

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	35.757
Sachkosten	–	–	271
Kalkulatorische Kosten	–	–	10
Sonstige Kosten *	–	–	268
Gesamtkosten	–	–	36.306
Erlöse **	–	–	150.336
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	114.030

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	150.336

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	366,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	1.518,55

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien- und -grundsätze in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBLVen umfassen die Ausführung raumordnerischer und landesplanerischer Ziele sowie die Aufstellung regionalplanerischer Ziele.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufstellung und Änderung des Regionalplans
Raumbeobachtung
Durchführung des Regionalplanes

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	3.433	3.833	2.125

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die geringere Planmenge in 2010 erklärt sich zum einen durch einen Mitarbeiterwegfall und zum anderen durch weniger "Unterstützungsleistungen Anderer", die in 2009 im Rahmen des Raumordnungsverfahren für das Kraftwerk Staudinger erbracht wurden.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.327.628	1.474.251	1.484.178
Sachkosten	454.509	430.119	376.029
Kalkulatorische Kosten	16.903	17.199	20.103
Sonstige Kosten *	349.644	346.126	372.101
Gesamtkosten	2.148.684	2.267.695	2.252.411
Erlöse **	2.148.684	2.267.695	2.320.851
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	68.440

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	115.000	114.500	95.632
- ZBL-Abgeltung:	2.033.684	2.153.195	2.225.219

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	625,89	591,62	1.059,96

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	592,39	561,75	1.047,16

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Wirtschafts- und Regionalförderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verbesserung der Wirtschaftsstruktur

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Förderung Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsstruktur

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschafts- und Strukturförderung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	394	8	6

Die höherer Planmenge in 2010 ergibt sich durch die Einrichtung und Beplanung eines neuen Kostenträgers "EU-Dienstleistungsrichtlinie".

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	85.028	2.980	2.967
Sachkosten	400.417	563	395
Kalkulatorische Kosten	30	38	46
Sonstige Kosten *	617	758	784
Gesamtkosten	486.092	4.339	4.192
Erlöse **	486.092	4.339	6.659
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	2.467
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	486.092	4.339	6.659

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.233,73	542,38	698,67

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.233,73	542,38	1.109,83

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:
Bau, Wohnungs- u. Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt die Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde, der oberen Bauaufsichtsbehö rde nach HBO, der Fachaufsicht im Wohnungswesen und der Nachprüfungsstelle nach VOB wahr und ist anerkannte Stelle für die Herstellerqualifikation im Stahlbau nach DIN 18800. Darüber hinaus hat das RP Darmstadt die Aufgabe der Anerkennung von und der Fachaufsicht über die Prüfingenieure und Prüfämter für Baustatik.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ordnungswidrigkeitsverfahren und Zustimmung Bauprodukte
Eignungsnachweis Stahlbaufirmen
Bauleitplanverfahren
Fachaufsicht und Beratung Bauwesen
VOB-Stelle
Wohngeld / Wohnungswesen
Anerkennung und Fachaufsicht von Prüfingenieuren

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
Produkt des Empfängers:
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	3.843	3.871	3.684

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.397.073	1.397.118	1.814.693
Sachkosten	306.274	324.256	305.693
Kalkulatorische Kosten	14.144	11.544	14.868
Sonstige Kosten *	393.849	361.482	483.050
Gesamtkosten	2.111.340	2.094.400	2.618.304
Erlöse **	2.111.340	2.094.400	2.600.625
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-17.679
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	96.200	139.600	110.603
- ZBL-Abgeltung:	2.015.140	1.954.800	2.490.022

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	549,40	541,05	710,72

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	524,37	504,99	675,90

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung: Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Versicherungsaufsichtsgesetz; in den jeweils gültigen Fassungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Aufgabenschwerpunkt des Gewerberechts liegt in der Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren. Ein eigenständiges Gebiet ist daneben die Ausübung der gewerberechtlichen Fachaufsicht über die Landkreise und Städte sowie die Sparkassenaufsicht. Daneben werden Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz durchgeführt.
Außerdem erfolgen Preisprüfungen im Auftrag von Dienststellen des Bundes oder der Kommunen und Prüfungen bezüglich der zweckgerichteten Verwendung von Zuwendungen des Bundes oder des Landes. Darüber hinaus werden beim RP Darmstadt bei der Vergabekammer die Entscheidungen über Nachprüfungsanträge nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung getroffen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Vergabekammer
Preisprüfungen
Zuwendungsprüfungen
Vollzug Gewerberecht
Energiewirtschaftsrecht
Sparkassenaufsicht
Schornsteinfegerrecht/Berufsbildungsgesetz
Vollzug des Rennwett- und Lotteriegesetzes
Versicherungsaufsicht über die kleineren Vereine auf Gegenseitigkeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschaftsordnung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	6.177	6.616	6.201

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.101.431	2.202.843	2.750.849
Sachkosten	353.008	344.109	976.155
Kalkulatorische Kosten	18.878	20.054	26.510
Sonstige Kosten *	645.266	655.766	770.654
Gesamtkosten	3.118.583	3.222.772	4.524.168
Erlöse **	3.118.583	3.222.772	4.203.813
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-320.355
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	235.000	217.000	410.316
- ZBL-Abgeltung:	2.883.583	3.005.772	3.793.497

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	504,87	487,12	729,59

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	466,83	454,32	611,76

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Straßen- und Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufsicht über das Verkehrsgewerbe und die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten, wie das Fahrerlaubniswesen, die Zulassung von Fahrzeugen, die Straßenverkehrsordnung, die Gefahrgutbeförderung, das Fahrlehrerwesen und der Personen- und Güterverkehr sind die wesentlichen Aufgaben des Regierungspräsidiums im Straßenverkehr. Im Bereich Planfeststellung Straße/ Schiene sind die Regierungspräsidien zuständig für die Durchführung von Anhörungsverfahren auf dem Gebiet des Bundesfernstraßengesetzes sowie des Hessischen Straßengesetzes und die Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz und dem Gesetz über Eisenbahnen und Bergbahnen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fahrlehrerprüfungen
Fahrlehrerrecht
Güterkraftverkehr
Personenbeförderungsgesetz Linienverkehr
StVO Erlaubnisse (Verfahren)
StVZO Erlaubnisse (Verfahren) und Genehmigungen
Übermittlungssperren
Fachaufsicht StVO und StVZO
Fahrerlaubnisrecht
Fö ÖPNV-Angebot Einzelplan 17
Fö ÖPNV-Angebot Einzelplan 07
Gefahrgutrecht
Personenbeförderungsgesetz Gelegenheitsverkehr
Planfeststellungsverfahren/ Straßenrecht

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

KFZ Sachverständigtenwesen
Planfeststellungsverfahren Personenbeförderungsgesetz und Technische Aufsicht Eisenbahnrecht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentagen)	6.339	6.012	5.578

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.263.430	2.138.064	2.712.089
Sachkosten	1.724.827	1.857.525	1.096.483
Kalkulatorische Kosten	21.417	20.224	24.944
Sonstige Kosten *	886.093	541.067	684.780
Gesamtkosten	4.895.767	4.556.880	4.518.296
Erlöse **	4.895.767	4.556.880	4.405.410
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-112.886
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.432.800	1.272.950	1.381.831
- ZBL-Abgeltung:	3.462.967	3.283.930	3.023.579

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	772,32	757,96	810,02

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	546,30	546,23	542,05

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Vollzug des Luftverkehrsrechts

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz, Luftverkehrsordnung, Luftverkehrszulassungsordnung, Verordnung über Luftfahrpersonal, Europäische Vorschriften über die Lizenzierung von Luftfahrtpersonal; Betriebsordnung für Luftfahrtgerät, Europäische Betriebsvorschriften für den gewerblichen Luftverkehr.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Vollzug des Luftverkehrsrechts durch Personen- und unternehmensbezogene Entscheidungen im Luftverkehr.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistung des Buchungskreises 2263

Zulassungsverfahren Flughäfen und Flugplätze
Erlaubnisse für Modellfluggelände
Zustimmung zur Genehmigung Bauvorhaben Luftfahrthindernisse
Luftfahrtveranstaltungen und Bodenfunkstellen
Entscheidungen im Luftverkehr
Vollzug der Luftaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BE (in Personentage)	1.482	1.388	1.438

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	469.313	436.294	570.459
Sachkosten	419.810	426.332	403.870
Kalkulatorische Kosten	11.410	5.678	5.877
Sonstige Kosten *	137.589	134.756	170.936
Gesamtkosten	1.038.122	1.003.060	1.151.142
Erlöse **	1.038.122	1.003.060	1.144.422
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-6.720

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	130.600	131.800	124.820
- ZBL-Abgeltung:	907.522	871.260	1.019.602

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	700,49	722,67	800,51

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	612,36	627,71	709,04

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Verwaltungsaufwand für Förderungen HMAFG

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, der Verwaltungsaufwand für Förderungen wird in den ZBL-Blättern der fachspezifischen Förderverwaltungskostenträgern dargestellt (Nr. 34, 35, 40, 42 und 44)

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Diverse Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen, Fach- und Förderrichtlinien, Erlasse usw.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Verwaltungsaufwand für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen wird im operativen Buchungskreis veranschlagt und ist nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgene Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Erst. Unters. JArbSchG
Fö Durchf/Auszahl §148(4)SGBIX
Fö Durchf/Auszahl §148(4)SGBIX
Fö Sprachkompetenz
Fö Aufwendungen für Flüchtlinge
Fö Rehabilitierungsgesetz
Fö Leistungen n. d. BEG
Fö Leist. f Geschädigte d NS
Fö Pflege u.Betr.jüd.Friedhöfe
Fö Bürgerengagement
Fö Maßn.Altenhilfe/ger.Reha
Fö Mittagessenversorgung
Fö Integrationsmaßnahmen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: Dient allen Fachzielen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Zentrales Förderprodukt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Förderprodukt RPDA	–	2.036	27.517

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	644.057	1.088.300
Sachkosten	–	296.184	337.655
Kalkulatorische Kosten	–	6.840	5.269
Sonstige Kosten *	–	191.581	391.862
Gesamtkosten	–	1.138.662	1.823.086
Erlöse **	–	1.138.662	2.350.247
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	527.161
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	480
- ZBL-Abgeltung:	–	1.138.662	2.349.767

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	559,26	66,25

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	559,26	85,39

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in den ZBL-Blättern der Nr. 36, 37, 38 und 39 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratungen, Sanktionen zu begegnen.
Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

BA Info, Beratung
BA Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
BA Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
BA Untersuchung von Unfällen und Schadensereignissen (LGA)
BA Untersuchung von Unfällen und Schadensereignissen
BA Genehmigungs-, Erlaubnis- und Anzeigeverfahren
BA Ermächtigungsverfahren
BA Anfragen, Beschwerden
Koordination Fachanwendung
BA BK-Verfahren
BA Wirbelsäulenstudie

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
betriebsbezogene Aktivitäten RPDA	–	20.447	22.046

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	4.128.578	5.436.410
Sachkosten	–	1.126.720	945.464
Kalkulatorische Kosten	–	70.299	57.697
Sonstige Kosten *	–	1.353.496	1.090.455
Gesamtkosten	–	6.679.093	7.530.026
Erlöse **	–	6.679.093	8.107.227
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	577.201
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	243.500	172.890
- ZBL-Abgeltung:	–	6.435.593	7.934.337

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	326,65	341,56

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	314,75	359,90

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18:
Produktsicherheit

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in den ZBL - Blättern der Nr. 36, 37, 38 und 39 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender und die Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen sicherstellen.
Dies erfolgt durch koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, in Betrieben, im Handel oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen. Dabei sind unsichere Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

PS Info, Beratung
PS Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
PS Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen.
PS Anzeige und Genehmigungsverfahren
PS Anfragen, Beschwerden

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Produktsicherheit

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Produktsicherheit RPDA	–	5.863	6.290

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	866.761	1.378.765
Sachkosten	–	173.641	196.091
Kalkulatorische Kosten	–	12.655	10.913
Sonstige Kosten *	–	292.314	279.445
Gesamtkosten	–	1.345.371	1.865.214
Erlöse **	–	1.345.371	1.623.993
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-241.221
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	95.300	95.289
- ZBL-Abgeltung:	–	1.250.071	1.528.704

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	229,47	296,54

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	213,21	243,04

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:
Soziale Arbeitsbeziehung

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in den ZBL - Blättern der Nr. 36, 37, 38 und 39 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen:
Eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Soz. Info, Beratung
Soz. Überwachungen, Besichtigungen, Schwerpunktaktionen
Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen
Soz. Genehmigungen, Anzeigen, Feststellungen.
Soz. Anfragen, Beschwerden
Soz. Entgeltüberw. Heimarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Arbeitsbeziehungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPDA	–	21.064	20.952

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.775.538	2.517.678
Sachkosten	–	366.033	416.027
Kalkulatorische Kosten	–	26.249	22.460
Sonstige Kosten *	–	615.897	519.891
Gesamtkosten	–	2.783.717	3.476.056
Erlöse **	–	2.783.717	3.096.629
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-379.427
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	457.900	499.976
- ZBL-Abgeltung:	–	2.325.817	2.596.653

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	132,16	165,91

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	110,42	123,93

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Soziale Sicherung

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 41 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hessisches Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufsicht im Bereich Sozialgesetzbuch, landesunmittelbare Krankenkassen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Sozialpolitische Aktivitäten RPDA	–	140	115

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	72.063	57.146
Sachkosten	–	15.429	9.814
Kalkulatorische Kosten	–	908	424
Sonstige Kosten *	–	19.964	14.025
Gesamtkosten	–	108.364	81.409
Erlöse **	–	108.364	118.973
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	37.564
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	108.364	118.973

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	774,03	707,91

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	774,03	1.034,55

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:
Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 43 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.03. u. 28.05.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss v. 1990

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund werden entwickelt und ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familien werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fachaufsicht Spätaussiedlerunterbringung und Statuszuerkennung
Verteilung und Zuweisung auf kommunalen Gebietskörperschaften
Unterbringung bei Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung
Beratung, sozialpädagogische Betreuung, berufliche Bildung
Unterbringung Sonderlehrgang Hochschulreife
Beratung und sozialpädagogische Sonderlehrgang Hochschulreife
Verpflegung der Schüler/innen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Aufnahme, Unterbringung und Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Integrationspolitische Aktivitäten RPDA	–	54.100	50.693

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.053.612	931.134
Sachkosten	–	372.959	364.212
Kalkulatorische Kosten	–	16.401	13.061
Sonstige Kosten *	–	227.695	275.997
Gesamtkosten	–	1.670.667	1.584.404
Erlöse **	–	1.670.667	1.757.751
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	173.347
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	1.670.667	1.757.751

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	30,88	31,25

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	30,88	34,67

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 43 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrengesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII und XII

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Bürgerkriegsflüchtlinge, der Kontingentflüchtlinge sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird gesteuert und durchgeführt

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Verteilung Asylbewerber, Flüchtlinge auf komm. Gebietskörperschaften
Fachaufsicht über die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)
Rechts- und Fachaufsicht Widerspruchsverfahren, Ordnungswidrigkeiten
Finanzielle Sicherung Bürgerkriegsflüchtlinge

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Zuwanderer sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Flüchtlingspolitische Aktivitäten RPDA	–	2.090	2.240

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	299.489	400.888
Sachkosten	–	71.312	61.569
Kalkulatorische Kosten	–	3.756	2.070
Sonstige Kosten *	–	83.194	98.377
Gesamtkosten	–	457.751	562.904
Erlöse **	–	457.751	741.299
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	178.395
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	457.751	741.299

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	219,02	251,30

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	219,02	330,94

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:
Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 43 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen wird gesteuert, Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen, die Wiedergutmachung wird abgewickelt, alte jüdische Friedhöfe werden betreut.
Die ostdeutsche Kultur wird durch Betreuungs- und Fördermaßnahmen sowie Zusammenarbeit mit Verbänden, Beiräten und sonstigen Gremien gepflegt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZTBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Lastenausgleich
Eingliederungshilfe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Kriegsfolgenpolitische Aktivitäten RPDA	–	180	424

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	71.502	86.011
Sachkosten	–	15.468	12.897
Kalkulatorische Kosten	–	861	541
Sonstige Kosten *	–	18.914	19.400
Gesamtkosten	–	106.745	118.849
Erlöse **	–	106.745	373.124
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	254.275
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	16
- ZBL-Abgeltung:	–	106.745	373.108

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	593,03	280,30

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	593,03	879,97

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:
Kinder- und Jugendhilfe

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 32 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Bucheungskreises 2263

Rechtsaufsicht Jugendämter

4. Bezug zu politischen Zielen

HDas nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Kinder- und Jugendhilfe

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPDA	–	15	7

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	14.894	1.264
Sachkosten	–	3.113	217
Kalkulatorische Kosten	–	183	11
Sonstige Kosten *	–	4.027	348
Gesamtkosten	–	22.217	1.840
Erlöse **	–	22.217	4.166
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	2.326
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	22.217	4.166

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.481,13	262,86

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.481,13	595,14

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:
Heimaufsicht, Beratung von Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 nicht mehr beplant, die hierzu gehörigen Fachleistungen werden in dem ZBL - Blatt der Nr. 33 abgebildet.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Altenpflegegesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Altenpflegeberufen, Altenpflege - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung einer qualifizierten bedarfsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung der Altenpflegekräfte sowie Wahrung der Würde, Interessen und Bedürfnisse von alten Menschen und von Menschen mit Behinderungen in Heimen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen Altenpflege
Berufserlaubnisse für Altenpflegeberufe
Anerkennung und Aufsicht über die anerkannten Ausbildungsstätten der Altenpflegeberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Heimaufsicht, Beratung für Seniorinnen und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPDA	–	2.360	2.915

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	208.780	255.970
Sachkosten	–	45.795	40.938
Kalkulatorische Kosten	–	3.561	2.776
Sonstige Kosten *	–	64.698	76.671
Gesamtkosten	–	322.834	376.355
Erlöse **	–	322.834	344.551
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-31.804

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	1.500	896
- ZBL-Abgeltung:	–	321.334	343.655

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	136,79	129,11

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	136,16	117,89

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Gesundheitsschutz

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2009 nicht mehr beplant.

1. Erbringer

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Zwischenbehördliche Leistung 26 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesundheitspolitische Aktivitäten RPDA	–	–	3

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	19.777
Sachkosten	–	–	3.218
Kalkulatorische Kosten	–	–	273
Sonstige Kosten *	–	–	5.642
Gesamtkosten	–	–	28.910
Erlöse **	–	–	40.305
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	11.395
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	40.305

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	9.636,67

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	13.435,00

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27:
Prävention

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2009 nicht mehr beplant.

1. Erbringer

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 27 ist in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten in der Prävention RPDA	–	–	156

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	117.553
Sachkosten	–	–	19.323
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.034
Sonstige Kosten *	–	–	29.368
Gesamtkosten	–	–	167.278
Erlöse **	–	–	214.090
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	46.812
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	2.928
- ZBL-Abgeltung:	–	–	211.162

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	1.353,60

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28:
Fachprodukt Gesundheitsberufe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesärzteordnung, Zahnheilkundegesetz, Bundesapothekerordnung und Psychotherapeutengesetz mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Berufsgesetze mit zugehörigen Rechtsverordnungen, Heilpraktikergesetz mit zugehörigen Durchführungsverordnungen, Umsatzsteuergesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Um qualifiziertes Fachpersonal zu erhalten, wird die ordnungsgemäße Durchführung der Aus- und Weiterbildungen sowie der staatlichen Prüfung gesteuert.
Der Zugang zur praktischen Ausübung des jeweiligen Berufes wird durch die Erteilung von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen nach bestandener Prüfung ermöglicht. Dabei wird die persönliche und gesundheitliche Eignung der Berufsbewerber überprüft. Durch Entzug von Approbationen und/oder Berufserlaubnissen wird die Bevölkerung vor ungeeigneten Angehörigen der Gesundheitsberufe geschützt. Träger von Aus- und Weiterbildungsstätten werden kompetent beraten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Anerkennung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildungsstätten Lehrrettungswachen
Heilpraktiker

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsberufe

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesundheitsberufsbezog. Aktivitäten RPDA	8.375	8.375	7.959

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.658.942	1.546.486	1.753.576
Sachkosten	275.178	282.790	264.883
Kalkulatorische Kosten	13.382	23.469	17.184
Sonstige Kosten *	404.283	426.399	481.127
Gesamtkosten	2.351.785	2.279.144	2.516.770
Erlöse **	2.351.785	2.279.144	2.605.451
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	88.681
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	560.000	550.000	577.844
- ZBL-Abgeltung:	1.791.785	1.729.144	2.027.607

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	280,81	272,14	316,22

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	213,94	206,46	254,76

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29:
Fachprodukt Arzneimittelsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens, Apothekengesetz, EG-Richtlinie

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit präventiven und ggf. reaktiven Überwachungsmaßnahmen nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards wird die Arzneimittelsicherheit von der Herstellung bis zur Abgabe, einschl. der klinischen Prüfung, bestmöglich gewährleistet. Insbesondere die pharmazeutische Industrie stellt in Hessen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar, der durch zeitnahe Erteilung von Genehmigungen und Zertifikaten unterstützt wird.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Anerkennung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildungsstätten Lehrrettungswachen
Heilpraktiker

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Arzneimittelsicherheit

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Arzneitmittelsich.polit. Aktivitäten RPDA	2.570	2.563	12.936

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.385.158	2.216.006	3.108.239
Sachkosten	689.291	698.692	780.336
Kalkulatorische Kosten	28.285	27.485	23.066
Sonstige Kosten *	558.468	613.675	691.582
Gesamtkosten	3.661.202	3.555.858	4.603.223
Erlöse **	3.661.202	3.555.858	5.021.545
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	418.322

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.650.000	1.500.950	1.850.508
- ZBL-Abgeltung:	2.011.202	2.054.908	3.171.037

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.424,59	1.387,78	2.377,70

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	782,57	801,76	1.637,93

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30:
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Giftinformationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Verwaltungsabkommen über die Giftinformationszentrale mit Rheinland-Pfalz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht, Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die staatliche Gesundheitsverwaltung wirkt aktiv an der Abwehr von Gesundheitsgefahren mit. Durch permanente Datenerhebung und -bewertung wird die Gesundheitssituation differenziert beobachtet. Kontrollen der gesundheitsschutzrelevanten Indikatoren und Beratungen bei Problemfä llen sichern den Gesundheitsschutz nicht nur bei infektiologischen Fragestellungen, sondern auch in der Umwelthygiene insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasserqualitä t auf hohem Niveau. Zu akuten Bedrohungen sind geeignete Kriseninterventionsszenarien und Frühwarnsysteme entwickelt. Begleitet wird dies durch die Vorhaltung analytischer Kapazitä t und Kompetenz für Eingreifsituationen einer "Hygienefeuerwehr".

Auf der Basis von Gesundheitsdaten werden krankheitsverhindernde und gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Kariesprophylaxe) entwickelt und den Beteiligten am Gesundheitswesen Handlungsvorschläge (z. B. Impfempfehlungen) angeboten. Spezifische Beratungsangebote und Selbsthilfe werden unterstützt und die Gesundheit der hessischen Bevölkerung durch Gesundheitserziehung und Aufklärung gefördert. Durch Koordination und Steuerung des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird die Effektivität und Qualität der Präventions- und Gesundheitsschutzprogramme gesichert.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die staatliche Gesundheitsverwaltung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Steuerung in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung einschließlich des Maßregelvollzuges. Sie sorgt für Rechtssicherheit bei den Selbstverwaltungskörperschaften der am Gesundheitswesen Beteiligten. Dabei wird die Qualität der stationären Versorgung durch konzeptionelle und in Teilen planerische Vorgaben gestaltet und unterstützt. Der Krankenhausplan gewährleistet eine sachgerechte stationäre Versorgung der hessischen Bevölkerung. Durch eine beträchtliche finanzielle Förderung wird eine bedarfsgerechte und adäquate Versorgungsqualität erreicht. Für eine rechtzeitige Notfallversorgung der Bevölkerung ist ein funktionierendes Rettungswesen mit den Leistungserbringern aufgebaut, deren Qualität wird im Wege der Aufsicht überwacht und weiterentwickelt. Die Bürger und kommunale Gebietskörperschaften werden über Maßnahmen gesundheitlicher Versorgungsstrukturen informiert. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Kammern der Leistungserbringer und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen durch Rechtsaufsicht unterstützt. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen betreuen die Bevölkerung bei Schwangerschaftskonflikten und -abbrüchen in besonderen Fällen sowie bei allen Fragen der Familienplanung und Sexualberatung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Berufserlaubnisse der nichtakademischen Gesundheitsberufe
Anerkennung und Aufsicht über die Aus- und Weiterbildungsstätten Lehrrettungswachen
Heilpraktiker

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten gesundheitl. Versorgung RP DA	24	24	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	144.826	139.499	–
Sachkosten	23.442	29.163	–
Kalkulatorische Kosten	1.194	1.986	–
Sonstige Kosten *	36.059	36.074	–
Gesamtkosten	205.521	206.722	–
Erlöse **	205.521	206.722	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	3.300	2.500	–
- ZBL-Abgeltung:	202.221	204.222	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	8.563,33	8.613,38	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	8.425,83	8.509,21	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31:
Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten ca. 20 Förderprodukte des Gesundheitsbereichs (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des buchungskreises 2263

Fö Suchthilfe
Fö Früherkennung Rachitisp.
Fö Gesundheitsförderung
Fö Bew. öffentl. Gesundheitsd.
Fö Rettungswesen
Fö Nichtärztl. Heilberufe
Fö Arzneimit-Unts./Subst-Reg.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten gesundheitl. Versorgung RP DA	123	88	–

Die Erhöhung für 2010 begründet sich im geänderten Ansatz der Planstunden zum Innenauftrag 240646824211 FÖ Früherkennung Rachitisp. Die Erhöhung von 331,6 Stunden auf 601,6 Stunden war erforderlich, da die Planzahlen 2009 auf Fehlbuchungen im Jahr 2007 beruht und nicht den tatsächlichen Erfordernissen entspricht.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	45.224	29.780	–
Sachkosten	7.690	5.617	–
Kalkulatorische Kosten	391	487	–
Sonstige Kosten *	11.829	8.843	–
Gesamtkosten	65.134	44.727	–
Erlöse **	65.134	44.727	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	65.134	44.727	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	529,55	508,26	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	529,55	508,26	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32:
Fachprodukt Familie

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Anfragen, Beschwerden Jugendämter DA

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Familie

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Familie	15	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	15.143	–	–
Sachkosten	2.893	–	–
Kalkulatorische Kosten	81	–	–
Sonstige Kosten *	3.784	–	–
Gesamtkosten	21.901	–	–
Erlöse **	21.901	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	21.901	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.460,07	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.460,07	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33:
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Altenpflegegesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Altenpflegeberufen, Altenpflege - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung einer qualifizierten bedarfsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung der Altenpflegekräfte sowie Wahrung der Würde, Interessen und Bedürfnisse von alten Menschen und von Menschen mit Behinderungen in Heimen.
Abwicklung der staatlichen Prüfungen einschließlich der Zulassungen und Zeugniserteilung, Mitwirkung bei der Fortentwicklung des Prüfungsrechts.
Prüfung und Entscheidung der Anträge auf Ausübung der Altenpflegeberufe, Mitwirkung bei der rechtlichen und fachlichen Fortentwicklung des Berufserlaubniswesens.
Anerkunnung der Ausbildungsstätten, Wahrnehmung der Rechts- und Fachaufsicht, Gewährleistung einheitlicher Ausbildungsstandards.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfungen Altenpflege DA
Berufserlaubnisse für Altenpflegeberufe DA
Anerkennung und Aufsicht über die anerkannten Altenpflegeberufe DA

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Seniorinnen u. Senioren	2.360	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	240.355	–	–
Sachkosten	45.832	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.145	–	–
Sonstige Kosten *	64.808	–	–
Gesamtkosten	353.140	–	–
Erlöse **	353.140	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	353.140	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	149,64	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	149,64	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34:
Förderprodukt Familie, Senioren

Die zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten Förderprodukte des Bereiches Familien, Seniorinnen/Senioren (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö/KFA Zuw. Altenpflegeeinrichtungen DA
Fö Bew. öffentl. Gesundheitsd.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Familie, Senioren

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderung Familien, Senioren	55	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	19.038	–	–
Sachkosten	3.634	–	–
Kalkulatorische Kosten	103	–	–
Sonstige Kosten *	4.759	–	–
Gesamtkosten	27.534	–	–
Erlöse **	27.534	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	27.534	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	500,60	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	500,60	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35:
Förderprodukt Ehrenamt

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten Förderprodukte des Bereiches Bürgerschaftliches / ehrenamtliches Engagement (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Bürgerengagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 3
Aktive Bürgergesellschaft stärken, Übernahme freiwilliger Verantwortung im Ehrenamt fördern und Vertrauen zwischen den Generationen schaffen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Ehrenamt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderung Ehrenamt	146	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	50.223	–	–
Sachkosten	9.693	–	–
Kalkulatorische Kosten	270	–	–
Sonstige Kosten *	12.548	–	–
Gesamtkosten	72.734	–	–
Erlöse **	72.734	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	72.734	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	498,18	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	498,18	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36:
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren, Beratung, Sanktionen zu begegnen.
Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

BA Beschwerden, Anfragen
BA Koop, Grem., Öffarbeit, Veranst
BA Anzeige- und Genehmigungsverfahren
BA Aktive Betriebsüberwachung
BA Reaktive Betriebsüberwachung
BA GDA-Projekt
BA Fachanwendungen Wiesbaden
BA BK-Verfahren Landesgewerbearzt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Betrieblicher Arbeitsschutz	20.253	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	4.316.053	–	–
Sachkosten	1.281.753	–	–
Kalkulatorische Kosten	61.380	–	–
Sonstige Kosten *	1.373.318	–	–
Gesamtkosten	7.032.504	–	–
Erlöse **	7.032.504	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	218.500	–	–
- ZBL-Abgeltung:	6.814.004	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	347,23	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	336,44	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37:
Fachprodukt Produktsicherheit

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, REACH - Verordnung, GHS - Verordnung und Chemikaliengesetz, Einstufungs-, Kennnzeichnungs- und Verpackungsvorschriften der Gefahrstoffverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu.
Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder im Handel unsichere und nicht konforme Produkte zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

PS Beschwerden, Anfragen
PS Koop, Grem., Öffarbeit, Veranst
PS Normeneingriffe
PS Aktive Produktprüfung
PS Reaktive Produktprüfung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Produktsicherheit

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Produktsicherheit	1.223	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	371.806	–	–
Sachkosten	78.220	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.553	–	–
Sonstige Kosten *	118.439	–	–
Gesamtkosten	573.018	–	–
Erlöse **	573.018	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	25.600	–	–
- ZBL-Abgeltung:	547.418	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	468,53	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	447,60	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38:
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Pflegezeitgesetz, Fahrpersonalgesetz, Fahrpersonalverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

SozA Beschwerden,Anfragen
SozA Koop, Grem,Öffarbeit, Veranst
SozA Anzeige- u Genehmigungsverfahren
SozA Überprüfung SozA aktiv
SozA Überprüfung SozA reaktiv
SozA Arb.zeitüberpr. Fahrpersonal
SozA Heimarbeit F

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Sozialer Arbeitsschutz	67.708	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.964.749	–	–
Sachkosten	473.643	–	–
Kalkulatorische Kosten	26.121	–	–
Sonstige Kosten *	671.784	–	–
Gesamtkosten	3.136.297	–	–
Erlöse **	3.136.297	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	440.300	–	–
- ZBL-Abgeltung:	2.695.997	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	46,32	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	39,82	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39:
Fachprodukt Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, und zugeh. Verordnungen, Atomgesetz, Röntgenverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu.
Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

MedP-RS Beschw., Anfragen
MedP-RS Koop, Grem,Öffarb, Veranst
MedP-RS Anzeige- und Gen.verfahren
MedP-RS Überwachung Inverkehrbring
MedP-RS Überwachung Vorkommnisse
MedP-RS Überwachung, Aufbereitung MP
MedP-RS Überwachung,Betrieb MP/RöE

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz	5.612	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	519.241	–	–
Sachkosten	107.714	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.423	–	–
Sonstige Kosten *	167.698	–	–
Gesamtkosten	801.076	–	–
Erlöse **	801.076	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	69.300	–	–
- ZBL-Abgeltung:	731.776	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll10	Soll 2009	Ist 2008
	142,74	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	130,39	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40:
Förderverwaltung Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Arbeitsrecht

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten Förderprodukte des Bereiches Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Erst. Unters. JArbSchG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Arbeitsrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Fö Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Arbeitsrecht	40	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	12.817	–	–
Sachkosten	3.622	–	–
Kalkulatorische Kosten	180	–	–
Sonstige Kosten *	5.226	–	–
Gesamtkosten	21.845	–	–
Erlöse **	21.845	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	21.845	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	546,10	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	546,10	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41:
Fachprodukt Soziale Sicherung

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II, V, IX und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Verordnung "zuständige Stelle", Heimgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hessisches Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB II

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufsicht im Bereich Sozialgesetzbuch, landesunmittelbare Krankenkassen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 5
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Soziale Sicherung	140	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	75.022	–	–
Sachkosten	13.801	–	–
Kalkulatorische Kosten	388	–	–
Sonstige Kosten *	18.051	–	–
Gesamtkosten	107.262	–	–
Erlöse **	107.262	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	107.262	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	766,15	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	766,15	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42:
Förderprodukt Soziale Sicherung

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten Förderprodukte des Bereiches Soziale Sicherung (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Durchf/Auszahl §148(4)SGBIX
Fö Mittagessenversorgung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderung Soziale Sicherung	135	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	4.225	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	58.625	–	–
Gesamtkosten	62.850	–	–
Erlöse **	62.850	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	62.850	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	465,56	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	465,56	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43:
Fachprodukt Integration

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.03. u. 28.05.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Erlass HSM vom 10.08.1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss v. 1990
Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund werden entwickelt und ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familien werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fachaufs Spätaussied/Status DA
Sachaufsicht Lastenausgleich DA
Verteilung jüdischer Zuwanderer
Verteilung Asylsuchende/Flüchtlinge
Fachaufsicht über die HEAE
RFA/AsylbLG/OWiG DA
REAG/GARP (IOM)
Unterbr.berufl.Bildung (EIBE)
Ber./soz-päd.Betr.berufl.Bild.
Unterbr.Sonderlg.Hochschulrf.
Betr./soz-päd.Ber.So-lg.HS-Rf.
Verpflegung der Schüler/innen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 6

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Integration

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Integration	6.591	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.288.136	–	–
Sachkosten	488.566	–	–
Kalkulatorische Kosten	20.522	–	–
Sonstige Kosten *	256.168	–	–
Gesamtkosten	2.053.392	–	–
Erlöse **	2.053.392	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	2.053.392	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	311,54	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	311,54	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44:
Förderprodukt Integration

Diese zwischenbehördliche Leistung wird ab 2010 neu beplant.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

In das Förderverwaltungsprodukt fließen alle Verwaltungsleistungen ein, die zur Umsetzung der im Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 veranschlagten Förderprodukte des Bereiches Integration (verpflichtende, freiwillige und besondere Transferleistungen) erforderlich sind.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fö Leistungen n.d.Rehagesetzen DA
Fö Pflege&Betrieb jüdischer Friedhöfe DA
Fö Leistungen an NS-Geschädigte
Fö Leistungen nach dem BEG
Fö Integrationsmaßnahmen
Fö Sprachkompetenz
Fö Aufwendungen für Flüchtlinge DA

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6
Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Integration

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderung Integration	1.386	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	487.261	–	–
Sachkosten	290.208	–	–
Kalkulatorische Kosten	4.442	–	–
Sonstige Kosten *	100.713	–	–
Gesamtkosten	882.624	–	–
Erlöse **	882.624	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	882.624	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	636,81	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	636,81	–	–

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Oberirdische Gewässer müssen so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.
Der Hochwasserschutz ist Aufgabe der Gebietskörperschaften im Sinne der Daseinsvorsorge. Ebenso müssen sich Private vor Hochwasser schützen. Entsprechende Anlagen dürfen nur nach einem zugelassenen Plan errichtet oder geändert werden. Die behördliche Überwachung ist von besonderer Bedeutung, da die Anlagen in der Regel den Schutz sehr vieler Menschen und großer Sachwerte gewährleisten müssen.
Zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (rechtlich verankert in WHG und HWG) wurden in den Jahren 2007 bis 2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Überwachung insbesondere Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes aller Gewässer und Bewirtschaftungspläne unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt und fach- und länderübergreifend abgestimmt.
In 2010 beginnt nunmehr die Umsetzungsphase der im Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm dargestellten Maßnahmen durch die jeweiligen Träger.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassung Hochwasserschutz DA
Zulassung Gewässerentwicklung
Zulassung Hochwasserschutz
Überwachung von Hochwasserschutzanlagen
Hydrologischer Dienst, Hochwasserwarn- und Meldedienst
Überwachung Gewässerentwicklung, -güte
Sonderpläne Hochwasserschutz
Feststellung von Überschwemmungsgebieten inklusive Befreiungen
Vollzug der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (WRRL)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gewässerlänge (km gem. Gewässerstrukturgütekarte)	7.248	7.053	7.053

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	3.469.963	3.432.664	3.992.973
Sachkosten	792.224	787.378	889.333
Kalkulatorische Kosten	175.689	161.887	160.170
Sonstige Kosten *	931.115	945.109	1.190.519
Gesamtkosten	5.368.991	5.327.038	6.232.995
Erlöse **	5.368.991	5.327.038	5.945.627
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-287.368
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	232.016	232.000	219.686
- ZBL-Abgeltung:	5.136.975	5.095.038	5.725.941

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	740,75	755,29	883,74

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	708,74	722,39	811,84

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Hessisches Wassergesetz (HWG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreis 2263

Zulassung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser
Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, kommunale Einleitungen
Überwachung von Anlagen und Einleitungen für kommunales Abwasser

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasseranlagen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Einleitungen	2.339	2.351	2.351

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.349.557	1.183.118	1.209.462
Sachkosten	329.191	305.238	235.965
Kalkulatorische Kosten	30.092	22.184	16.344
Sonstige Kosten *	409.285	369.048	386.282
Gesamtkosten	2.118.125	1.879.588	1.848.053
Erlöse **	2.118.125	1.879.588	2.220.755
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	372.702

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	240.300	240.800	225.575
- ZBL-Abgeltung:	1.877.825	1.638.788	1.995.180

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	905,57	799,48	786,07

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	802,83	697,06	848,65

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren solle vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser -insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe- minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistunge des Buchungskreises 2263

Zulassung und Anzeigen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Rohrfernleitungen, Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen
Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe, industrielle Einleitungen
Überwachung betrieblicher Anlagen und Einleitungen, betriebliche Gewässerschutzinspektion
Schadensfallmanagement und Gefahrerforschung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung betrieblicher Gewässerschutz

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	1.755	1.950	1.950

Durch die Neueinteilung der Betriebsklassen (Verschiebung von BK 1 auf BK 2) und einer dadurch bedingten Verminderung der Gewichtung um den Faktor 3 hat sich die Zahl der Betriebsklassen deutlich vermindert (die Zahl der Betriebe hat sich hierdurch nicht verändert).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.749.682	1.788.512	2.113.885
Sachkosten	382.667	423.958	381.866
Kalkulatorische Kosten	31.365	31.759	26.886
Sonstige Kosten *	509.273	539.436	652.221
Gesamtkosten	2.672.987	2.783.665	3.174.858
Erlöse **	2.672.987	2.783.665	3.763.413
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	588.555

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	222.400	286.800	469.256
- ZBL-Abgeltung:	2.450.587	2.496.865	3.294.157

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.523,07	1.427,52	1.628,13

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.396,35	1.280,44	1.689,31

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers. Die Zulassung der einzelnen Maßnahmen und Infiltrationen im Sinne einer nachhaltigen und ökonomischen Ressourcenbewirtschaftung ist auch notwendig, um Nutzungs- und Interessenkonflikte auszugleichen.
Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und -menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassung von Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzungen (Grundwasser)
Festsetzung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten, und Ausnahmegenehmigungen hiervon, freiwillige Kooperationen
Überwachung von Wasserversorgungsanlagen und Grundwassergüte sowie von Grundwassernutzungen und -aufschlüssen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Gewinnungsanlagen	4.905	4.888	4.888

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.592.806	1.632.586	2.120.489
Sachkosten	306.802	299.127	301.353
Kalkulatorische Kosten	26.659	26.896	24.869
Sonstige Kosten *	448.323	472.293	633.339
Gesamtkosten	2.374.590	2.430.902	3.080.050
Erlöse **	2.374.590	2.430.902	3.232.119
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	152.069
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	357.100	537.100	502.400
- ZBL-Abgeltung:	2.017.490	1.893.802	2.729.719

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	484,17	497,32	680,12

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	411,31	387,44	558,46

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HaltBodSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Bundes-Bodenschutzgesetz und das Hessische Altlasten- und Bodenschutzgesetz verpflichten Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schadstoffbedingter schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Gleichzeitig ist der Schutz der Böden vor Erosion, Verdichtung und vor anderen nachteiligen Einwirkungen auf die Bodenstruktur, ein sparsamer und schonender Umgang mit dem Boden, unter anderem durch Begrenzung der Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß sicherzustellen. Schädliche Bodenveränderungen und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen sind zu sanieren.
Die öffentliche Hand hat dazu beizutragen, dass die oben genannten Ziele und Grundsätze erreicht werden. Hierzu sind die Bodenschutzbehörden zu beteiligen, soweit Belange des Bodenschutzes berührt sind.
Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Altlasteninformationssystsem (ALTIS) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/ oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Vorsorge schädlicher Bodenveränderungen; Gefährdungsabschätzung; Auskünfte über Altlasten
Maßnahmen bei Verdacht auf schädliche Bodenveränderung/ Altlasten
Entschädigung und Ausgleichszahlungen Altlasten / Sanierungsentscheidungen; Sanierungserfolg

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	1.000	1.000	1.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.190.666	2.114.904	2.778.054
Sachkosten	839.347	953.798	768.779
Kalkulatorische Kosten	41.390	39.431	39.018
Sonstige Kosten *	652.872	637.596	863.229
Gesamtkosten	3.724.275	3.745.729	4.449.080
Erlöse **	3.724.275	3.745.729	4.776.817
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	327.737

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	228.900	239.700	261.085
- ZBL-Abgeltung:	3.495.375	3.506.029	4.515.732

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.724,00	3.745,73	4.449,08

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.495,00	3.506,03	4.515,73

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrW/AbfG, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG,
Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassungen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Anzeigen nach § 31 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Wiederkehrende Überprüfung von Zulassungen nach § 31, 32 Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Deponiestilllegung/Nachsorge
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG Abfallgesetz
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung und von Abfallentsorgungsanlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz (Immissions- und Strahlenschutz)
Zulassungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) / Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen (Immissions- und Strahlenschutz)
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BimSchG (Immissions- und Strahlenschutz)
Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigung u. v. Anlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen im Abfallbereich (Immissions- und Strahlenschutz)
Überwachung von Betriebsbereichen / Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Anlassüberwachung von BImSchG Anlagen im Abfallbereich

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	774	723	723

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.414.165	2.390.817	3.134.600
Sachkosten	412.845	396.686	407.606
Kalkulatorische Kosten	18.353	19.229	16.741
Sonstige Kosten *	744.821	742.782	989.825
Gesamtkosten	3.590.184	3.549.514	4.548.772
Erlöse **	3.590.184	3.549.514	5.626.303
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.077.531

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	674.800	518.050	1.834.601
- ZBL-Abgeltung:	2.915.384	3.031.464	3.791.702

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.638,48	4.909,42	6.291,52

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.766,65	4.192,90	5.244,40

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie, Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Überwachungsverfahren nach ElektroG, KrW-/AbfG, HAKA, AbfVerbrG, EG-Verordnungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen
Aufsicht öffentlichrechtlicher Entsorgungsträger / Privater Entsorgungsträger
Prüfung des ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit Abfällen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallerzeuger	14.947	14.315	14.227

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.486.454	2.338.182	2.994.889
Sachkosten	469.860	435.676	-1.918.663
Kalkulatorische Kosten	23.717	20.476	17.893
Sonstige Kosten *	837.854	812.816	1.024.930
Gesamtkosten	3.817.885	3.607.150	2.119.049
Erlöse **	3.817.885	3.607.150	4.829.957
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	2.710.908
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	659.600	572.300	747.052
- ZBL-Abgeltung:	3.158.285	3.034.850	4.082.905

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	255,43	251,98	148,95

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	211,30	212,00	286,98

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52:
Anlagenbez. Zulassungs- u. Anzeigeverf./Überw Anlagen u. Produkte BImSchG/Überw. Chemikalienschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Chemikaliengesetz (ChemG), Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Errichtung und Betrieb von Anlagen nach dem BImSchG werden Zulassungsverfahren und regelmäßige bzw. anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei ist entweder durch Nebenbestimmungen in Genehmigungsbescheiden bzw. durch nachträgliche Anordnungen der Entstehung schädlicher Umweltauswirkungen vorzubeugen bzw. Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, die Atmosphäre sowie sonstige Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen.
Im Rahmen der Genehmigung bestimmter treibhausgasemittierender Anlagen werden die Grundlagen für den Handel mit Treibhausgas-Emissionszertifikaten gelegt, die dann auch durch Überwachung der Emissionsberichte geprüft werden.
Der Schutz vor Gefahren von Stoffen und Zubereitungen wird durch die Überwachung von Stoffanmeldepflichten, Stoffverboten sowie der erforderlichen Sachkundezeugnisse von Herstellern und Inverkehrbringern gewährleistet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Zulassungsverfahren Erstkontrolle Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ohne Abfall
Anzeigen BImSchG ohne Abfall
Wiederkehrende Überprüfung von Genehmigungen und von Anlagen, die bestimmten Verordnungen unterliegen o. Abf.
Stoffüberwachung nach Chemikaliengesetz (ChemG) und Sachkundenachweise
Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung (StörfVO) o. Abf
Anlassüberwachung nach BImSchG o. Abf.
Vollzug des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes (TEHG)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der nach BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	1.254	1.195	1.195

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	6.077.013	5.719.738	7.312.322
Sachkosten	1.085.601	1.089.258	856.809
Kalkulatorische Kosten	44.087	45.462	41.832
Sonstige Kosten *	1.632.346	1.596.260	1.893.803
Gesamtkosten	8.839.047	8.450.718	10.104.766
Erlöse **	8.839.047	8.450.718	11.891.694
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.786.928

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	4.611.100	3.497.100	4.124.918
- ZBL-Abgeltung:	4.227.947	4.953.618	7.766.776

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	7.048,68	7.071,73	8.455,87

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.371,57	4.145,29	6.499,39

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen, der Erwerb und die Abgabe an Dritte, die Befö rderung und grenzüberschreitende Verbringung, der Zusatz radioaktiver Stoffe zu Produkten aus dem Konsumgüterbereich oder deren Aktivierung, der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sowie Arbeiten, durch die Personen natürlichen Strahlenexpositionen ausgesetzt werden kö nnen, die aus der Sicht des Strahlenschutzes nicht außer Acht gelassen werden können, unterliegen gemäß § 19 AtG der staatlichen Aufsicht, insbesondere einer "Erö ffnungskontrolle" in Form der behördlichen Zulassung oder Genehmigung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Überwachung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen
Zulassung nach Strahlenschutzverordnung (StrlSchVO) ohne Kerntechnische Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 der StrlSchV	930	910	910

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	867.968	842.379	1.350.048
Sachkosten	170.885	170.301	162.991
Kalkulatorische Kosten	10.722	7.965	8.946
Sonstige Kosten *	252.727	252.967	368.631
Gesamtkosten	1.302.302	1.273.612	1.890.616
Erlöse **	1.302.302	1.273.612	1.705.639
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-184.977

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	120.600	126.100	125.575
- ZBL-Abgeltung:	1.181.702	1.147.512	1.580.064

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.400,32	1.399,57	2.077,60

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.270,65	1.261,00	1.736,33

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 54:
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Markscheidergesetz (MarkscheiderG), Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbaubetriebe unterliegen gemäß § 69 Bundesberggesetz der Aufsicht durch die Bergbehörde (Bergaufsicht). Der Bergbehörde sind wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess über das Bergrecht hinausgehend im sozialen Arbeitsschutz, beim medienübergreifenden Umweltschutz sowie im Sprengwesen weitere Zuständigkeiten übertragen worden. Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Entscheidung bei Hauptbetriebsplänen
Erteilung von Gewinnungsberechtigungen, Grundabtretungsverfahren
Entscheidungen bei Sonderbetriebsplänen
Entscheidungen nach Bergverordnungen und anderen Vorschriften
Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen
Externe Betreuungen und Serviceleistungen
Überwachung von Bergwerksbetrieben
Überwachung Markscheidewesen, Feldes- und Förderabgaben

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	86	83	83

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	771.444	748.734	883.020
Sachkosten	-646.858	-644.440	-742.943
Kalkulatorische Kosten	7.302	14.349	7.330
Sonstige Kosten *	224.823	224.419	279.684
Gesamtkosten	356.711	343.062	427.091
Erlöse **	356.711	343.062	1.051.533
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	624.442
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	118.000	118.000	105.477
- ZBL-Abgeltung:	238.711	225.062	946.056

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.147,80	4.133,28	5.145,66

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.775,71	2.711,59	11.398,27

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 55:
Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die landeseigenen Winterdeiche an Rhein und Main sind den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechend zu errichten, zu sanieren und zu unterhalten. Darüber hinaus ist die Pflege und Instandhaltung der Deichkörper und der Sonderbauwerke notwendig. Hierfür werden regelmäßig große Erdbaumaßnahmen erforderlich, zum Teil auch Spezialbaumaßnahmen und Errichtung von Sonderbauwerken.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Verteidigung der Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main
Altrheinbewirtschaftung
Verwaltung der Wasserbaufiskalischen Liegenschaften des Landes
Sanierung oder Bau der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main
Überwachung von Winterdeichen an Rhein und Main
Unterhaltung der landeseigenen Hochwasserschutzanlagen an Rhein und Main

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Länge der zu unterhaltenden Winterdeiche (km)	115	115	115

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.180.307	1.144.125	1.296.404
Sachkosten	613.978	580.215	-4.268.042
Kalkulatorische Kosten	1.917.855	1.626.436	1.775.781
Sonstige Kosten *	346.581	350.854	412.703
Gesamtkosten	4.058.721	3.701.630	-783.154
Erlöse **	4.058.721	3.701.630	4.160.709
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	4.943.863
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	4.058.721	3.701.630	4.160.709

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	35.293,26	32.188,08	-6.810,03

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	35.293,26	32.188,08	36.180,08

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 56:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, die im Förderbuchungskreis (BuKr-Nr. 2899) in Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt, Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz sowie Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz aufgeführt sind.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt und sind nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263.

Fö KFA Gewässerunterhaltung
Fö KFA Altlasten
Fö WBO Altlastensan (gewerbl.)
Fö WBO Gewässergüte
Fö WBO Grundwasservorkommen
Fö WBO Hochwasserschutz Kommu.
Fö LLR Erhalt. Kulturlandsch.
Fö LLR Region.-/Qualit.Market.
Fö LLR Agrarinv.fö.prog.(AFP)
Fö LLR Garten und Weinbau
Fö LLR Integr Agrarumwp (HIAP)
Fö LLR Marktstrukturförderung
Fö FOR Privat-/u Kommunalwald
Fö FOR GA Forstl. Maßnahmen
Fö FOR Walderhaltungsabgabe
Fö FOR Fischerei
Fö NAT NatSch Ausgleichsabgabe
Fö FOR Verbände/FÖJ/sonstNat

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anz. Tage ZBLV Förderung HMUELV DA	3.329	3.032	3.514

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.299.572	1.201.153	1.487.966
Sachkosten	1.195.600	1.070.960	1.084.547
Kalkulatorische Kosten	28.915	19.487	23.738
Sonstige Kosten *	359.490	336.049	436.812
Gesamtkosten	2.883.577	2.627.649	3.033.063
Erlöse **	2.883.577	2.627.649	2.608.296
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-424.767

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	15.400	200	813
- ZBL-Abgeltung:	2.868.177	2.627.449	2.607.483

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	866,20	866,64	863,14

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	861,57	866,57	742,03

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 57:
Maßnahmen der Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldfläche sowie Sicherstellung der forstgesetzlichen Anforderungen in allen Waldbesitzarten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Aufgaben Forsthoheit, Forstaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Maßnahmen der Forstaufsicht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirkes in Hektar	307.765	307.765	307.765

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	239.267	220.080	248.618
Sachkosten	151.183	142.930	132.127
Kalkulatorische Kosten	4.560	2.405	1.832
Sonstige Kosten *	79.291	70.342	74.640
Gesamtkosten	474.301	435.757	457.217
Erlöse **	474.301	435.757	553.783
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	96.566
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	3.000	6.500	-57.209
- ZBL-Abgeltung:	471.301	429.257	610.992

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,54	1,42	1,49

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,53	1,39	1,99

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 58:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung; Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Forstbehördliche Aufgaben / Sicherung der Waldfunktionen
Aufgaben im Bereich Forstliches Vermehrungsgut

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	307.765	307.765	307.765

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	162.798	184.518	140.928
Sachkosten	36.287	38.114	20.705
Kalkulatorische Kosten	3.074	2.027	1.088
Sonstige Kosten *	53.455	59.283	44.684
Gesamtkosten	255.614	283.942	207.405
Erlöse **	255.614	283.942	235.034
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	27.629
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	300	400	265
- ZBL-Abgeltung:	255.314	283.542	234.769

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,83	0,92	0,67

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,83	0,92	0,76

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 59:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (USchadG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherung und Management von Schutzgebieten mit vertraglichen oder ordnungsrechtlichen Regelungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Meldung FFH- (Fauna, Flora, Habitat) und Vogelschutzgebiete
Grunddatenerhebung und Monitoring
Sicherung FFH- und Vogelschutzgebiete
Managementplanung und Management von FFH- und Vogelschutzgebieten
Management von nationalen Schutzgebieten außerhalb von FFH und Vogelschutzgebieten
Management Landschaftsschutzgebiete Innenabgrenzung
Durchführung Hessisches Landschaftspflegeprogramm (HELP)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Fläche der Natura 2000-Gebiete + Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (als Bruttofläche in einer Zahl, nur VSG, FFH und NSG, nicht LSG)	143.988	144.820	144.820

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	542.427	611.370	696.138
Sachkosten	2.040.713	2.170.908	1.882.955
Kalkulatorische Kosten	3.235	5.274	5.259
Sonstige Kosten *	1.347.386	1.329.403	1.513.487
Gesamtkosten	3.933.761	4.116.955	4.097.839
Erlöse **	3.933.761	4.116.955	4.178.181
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	80.342
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	8.000	8.000	16.049
- ZBL-Abgeltung:	3.925.761	4.108.955	4.162.132

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	27,32	28,43	28,37

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	27,26	28,37	28,74

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 60:
Arten- und Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Übereinkommen über biologische Vielfalt (CBD), Countdown 2010

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handels geschützter Arten
Sicherstellung der artgerechten Unterbringung in Zoos
Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt und der zughörigen Lebensräume

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Entscheidungen und Maßnahmen zum Arten- und Biotopenschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopenschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Zahl der Verfahren	4.000	4.000	3.912

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	501.977	501.735	683.752
Sachkosten	108.175	106.827	117.007
Kalkulatorische Kosten	3.337	4.688	5.839
Sonstige Kosten *	170.162	164.622	204.009
Gesamtkosten	783.651	777.872	1.010.607
Erlöse **	783.651	777.872	965.975
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-44.632

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	33.000	41.150	32.764
- ZBL-Abgeltung:	750.651	736.722	933.211

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	195,91	194,47	258,34

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	187,66	184,18	238,55

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 61:
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Fischerei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Fischereibehördliche Aufgaben / Beratung im Bereich Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Fläche des Regierungsbezirkes in Hektar	744.500	744.500	744.500

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	46
Sachkosten	700	100	632
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	245.393	272.665	363.555
Gesamtkosten	246.093	272.765	364.233
Erlöse **	246.093	272.765	364.931
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	698

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.350	1.500	1.568
- ZBL-Abgeltung:	244.743	271.265	363.363

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,33	0,37	0,49

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,33	0,36	0,49

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 62:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen, Genehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes
Anzeigeverfahren nach § 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV: Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Zahl der Verfahren	600	600	561

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	944.408	947.169	971.751
Sachkosten	200.148	197.554	160.101
Kalkulatorische Kosten	5.732	8.037	7.417
Sonstige Kosten *	310.200	296.409	281.378
Gesamtkosten	1.460.488	1.449.169	1.420.647
Erlöse **	1.460.488	1.449.169	1.612.572
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	191.925
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	12.000	10.000	16.123
- ZBL-Abgeltung:	1.448.488	1.439.169	1.596.449

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.434,15	2.415,28	2.532,35

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.414,15	2.398,62	2.845,72

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 63:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der amtlichen Lebensmittel- Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung, der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygieneüberwachung, der amtlichen Tierarzneimittelüberwachung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Das Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Ahndung / Ausnahmen Weinrecht
Lebens-u.Futtermittelüberwachung
Fleischhygieneüberwachung
Task Force Lebensmittelsicherheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Betriebe	45.202	43.131	43.131

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	476.500	444.772	551.721
Sachkosten	72.021	66.382	57.557
Kalkulatorische Kosten	3.504	4.302	4.887
Sonstige Kosten *	133.240	122.073	157.118
Gesamtkosten	685.265	637.529	771.283
Erlöse **	685.265	637.529	889.838
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	118.555
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	46.800	52.050	61.012
- ZBL-Abgeltung:	638.465	585.479	828.826

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	15,16	14,78	17,88

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	14,12	13,57	19,22

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 64:
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt wird dem hohen Stellenwert des Tierschutzes gerecht und stellt eine praxisbezogene und sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen orientierende Tierschutzpolitik sicher.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgeden Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	16.646	14.084	14.084

Im Zuge der Tierseuchenereignisse (Vogelgrippe, Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit) sind Halter landwirtschaftlicher Nutztiere vermehrt ihrer gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen, ihre Tierhaltung der zuständigen Veterinärbehörde und der Hessischen Tierseuchenkasse anzuzeigen. Hierdurch ist die Zahl der amtlich registrierten Tierhaltung im Regierungsbezirk auf 16.646 für 2010 gestiegen.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	191.170	164.702	265.537
Sachkosten	28.375	24.102	27.572
Kalkulatorische Kosten	1.396	1.604	2.384
Sonstige Kosten *	53.066	45.518	77.589
Gesamtkosten	274.007	235.926	373.082
Erlöse **	274.007	235.926	403.306
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	30.224
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	50.000	46.000	64.068
- ZBL-Abgeltung:	224.007	189.926	339.238

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	16,46	16,75	26,49

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	13,46	13,49	24,09

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 65:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Tierseuchenprävention und -bekämpfung sowie der Aus- und Fortbildung des tierä rztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Mit dem Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gestä rkt und der Schutz der Gesundheit der Tierbestä nde sowie der Schutz der Tierhalter vor durch Tierkrankheiten verursachten wirtschaftlichen Schä den gewährleistet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Tierarzneimittelüberwachung
Tierseuchenbekämpfung
Task Force Tierseuchen
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Betriebe der Nutztierhaltung	16.646	14.084	14.084

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Im Zuge der Tierseuchenereignisse (Vogelgrippe, Impfungen gegen die Blauzungenkrankheit) sind Halter landwirtschaftlicher Nutztiere vermehrt ihrer gesetzlichen Verpflichtungen nachgekommen, ihre Tierhaltung der zuständigen Veterinärbehörde und der Hessischen Tierseuchenkasse anzuzeigen. Hierdurch ist die Zahl der amtlich registrierten Tierhaltung im Regierungsbezirk auf 16.646 für 2010 gestiegen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	528.192	538.598	626.606
Sachkosten	120.436	122.102	69.530
Kalkulatorische Kosten	4.268	5.135	5.552
Sonstige Kosten *	132.866	145.729	182.286
Gesamtkosten	785.762	811.564	883.974
Erlöse **	785.762	811.564	956.334
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	72.360
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	8.200	6.400	9.779
- ZBL-Abgeltung:	777.562	805.164	946.555

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	47,20	57,62	62,76

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	46,71	57,17	67,21

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 66:
Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-VO 479/2008, EU-VO 1227/00, Weingesetz, Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz , Saatgutverkehrsgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Kammerauflösungsgesetz / Berufsstandsmitwirkungsgesetz, Durchführungsverordnungen und entsprechende landesrechtliche Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zu den Aufgaben des Weinbauamts gehören die
- Sicherung von Qualitätsstandards für die Verbraucherinnen und Verbraucher
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe
- Sicherung der Existenz und Verbesserung der Situation der Weinbaubetriebe durch Beratung hinsichtlich einer wirtschaftlichen, umwelt- und ressourcenschonenden Bewirtschaftung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Prüfstelle Weine etc.
Durchführung der Rebenanerkennung und Vergabe des Pflanzenpasses für Hessen
Pflanzenschutz Weinbau
Beratung/Weiterbildung Weinbau
Weinbaukartei/Anbauregeln

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
bestockte Rebfläche (Rheingau + Bergstraße) in Hektar (Stand 31.07.2005)	3.550	3.542	3.542

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.046.981	1.111.486	1.014.017
Sachkosten	305.863	298.317	306.599
Kalkulatorische Kosten	44.213	32.589	52.332
Sonstige Kosten *	216.191	212.347	245.340
Gesamtkosten	1.613.248	1.654.739	1.618.288
Erlöse **	1.613.248	1.654.739	1.781.560
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	163.272

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	262.200	272.300	338.207
- ZBL-Abgeltung:	1.351.048	1.382.439	1.443.353

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	454,44	467,18	456,89

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	380,58	390,30	407,50

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 67:
Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, die im Förderbuchungskreis (BuKr-Nr. 2895) in Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt, Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz sowie Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgeführt sind.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt. Es handelt sich dabei um den Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme im HMUELV.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Förderung von Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen, Finanzierung zu 100% durch EU - Mittel

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:

Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anz. Tage ZBLV Förderung HMUELV DA	425	317	360

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die Fördermöglichkeiten wurden 2010 wesentlich erweitert. Insofern wird der Arbeitsaufwand ebenfalls steigen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	157.573	132.988	133.582
Sachkosten	27.214	20.870	22.256
Kalkulatorische Kosten	4.939	3.051	5.466
Sonstige Kosten *	32.449	25.674	31.701
Gesamtkosten	222.175	182.583	193.005
Erlöse **	222.175	182.583	202.279
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	9.274
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	222.175	182.583	202.279

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	522,76	575,97	536,13

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	522,76	575,97	561,89

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 68:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasser und Boden, Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Forsten und Naturschutz, Landwirtschaft.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Wasserbau240470474900
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Wasser und Altlasten24xxxx414900
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Abfallwirtschaft24xxxx424900
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Immissionsschutz 24xxxx434900
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Bergaufsicht
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landwirtschaft
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Forsten
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung Naturschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung WEIN

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient, da es die Beteiligungsverfahren in verschiedenen Bereichen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beteiligungen	4.585	4.665	4.686

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.831.077	1.700.667	2.158.131
Sachkosten	335.865	309.905	301.599
Kalkulatorische Kosten	23.383	23.914	26.492
Sonstige Kosten *	549.366	522.113	652.248
Gesamtkosten	2.739.691	2.556.599	3.138.470
Erlöse **	2.739.691	2.556.599	3.539.517
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	401.047
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	2.739.691	2.556.599	3.539.517

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2008
	597,53	548,04	669,75

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	597,53	548,04	755,34

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 69:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Juristenausbildungsgesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Umsatzsteuerbefreiung
Abrechungsnachweis Katastrophenschutz
Dienstunfall andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I13
Verwaltung von Zivildienstleistende an Sonderschulen
Ausbildung Rechtsreferendare
EU-Informationszentrum
Unterstützungsleistung andere Buchungskreise
Fö Integrationsmaßnahmen HMDJ
Fö / KFA Investitionspauschale

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz, Hessisches Kultusministerium, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, verschiedene Buchungskreise des Landes Hessen

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.603	2.831	3.176

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	977.614	1.020.285	1.440.252
Sachkosten	679.624	617.529	6.545.510
Kalkulatorische Kosten	11.032	12.123	20.656
Sonstige Kosten *	160.463	187.898	265.064
Gesamtkosten	1.828.733	1.837.835	8.271.482
Erlöse **	1.617.095	1.569.153	7.850.495
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-211.638	-268.682	-420.987
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.617.095	1.569.153	4.267.451
- ZBL-Abgeltung:	–	–	3.583.044

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	702,55	554,26	2.604,37

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	1.128,16

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**104.145.500**	**100.702.900**	**134.629.199**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	88.804.100	86.631.400	117.190.221
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	15.341.400	14.071.500	17.438.978
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**44.259**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**12.355.000**	**12.300.000**	**9.068.765**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**959.600**	**1.119.700**	**8.351.046**
		Betriebsertrag	**117.460.100**	**114.122.600**	**152.093.269**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**22.226.400**	**21.885.800**	**25.467.301**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.357.200	12.310.800	9.089.253
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	220.000	210.900	202.030
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	710.800	641.500	650.647
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	777.500	837.500	528.146
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	8.160.900	7.885.100	14.997.225
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**75.456.100**	**73.275.200**	**92.672.239**
	620-626	Löhne	1.044.000	1.103.400	879.746
	627-632	Gehälter	20.572.700	20.381.600	19.120.891
	633-638	Bezüge	36.747.500	35.003.800	33.547.367
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	697.400	709.000	1.694.891
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.308.300	16.002.800	37.337.112
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	86.200	74.600	92.232
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**3.450.100**	**3.081.600**	**3.370.308**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**16.836.400**	**16.656.100**	**17.690.918**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	467.200	482.800	454.884
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.684.700	14.433.400	15.322.056
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.569.200	1.649.500	1.605.829
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	85.700	61.000	282.514
	700-709	Betriebliche Steuern	29.600	29.400	25.635
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**117.969.000**	**114.898.700**	**139.200.766**
		Eigenergebnis	**-508.900**	**-776.100**	**12.892.503**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.037.400	2.319.900	5.639.906
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.037.400	2.319.900	5.639.906
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.838.400	1.897.400	1.119.386
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.838.400	1.897.400	1.119.386
		Steuer- und Leistungsergebnis	199.000	422.500	4.520.520
		Verwaltungsergebnis	-309.900	-353.600	17.413.023
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.000	84.700	119.434
		Finanzertrag	98.000	84.700	119.434
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	98.000	84.700	119.434
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-211.900	-268.900	17.532.457
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	2.661.800	8.044.600	3.568
		Außerordentlicher Ertrag	2.661.800	8.044.600	3.568
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	2.661.800	8.044.600	1.713
		Außerordentlicher Aufwand	2.661.800	8.044.600	1.713
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	1.855
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	1.855
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-211.900	-268.900	17.534.312

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.065.600 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	23.300 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	11.518.500 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	577.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	636.500 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	253.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse 8.966.400 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.
Altersteilzeitrückstellungen 3.549.400 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen 129.200 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09:
Bei den Erlösen handelt es sich um die Einnahmen aus den zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen i.H.v. 88.804.100 Euro.

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	10.306.600 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	11.789.000 EUR

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	18.462.800 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	46.676.400 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	1.569.400 EUR

Zu VKR 610/15, 617, 619:
Mit 2.966.000 wird die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz ausgewiesen.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:
Davon 2.900 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 32.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Zu VKR 710-717, 719:
Für die Ausführung des Eisenbahnrechtes sind 1.398.400 Euro vorgesehen, wobei hiervon 1.298.400 Euro in die Bezuschussung laufender Zwecke öff. U. nach dem Eisenbahngesetz fließen. Für die Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse sind 250.000 Euro veranschlagt. 190.000 Euro sind für die Aufstellung und Änderung des Regionalplanes geplant.

Zu VKR 590/99:
Hier handelt es sich um die Planung von der Inanspruchnahme kameraler Rücklagen.

Zu VKR 665, 668/69, 697/98, 730/39, 790/99:
Der Aufwand Inanspruchnahme kamerale Rücklage i.H.v. 1.574.800 Euro mindert den kameralen Zuschuss und trägt somit zur Haushaltskonsolidierung bei. Aufwendungen rückzahlbare Zuführungen sind i.H.v. 1.087.000 Euro angesetzt.

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**25.000**	**24.000**	**-56.217**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	25.000	24.000	-56.217
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**800**	**–**	**19.452.311**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	800	–	19.452.311
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**13.833.400**	**14.251.300**	**-12.418.788**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.833.400	14.251.300	-12.418.788
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**13.859.200**	**14.275.300**	**6.977.306**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	13.859.200	14.275.300	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**13.859.200**	**14.275.300**	**–**

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1002901: 25.000 EUR für Software

Zu VKR 050-069, 091, 096 Investitionen in grundstücke, gebäude, Infrastruktur

PC 1047001: 800 EUR für GWG Grundstückseinrichtungen

Zu VKR 095 Investitionen in Anlagen im Bau

PC 1047001: 10.000.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Deiche); 2.355.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche, hier: Retentionskatastar)

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 40.000 EUR Fuhrpark; 89.500 EUR sonstige Betriebsausstattung; 257.000 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 154.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 4.300 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1047001: 20.000 EUR Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel; 1.500 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 185.900 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1053701: 43.000 EUR Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel; 50.000 EUR Fuhrpark; 8.000 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 75.300 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 9.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 400 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1057601: 60.000 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 23.000 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 14.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064401: 800 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 47.100 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 70.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 1.200 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1064601: 5.300 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 23.400 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 10.500 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1072201: 12.000 EUR Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel; 57.000 EUR Fuhrpark; 10.500 EUR Sonstige Betriebsausstattung; 38.200 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 71.300 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 1.900 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1074001: 17.500 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 63.200 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 13.100 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Investitionen lt. Finanzplan	13.859.200	14.275.300
–	Erlöse aus Anlagenverkäufe	40.000	240.000
–	Abschreibungen	3.450.100	3.081.600
–	Zuführung zu Rückstellungen	3.706.800	3.706.800
–	Inanspruchnahme kamerale Rücklage	2.661.800	8.044.600
+	Ergebnis Erfolgsplan	211.900	268.900
–	Aufwand an Gewinnabführung	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	4.212.400	-528.800

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, das Retensionskataster, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht und der Prüfstelle für Wein sind zu 100 % übertragbar.

Zu Kapitel 03 14:

Das Kap 03 14 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Darmstadt.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	14 995 200	13 918 800	16 267 907
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	395 700	285 600	380 296
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	986 500	965 600	950 710
122	611	Konzessionsabgaben	—	—	838 536
124	045	Mieten und Pachten	21 300	26 400	35 120
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2 500	800	4 462
129	254	Sonstige Einnahmen	—	—	480
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	27 282
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	41 000	240 000	215 449

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 889 500	2 160 200	2 356 998
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	95 000	94 500	—
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4 500	5 500	4 899
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	2 917
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	619

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	45 000	56 300	62 676
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	68 823
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	2 661 800	8 044 500	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	541 400	545 100	7 923 766
389	991	Sonstige Verrechnungen	88 262 800	86 168 200	114 208 129
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	109 942 200	112 511 500	143 349 068

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	511	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	9 229
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	34 321 300	32 577 300	33 429 773
425	012	Vergütungen der Angestellten	26 494 700	26 310 900	25 663 549
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 210 400	1 269 800	1 085 283
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	777 600	816 900	734 703
neu 428	012	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	43 000	40 000	95 943
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	120 000	7 900	2 693
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	34 400	28 600	47 443
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	1 070
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 904 700	2 565 700	2 665 781
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	593 300	528 300	416 871
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	106 300	128 400	1 541 456
518	045	Mieten und Pachten	11 772 000	11 002 000	10 133 782
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85 500	126 800	104 365
521	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	277 000	293 900	94 543
525	246	Aus- und Fortbildung	484 400	530 400	321 193
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	181 200	249 400	384 885
527	012	Dienstreisen	406 000	411 300	411 717
529	012	Verfügungsmittel	—	—	2 138
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	46 000	38 600	17 879
533	045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	226 526

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
536	012	Verfahrensauslagen	—	—	60 684
537	012	Beförderungskosten	26 800	63 000	337 549
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8 895 900	9 471 000	10 420 076
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
543	049	Versicherungen	600	600	583
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	215 474
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	2 900	2 400	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	31 000	24 800	65 024
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	911	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
633	012	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	4 751
671	751	Erstattungen an Inland	472 000	470 600	843 107
681	012	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	19 500	18 100	15 335
682	224	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1 548 400	1 598 400	878 555
683	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	100 000	110 000	61 848
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	21 000	2 900	2 564
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	2 805
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	587 146

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
781	629	Deichverstärkungsmaßnahmen	10 000 000	9 900 000	9 331 619

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	4 000 000
2012	1 000 000
2013	1 000 000
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	6 000 000

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811	045	Erwerb von Fahrzeugen	147 000	240 000	360 663
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 087 200	911 500	1 082 431
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2 355 000	2 400 000	358 117

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	600 000
2012	600 000
2013	—
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	1 200 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	9 095 600	8 783 900	33 629 736
989	991	Sonstige Verrechnungen	1 494 600	1 059 900	2 633 717
		Gesamtausgaben Kapitel 03 14	114 155 300	111 983 300	138 282 604

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

Abschluss Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	16 442 200	15 437 200	18 720 241
2	Übertragungseinnahmen	2 034 000	2 316 500	2 496 932
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	91 466 000	94 757 800	122 131 895
Gesamteinnahmen		109 942 200	112 511 500	143 349 068
4	Personalausgaben	63 001 400	61 051 400	61 069 686
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 813 600	25 436 600	27 420 525
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 160 900	2 200 000	1 808 965
7	Baumaßnahmen	10 000 000	9 900 000	9 918 765
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 589 200	3 551 500	1 801 211
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 590 200	9 843 800	36 263 453
Gesamtausgaben		114 155 300	111 983 300	138 282 604
Zuschuss/Überschuss		-4 213 100	528 200	5 066 464

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Sie ist unmittelbar dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet.

Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung vom 2. November 2005 (GVBl. I S. 702) dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit für seinen Geschäftsbereich.

Das Regierungspräsidium Gießen unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung
Organisation, Informationstechnologie
Personal, Aus- und Fortbildung
Justiziariat und Kommunales
Finanzen

II Arbeitsschutz und Inneres
Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 24 a HBG,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen, Ausländerwesen,
Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr
Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft,
Bau- und Wohnungswesen
Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren, Gewerberecht, Handwerksrecht

IV Umwelt
Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdende Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung
Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz
Landwirtschaft, Marktstruktur, Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse, Pflanzenschutzdienst, Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung
Veterinärwesen/Verbraucherschutz

VI Hessisches Landesamt für Versorgung und Soziales
Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen
Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial- und Förderangelegenheiten

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den **Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales** obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die **Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge** in Gießen ist zuständig:
- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.).
- als Zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt)

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seinem nachgeordneten Bereich obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Die Dienst- und Fachaufsicht für das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das **Hessische Landesprüfungs- und Untersuchsamt im Gesundheitswesen (HLPUG).**

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheits angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung " Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt.

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:
Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz
Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung,
Hessisches Krebsregister
Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin
Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen,
Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen,

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für das Regierungspräsidium Gießen veranschlagten Mittel werden insgesamt in Kapitel 03 15 veranschlagt.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Externe Leistungen	18	62,9	90,7	–	27,8
		Summe externe Leistungen		**62,9**	**90,7**	**–**	**27,8**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
6	59,3	55,0	–	-4,3	10	35,7	–	–	-35,7
	59,3	**55,0**	**–**	**-4,3**		**35,7**	**–**	**–**	**-35,7**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	38,2	38,2	–	–
3		Gefahrenabwehr	100	59,0	59,0	–	–
4		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	4.781	2.488,7	2.488,7	–	–
5		Brand- und Katastrophenschutz	2.112	1.112,3	1.112,3	–	–
6		Kommunale Angelegenheiten	711	300,4	300,4	–	–
7		Verwaltungsmanagement	880	454,9	454,9	–	–
8		Sport	115	57,1	57,1	–	–
9		Regionalplanung und Regionalentwicklung	1.770	1.082,3	1.082,3	–	–
10		Wirtschafts- und Regionalförderung	496	331,1	331,1	–	–
11		Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.560	838,3	838,3	–	–
12		Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	1.294	582,0	582,0	–	–
13		Straßen- und Schienenverkehr	2.415	1.103,0	1.103,0	–	–
14	weg	Sozialversicherung	–	–	–	–	–
15	weg	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG	–	–	–	–	–
16	weg	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	–	–	–	–	–
17	weg	Produktsicherheit	–	–	–	–	–
18	weg	Soziale Arbeitsbeziehungen	–	–	–	–	–
19	weg	Soziale Sicherung	–	–	–	–	–
20	weg	Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung	–	–	–	–	–
21	weg	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	–	–	–	–	–
22	weg	Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	–	–	–	–	–
23	weg	Kinder- und Jugendhilfe	–	–	–	–	–
24	weg	Hilfen für Familien und Senioren	–	–	–	–	–
25	weg	Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen	–	–	–	–	–
26	weg	Gesundheitsschutz	–	–	–	–	–
27	weg	Prävention	–	–	–	–	–
28	weg	Medizinische Versorgung	–	–	–	–	–
29		Fachprodukt Gesundheitsberufe	8.160	1.983,9	1.983,9	–	–
30		Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung	589	3.367,2	3.367,2	–	–
31		Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung	213	168,1	168,1	–	–
32	neu	Interessenvertretung HMAFG	40	11,0	11,0	–	–
33	neu	Fachprodukt Familie	67.560	7.968,3	7.968,3	–	–
34	neu	Fachprodukt Seniorinnen und Senioren	18.530	5.540,7	5.540,7	–	–
35	neu	Förderprodukt Familie, Senioren	877	444,2	444,2	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	282	104,0	64,4	–	-39,6
230	67,7	67,7	–	–	241	70,3	87,0	–	16,7
226	93,4	93,4	–	–	105	53,2	77,0	–	23,8
4.415	2.506,8	2.506,8	–	–	4.307	2.802,7	2.815,9	–	13,2
1.897	1.054,0	1.054,0	–	–	2.210	2.274,0	1.420,0	–	-854,0
798	412,2	412,2	–	–	753	457,8	421,0	–	-36,8
773	396,4	396,4	–	–	760	478,2	466,8	–	-11,4
110	33,2	33,2	–	–	–	–	–	–	–
1.874	1.214,6	1.214,6	–	–	1.300	1.317,7	1.332,4	–	14,7
116	70,8	70,8	–	–	145	106,5	101,9	–	-4,6
1.651	884,8	884,8	–	–	1.381	1.001,6	862,1	–	-139,5
1.296	650,8	650,8	–	–	1.254	813,9	808,2	–	-5,7
2.065	1.043,8	1.043,8	–	–	2.068	1.263,7	1.359,3	–	95,6
3.000	263,7	263,7	–	–	4.076	344,4	291,3	–	-53,1
7.130	3.773,4	3.773,4	–	–	157.674	5.124,0	4.800,6	–	-323,4
10.450	2.339,7	2.339,7	–	–	10.903	2.787,0	2.950,8	–	163,8
2.030	592,7	592,7	–	–	2.074	677,0	523,0	–	-154,0
12.315	1.921,6	1.921,6	–	–	12.729	2.164,7	3.391,4	–	1.226,7
35	64,9	64,9	–	–	32	291,6	89,7	–	-201,9
363.159	31.855,7	31.855,7	–	–	345.570	37.414,9	38.399,2	–	984,3
355	133,4	133,4	–	–	329	160,9	277,4	–	116,5
121.530	6.315,8	6.315,8	–	–	132.435	7.331,9	7.096,6	–	-235,3
15	44,6	44,6	–	–	5	13,0	12,4	–	-0,6
68.320	8.056,4	8.056,4	–	–	67.456	8.720,7	8.210,1	–	-510,6
18.600	5.439,8	5.439,8	–	–	18.286	5.983,2	6.183,8	–	200,6
–	–	–	–	–	16.310	2.556,1	2.762,9	–	206,8
–	–	–	–	–	32	40,0	22,4	–	-17,6
–	–	–	–	–	3.192	441,4	427,9	–	-13,5
7.595	1.946,9	1.946,9	–	–	8.810	2.123,8	2.271,7	–	147,9
587	3.403,2	3.403,2	–	–	–	–	–	–	–
347	194,4	194,4	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
36	neu	Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz	10.450	2.367,7	2.367,7	–	–
37	neu	Fachprodukt Produktsicherheit	571	210,3	210,3	–	–
38	neu	Fachprodukt Medizinprodukte und Röntgenstrahlenschutz.	1.429	383,9	383,9	–	–
39	neu	Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz	44.015	1.956,1	1.956,1	–	–
40	neu	Fachprodukt Soziale Sicherung	366.494	32.783,1	32.783,1	–	–
41	neu	Förderprodukt Soziale Sicherung	6.263	3.175,7	3.175,7	–	–
42	neu	Fachprodukt Integration	193.534	6.357,1	6.357,1	–	–
43	neu	Förderprodukt Integration	1.334	676,3	676,3	–	–
44		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	5.799	1.926,0	1.926,0	–	–
45		Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	998	1.305,1	1.305,1	–	–
46		Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	721	1.073,5	1.073,5	–	–
47		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	1.550	950,8	950,8	–	–
48		Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	550	618,7	618,7	–	–
49		Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	273	1.263,2	1.263,2	–	–
50		Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	3.865	1.375,7	1.375,7	–	–
51		Anlagenbezogene Zulassungs- u.Anzeigenverfahren sowie Überwachung von Anlagen u.Produkten nach dem BlmSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit	507	2.523,8	2.523,8	–	–
52		Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	278	355,7	355,7	–	–
53		Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen	93	756,9	756,9	–	–
54		Zulassungs- und Anmelderverfahren sowie Überwachung nach dem Gentechnik-Gesetz (GenTG)	550	833,1	833,1	–	–
55		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV	2.725	1.337,5	1.337,5	–	–
56		Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern	220	266,1	266,1	–	–
57		Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und der Erzeuger-Verbraucher-Dialogs	783.905	593,6	593,6	–	–
58		Maßnahmen der Forstaufsicht	216.270	259,7	259,7	–	–
59		Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde	216.270	165,7	165,7	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5.799	2.005,8	2.005,8	–	–	5.799	2.466,4	2.474,2	–	7,8
998	1.348,5	1.348,5	–	–	874	1.277,7	1.539,4	–	261,7
721	981,4	981,4	–	–	721	1.114,1	1.348,9	–	234,8
1.550	917,1	917,1	–	–	1.050	1.123,8	1.286,1	–	162,3
550	646,0	646,0	–	–	183	725,7	750,5	–	24,8
273	1.223,3	1.223,3	–	–	237	1.265,3	1.422,3	–	157,0
3.865	1.292,9	1.292,9	–	–	3.865	1.607,1	1.785,1	–	178,0
507	2.009,5	2.009,5	–	–	429	2.924,7	4.167,5	–	1.242,8
278	302,8	302,8	–	–	278	478,9	424,7	–	-54,2
93	591,3	591,3	–	–	85	925,2	1.078,8	–	153,6
550	621,7	621,7	–	–	470	1.046,4	826,2	–	-220,2
2.807	1.531,2	1.531,2	–	–	4.746	2.741,3	2.781,0	–	39,7
280	336,7	336,7	–	–	217	325,6	253,6	–	-72,0
783.905	181,8	181,8	–	–	763.299	222,3	248,9	–	26,6
216.270	254,4	254,4	–	–	216.270	263,4	271,7	–	8,3
216.270	95,6	95,6	–	–	216.270	158,7	135,8	–	-22,9

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
60		Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	170.455	2.124,3	2.124,3	–	–
61		Arten- und Biotopenschutz	900	294,8	294,8	–	–
62		Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie	538.085	290,8	290,8	–	–
63		Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen	700	900,1	900,1	–	–
64		Lebensmittelsicherheit und -überwachung	12.179	473,5	473,5	–	–
65		Tierschutz	14.682	180,7	180,7	–	–
66		Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	14.682	1.023,4	1.023,4	–	–
67		Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futter-mittel- und Ernährungswirtschaft	23.555	3.912,4	3.912,4	–	–
68		Pflanzenschutz	464	4.416,0	4.416,0	–	–
69		Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV	127	60,4	60,4	–	–
70		Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsver-fahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	1.895	813,0	813,0	–	–
71		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	3.710	2.780,8	3.246,2	–	465,4
72		Abgeordnete Personen	1	23,1	21,5	–	-1,6
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**108.739,3**	**109.203,1**	**–**	**463,8**
		Gesamtsumme		**108.802,2**	**109.293,8**	**–**	**491,6**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
170.455	2.235,2	2.235,2	–	–	171.064	2.226,2	2.158,0	–	-68,2
902	273,1	273,1	–	–	939	349,7	332,1	–	-17,6
538.085	276,9	276,9	–	–	538.085	254,8	193,1	–	-61,7
800	957,5	957,5	–	–	630	757,7	880,9	–	123,2
12.179	302,9	302,9	–	–	17.202	273,7	309,7	–	36,0
14.682	164,1	164,1	–	–	9.129	152,0	127,5	–	-24,5
14.682	1.159,2	1.159,2	–	–	9.129	1.133,4	1.142,5	–	9,1
23.555	3.968,3	3.968,3	–	–	26.783	3.840,5	3.687,2	–	-153,3
464	4.295,7	4.295,7	–	–	464	4.478,5	4.321,0	–	-157,5
114	60,6	60,6	–	–	2.526	1.312,8	1.669,9	–	357,1
2.000	744,4	744,4	–	–	1.772	1.167,5	1.058,7	–	-108,8
3.424	2.241,1	2.202,2	–	-38,9	3.132	3.407,0	3.467,6	–	60,6
2	55,4	55,5	–	0,1	6	325,0	273,8	–	-51,2
	105.849,1	**105.810,3**	**–**	**-38,8**		**125.263,6**	**127.943,9**	**–**	**2.680,3**
	105.908,4	**105.865,3**	**–**	**-43,1**		**125.299,3**	**127.943,9**	**–**	**2.644,6**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Externe Leistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVO zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR
Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Schiedsstellenverfahren	18	6	10

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMdIS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 1 ist bereits im Haushalt 2009 in den zwischenbehördlichen Leistungen 5 "Brand- und Katastrophenschutz", 6 "Kommunale Angelegenheiten" und 8 "Sport" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	–	282

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	94.581
Sachkosten	–	–	2.885
Kalkulatorische Kosten	–	–	369
Sonstige Kosten *	–	–	6.187
Gesamtkosten	–	–	104.022
Erlöse **	–	–	64.362
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-39.660

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	64.362

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	368,32

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	227,90

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessiches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertretung Hauptpersonalrat HMdIS

Die Zwischenbehördliche Leistung 2 ist für den Bereich HMAFG in der Zwischenbehördlichen Leistung 32 "Interessenvertretung HMAFG" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Interessenvertretung Haupt GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Laut Produktblatt: Fach- und Vollzugsteuerung

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Entfällt ab 2010, bis 2009: Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	230	241

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	37.773	67.347	70.199
Sachkosten	400	400	69
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	38.173	67.747	70.268
Erlöse **	38.173	67.747	86.980
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	16.712
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	38.173	67.747	86.980

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	294,55	291,79

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	294,55	361,18

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesetze, Waffengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.
Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit den zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen der allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr abgedeckt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Gefahrenabwehr GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Allgemeine Gefahrenabwehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen) Geringere Arbeitsbelastung durch neue Aufgabe "Haltung gefährlicher Tiere" als zum Zeitpunkt der Planung für den HH 2009 prognostiziert.	100	226	105

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	35.904	69.378	40.739
Sachkosten	14.065	14.281	4.836
Kalkulatorische Kosten	673	713	585
Sonstige Kosten *	8.399	9.026	6.993
Gesamtkosten	59.041	93.398	53.153
Erlöse **	59.041	93.398	77.007
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	23.854

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	59.041	93.398	77.007

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	590,42	413,27	507,62

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	590,42	413,27	735,43

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Schengener Durchführungsübereinkommen, Transsexuellengesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs im Rahmen der Ordnungspolitik und des Ausländerrechts.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Enteignungsverfahren GI
Standesamts/Persstandsw. GI
Stiftungsangelegenheiten GI
Int Rechtshilfe GI
Ordnungspolitik GI
Ausländerrecht GI
Abschiebungen GI
Passersatzbeschaffung GI
Apostillen GI
Staatsangehörigkeitsangel. GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	4.781	4.415	4.307

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.589.870	1.608.138	2.005.364
Sachkosten	434.472	425.762	350.035
Kalkulatorische Kosten	43.583	29.771	24.133
Sonstige Kosten *	420.753	443.171	423.141
Gesamtkosten	2.488.678	2.506.842	2.802.673
Erlöse **	2.488.678	2.506.842	2.815.916
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	13.243

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	372.500	545.700	392.082
- ZBL-Abgeltung:	2.116.178	1.961.142	2.423.834

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	520,54	567,80	650,72

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	442,62	444,20	562,76

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

<u>Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:</u>
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz sowie Verordnungen, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördlichen Leistungen umfassen Aufgaben und Maßnahmen der Bereiche Brandschutz und Katastrophenschutz, den Fernmeldeinstandsetzungsdienst, die Durchführung von Maßnahmen der Zivilen Verteidigung, Verteidigungswesen und den gesamtbehördlichen Meldeplan, sowie den Verwaltungsaufwand im Falle für Fördermaßnahmen bei Elementarschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Brandschutz GI
Katastrophenschutz GI
Zentrale KatS Lager GI
Verteidigungswesen GI
Fö Elementarschäden
Meldeplan Gesamtbehoerde GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.112	1.897	2.210

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	749.043	687.817	902.486
Sachkosten	90.048	89.438	935.157
Kalkulatorische Kosten	88.010	89.477	95.746
Sonstige Kosten *	185.155	187.230	206.629
Gesamtkosten	1.112.256	1.053.962	2.140.018
Erlöse **	1.112.256	1.053.962	1.420.009
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-720.009

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.000	150	1.839
- ZBL-Abgeltung:	1.111.256	1.053.812	1.418.170

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	526,64	555,59	968,38

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	526,16	555,51	641,74

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen, sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes, Gesetz zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit, DV-Verbundgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften (Landkreise, Gemeinden, Zweckverbände, kommunale Gebietsrechenzentren).

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Allg Kommunalaufs RuDA GI
Finanzaufsicht Komm GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Kommunale Angelegenheiten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	711	798	753

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	190.852	295.069	350.892
Sachkosten	35.960	43.566	32.976
Kalkulatorische Kosten	4.788	3.435	3.851
Sonstige Kosten *	68.756	70.083	70.095
Gesamtkosten	300.356	412.153	457.814
Erlöse **	300.356	412.153	420.998
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-36.816

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	300.356	412.153	420.998

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	422,44	516,48	607,87

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	422,44	516,48	558,99

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Verwaltungsmanagement

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Hessisches Schulgesetz, Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Berufsbildungsgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt hier die Aufgaben der Zuständigen Stelle nach § 73 BBiG und § 24a HBG sowie der Vormerkstelle nach dem Soldatenversorgungsgesetz wahr.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufg Soldatenversorgungsgesetz
Berufsbild Verw Ausb GI
Berufsbild Verw Fortb GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsmanagement

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	880	773	760

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	289.791	256.226	333.715
Sachkosten	77.439	65.861	65.414
Kalkulatorische Kosten	6.629	3.770	4.231
Sonstige Kosten *	81.002	70.518	74.876
Gesamtkosten	454.861	396.375	478.236
Erlöse **	454.861	396.375	466.750
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-11.486

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	5.000	7.000	5.265
- ZBL-Abgeltung:	449.861	389.375	461.485

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	516,89	512,78	629,34

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	511,21	503,72	607,29

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Sport

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungswaltungsmäßige Abwicklung der investiven Sportstättenförderung für Sportfachverbände und Sportvereine.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

4. Bezug zu politischen Zielen

Fö Sportstättenförderung RPDA
Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport:
Für Sportförderung: Fachziel 9:
- Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport
verbessern.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	115	110	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	40.238	33.193	–
Sachkosten	5.560	–	–
Kalkulatorische Kosten	859	–	–
Sonstige Kosten *	10.410	–	–
Gesamtkosten	57.067	33.193	–
Erlöse **	57.067	33.193	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	57.067	33.193	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	496,23	301,76	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	496,23	301,76	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltplanes des Landes Hessen, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HPLG), Landesentwicklungsplan, Baugesetzbuch (BauGB), Geschäftsordnung der Regionalversammlung, Hessische Gemeindeordnung (HGO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBLVen umfassen die Ausführung raumordnerischer und landesplanerischer Ziele sowie die Aufstellung regionalplanerischer Ziele.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufst./Aend. des Regplans GI
Durchf. des Regplanes GI
Raumbeobachtung GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Tage Regionalplanung/-entwickl. RPGI	1.770	1.874	1.300

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	697.912	799.652	921.756
Sachkosten	166.989	158.307	131.811
Kalkulatorische Kosten	18.170	12.304	11.128
Sonstige Kosten *	199.275	244.299	253.021
Gesamtkosten	1.082.346	1.214.562	1.317.716
Erlöse **	1.082.346	1.214.562	1.332.405
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	14.689
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	110.000	110.000	48.000
- ZBL-Abgeltung:	972.346	1.104.562	1.284.405

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	611,50	648,11	1.013,75

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	549,35	589,41	988,12

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Wirtschafts- u. Regionalförderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung der Kommission vom 31.05.2001 zur Genehmigung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft in den in der Bundesrepublik Deutschland unter das Ziel 2 fallenden Regionen in Hessen, Entscheidung der EU Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 über "Innovative Maßnahmen", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B vereinbarten Programms "North-West-Europe", Entscheidung der Kommission vom 22. März 2002 zur Genehmigung des im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III vereinbarten Programms "INTERREG III C West Zone" zwischen Irland, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, den Vereinigten Königreich und Frankreich, EU-Verordnungen über die Strukturfonds, Entscheidung der Kommission vom 10. Oktober 2000 zur Genehmigung eines einheitlichen Programmplanungsdokuments für die Strukturinterventionen der Gemeinschaft im Rahmen von Ziel 3 in Deutschland, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz - HEnG, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung (Tourismus), Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, Richtlinien des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive - Teil b, Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 bis 8 Hessisches Energiegesetz, Richtlinien zur Berufsbildungsoffensive, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung" und "Studien in der Bildung", Grundsätze des Bundesinstitutes für Berufsbildung zur Förderung von Modellversuchen, Beschluss der Wirtschaftsministerkonferenz, Entwicklungspolitische Beschlüsse der Konferenzen der Ministerpräsidenten der Länder in den jeweils gültigen Fassungen

Art. 6, 7, 8, 11 Abs. 3 und -optional- Art. 21 der EG-Dienstleistungsrichtlinie (EG-DLRL)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Dezernat Regionalplanung ist in Landesbürgschaftssachen und im Landesförderausschuss vertreten. In diesen Ausschüssen wird über Bürgschaften des Landes beraten. Außerdem gehört der Regierungspräsident dem Begleitausschuss Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung an, in dem die regionale Entwicklungsförderung beraten und fortgeschrieben wird.

Neben diesen Zuständigkeiten nimmt das Regierungspräsidium Gießen eine Reihe mittelbar sehr wichtiger Aufgaben der Wirtschaftsföderung wahr. Durch die Erstellung und Umsetzung des Regionalplans sowie die Durchführung landesplanerischer Verfahren schafft es wesentliche Voraussetzungen für wichtige raumbedeutsame Vorhaben und Investitionen in Mittelhessen.
Die einheitlichen Ansprechpartner sind zentrale Anlaufstellen für Dienstleistungserbringer und -empfänger. Über ihn können grundsätzlich alle für die Aufnahme und Ausübung der Dienstleistungstätigkeit notwendigen Formalitäten und Verfahren abgewickelt werden. Er informiert Dienstleistungserbringer der durch die EG-Dienstleistungsrichtlinie erefassten Bereiche und koordiniert deren Anliegen gegenüber den zuständigen Behörden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Wirtschaftsförderung GI
EG-DLR einheitl. Ansprechpartner

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschafts- und Strukturförderung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Tage Wirtschafts-/Regionalförd. RPGI	496	116	145

Mengenerhöhung durch neue Aufgabe EG-DLR einheitlicher Ansprechpartner.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	148.288	46.794	73.409
Sachkosten	23.346	7.485	10.734
Kalkulatorische Kosten	4.190	793	951
Sonstige Kosten *	155.252	15.749	21.395
Gesamtkosten	331.076	70.821	106.489
Erlöse **	331.076	70.821	101.875
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-4.614
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	331.076	70.821	101.875

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	667,49	610,53	732,39

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	667,49	610,53	700,66

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, VOL, Vergabe- und Vertragsordnungen, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Eigenbetriebsgesetz, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Regierungspräsidium nimmt die Aufgaben der höheren Verwaltungsbehörde, der oberen Bauaufsichtsbehörde nach HBO, der Fachaufsicht im Wohnungswesen und der Nachprüfungsstelle nach VOB wahr und ist anerkannte Stelle für die Herstellerqualifikation im Stahlbau nach DIN 18800.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Bauleitplanung GI
Wohngeld / Wohnungswesen GI
WSP Bauaufsicht (inkl. § 36)
Eignungsnachw. Stahlbaufir. GI
VOB-Stelle GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Tage Bau-, Wohnungs-, Siedlung RPGI	1.560	1.651	1.381

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	559.468	583.619	723.449
Sachkosten	76.813	80.779	76.345
Kalkulatorische Kosten	15.426	12.365	8.751
Sonstige Kosten *	186.573	208.060	193.015
Gesamtkosten	838.280	884.823	1.001.560
Erlöse **	838.280	884.823	862.058
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-139.502
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	4.000	4.000	4.840
- ZBL-Abgeltung:	834.280	880.823	857.218

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	537,36	535,93	725,22

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	534,80	533,51	620,70

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:
Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz; Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz; IHK-Gesetz; Handwerksordnung: Schornsteinfegergesetz; Sparkassengesetz; Verordnung PP 30153 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen, vertragliche Vereinbarungen/Zuwendungsbestimmungen in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Aufgabenschwerpunkt des Gewerberechts liegt in der Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren. Ein eigenständiges Gebiet ist daneben die Ausübung der gewerberechtlichen Fachaufsicht über die Landkreise und Städte sowie die Sparkassenaufsicht. Daneben werden Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz durchgeführt.
Außerdem erfolgen Preisprüfungen im Auftrag von Dienststellen des Bundes oder der Kommunen und Prüfungen bezüglich der zweckgerichteten Verwendung von Zuwendungen des Bundes oder des Landes.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Preisprüfung GI
Zuwendungspruefungen GI
Gewerberecht GI
Sparkassenaufsicht GI
Energiewirtschaftsrecht GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschaftsordnung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Tage Gewerbe/Handw/Wettbrecht RPGI	1.294	1.296	1.254

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	387.862	428.077	537.728
Sachkosten	50.971	61.045	116.373
Kalkulatorische Kosten	9.673	8.119	7.549
Sonstige Kosten *	133.510	153.586	152.248
Gesamtkosten	582.016	650.827	813.898
Erlöse **	582.016	650.827	808.179
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-5.719
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	20.000	20.000	23.629
- ZBL-Abgeltung:	562.016	630.827	784.550

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	449,78	502,18	649,12

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	434,32	486,75	625,72

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Straßen- und Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Luftverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwegeausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Landeshaushaltsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufsicht über das Verkehrsgewerbe und die allgemeinen Verkehrsangelegenheiten, wie das Fahrerlaubniswesen, die Zulassung von Fahrzeugen, die Straßenverkehrsordnung, die Gefahrgutbeförderung, das Fahrlehrerwesen und der Personen- und Güterverkehr sind die wesentlichen Aufgaben des Regierungspräsidiums im Straßenverkehr.
Im Bereich Planfeststellung Straße/Schiene sind die Regierungspräsidien zuständig für die Durchführung von Anhörungsverfahren auf dem Gebiet des Bundesfernstraßengesetzes sowie des Hessischen Straßengesetzes und die Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach dem Personenbeförderungsgesetz und dem Gesetz über Eisenbahnen und Bergbahnen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fahrlehrerrecht GI
Fahrerlaubnisrecht GI
Gefahrgutrecht GI
Gueterkraftverkehr GI
PBefG Linienverkehr GI
PBefG Gelegenheitsverkehr GI
Fö ÖPNV-Angebot EPL 07 GI
Fö ÖPNV-Angebot EPL 17 GI
Fachaufsicht StVO und StVZO GI
StVO Erlaubnisse (Verf.) GI
StVZO Erlaubnisse u.Genehm.
Planfeststellung/Straßenrecht
Schienenrecht

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Tage Straßen-/ Schienenverkehr RPGI	2.415	2.065	2.068

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	690.311	647.493	875.913
Sachkosten	147.394	146.127	124.565
Kalkulatorische Kosten	17.664	12.641	12.678
Sonstige Kosten *	247.629	237.536	250.547
Gesamtkosten	1.102.998	1.043.797	1.263.703
Erlöse **	1.102.998	1.043.797	1.359.298
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	95.595

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	332.900	332.900	338.691
- ZBL-Abgeltung:	770.098	710.897	1.020.607

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	456,73	505,47	610,95

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	318,88	344,26	493,42

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Sozialversicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 14 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 40 "Soziale Sicherung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Sozialversicherung RPGI	–	3.000	4.076

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	146.857	177.182
Sachkosten	–	35.213	61.246
Kalkulatorische Kosten	–	741	2.746
Sonstige Kosten *	–	80.860	103.231
Gesamtkosten	–	263.671	344.405
Erlöse **	–	263.671	291.288
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-53.117
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	195.000	217.363
- ZBL-Abgeltung:	–	68.671	73.925

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	87,89	84,50

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	22,89	18,14

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehörliche Leistung 15 ist in den Zwischenbehördlichen Leistungen 35 "Förderung Familie, Senioren", 41 "Förderung Soziale Sicherung" und 43 "Förderung Integration" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz. Tage Förderung GI	–	7.130	157.674

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	2.205.613	2.973.034
Sachkosten	–	561.918	726.105
Kalkulatorische Kosten	–	23.348	36.820
Sonstige Kosten *	–	982.552	1.388.081
Gesamtkosten	–	3.773.431	5.124.040
Erlöse **	–	3.773.431	4.800.563
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-323.477

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	-209
- ZBL-Abgeltung:	–	3.773.431	4.800.772

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	529,23	32,50

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	529,23	30,45

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 16, 17 und 18 sind in den Zwischenbehördlichen Leistungen 36 "Betrieblicher Arbeitsschutz", 37 "Produktsicherheit", 38 "Medizinprod./Röntgenstrahlensch." und 39 "Sozialer Arbeitsschutz" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
betriebsbezogene Aktivitäten RPGI	–	10.450	10.903

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.676.367	2.157.270
Sachkosten	–	242.294	228.932
Kalkulatorische Kosten	–	43.607	25.300
Sonstige Kosten *	–	377.407	375.532
Gesamtkosten	–	2.339.675	2.787.034
Erlöse **	–	2.339.675	2.950.807
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	163.773
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	63.400	68.719
- ZBL-Abgeltung:	–	2.276.275	2.882.088

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	223,89	255,62

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	217,83	264,34

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:
Produktsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 16, 17 und 18 sind in den Zwischenbehördlichen Leistungen 36 "Betrieblicher Arbeitsschutz", 37 "Produktsicherheit", 38 "Medizinprod./Röntgenstrahlensch." und 39 "Sozialer Arbeitsschutz" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Produktsicherheit RPGI	–	2.030	2.074

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	420.068	516.356
Sachkosten	–	61.304	57.570
Kalkulatorische Kosten	–	11.491	7.360
Sonstige Kosten *	–	99.825	95.764
Gesamtkosten	–	592.688	677.050
Erlöse **	–	592.688	523.015
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-154.035
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	18.100	23.457
- ZBL-Abgeltung:	–	574.588	499.558

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2006
	–	291,96	326,45

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	283,05	240,87

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18:
Soziale Arbeitsbeziehung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 16, 17 und 18 sind in den Zwischenbehördlichen Leistungen 36 "Betrieblicher Arbeitsschutz", 37 "Produktsicherheit", 38 "Medizinprod./Röntgenstrahlensch." und 39 "Sozialer Arbeitsschutz" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
beschäftigungsbezogene Aktivitäten RPGI	–	12.315	12.729

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.327.709	1.611.930
Sachkosten	–	247.523	216.654
Kalkulatorische Kosten	–	37.333	30.400
Sonstige Kosten *	–	309.018	305.692
Gesamtkosten	–	1.921.583	2.164.676
Erlöse **	–	1.921.583	3.391.381
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.226.705

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	1.881.400	3.025.944
- ZBL-Abgeltung:	–	40.183	365.437

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	156,04	170,06

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	3,26	28,71

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:
Soziale Sicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 19 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 40 "Soziale Sicherung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
sozialpolitische Aktivitäten RPGI	–	35	32

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	40.006	227.541
Sachkosten	–	7.710	21.920
Kalkulatorische Kosten	–	921	2.326
Sonstige Kosten *	–	16.311	39.851
Gesamtkosten	–	64.948	291.638
Erlöse **	–	64.948	89.716
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-201.922

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	64.948	89.716

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.855,65	9.113,70

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.855,65	2.803,64

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Zwischenbehördliche Leistung 20 ist in den Zwischenbehördlichen Leistungen 40 "Soziale Sicherung" und 41 "Förderung Soziale Sicherung" aufgegangen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
behindertenpoltisiche Aktivitäten RPGI	–	363.159	345.570

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	13.867.939	16.641.591
Sachkosten	–	8.564.042	9.669.549
Kalkulatorische Kosten	–	143.101	229.072
Sonstige Kosten *	–	9.280.594	10.874.291
Gesamtkosten	–	31.855.676	37.414.503
Erlöse **	–	31.855.676	38.399.158
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	984.655
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	3.339
- ZBL-Abgeltung:	–	31.855.676	38.395.819

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	87,72	108,27

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	87,72	111,11

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:
Aufnahme, Unterbringung, Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 21 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 42 "Integration" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
integrationspolitische Aktivitäten RPGI	–	355	329

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	76.933	112.840
Sachkosten	–	21.939	17.564
Kalkulatorische Kosten	–	1.845	1.360
Sonstige Kosten *	–	32.662	29.104
Gesamtkosten	–	133.379	160.868
Erlöse **	–	133.379	277.406
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	116.538

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	133.379	277.406

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	375,72	488,96

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	375,72	843,18

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 22 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 42 "Integration" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
flüchtlingspolitische Aktivitäten RPGI	–	121.530	132.435

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.613.345	1.707.594
Sachkosten	–	2.608.338	3.412.147
Kalkulatorische Kosten	–	20.022	25.539
Sonstige Kosten *	–	2.074.087	2.186.628
Gesamtkosten	–	6.315.792	7.331.908
Erlöse **	–	6.315.792	7.096.573
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-235.335
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	100	–
- ZBL-Abgeltung:	–	6.315.692	7.096.573

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	51,97	55,36

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	51,97	53,59

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:
Kinder- und Jugendhilfe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 23 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 33 "Familie" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
kinder/jugendpolitische Aktivitäten RPGI	–	15	5

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	27.393	9.586
Sachkosten	–	5.330	1.069
Kalkulatorische Kosten	–	637	104
Sonstige Kosten *	–	11.277	2.279
Gesamtkosten	–	44.637	13.038
Erlöse **	–	44.637	12.378
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-660
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	44.637	12.378

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	2.975,77	2.607,68

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	2.975,77	2.475,51

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:
Hilfen für Familien und Senioren

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 24 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 33 "Familie" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
familien/seniorenpolit. Aktivitäten RPGI	–	68.320	67.456

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	4.874.372	5.314.187
Sachkosten	–	780.292	806.844
Kalkulatorische Kosten	–	50.494	74.011
Sonstige Kosten *	–	2.351.211	2.525.634
Gesamtkosten	–	8.056.369	8.720.676
Erlöse **	–	8.056.369	8.210.128
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-510.548
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	1.700	3.553
- ZBL-Abgeltung:	–	8.054.669	8.206.575

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	117,92	129,28

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	117,90	121,66

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:
Heimaufsicht, Beratung für Senioren und Senioren in Alten- und Pflegeheimen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 25 ist in der Zwischenbehördlichen Leistung 34 "Seniorinnen und Senioren" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten Heimaufs/Altenpflegeaus RPGI	–	18.600	18.286

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	3.698.711	4.116.508
Sachkosten	–	523.878	511.396
Kalkulatorische Kosten	–	40.983	55.860
Sonstige Kosten *	–	1.176.219	1.299.472
Gesamtkosten	–	5.439.791	5.983.236
Erlöse **	–	5.439.791	6.183.803
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	200.567
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	148.300	249.536
- ZBL-Abgeltung:	–	5.291.491	5.934.267

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	282,46	327,20

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	284,49	324,53

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Gesundheitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 26 ist bereits im Haushalt 2009 in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium dür Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
gesundheitspolitische Aktivitäten RPGI	–	–	16.310

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	1.222.972
Sachkosten	–	–	694.534
Kalkulatorische Kosten	–	–	104.533
Sonstige Kosten *	–	–	534.090
Gesamtkosten	–	–	2.556.129
Erlöse **	–	–	2.762.893
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	206.764
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	663.799
- ZBL-Abgeltung:	–	–	2.099.094

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	156,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	128,70

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27:
Prävention

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 27 ist bereits im Haushalt 2009 in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Prävention

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten in der Prävention RPGI	–	–	32

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	21.779
Sachkosten	–	–	7.433
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.001
Sonstige Kosten *	–	–	9.806
Gesamtkosten	–	–	40.019
Erlöse **	–	–	22.369
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-17.650
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	22.369

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	1.250,57

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	699,04

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28:
Medizinische Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 28 ist bereits im Haushalt 2009 in der zwischenbehördlichen Leistung 30 "Gesundheitliche Versorgung" aufgegangen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel:

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Aktivitäten medizinische Versorgung RPGI	–	–	3.192

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	1.048.345
Sachkosten	–	–	-752.132
Kalkulatorische Kosten	–	–	7.415
Sonstige Kosten *	–	–	137.777
Gesamtkosten	–	–	441.405
Erlöse **	–	–	427.902
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-13.503
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	427.902

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	138,28

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	134,05

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29:
Fachprodukt Gesundheitsberufe

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Bundesärzteordnung, Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde, Bundes-Apothekerordnung, Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie darauf ergangene Prüfungs- und Approbationsordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Organisation und Durchführung staatlicher Prüfungen in den akademischen Heilberufen. Erteilung von Approbationen und Berufserlaubnissen sowie entsprechende Ruhens- und Widerrufsverfahren.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Pruef. Akad. Ges.berufe
Berufserl. Gesundheitsberufe
Approb. Gesundheitsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitsberufe

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Fälle Gesundheitsberufe	8.160	7.595	8.810

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.377.735	1.317.266	1.458.158
Sachkosten	266.534	267.515	239.237
Kalkulatorische Kosten	19.001	11.252	17.316
Sonstige Kosten *	320.678	350.915	409.123
Gesamtkosten	1.983.948	1.946.948	2.123.834
Erlöse **	1.983.948	1.946.948	2.271.690
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	147.856
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	665.000	660.000	678.531
- ZBL-Abgeltung:	1.318.948	1.286.948	1.593.159

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	243,13	256,35	241,07

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	161,64	169,45	180,84

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30:
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Giftinformationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Verwaltungsabkommen über die Giftinformationszentrale mit Rheinland-Pfalz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht, Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die staatliche Gesundheitsverwaltung wirkt aktiv an der Abwehr von Gesundheitsge-fahren mit. Durch permanente Datenerhebung und -bewertung wird die Gesundheitssituation differenziert beobachtet. Kontrollen der gesundheits-schutzrelevanten Indikatoren und Beratungen bei Problemfällen sichern den Gesundheitsschutz nicht nur bei infektiologischen Fragestellungen, sondern auch in der Umwelthygiene insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasserqualität auf hohem Niveau. Zu akuten Bedrohungen sind geeignete Kriseninterventionsszenarien und Frühwarnsysteme entwickelt. Begleitet wird dies durch die Vorhaltung analytischer Kapazität und Kompetenz für Eingreifsituationen einer "Hygienefeuerwehr".
Auf der Basis von Gesundheitsdaten werden krankheitsverhindernde und gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Kariesprophylaxe) entwickelt und den Beteiligten am Gesundheitswesen Handlungsvorschläge (z. B. Impfempfehlungen) angeboten. Spezifische Beratungsangebote und Selbsthilfe werden unterstützt und die Gesundheit der hessischen Bevölkerung durch Gesundheitserziehung und Aufklärung gefördert. Durch Koordination und Steuerung des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird die Effektivität und Qualität der Präventions- und Gesundheitsschutzprogramme gesichert.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die staatliche Gesundheitsverwaltung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Steuerung in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung einschließlich des Maßregelvollzuges. Sie sorgt für Rechtssicherheit bei den Selbstverwaltungskörperschaften der am Gesundheitswesen Beteiligten. Dabei wird die Qualität der stationären Versorgung durch konzeptionelle und in Teilen planerische Vorgaben gestaltet und unterstützt. Der Krankenhausplan gewährleistet eine sachgerechte stationäre Versorgung der hessischen Bevölkerung. Durch eine beträchtliche finanzielle Förderung wird eine bedarfsgerechte und adäquate Versorgungsqualität erreicht. Für eine rechtzeitige Notfallversorgung der Bevölkerung ist ein funktionierendes Rettungswesen mit den Leistungserbringern aufgebaut, deren Qualität wird im Wege der Aufsicht überwacht und weiterentwickelt. Die Bürger und kommunale Gebietskörperschaften werden über Maßnahmen gesundheitlicher Versorgungsstrukturen informiert. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Kammern der Leistungserbringer und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen durch Rechtsaufsicht unterstützt. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen betreuen die Bevölkerung bei Schwangerschaftskonflikten und -abbrüchen in besonderen Fällen sowie bei allen Fragen der Familienplanung und Sexualberatung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Infektionsepidemiologie
Erst. DB Ges.bericht, Meldew.
Mitw.Datenb.Vors.Präv.progr.
Pruef. Sozialvers.traeger
Pruef.K.aerztl.Verein.,KK, MdK
Mikrobiologische Unters.
klinische Serologie
Molekularbiologische Unters.
Hyg. Gesundh.,Gemein.einricht.
Krebsregister
Wasserhygiene
Umwelttoxikologie
Pflegesätze/Fallpauschalen GI
Durchführung Rettungswesen GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz. Kunden Geshtl. Versorg. RP GI	589	587	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.625.745	2.636.547	–
Sachkosten	8.791	2.892	49
Kalkulatorische Kosten	142.773	121.310	–
Sonstige Kosten *	589.941	642.419	–
Gesamtkosten	3.367.250	3.403.168	49
Erlöse **	3.367.250	3.403.168	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-49

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	673.400	671.400	–
- ZBL-Abgeltung:	2.693.850	2.731.768	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	5.716,89	5.797,56	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.573,60	4.653,78	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31:
Verwaltungsaufwand gesundheitliche Förderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Alle für die jeweiligen Transferleistungen geltenden Grundlagen. Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Verwaltungsaufwand für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen wird im operativen Buchungskreis veranschlagt und ist nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Erstell. Hess. Krebsregister
Fö Durchf. SFHAendG GI
Fö Durchführung Rettungswesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7: Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sicher sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Gesundheitliche Versorgung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz. Tage Förderung GI	213	347	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	63.977	100.924	–
Sachkosten	8.213	9.732	–
Kalkulatorische Kosten	986	692	–
Sonstige Kosten *	94.926	83.087	–
Gesamtkosten	168.102	194.435	–
Erlöse **	168.102	194.435	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	168.102	194.435	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	789,21	560,33	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32:
Interessenvertretung HMAFG

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung "Interessenvertretung HMAFG" wurde im Haushalt 2010 neu ausgeprägt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Interessenvertretung Haupt HMAFG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fach- und Vollzugssteuerung

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	11.010	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	11.010	–	–
Erlöse **	11.010	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	11.010	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33:
Fachprodukt Familie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessische Landkreisordnung (LKO), Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Finanzausgleichsgesetz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch Dritter Teil (Außerschulische Jugendbildung), Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Jugendschutzgesetz, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 33 ist aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 23 "Kinder- und Jugendhilfe" und 24 "Hilfen für Familien und Senioren" hevorgegangen.
Es werden auf unterschiedlichen Ebenen Leistungen der Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche erbracht. Diese beziehen sich insbesondere auf:Ambulante und Stationäre Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen; Kooperation Jugendhilfe mit Jugend-, Vormundschafts- und Familiengerichten; Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation von Familien z.B. Bundeserziehungsgeld, Bundeselterngeld, Unterhaltsvorschuss, Familienbildungsstätten; Bildungs-, Beratungs- und Hilfeangebote unterschiedlicher Art für Familien, Eltern und Erziehungsberechtigte, wie z.B. Erziehungsberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Familienplanungsberatung, Mütterzentren; Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen. Es wird die Rechtsaufsicht über Jugendämter wahrgenommen. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Grundsatz Rechtsmittel BEEG GI
Anfragen, Beschwerden Jugendämter GI
Beratung Entscheidung BEEG DA
Beratung Entscheidung BEEG FFM
Beratung Entscheidung BEEG FD
Beratung Entscheidung BEEG GI
Beratung Entscheidung BEEG KS
Beratung Entscheidung BEEG WI

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Familie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle FP Familie	67.560	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	4.772.761	–	–
Sachkosten	837.131	–	–
Kalkulatorische Kosten	87.012	–	–
Sonstige Kosten *	2.271.391	–	–
Gesamtkosten	7.968.295	–	–
Erlöse **	7.968.295	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.700	–	–
- ZBL-Abgeltung:	7.966.595	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	117,94	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	117,92	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34:
Fachprodukt Seniorinnen und Senioren

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Finanzausgleichsgesetz, Heimgesetz, Bundesaltenpflegegesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Hessische Altenpflegeverordnung, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Bundes für die Fachkraft Altenpflege, Pflegeleistungsergänzungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Verordnung Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen, Technische Wohnungsbaurichtlinien, DIN 18024 und 18025 und 77800, Altenpflegeverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 34 ist aus der bisherigen Zwischenbehördlichen Leistung 25 "Heimaufsicht, Beratung für Senioren" hervorgegangen.
Es werden auf unterschiedlichen Ebenen Leistungen der Hilfen Senioren/-innen erbracht. Diese beziehen sich insbesondere auf:
Anerkennung und Aufsicht von staatlichen Altenpflegeschulen, Durchführung von Prüfungen in den AP-Berufen, Erteilung von Berufserlaubnisurkunden, Anrechnung von Leistungen auf die Ausbildung, verwaltungsmäßige Prüfung und Mittelabruf. Wahrung der Würde, Interessen und Bedürfnisse von alten Menschen und von Menschen mit Behinderungen in Heimen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Koordination Heimaufsicht GI
QM Heimaufsicht Gi
Prüf/Verfahr Heimaufsicht GI
Beratung u. Inform. HeimG DA
Ueberw./Maengelbes. HeimG DA
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG DA
Beratung u. Inform. HeimG FFM
Ueberw./Maengelbes. HeimG FFM
Btrbaufn.Aenderungen HeimG FFM
Beratung u. Inform. HeimG FD
Ueberw./Maengelbes. HeimG FD
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG FD
Beratung u. Inform. HeimG GI
Ueberw./Maengelbes. HeimG GI
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG GI
Beratung u. Inform. HeimG KS
Ueberw./Maengelbes. HeimG KS
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG KS

Beratung u. Inform. HeimG WI
Ueberw./Maengelbes. HeimG WI
Btrbsaufn.Aenderungen HeimG WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Seniorinnen / Senioren

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz. Fälle Seniorinnen und Senioren	18.530	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	3.853.684	–	–
Sachkosten	516.709	–	–
Kalkulatorische Kosten	57.048	–	–
Sonstige Kosten *	1.113.273	–	–
Gesamtkosten	5.540.714	–	–
Erlöse **	5.540.714	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	149.100	–	–
- ZBL-Abgeltung:	5.391.614	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	299,01	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	290,97	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35:
Förderprodukt Familie, Senioren

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 35 ist aus der bisherigen Zwischenbehördlichen Leistung 15 "Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG hervorgegangen.
Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö/KFA Kinder-/Jugendhilfe GI
Fö Ausb Altenpflegekräfte Uml
Fö Ausbild Altenpflegekräfte (Schulk) GI
Fö Notlage Frau/Kind GI
Fö ambul Versorgungskonz u -strukt demz
Fö/KFA Zuw für Altenpflegeeinrichtungen
Fö Gesundh. Versorgung von Gewaltopfern
Fö Offene Altenhilfe
Fö Lohnkostenerstattung SUG WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Familien, Seniorinnen/Senioren

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Tage Fö Familie, Senioren	877	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	295.247	–	–
Sachkosten	42.489	–	–
Kalkulatorische Kosten	5.357	–	–
Sonstige Kosten *	101.157	–	–
Gesamtkosten	444.250	–	–
Erlöse **	444.250	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	444.250	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	506,56	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	506,56	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36:
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 36, 37, 38 und 39 sind aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 16 "Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit", 17 "Produktsicherheit" und 18 "Soziale Arbeitsbeziehungen" hervorgegangen.
Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratung, Sanktionen zu begegnen. Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

BA Aktive Betriebsüberwachung GI
BA Aktive Betriebsüberwachung Ha
BA Anzeige- und Genehmigungsverfahren GI
BA Anzeige- und Genehmigungsverfahren Ha
BA Beschw., Anfragen GI
BA Beschw., Anfragen Ha
BA GDA-Projekt GI
BA GDA-Projekt Ha
BA Koop, Gremien, Öffarbeit, Veranst GI
BA Koop, Gremien, Öffarbeit, Veranst Ha
BA Reaktive Betriebsüberwachung GI
BA Reaktive Betriebsüberwachung Ha

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle Betriebl Arbeitsschutz	10.450	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.725.589	–	–
Sachkosten	207.829	–	–
Kalkulatorische Kosten	40.155	–	–
Sonstige Kosten *	394.136	–	–
Gesamtkosten	2.367.709	–	–
Erlöse **	2.367.709	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	60.300	–	–
- ZBL-Abgeltung:	2.307.409	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	226,58	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	220,80	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37:
Fachprodukt Produktsicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, REACH-Verordnung und Chemikaliengesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 36, 37, 38 und 39 sind aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 16 "Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit", 17 "Produktsicherheit" und 18 "Soziale Arbeitsbeziehungen" hervorgegangen.
Ein Hauptaugenmerk der Arbeitsschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu. Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder im Handel unsichere und nicht konforme Produkte zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

PS Aktive Produktprüfung GI
PS Aktive Produktprüfung Ha
PS Beschwerden, Anfragen GI
PS Beschwerden, Anfragen Ha
PS Koop, Gremien, Öffarbeit, Veranst GI
PS Koop, Gremien, Öffarbeit, Veranst Ha
PS Normeneingriffe GI
PS Normeneingriffe Ha
PS Reaktive Produktprüfung GI
PS Reaktive Produktprüfung Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Produktsicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle Produktsicherheit	571	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	151.930	–	–
Sachkosten	18.600	–	–
Kalkulatorische Kosten	3.692	–	–
Sonstige Kosten *	36.094	–	–
Gesamtkosten	210.316	–	–
Erlöse **	210.316	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	650	–	–
- ZBL-Abgeltung:	209.666	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	368,33	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	367,19	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38:
Fachprodukt Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, und zugeh. Verordnungen, Atomgesetz, Röntgenverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 36, 37, 38 und 39 sind aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 16 "Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit", 17 "Produktsicherheit" und 18 "Soziale Arbeitsbeziehungen" hervorgegangen.
Ein Hauptaugenmerk der Arbeitsschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu.
Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

MedP-RS Anzeige- und Gen.verfahren GI
MedP-RS Anzeige- und Gen.verfahren Ha
MedP-RS Beschw., Anfragen GI
MedP-RS Beschw., Anfragen Ha
MedP-RS Koop, Gremien,Öffarb, Veranst GI
MedP-RS Koop, Gremien,Öffarb, Veranst Ha
MedP-RS Überwachung Inverkehrbringung GI
MedP-RS Überwachung Inverkehrbringung Ha
MedP-RS Überwachung Vorkommnisse GI
MedP-RS Überwachung Vorkommnisse Ha
MedP-RS Überwachung, Aufbereitung MP GI
MedP-RS Überwachung, Aufbereitung MP Ha
MedP-RS Überwachung, Betrieb MP/RöE GI
MedP-RS Überwachung, Betrieb MP/RöE Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 4

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten / Röntgenstrahlenschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle Medizinprod/Röntgenstr	1.429	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	276.070	–	–
Sachkosten	31.785	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.447	–	–
Sonstige Kosten *	68.605	–	–
Gesamtkosten	383.907	–	–
Erlöse **	383.907	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	12.700	–	–
- ZBL-Abgeltung:	371.207	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	268,65	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	259,77	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39:
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördlichen Leistungen 36, 37, 38 und 39 sind aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 16 "Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit", 17 "Produktsicherheit" und 18 "Soziale Arbeitsbeziehungen" hervorgegangen.
Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

SozA Anzeige- u Genehmigungsverfahren GI
SozA Anzeige- u Genehmigungsverfahren Ha
SozA Arbeitszeitüberpr. Fahrpersonal GI
SozA Arbeitszeitüberpr. Fahrpersonal Ha
SozA Beschwerden,Anfragen GI
SozA Beschwerden,Anfragen Ha
SozA Koop, Gremien,Öffarbeit, Veranst GI
SozA Koop, Gremien,Öffarbeit, Veranst Ha
SozA OWiG Fahrpersonal ZAS
SozA Überprüfung SozA aktiv GI
SozA Überprüfung SozA aktiv Ha
SozA Überprüfung SozA reaktiv GI
SozA Überprüfung SozA reaktiv Ha

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle Sozialer Arbeitsschutz	44.015	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.366.459	–	–
Sachkosten	205.906	–	–
Kalkulatorische Kosten	39.223	–	–
Sonstige Kosten *	344.464	–	–
Gesamtkosten	1.956.052	–	–
Erlöse **	1.956.052	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.862.600	–	–
- ZBL-Abgeltung:	93.452	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	44,44	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2,12	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40:
Fachprodukt Soziale Sicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) I, II, IX und XII, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Hessisches Offensivgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hess. Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB XPII, Schwerbehindertenrecht (SchwbR), Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Soziales Entschädigungsrecht (SER), Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Errichtungsgesetz, Anti-D-Hilfegesetz, Auslandszuständigkeitsverordnung (BGBl. I, Nr. 34/91, S. 1204/1205), Koalitionsvereinbarung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 40 ist aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 14 "Sozialversicherung", 19 "Soziale Sicherung" und 20 "Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung" hevorgegangen.
Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert. Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotes insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderung ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können. Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur Sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene. Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Grundsatzanlegenheit SchwbR GI
Grundsatzanlegenheiten SER GI
Durch Rechtsmittelverf SER GI
Rechtsaufsicht KOF GI
Aufs. SGB II u. XII, KK, BtV, SBS GI
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 1
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 2
Entsch.Ansprueche SchwbR DA 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR DA
Klageverfahren SchwbR DA

Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. DA
Durchführung BVG DA
Durchführung Sondergesetze DA
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 1
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 2
Entsch.Ansprueche SchwbR FFM 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR FFM
Klageverfahren SchwbR FFM
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. FFM
Durchführung BVG FFM
Durchführung Sondergesetze FFM
Orthop. Versorgung SER FFM
Entsch.Ansprueche SchwbR FD 1
Entsch.Ansprueche SchwbR FD 2
Rechtsbehelfsverf. SchwbR FD
Klageverfahren SchwbR FD
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. FD
Durchführung Sondergesetze FD
Durchf. BVG (Ausland) FD
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 1
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 2
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 3
Entsch.Ansprueche SchwbR GI 4
Rechtsbehelfsverf. SchwbR GI
Klageverfahren SchwbR GI
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. GI
Durchführung BVG GI
Durchführung Sondergesetze GI
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 1
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 2
Entsch.Ansprueche SchwbR KS 3
Rechtsbehelfsverf. SchwbR KS
Klageverfahren SchwbR KS
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. KS
Durchführung BVG KS
Durchführung Sondergesetze KS
Orthop. Versorgung SER KS
Entsch.Ansprueche SchwbR WI 1
Entsch.Ansprueche SchwbR WI 2
OWiG-Verfahren Pflegevers. WI
Rechtsbehelfsverf. SchwbR WI
Klageverfahren SchwbR WI
Ausst.Besch.,Ausw.,Beibl. WI
Durchführung Sondergesetze WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 5

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle FP Soziale Sicherung	366.494	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	14.360.354	–	–
Sachkosten	8.940.480	–	–
Kalkulatorische Kosten	241.802	–	–
Sonstige Kosten *	9.240.471	–	–
Gesamtkosten	32.783.107	–	–
Erlöse **	32.783.107	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	195.000	–	–
- ZBL-Abgeltung:	32.588.107	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	89,45	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	88,92	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41:
Förderprodukt Soziale Sicherung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 41 ist aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 15 "Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG" und 20 "Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung" hevorgegangen.
Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Investitionen Behind.bereich
Fö Grundsatz und Rechtsmittel OEG
Fö Grundsatz und Rechtsmittel IfSG
Fö Erstattung KK BVFG
Fö Förderung Behindertenverbände
Fö Erstattungsverfahren ÖPNV GI
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke DA
Fö Durchführung OEG DA
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke FFM
Fö Durchführung OEG FFM
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke FD
Fö Durchführung OEG FD
Fö Durchführung IfSG FD
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke GI
Fö Durchführung OEG GI
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke KS
Fö Durchführung OEG KS
Fö Aust.Beibl.mit Wertmarke WI
Fö Durchführung OEG WI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 5

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Tage Fö Soziale Sicherung	6.263	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.871.895	–	–
Sachkosten	444.604	–	–
Kalkulatorische Kosten	26.863	–	–
Sonstige Kosten *	832.340	–	–
Gesamtkosten	3.175.702	–	–
Erlöse **	3.175.702	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	3.175.702	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	507,06	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	507,06	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42:
Fachprodukt Integration

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.3.u. 28.5.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 10.08.1999 -Internat in der Fördereinrichtung für junge Zugewanderte -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuß v. 1992; Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz), Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII u. XII, Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz, Bund-Länder-Abkommen zur Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe vom 21.06.1957, Richtlinien des Landes Hessen zur Betreuung der jüdischen Friedhöfe vom 01.01.1992.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 42 ist aus den bisherigen Zwischenbehördlichen Leistungen 21 "Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien" und 22 "Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge" hevorgegangen.
Integrationskonzepte für Spätaussiedler werden ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familienangehörige werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten, die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Kontingentflüchtlinge (Bürgerkriegsflüchtlinge, jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), der illegal aufhältigen Personen sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird durchgeführt, Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen werden abgewickelt, Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen, die Wiedergutmachung wird abgewickelt, alte jüdische Friedhöfe werden betreut

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fachaufsicht HEAE GI
Verteilung Spätaussiedler GI
Fachaufs Spätaussied/Status GI
RFA AsylbLG OWI Unterbring GI
Unterbr./Weiterl.Flughafen
Weiterl. In andere BL
Unterbringung
Med. und soziale Betreuung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 6
Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Fachprodukt Integration

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Fälle FP Integration	193.534	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.738.917	–	–
Sachkosten	2.664.270	–	–
Kalkulatorische Kosten	28.660	–	–
Sonstige Kosten *	1.925.237	–	–
Gesamtkosten	6.357.084	–	–
Erlöse **	6.357.084	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	100	–	–
- ZBL-Abgeltung:	6.356.984	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	32,85	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	32,85	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43:
Förderprodukt Integration

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Zwischenbehördliche Leistung 43 ist aus der bisherigen Zwischenbehördlichen Leistung 15 "Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG" hevorgegangen.
Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö Aufw. Spätaussiedler GI
Fö Grundsatz und Rechtsmittel RehaG
Fö Leistung HHG StrRehaG BVFG GI
Fö Pflege&Betrieb jüdischer Friedhöfe GI
Fö Durchführung RehaG DA
Fö Durchführung RehaG FFM
Fö Durchführung RehaG FD
Fö Durchführung RehaG GI
Fö Durchführung RehaG KS
Fö Durchführung RehaG WI
Fö Aufwendungen für Flüchtlinge GI

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 6
Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Förderverwaltungsprodukt Integration

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz Tage Fö Integration	1.334	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	431.902	–	–
Sachkosten	68.826	–	–
Kalkulatorische Kosten	6.795	–	–
Sonstige Kosten *	168.793	–	–
Gesamtkosten	676.316	–	–
Erlöse **	676.316	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	676.316	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	506,98	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	506,98	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergestz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Oberirdische Gewässer müssen so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.
Der Hochwasserschutz ist Aufgabe der Gebietskörperschaften im Sinne der Daseinsvorsorge. Ebenso müssen sich Private vor Hochwasser schützen. Entsprechende Anlagen dürfen nur nach einem zugelassenen Plan errichtet oder geändert werden. Die behördliche Überwachung ist von besonderer Bedeutung, da die Anlagen in der Regel den Schutz sehr vieler Menschen und großer Sachwerte gewährleisten müssen.
Zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (rechtlich verankert in WHG und HWG) wurden in den Jahren 2007 bis 2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Überwachung insbesondere Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes aller Gewässer und Bewirtschaftungspläne unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt und fach- und länderübergreifend abgestimmt. In 2010 beginnt nunmehr die Umsetzungsphase der im Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm dargestellten Maßnahmen durch die jeweiligen Träger.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Vollzug der WRRL
Zulassung Gewässerentwicklung
Überw Gewässerentwickl., -güte
Sonderplaene Hochwasserschutz
Zulassung Hochwasserschutz
FestsUeberschwGeb.inkl. Befrei
Ueberw.Hochwasserschutzanlagen
Hydrolog.Dienst/HW-Warn-MeldeD
Vollzug der WRRL

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte)	5.799	5.799	5.799

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.306.502	1.355.317	1.824.827
Sachkosten	225.830	225.135	244.086
Kalkulatorische Kosten	101.346	94.011	80.864
Sonstige Kosten *	292.319	331.312	316.639
Gesamtkosten	1.925.997	2.005.775	2.466.416
Erlöse **	1.925.997	2.005.775	2.474.232
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	7.816

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	116.017	122.969	270.484
- ZBL-Abgeltung:	1.809.980	1.882.806	2.203.748

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	332,13	345,88	425,32

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	312,12	324,68	380,02

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulass. Anl/Einleit.komm. Abw
Fests/Vollz Abwasserabg. komm.
Überwachung komm. Abwasseranl.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Einleitung	998	998	874

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	922.042	937.908	959.378
Sachkosten	137.728	145.924	135.453
Kalkulatorische Kosten	42.289	24.855	14.531
Sonstige Kosten *	203.086	239.846	168.315
Gesamtkosten	1.305.145	1.348.533	1.277.677
Erlöse **	1.305.145	1.348.533	1.539.398
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	261.721
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	233.852	246.487	233.307
- ZBL-Abgeltung:	1.071.293	1.102.046	1.306.091

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.307,76	1.351,24	1.461,87

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.073,44	1.104,25	1.494,38

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren soll vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser - insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe- minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zul./Anz.betr.Anl.wagef.Stoffe
Fests/Vollz AbwAG industr.
Überw. betr. Anl/Einleit., BGI
Schad.fallmanag.Betr.grundst.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	721	721	721

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	747.067	671.343	833.843
Sachkosten	110.542	91.938	92.050
Kalkulatorische Kosten	13.245	13.047	8.819
Sonstige Kosten *	202.675	205.056	179.400
Gesamtkosten	1.073.529	981.384	1.114.112
Erlöse **	1.073.529	981.384	1.348.946
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	234.834

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	101.952	87.086	98.125
- ZBL-Abgeltung:	971.577	894.298	1.250.821

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.488,94	1.361,14	1.545,23

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.347,54	1.240,36	1.734,84

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers. Die Zulassung der einzelnen Maßnahmen und Infiltrationen im Sinne einer nachhaltigen und ökonomischen Ressourcenbewirtschaftung ist auch notwendig, um Nutzungs- und Interessenkonflikte auszugleichen.
Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und -menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulass WaVer Anl u Gewä.benutz
WSG, GruWaSchKoop., Ausnahmen
Üb WaVerAnl,GruWagüte/-Nutzng

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Gewinnungsanlagen	1.550	1.550	1.050

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	673.374	622.883	860.157
Sachkosten	89.288	83.925	78.698
Kalkulatorische Kosten	12.174	13.218	8.904
Sonstige Kosten *	175.924	197.104	176.076
Gesamtkosten	950.760	917.130	1.123.835
Erlöse **	950.760	917.130	1.286.092
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	162.257

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	77.951	136.937	128.335
- ZBL-Abgeltung:	872.809	780.193	1.157.757

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	613,39	591,70	1.070,32

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	563,10	503,35	1.102,63

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HaltBodSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Bundes-Bodenschutzgesetz und das Hessische Altlasten- und Bodenschutzgesetz verpflichten Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schadstoffbedingter schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Gleichzeitig ist der Schutz der Böden vor Erosion, Verdichtung und vor anderen nachteiligen Einwirkungen auf die Bodenstruktur, ein sparsamer und schonender Umgang mit dem Boden, unter anderem durch Begrenzung der Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß sicherzustellen. Schädliche Bodenveränderungen und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen sind zu sanieren.
Die öffentliche Hand hat dazu beizutragen, dass die oben genannten Ziele und Grundsätze erreicht werden. Hierzu sind die Bodenschutzbehörden zu beteiligen, soweit Belange des Bodenschutzes berührt sind.
Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Altlasteninformationssystsem (ALTIS) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/ oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

SchädlBodenveränd/Gef.Abschätz
Maßn.VerdachtSchaedenAltlasten
Ausgl.San.Entsch./Sanerf.Altl.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	550	550	183

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	399.527	404.382	502.444
Sachkosten	109.157	110.662	115.349
Kalkulatorische Kosten	6.748	7.835	5.059
Sonstige Kosten *	103.260	123.137	102.824
Gesamtkosten	618.692	646.016	725.676
Erlöse **	618.692	646.016	750.463
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	24.787
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	49.369	34.357	59.564
- ZBL-Abgeltung:	569.323	611.659	690.899

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.124,90	1.174,57	3.965,44

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.035,13	1.112,11	3.775,41

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrW/AbfG, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulassungen § 31 KrW/AbfG
Anzeigen §31KrW/AbfG
Ueberw.Ents.Anl.KrWG/AbfG Abf.
Wiederk Üb Zul §31,32KrWG/AbfG
Deponiestillegung/Nachsorge
Zulass BImSchG/Erstkontr Abf.
Anzeigen BImSchG Abf.
WiedÜb BImSchGen/spezVO Abf
Anlassüberw BImSchG Abf.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	273	273	237

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	892.698	840.992	951.601
Sachkosten	117.273	109.510	99.824
Kalkulatorische Kosten	15.296	16.567	9.660
Sonstige Kosten *	237.916	256.274	204.204
Gesamtkosten	1.263.183	1.223.343	1.265.289
Erlöse **	1.263.183	1.223.343	1.422.261
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	156.972

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	139.532	129.651	305.963
- ZBL-Abgeltung:	1.123.651	1.093.692	1.116.298

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.627,04	4.481,11	5.338,77

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.115,94	4.006,20	4.710,12

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie, Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Überwachungsverfahren nach ElektroG, KrW-/AbfG, HAKA, AbfVerbrG, EG-Verordnungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Gen/Überw Transp/Verbr Abfälle
Aufs.oeff.rechtl/privEntsTraeg
Prüfung ordn Umgang m Abfällen
Maßn bei nicht ordn Umg m Abfä

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallerzeuger	3.865	3.865	3.865

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	951.977	875.022	1.186.882
Sachkosten	150.107	133.369	135.371
Kalkulatorische Kosten	16.527	17.273	13.063
Sonstige Kosten *	257.057	267.202	271.769
Gesamtkosten	1.375.668	1.292.866	1.607.085
Erlöse **	1.375.668	1.292.866	1.785.071
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	177.986

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	177.386	79.805	132.471
- ZBL-Abgeltung:	1.198.282	1.213.061	1.652.600

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	355,93	334,51	415,80

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	310,03	313,86	427,58

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51:

Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Chemikaliengesetz (ChemG), Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Errichtung und Betrieb von Anlagen nach dem BImSchG werden Zulassungsverfahren und regelmäßige bzw. anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei ist entweder durch Nebenbestimmungen in Genehmigungsbescheiden bzw. durch nachträgliche Anordnungen der Entstehung schädlicher Umweltauswirkungen vorzubeugen bzw. Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, die Atmosphäre sowie sonstige Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen.
Im Rahmen der Genehmigung bestimmter treibhausgasemittierender Anlagen werden die Grundlagen für den Handel mit Treibhausgas-Emissionszertifikaten gelegt, die dann auch durch Überwachung der Emissionsberichte geprüft werden.
Der Schutz vor Gefahren von Stoffen und Zubereitungen wird durch die Überwachung von Stoffanmeldepflichten, Stoffverboten sowie der erforderlichen Sachkundezeugnisse von Herstellern und Inverkehrbringern gewährleistet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zulass/Erstkont BImSchG o.Abf.
Anzeigen BImSchG o. Abf.
WiedÜb BImSchGen/spezVO o.Abf
Überw Betrb/Anl StörfVO o. Abf
Anlassüberw BImSchG o. Abf.
Vollzug des TEHG
Stoffüberw.ChemG/Sachk.Nachw.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	507	507	429

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.842.103	1.807.549	2.305.025
Sachkosten	216.410	174.879	200.786
Kalkulatorische Kosten	38.844	13.442	28.004
Sonstige Kosten *	426.476	13.587	390.867
Gesamtkosten	2.523.833	2.009.457	2.924.682
Erlöse **	2.523.833	2.009.457	4.167.478
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.242.796

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	537.712	604.252	1.234.176
- ZBL-Abgeltung:	1.986.121	1.405.205	2.933.302

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.977,98	3.963,43	6.817,44

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.917,40	2.771,61	6.837,53

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen, der Erwerb und die Abgabe an Dritte, die Beförderung und grenzüberschreitende Verbringung, der Zusatz radioaktiver Stoffe zu Produkten aus dem Konsumgüterbereich oder deren Aktivierung, der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sowie Arbeiten, durch die Personen natürlichen Strahlenexpositionen ausgesetzt werden können, die aus der Sicht des Strahlenschutzes nicht außer Acht gelassen werden können, unterliegen gemäß § 19 AtG der staatlichen Aufsicht, insbesondere einer "Eröffnungskontrolle" in Form der behördlichen Zulassung oder Genehmigung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zul.StrVG o.KerntechAnl.
Überw.StrVG o.KerntechAnl.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 der StrlSchV	278	278	278

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	261.312	272.920	380.184
Sachkosten	30.102	25.843	31.109
Kalkulatorische Kosten	5.062	2.067	4.442
Sonstige Kosten *	59.201	1.961	63.127
Gesamtkosten	355.677	302.791	478.862
Erlöse **	355.677	302.791	424.729
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-54.133
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	26.503	23.279	21.738
- ZBL-Abgeltung:	329.174	279.512	402.991

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.279,41	1.089,18	1.722,52

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.184,07	1.005,44	1.449,61

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53:
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachungen sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Markscheidergesetz (MarkscheiderG), Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbaubetriebe unterliegen gemäß § 69 Bundesberggesetz der Aufsicht durch die Bergbehörde (Bergaufsicht). Der Bergbehörde sind wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess über das Bergrecht hinausgehend im sozialen Arbeitsschutz, beim medienübergreifenden Umweltschutz sowie im Sprengwesen weitere Zuständigkeiten übertragen worden. Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Entsch.Hbetr.pl./Abbetr.pl. BB
Entsch. Sonderbetr.pl. BB
Entsch. RahmBetrPl. BB
Entsch. BergVO/and.Vorschr.
Überw Bergwerksbetriebe BB
Ext.Betreuung/Servicel. BB

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	93	93	85

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	554.300	534.917	740.424
Sachkosten	64.623	49.277	57.634
Kalkulatorische Kosten	10.196	3.339	8.069
Sonstige Kosten *	127.744	3.786	119.067
Gesamtkosten	756.863	591.319	925.194
Erlöse **	756.863	591.319	1.078.818
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	153.624
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	104.564	116.833	124.715
- ZBL-Abgeltung:	652.299	474.486	954.103

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	8.138,30	6.358,28	10.884,64

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	7.013,96	5.102,01	11.224,74

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 54:
Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach dem Gentechnik-Gesetz (GenTG)

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gentechnikgesetz (GenTG) und zugehörige Verordnungen; EU-Verordnungen (2003/1946/EG, 2003/1829/EG, 2003/1830/EG und zugehörige Folgeverordnungen)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Gentechnische Vorhaben in Anlagen, durch Freisetzung oder durch Inverkehrbringen, werden im Verwaltungsverfahren auf die Ergreifung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen hin überprüft, um den Schutz vor schädlichen Auswirkungen gentechnischer Verfahren und Produkte auf Menschen, Tiere und die Umwelt sicherzustellen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Zul.Anm.Verf.GenTG
Überw.GenTG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach dem Gentechnik-Gesetz (GenTG)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der gentechnischen Anlagen	550	550	470

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	563.316	555.953	824.829
Sachkosten	132.792	58.407	81.036
Kalkulatorische Kosten	10.128	3.454	8.967
Sonstige Kosten *	126.892	3.916	131.607
Gesamtkosten	833.128	621.730	1.046.439
Erlöse **	833.128	621.730	826.152
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-220.287
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	117.576	80.656	96.298
- ZBL-Abgeltung:	715.552	541.074	729.854

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.514,78	1.130,42	2.226,47

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.301,00	983,77	1.552,88

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 55:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, die im Förderbuchungskreis (BuKr-Nr. 2895) in Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt, Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz sowie Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgeführt sind.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt und sind nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö LLR Region.-/Qualit.Market.
Fö LLR Agrarinv.fö.prog. (AFP)
Fö LLR Marktstrukturförderung
Fö FOR Naturparke
Fö FOR Jugendwaldheime
Fö LLR Integr Agrarumwp (HIAP)
Fö FOR Fischerei
Fö NAT Artenschutz
Fö NAT NatSch/Landsch.Pflege
Fö NAT Natura 2000
Fö NAT NatSch Ausgleichsabgabe
Fö VLV Verbraucherschutz
Fö LLR Region.-/Qualit.Market.
Fö KFA Gewässerunterhaltung
Fö KFA Altlasten
Fö WBO Altlastensanierung
Fö WBO Gewässergüte
Fö WBO Hochwasserschutz Kommu.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungstage	2.725	2.807	4.746

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	963.853	1.070.542	1.940.771
Sachkosten	147.394	164.573	292.176
Kalkulatorische Kosten	18.148	18.356	38.425
Sonstige Kosten *	208.084	277.688	469.911
Gesamtkosten	1.337.479	1.531.159	2.741.283
Erlöse **	1.337.479	1.531.159	2.780.955
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	39.672

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	4.000
- ZBL-Abgeltung:	1.337.479	1.531.159	2.776.955

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	490,82	545,48	577,55

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	490,82	545,48	585,07

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 56:
Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausbildung und Prüfung von Lebensmittelchemikern und Veterinärmedizinern

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Ausb/Prüfung Leben,Vet

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Verbraucherschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Fälle	220	280	217

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	173.339	212.611	235.952
Sachkosten	65.932	84.318	48.574
Kalkulatorische Kosten	1.917	2.528	2.366
Sonstige Kosten *	24.880	37.246	38.697
Gesamtkosten	266.068	336.703	325.589
Erlöse **	266.068	336.703	253.559
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-72.030

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	35.000	30.000	34.050
- ZBL-Abgeltung:	231.068	306.703	219.509

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.209,40	1.202,51	1.500,41

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.050,30	1.095,37	1.011,56

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 57:
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz; Düngegesetz, Düngemittelverordnung, Düngeverordnung, Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz, Direktzahlungen- Verpflichtungenverordnung, Milchquotenregelung, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtrecht, Klärschlammverordnung,
Bioabfallverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die landwirtschaftliche Flächennutzung unterliegt einer Vielzahl von Fachgesetzen. Die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (u. a. auch mit den Cross Compliance-Vorschriften), die Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben, Grundstückseigentümern und Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie die Anerkennung von Sachverständigen gewährleisten den Erhalt und die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion sowie der Produktionsfaktoren, sichern die Kreislaufwirtschaft und fördern den Erzeuger-Verbraucher-Dialog. Darüber hinaus wird auch der Handel mit Milchquoten hierüber abgewickelt.
Wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt werden primär durch die Umsetzung weiterer europäischer Vorschriften erwartet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Beratung Direktvermarktung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung) in Hektar	783.905	783.905	763.299

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	444.485	129.863	162.736
Sachkosten	63.331	18.022	19.557
Kalkulatorische Kosten	5.768	1.878	1.887
Sonstige Kosten *	80.013	32.073	38.155
Gesamtkosten	593.597	181.836	222.335
Erlöse **	593.597	181.836	248.925
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	26.590
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	593.597	181.836	248.925

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,76	0,23	0,29

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,76	0,23	0,33

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 58:
Maßnahmen der Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldfläche sowie Sicherstellung der forstgesetzlichen Anforderungen in allen Waldbesitzarten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufgaben Forsthoh., Forstaufs.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Maßnahmen der Forstaufsicht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	216.270	216.270	216.270

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	141.946	135.749	149.920
Sachkosten	76.929	76.907	73.626
Kalkulatorische Kosten	2.440	2.547	2.447
Sonstige Kosten *	38.339	39.233	37.359
Gesamtkosten	259.654	254.436	263.352
Erlöse **	259.654	254.436	271.735
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	8.383

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.500	6.000	1.701
- ZBL-Abgeltung:	258.154	248.436	270.034

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,20	1,18	1,22

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,19	1,15	1,25

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 59:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung; Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Forst. Aufgaben / Waldfunktion
Aufgaben Forstl.Vermehrungsgut

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in Hektar	216.270	216.270	216.270

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	113.258	64.514	113.376
Sachkosten	18.877	10.987	14.988
Kalkulatorische Kosten	2.008	1.224	1.926
Sonstige Kosten *	31.564	18.846	28.406
Gesamtkosten	165.707	95.571	158.696
Erlöse **	165.707	95.571	135.800
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-22.896
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	400	400	900
- ZBL-Abgeltung:	165.307	95.171	134.900

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,77	0,44	0,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,76	0,44	0,62

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 60:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (USchadG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherung und Management von Schutzgebieten mit vertraglichen oder ordnungsrechtlichen Regelungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Grunddatenerhebung/Monitoring
Sich. FFH- und Vogelschgebiete
Management von FFH und VS-RL
Management außer FFH und VS-RL
Management LSG-Innenabgrenz.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Fläche der Natura 2000-Gebiete + Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (als Bruttofläche in einer Zahl, nur VSG, FFH und NSG, nicht LSG)	170.455	170.455	171.064

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	897.600	905.772	1.103.676
Sachkosten	980.476	1.072.622	860.640
Kalkulatorische Kosten	14.729	15.655	16.627
Sonstige Kosten *	231.466	241.131	245.273
Gesamtkosten	2.124.271	2.235.180	2.226.216
Erlöse **	2.124.271	2.235.180	2.158.019
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-68.197

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	2.250	600	1.930
- ZBL-Abgeltung:	2.122.021	2.234.580	2.156.089

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	12,46	13,11	13,01

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	12,45	13,11	12,60

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 61:
Arten- uns Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Übereinkommen über biologische Vielfalt (CBD), Countdown 2010

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handels geschützter Arten, Sicherstellung der artgerechten Unterbringung in Zoos, Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt und der zugehörigen Lebensräume

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Entsch. u. Maßnahmen Artensch.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Zahl der Verfahren	900	902	939

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	211.434	183.033	254.235
Sachkosten	30.969	34.914	32.071
Kalkulatorische Kosten	3.136	3.365	3.984
Sonstige Kosten *	49.275	51.827	59.393
Gesamtkosten	294.814	273.139	349.683
Erlöse **	294.814	273.139	332.116
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-17.567
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	6.550	5.600	6.867
- ZBL-Abgeltung:	288.264	267.539	325.249

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	327,57	302,81	372,40

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	320,29	296,61	346,38

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 62:
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Fischerei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Aufgaben/Ber. Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Fläche des Regierungsbezirks in Hektar	538.085	538.085	538.085

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	202.749	190.822	187.516
Sachkosten	31.686	30.436	22.580
Kalkulatorische Kosten	3.371	3.390	2.815
Sonstige Kosten *	52.982	52.209	41.856
Gesamtkosten	290.788	276.857	254.767
Erlöse **	290.788	276.857	193.123
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-61.644
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	600	850	573
- ZBL-Abgeltung:	290.188	276.007	192.550

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,54	0,51	0,47

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,54	0,51	0,36

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr.63:

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Schutzverordnungen, Kompensationsverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen, Genehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Entsch. u. Maßnahmen Natursch.
Anzeigeverfahren §4 HENatG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Zahl der Entscheidung, Maßnahmen und Anzeigen	700	800	630

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	623.642	653.989	555.374
Sachkosten	99.492	107.487	68.526
Kalkulatorische Kosten	10.586	11.954	8.403
Sonstige Kosten *	166.362	184.121	125.424
Gesamtkosten	900.082	957.551	757.727
Erlöse **	900.082	957.551	880.889
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	123.162
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	16.500	17.500	360
- ZBL-Abgeltung:	883.582	940.051	880.529

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.285,83	1.196,94	1.202,74

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.262,26	1.175,06	1.397,67

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr.64:

Lebensmittelsicherheit und -überwachung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der amtlichen Lebensmittel- Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung, der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygieneüberwachung, der amtlichen Tierarzneimittelüberwachung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Das Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Leben-u.Futter-mittelüberwach.
Fleischhygieneüberwachung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Betriebe	12.179	12.179	17.202

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	261.551	169.223	184.740
Sachkosten	143.231	88.018	43.063
Kalkulatorische Kosten	4.913	2.900	2.602
Sonstige Kosten *	63.777	42.726	43.264
Gesamtkosten	473.472	302.867	273.669
Erlöse **	473.472	302.867	309.740
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	36.071

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	5.100	8.300	14.528
- ZBL-Abgeltung:	468.372	294.567	295.212

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	38,88	24,87	15,91

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	38,46	24,19	17,16

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 65:
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt wird dem hohen Stellenwert des Tierschutzes gerecht und stellt eine praxisbezogene und sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen orientierende Tierschutzpolitik sicher.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	14.682	14.682	9.129

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	99.300	90.090	101.897
Sachkosten	56.107	49.391	25.936
Kalkulatorische Kosten	1.807	1.567	1.396
Sonstige Kosten *	23.450	23.092	22.770
Gesamtkosten	180.664	164.140	151.999
Erlöse **	180.664	164.140	127.462
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-24.537

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	4.000	4.000	3.245
- ZBL-Abgeltung:	176.664	160.140	124.217

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	12,31	11,18	16,65

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	12,03	10,91	13,61

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 66:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Tierseuchenprävention und -bekämpfung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Mit dem Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gestärkt und der Schutz der Gesundheit der Tierbestände sowie der Schutz der Tierhalter vor durch Tierkrankheiten verursachten wirtschaftlichen Schäden gewährleistet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Tierseuchenbekämpfung
Task Force Tierseuchen
Tierseuchenzentrallager
Tierarzneimittelüberwachung
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Betriebe mit Nutztierhaltung	14.682	14.682	9.129

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	571.937	620.474	731.102
Sachkosten	309.586	374.876	534.671
Kalkulatorische Kosten	15.685	16.155	15.365
Sonstige Kosten *	126.145	147.714	152.229
Gesamtkosten	1.023.353	1.159.219	1.433.367
Erlöse **	1.023.353	1.159.219	1.142.477
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-290.890
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	9.500	39.000	67.852
- ZBL-Abgeltung:	1.013.853	1.120.219	1.074.625

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	69,70	78,96	157,01

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	69,05	76,30	117,72

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 67:
Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EG-Verordnung 843/07, EG-Verordnung 1182/2007, EG-Verordnung 509/2006, EG-Verordnung 510/2006, Öko-Landbaugesetz, Öko-Kennzeichengesetz, EG-Verordnung 1234/07 (Gemeinsame Marktorganisation für pflanzliche und tierische Erzeugnisse), Milch- und Fettgesetz, Milch- und Margarinegesetz, Fleischgesetz, Rindfleischetikettierungsgesetz, Legehennenbetriebsregistergesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherung der Qualität von EU-Vermarktungsnormen bei der Erzeugnung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch Überwachungsmaßnahmen in der Futtermittel und Ernährungswirtschaft einschließlich des ökologischen Landbaus

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Kontrolle Milch/Herkunft
Kontr Vieh-/Fleisch
Futtermittelkontrolle
Öko-Kontrollen
Kontr Rindfleischetikett
Kontr Obst-/Gemüse/Blumen
Eier-/Geflügelkontrolle
Erfass. Ernährungswirtschaft
Durchführung MilchVO

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft	23.555	23.555	26.783

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.112.806	2.191.086	2.244.434
Sachkosten	1.182.697	1.160.411	977.782
Kalkulatorische Kosten	61.494	58.210	59.702
Sonstige Kosten *	555.436	558.609	558.559
Gesamtkosten	3.912.433	3.968.316	3.840.477
Erlöse **	3.912.433	3.968.316	3.687.169
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-153.308
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	35.910	26.200	39.604
- ZBL-Abgeltung:	3.876.523	3.942.116	3.647.565

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	166,10	168,47	143,39

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	164,57	167,36	136,19

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 68:
Pflanzenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Richtlinie 91/414/EWG, Richtlinie 2000/29/EG nebst der hierzu ergangenen Änderungen, Ergänzungen und Entscheidungen, Pflanzenschutzgesetz sowie der nach diesem Gesetz erlassenen Rechtsverordnungen. Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Pflanzen, insbesondere Kulturpflanzen, und Pflanzenerzeugnisse vor Schadorganismen und nichtparasitären Beeinträchtigungen schützen, Gefahren abwenden, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder durch andere Maßnahmen des Pflanzenschutzes, insbesondere für die Gesundheit von Mensch und Tier und für den Naturhaushalt, entstehen können und Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Bereich des Pflanzenschutzrechts durchführen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Pflanzenschutzkontrollen
Genehmigungen/ Anerkennungen
Pflanzenbeschau
Schaderregerüberwachung
Warn-/Hinweisdienst
Versuche (Beratung)
Beratung/Aufklärung/Schulung
Prüfung Mittel/Verfahren
Diagnostik/Quarantänenüberw

4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Pflanzenschutz

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
vom Pflanzenschutzdienst zu berücksichtigende Kulturpflanzenarten und Befallsgegenstände (RP GI für ganzes Land)	464	464	464

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	2.698.268	2.641.121	2.700.847
Sachkosten	980.083	896.001	1.043.626
Kalkulatorische Kosten	73.296	77.961	76.069
Sonstige Kosten *	664.386	680.657	657.943
Gesamtkosten	4.416.033	4.295.740	4.478.485
Erlöse **	4.416.033	4.295.740	4.320.990
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-157.495

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.146.900	1.137.900	1.050.853
- ZBL-Abgeltung:	3.269.133	3.157.840	3.270.137

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	9.517,31	9.258,06	9.651,91

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	7.045,55	6.805,69	7.047,71

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 69:
Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme HMUELV

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt. Es handelt sich dabei um den Verwaltungsaufwand für EU-Direktzahlungen für Förderprogramme im HMUELV.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Fö LLR EU-Direktzahlungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungstage	127	114	2.526

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	44.917	41.854	898.778
Sachkosten	6.485	6.531	160.631
Kalkulatorische Kosten	606	677	22.913
Sonstige Kosten *	8.406	11.559	230.456
Gesamtkosten	60.414	60.621	1.312.778
Erlöse **	60.414	60.621	1.669.856
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	357.078
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	43.900
- ZBL-Abgeltung:	60.414	60.621	1.625.956

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	476,64	531,76	519,71

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	476,64	531,76	643,69

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 70:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasser und Boden, Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Forsten und Naturschutz, Landwirtschaft.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

BetVerf außerh Landesverw FO
BetVerf außerh Landesverw NAT
BetVerf außerh Landesverw Wa
BetVerf außerh Landesverw Wa
BetVerf außerh Landesverw Ab
BetVerf außerh Landesverw IM

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient, da es die Beteiligungsverfahren in verschiedenen Bereichen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beteiligungen (nur Umwelt)	1.895	2.000	1.772

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	577.107	585.497	898.047
Sachkosten	77.335	69.783	85.376
Kalkulatorische Kosten	12.571	8.147	11.533
Sonstige Kosten *	145.963	80.923	172.549
Gesamtkosten	812.976	744.350	1.167.505
Erlöse **	812.976	744.350	1.058.676
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-108.829
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	812.976	744.350	1.058.676

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	429,01	372,18	658,86

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	429,01	372,18	597,45

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 71:
sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Juristenausbildungsgesetz, Ministerbezügegesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Ärztl. Stell. Pflichtstd.erm.
DU - Begutachtungen HBG DA
DU - Begutachtungen HBG FFM
DU - Begutachtungen HBG FD
DU - Begutachtungen HBG GI
Beihilfepruefungen GI
DU - Begutachtungen HBG KS
DU - Begutachtungen HBG WI
Schüler Bafög GI
Unterst Leistung andere Bukr
SchadenersatzRegressang extern
LegalzessionSchadeners. Lehrer
Verw. ZDL SondSch GI
Ausbild. fuer Rechtsrefer. GI
Fö/KFA Schulzuweisungen
Fö/KFA Sozialhilfezuweisungen
Fö/KFA Arbeitslosenkos.
Fö/KFA Heilkurortzuweisungen
Fö/KFA Straßenunterhaltung
Fö/KFA Investitionspauschale
Fö Finanz Zuw Kommunen GI

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Abrechnung IT EU-DLR
Abrechnungsnachweis KatS GI

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
ZBL Anz. Tage GI	3.710	3.424	3.132

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.182.517	1.118.097	1.428.545
Sachkosten	734.825	789.390	1.612.623
Kalkulatorische Kosten	19.398	13.815	16.670
Sonstige Kosten *	844.094	319.833	349.210
Gesamtkosten	2.780.834	2.241.135	3.407.048
Erlöse **	3.246.200	2.202.200	3.467.587
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	465.366	-38.935	60.539
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	3.246.200	2.202.200	2.282.653
- ZBL-Abgeltung:	–	–	1.184.934

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	749,51	654,54	1.087,86

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	378,34

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 72:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Abordnungen HLPUG
Abgeordnete Personen RP

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Andere Buchungskreise des Landesverwaltung (außerhalb des eigenen Buchungskreises).

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Ab 2010: Abgeordnetes Personal (in Vollzeitäquivalenten)	1	–	–
Bis 2009: Anzahl abgeordneten Personen ZBL	–	2	5

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	23.100	55.428	325.251
Sachkosten	–	–	-225
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	23.100	55.428	325.026
Erlöse **	21.500	55.500	273.800
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-1.600	72	-51.226

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	21.500	55.500	273.800
- ZBL-Abgeltung:	–	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	46.199,04	27.713,82	60.946,11

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**109.216.000**	**105.753.800**	**129.084.371**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	102.361.800	98.803.100	119.540.783
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	6.854.200	6.950.700	9.543.588
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.196.500**	**1.070.900**	**2.806.433**
		Betriebsertrag	**110.412.500**	**106.824.700**	**131.890.804**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**9.589.100**	**8.675.300**	**10.858.525**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	13.400	11.600	14.308
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	268.200	276.100	304.651
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.053.400	1.136.300	1.957.487
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	758.000	763.700	384.648
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.496.100	6.487.600	8.197.431
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**79.598.500**	**78.049.600**	**94.646.678**
	620-626	Löhne	1.197.600	1.181.600	1.169.618
	627-632	Gehälter	33.584.100	32.934.300	30.835.082
	633-638	Bezüge	28.004.700	27.403.300	26.710.487
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	491.500	491.700	1.792.043
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.287.100	16.006.400	34.092.378
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	33.500	32.300	47.070
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.868.300**	**1.427.700**	**1.601.966**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**19.798.300**	**19.690.500**	**22.084.756**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	1.144.300	1.080.700	646.913
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.859.000	16.302.300	18.397.239
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.648.200	2.124.500	2.000.761
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	115.500	149.500	1.013.391
	700-709	Betriebliche Steuern	31.300	33.500	26.452
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**110.854.200**	**107.843.100**	**129.191.925**
		Eigenergebnis	**-441.700**	**-1.018.400**	**2.698.879**

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	936.300	978.500	1.587.690
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	936.300	978.500	1.587.690
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	43.300	43.300	43.880
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	43.300	43.300	43.880
		Steuer- und Leistungsergebnis	893.000	935.200	1.543.810
		Verwaltungsergebnis	451.300	-83.200	4.242.689
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	40.000	37.409
		Finanzertrag	40.000	40.000	37.409
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	1.708
		Finanzaufwand	–	–	1.708
		Finanzergebnis	40.000	40.000	35.701
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	491.300	-43.200	4.278.390
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	1.500.000	4.050.500	8.059
		Außerordentlicher Ertrag	1.500.000	4.050.500	8.059
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	1.500.000	4.050.500	–
		Außerordentlicher Aufwand	1.500.000	4.050.500	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	8.059
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	36.100
		Transferzuwendungen	–	–	36.100
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	35.260
		Transferzahlungen	–	–	35.260
		Transferergebnis	–	–	840
		Neutrales Ergebnis	–	–	8.899
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	491.300	-43.200	4.287.289

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 2.059.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	24.000 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	10.633.400 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	321.900 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.004.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	327.000 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind enthalten:

Altersteilzeitrückstellungen	2.224.500 EUR
Beitrag an die Vorsorgekasse	6.393.900 EUR

Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist nauch im kameralen Ansatz (981) berücksichtigt.

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	237.100 EUR

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichende 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09
In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport:	4.132.000 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	3.469.800 EUR
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	63.773.200 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	27.147.700 EUR

Bei den Erlösen sind außerdem 424.800 Euro für den Abrechnungsnachweis des Katastrophenschutzes enthalten.

Zu VKR 530-539
Hier sind die Zuschüsse aus dem Integrationsfonds für Schwerbehinderte und die Zuwendungen des LWV's veranschlagt. Ebenso schlagen hier die Erträge aus der Veräußerung landeseigener Fahrzeuge zu Buche.

Zu VKR 60/61
Im Wesentlichen handelt es sich hier um die veranschlagten Ausgaben für Verbrauchsmaterial (1,053 Mio. Euro), Instandhaltung für Gebäude, Fuhrpark und Anlagen (758.000 Euro) und den Bezug von Energie- und Betriebsstoffen (281.600 Euro). Ebenso sind die Aufwendungen für Gutachten und Untersuchungen (6,8 Mio. Euro) geplant.

Zu VKR 620-626, 627/632/633/638/639
Hier sind die Löhne für Arbeiter, Gehälter für Angestellte und Bezüge für Beamte und sonstige lohnartige Aufwendungen, wie die Erstattung der Lohnleistungen an Andere bzw. die Erstattung von Gebühren für die Durchführung von Prüfungen für die Studierenden der Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie an Prüfer veranschlagt.

Zu VKR 649-649/652, 655, 659
Hier sind im Wesentlichen die Sozialversicherungsbeiträge und die Vorsorgeprämie veranschlagt.

Zu VKR 660/664/666/667
Hier sind die Abschreibungen für Anlagen und Geräte veranschlagt.

Zu VKR 650/651/653/654/656
Hier sind die sonstigen Personalaufwendungen für Aus- und Fortbildung, Tage- und Übernachtungsgeld, Fahrtkosten und Trennungsgeld veranschlagt.

Zu VKR 670/679
1. Hier sind die Entgelte an das Hessische Immobilienmanagement (10,7 Mio. Euro) und die Leasingaufwendungen für Fahrzeuge und Büromaschinen (420.550 Euro) veranschlagt.
2. Die IT-Leistungen sind mit 1,8 Mio. Euro veranschlagt.
3. Die Gerichtskosten sind mit 469 Tsd. Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699
Davon 1.800 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Weiterhin sind hier die Mittel für Porto, Telefon und Datenübertragung, Reisekosten sowie die Beiträge zu Verbänden und Berufsvertretungen veranschlagt.

Zu VKR 700-703
Hier sind die Kfz-Steuern veranschlagt.

Zu VKR 540-549
Hier sind die Einnahmen aus den Erstattungen der Landesverbände der Krankenkassen (rd. 840 Tsd. Euro) für die Tätigkeit des HLPUG, Abt. Krankenkassenprüfung, die Zuschüsse des LWV's und die Erstattungen von Abschiebekosten veranschlagt.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 590/99
Hier handelt es sich um die Planung von der Inanspruchnahme kameraler Rücklagen.

Zu VKR 710-717
Hier sind die Erstattungen an die örtlichen Leitstellen aus Mitteln des Katastrophenschutzes veranschlagt.

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**230.500**	**153.000**	**1.037.874**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	230.500	153.000	1.037.874
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**46.000**	**35.000**	**-66.005**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	46.000	35.000	-66.005
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.062.600**	**1.006.200**	**-110.237**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.062.600	1.006.200	-110.237
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.339.100**	**1.194.200**	**861.632**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Rücklagenminderung zur Investfin	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.339.100	1.194.200	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.339.100**	**1.194.200**	**–**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1064200
Insgesamt 185.700 Euro - davon 100.000 Euro für die Erstellung einer Trinkwasserdatenbank.

PC 1089500
Insgesamt 137.900 Euro - davon 60.000 Euro für die Ersatzbeschaffung eines Laborbusses.

Die übrigen Investitionen dienen insbesondere für Ersatzbeschaffungen (DV-Ersatzbeschaffungen, Dienstzimmerausstattungen, GWG's, Auffrischung von Softwarelizenzen sowie Software für Fachanwendungen)

Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.339.100	1.194.200
–	Erlöse aus Anlagenverkäufen	125.400	125.400
–	Abschreibungen	1.868.300	1.427.700
–	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit	2.224.200	2.207.300
–	Inanspruchnahme kamerale Rücklage	1.500.000	4.050.500
–	Ergebnis Erfolgsplan	491.300	-43.200
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-4.870.100	-6.573.500

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 15 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.

Zu Kapitel 03 15:

Das Kap 03 15 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Gießen.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit den Aufgaben nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	314	Gebühren, sonstige Entgelte	4 884 900	4 993 800	5 874 965
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	2 056 300	2 057 300	2 128 920
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	858 600	939 500	839 711
124	045	Mieten und Pachten	1 200	1 200	823
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	18 500	18 500	14 554
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	125 400	125 400	164 119
162	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	3

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 500	2 500	17 296
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	153 100	130 800	—
236	214	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	839 200	839 200	1 162 873
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2 000	2 000	23 656
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	41
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	44 053

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	56 000	56 100	30 173
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	81 283
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	1 500 000	4 050 500	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 150 800	1 069 000	970 642
389	991	Sonstige Verrechnungen	101 365 600	97 733 300	118 644 589
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 15	113 014 100	112 019 100	129 997 701

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	6 470
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	26 817 300	26 216 100	25 694 804
425	012	Vergütungen der Angestellten	42 091 000	41 441 200	41 599 300
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 578 000	1 581 400	1 554 564
427	214	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	629 100	599 400	502 455
neu 428	012	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	4 600	3 400	62 935
443	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	391 600	—	2 751
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 800	13 800	20 895
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	250
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 517 400	2 956 900	3 114 150
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	780 900	756 300	971 943
517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	189 600	196 400	219 695
518	045	Mieten und Pachten	11 375 900	11 094 600	10 807 876
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	147 900	152 900	70 167
521	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—
525	214	Aus- und Fortbildung	572 900	515 100	541 250
526	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	473 100	932 800	415 134
527	012	Dienstreisen	255 800	233 200	210 528
529	012	Verfügungsmittel	800	800	502
531	045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	100 900	83 600	38 112
533	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	86 846

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
534	549	Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	2 244
536	214	Verfahrensauslagen	—	—	166 456
537	012	Beförderungskosten	49 900	197 600	144 642
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 818 100	9 382 600	11 159 963
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
545	012	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	6 900	3 500	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	43 700	42 500	17 280
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	911	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	012	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	045	Erstattungen an Inland	43 300	43 300	63 942
681	235	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	30 900	58 900	35 606
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34 200	32 700	850
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	328
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	46 000	35 000	—
781	629	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	192 000	132 000	95 676
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	634 600	740 000	2 180 226
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
893 623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	6 921 000	6 632 300	24 036 745
989 991	Sonstige Verrechnungen	1 382 800	1 367 400	2 356 666
	Weggefallene Titel			
441 00 214	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
446 00 018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 15	108 144 000	105 445 700	126 181 250

Abschluss Kapitel 03 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	7 944 900	8 135 700	9 023 094
2	Übertragungseinnahmen	1 052 800	1 030 600	1 359 375
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	104 016 400	102 852 800	119 615 231
Gesamteinnahmen		113 014 100	112 019 100	129 997 701
4	Personalausgaben	71 525 400	69 855 300	69 444 424
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 333 800	26 548 800	27 966 788
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	108 400	134 900	100 726
7	Baumaßnahmen	46 000	35 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	826 600	872 000	2 275 902
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 303 800	7 999 700	26 393 411
Gesamtausgaben		108 144 000	105 445 700	126 181 250
Zuschuss/Überschuss		4 870 100	6 573 400	3 816 450

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) ist eine Landesmittelbehörde. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgaben selbständig wahr.

Bei dem RP Kassel sind Fachaufgaben zusammengefasst, für die verschiedene Fachressorts zuständig sind. Viele dieser Fachaufgaben stehen in einem engen Zusammenhang und bedürfen der Bündelung und ressortübergreifenden Koordinierung. Als Einheitsbehörden nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgaben zusammenfassend wahr. Sie sorgen unter Berücksichtigung des Gesamtzusammenhangs ihrer Aufgabenstellung für einen einheitlichen Verwaltungsvollzug (Bündelungs- und Koordinierungsfunktion).

Das RP Kassel gliedert sich in drei Abteilungen: Abteilung I (Zentralbereich, Inneres, Soziales), Abteilung II (Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz) und Abteilung III (Umwelt- und Arbeitsschutz) mit derzeit ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Die für das Regierungspräsidium Kassel veranschlagten Mittel werden insgesamt in Kapitel 03 16 veranschlagt.

Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
Die Regierungspräsidien verfügen über keine Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.
Ergebnisse in Leistungsplanzeilen 61, 62 und 63 ergeben sich aufgrund des Anpassungsverbots der echten ZBLV-Erlöse nach der Planversion 1, bei gleichzeitigen Änderungen in den Aufwendungen und Gemeinkosten in den Planversionen 3 bis 5.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	450	15,6	15,6	–	–
2		Abrechnung des Job-Tickets	850	306,0	306,0	–	–
3	neu	Abrechnung des Projekts Klimzug	5	220,0	220,0	–	–
		Summe externe Leistungen		**541,6**	**541,6**	**–**	**–**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
190	29,7	29,7	–	–	431	47,8	8,1	–	-39,7
850	306,0	306,0	–	–	827	292,3	290,5	–	-1,8
–	–	–	–	–	5	-5,4	–	–	5,4
	335,7	**335,7**	**–**	**–**		**334,7**	**298,6**	**–**	**-36,1**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMDIS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	140,1	140,1	–	–
3		Gefahrenabwehr	358	145,7	145,7	–	–
4		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	25.389	18.495,6	18.495,6	–	–
5		Brand- und Katastrophenschutz	825	525,6	525,6	–	–
6		Kommunale Angelegenheiten	602	387,7	387,7	–	–
7		Sport	121	35,7	35,7	–	–
8		Regionalplanung und Regionalentwicklung	2.382	1.085,0	1.085,0	–	–
9		Wirtschaftsförderung	1.627	750,9	750,9	–	–
10		Bau, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.403	591,5	591,5	–	–
11		Gewerberechte, Handwerksrecht mit Wettbewerbsrecht	1.283	461,1	461,1	–	–
12		Straßen- und Schienenverkehr	2.517	1.162,6	1.162,6	–	–
13		Vollzug des Luftverkehrsrechts	939	724,9	724,9	–	–
14	weg	Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMAFG	–	–	–	–	–
15	weg	Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit	–	–	–	–	–
16	weg	Produktsicherheit	–	–	–	–	–
17	neu	Förderverwaltung Familie, Senioren	1.433	1.204,6	1.204,6	–	–
18	neu	Fachprodukt Familie, Senioren	1.440	111,0	111,0	–	–
19	weg	Soziale Arbeitsbeziehungen	–	–	–	–	–
20	neu	Betrieblicher Arbeitsschutz	8.590	2.192,9	2.192,9	–	–
21	neu	Produktsicherheit	837	1.256,6	1.256,6	–	–
22	neu	Sozialer Arbeitsschutz	5.170	756,4	756,4	–	–
23	neu	Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz	4.930	995,4	995,4	–	–
24	weg	Soziale Sicherung	–	–	–	–	–
25	weg	Teilhabe Behinderter Menschen und soziale Entschädigung	–	–	–	–	–
26	neu	Förderverwaltung Soziale Sicherung	116	38,1	38,1	–	–
27	neu	Fachprodukt Soziale Sicherung	80	159,6	159,6	–	–
28	weg	Aufnahme, Unterbringung, Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien	–	–	–	–	–
29	neu	Förderverwaltung Integration	522	407,5	407,5	–	–
30	neu	Fachprodukt Integration	265	286,0	286,0	–	–
31	weg	Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge	–	–	–	–	–
32	weg	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs-, und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur	–	–	–	–	–
33	weg	Kinder und Jugendhilfe	–	–	–	–	–
34	neu	Förderverwaltung Gesundheit	269	228,6	228,6	–	–
35	neu	Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung	80	120,5	120,5	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	144	70,3	145,7	–	75,4
423	145,0	145,0	–	–	521	235,2	150,9	–	-84,3
131	253,0	253,0	–	–	350	145,8	124,4	–	-21,4
26.889	18.875,4	18.875,4	–	–	22.897	18.426,0	27.353,4	–	8.927,4
1.094	597,5	597,5	–	–	1.149	730,1	1.182,1	–	452,0
612	331,9	331,9	–	–	402	241,7	513,5	–	271,8
69	18,6	18,6	–	–	–	–	–	–	–
2.088	1.115,6	1.115,6	–	–	1.571	1.306,6	1.390,8	–	84,2
1.042	494,4	494,4	–	–	1.204	702,2	538,6	–	-163,6
1.085	519,7	519,7	–	–	1.118	695,6	699,9	–	4,3
1.170	570,4	570,4	–	–	1.287	755,9	825,4	–	69,5
2.396	1.140,0	1.140,0	–	–	2.477	1.412,0	1.418,2	–	6,2
1.010	794,5	794,5	–	–	1.137	1.291,5	2.389,3	–	1.097,8
2.163	1.259,0	1.259,0	–	–	87.421	1.755,1	1.606,2	–	-148,9
10.405	2.735,6	2.735,6	–	–	11.067	3.011,8	3.125,8	–	114,0
6.088	1.688,6	1.688,6	–	–	6.847	1.869,2	2.354,0	–	484,8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5.335	563,0	563,0	–	–	5.817	688,5	940,3	–	251,8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
50	129,2	129,2	–	–	63	63,2	60,4	–	-2,8
100	44,1	44,1	–	–	78	9,5	58,1	–	48,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	4,4	4,4	–	–	12	12,6	5,9	–	-6,7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
150	99,1	99,1	–	–	106	150,1	113,4	–	-36,7
280	147,8	147,8	–	–	267	170,9	160,7	–	-10,2
28	55,8	55,8	–	–	24	14,1	35,2	–	21,1
138	83,3	83,3	–	–	–	–	–	–	–
81	76,1	76,1	–	–	–	–	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
36	weg	Hilfen für Familien und Senioren	–	–	–	–	–
37		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz	8.653	2.146,8	2.146,8	–	–
38		Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung	1.355	1.305,3	1.305,3	–	–
39		Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz	521	1.549,2	1.549,2	–	–
40		Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung	1.690	1.525,7	1.525,7	–	–
41		Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden	500	1.175,8	1.175,8	–	–
42		Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen	415	1.746,2	1.746,2	–	–
43		Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung	5.072	1.199,8	1.199,8	–	–
44		Anlagenbez. Zulasungs-u.Anzeigeverf./Überw Anlagen u.Produkte BlmSchG/ Überw.Chemikaliensh.	902	2.144,1	2.144,1	–	–
45		Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen	156	478,0	478,0	–	–
46		Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung	120	1.224,0	1.224,0	–	–
47		Verwaltungsaufwand für Förderprogramme HMUELV	1.339	874,4	874,4	–	–
48		Erhalt und verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs	783.905	972,7	972,7	–	–
49		Maßnahmen der Forstaufsicht	350.401	484,0	484,0	–	–
50		Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde	350.401	313,1	313,1	–	–
51		Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde	1.839.000	264,5	264,5	–	–
52		Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen	213.161	2.217,7	2.217,7	–	–
53		Arten- und Biotopenschutz	1.200	414,8	414,8	–	–
54		Entwicklung Fischerrei und Fischereiökologie	820.868	185,5	185,5	–	–
55		Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen	754	774,6	774,6	–	–
56		Fachplanung und Konzeption des Naturschutzinformationssystems NATUREG	188	126,6	126,6	–	–
57		Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelüberwachung	15.900	346,6	346,6	–	–
58		Tierschutz	22.300	73,0	73,0	–	–
59		Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung	22.300	880,6	880,6	–	–
60		Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverw.	1.714	871,0	871,0	–	–
61		Beihilfenberechnung für Landesbedienstete	26.300	12.776,0	12.600,0	–	-176,0
62		Beamtenversorgung	14.356	8.050,4	7.900,0	–	-150,4

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.500	85,1	85,1	–	–	1.240	183,1	239,3	–	56,2
8.653	2.203,3	2.203,3	–	–	8.656	2.384,6	2.650,3	–	265,7
1.355	1.251,3	1.251,3	–	–	1.355	1.446,7	1.837,1	–	390,4
593	1.452,5	1.452,5	–	–	593	1.766,9	1.788,6	–	21,7
1.670	1.599,1	1.599,1	–	–	1.670	1.787,0	1.791,6	–	4,6
180	1.252,7	1.252,7	–	–	180	1.201,6	1.711,6	–	510,0
415	1.800,8	1.800,8	–	–	415	2.135,3	2.589,2	–	453,9
5.072	1.175,9	1.175,9	–	–	5.072	1.549,1	1.408,9	–	-140,2
813	1.916,0	1.916,0	–	–	813	2.413,1	3.342,0	–	928,9
59	398,2	398,2	–	–	59	476,8	411,8	–	-65,0
120	1.108,6	1.108,6	–	–	120	1.230,1	1.675,8	–	445,7
952	618,7	618,7	–	–	1.203	975,0	217,5	–	-757,5
763.299	864,0	864,0	–	–	763.299	948,3	1.003,3	–	55,0
350.401	376,8	376,8	–	–	350.401	495,7	439,0	–	-56,7
350.401	298,7	298,7	–	–	350.401	416,5	376,4	–	-40,1
1.839.000	278,9	278,9	–	–	1.839.000	349,1	414,6	–	65,5
211.899	2.407,1	2.407,1	–	–	211.899	2.399,6	2.846,4	–	446,8
1.200	485,9	485,9	–	–	1.012	508,8	566,9	–	58,1
820.868	261,6	261,6	–	–	820.868	262,5	307,1	–	44,6
754	627,4	627,4	–	–	535	995,2	1.003,5	–	8,3
63	44,1	44,1	–	–	195	173,9	–	–	-173,9
16.344	263,3	263,3	–	–	15.428	277,5	290,3	–	12,8
20.078	64,7	64,7	–	–	20.078	65,0	51,4	–	-13,6
20.078	820,6	820,6	–	–	20.078	935,5	1.030,9	–	95,4
1.874	920,0	920,0	–	–	1.571	1.013,2	1.295,5	–	282,3
25.231	12.767,5	12.284,2	–	-483,3	23.663	12.672,4	11.549,0	–	-1.123,4
10.996	6.464,1	7.368,2	–	904,1	11.206	7.534,7	7.284,8	–	-249,9

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
63		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	388	449,7	486,7	–	37,0
64		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**76.833,7**	**76.544,3**	**–**	**-289,4**
		Gesamtsumme		**77.375,3**	**77.085,9**	**–**	**-289,4**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
490	678,1	672,5	–	-5,6	617	1.940,6	2.102,5	–	161,9
–	–	–	–	–	–	-3,6	–	–	3,6
	74.227,0	**74.642,2**	**–**	**415,2**		**82.292,1**	**95.417,5**	**–**	**13.125,4**
	74.562,7	**74.977,9**	**–**	**415,2**		**82.626,8**	**95.716,1**	**–**	**13.089,3**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Beihilfen Körperschaften öffentl. Rechts

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Anträge	450	190	431

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	4.004	6.405	17.032
Sachkosten	11.270	22.310	28.001
Kalkulatorische Kosten	77	177	243
Sonstige Kosten *	268	781	2.552
Gesamtkosten	**15.619**	**29.673**	**47.828**
Erlöse	15.600	29.700	8.070
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**-19**	**27**	**-39.758**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	34,71	156,17	110,97

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Abrechnung des Job-Tickets

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage
keine

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung des Jobtickets beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung des Jobtickets KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

MItarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Kassel und des Staatstheaters

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Anträge	850	850	827

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	1.069
Sachkosten	306.000	306.000	291.033
Kalkulatorische Kosten	–	–	26
Sonstige Kosten *	–	–	140
Gesamtkosten	**306.000**	**306.000**	**292.268**
Erlöse	306.000	306.000	290.510
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.758**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	360,00	360,00	353,41

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3:
Abrechnung des Projekts Klimzug (Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten)

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vertreten durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. vom 29.08.2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung des Projekts KLIMZUG beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung des Projekts KLIMZUG KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis, Stadt Kassel

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Anträge	5	–	5

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	200.000	–	44.561
Sachkosten	20.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**220.000**	**–**	**44.561**
Erlöse	220.000	–	50.000
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**5.439**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	44.000,00	–	8.912,20

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Förderungen des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdI) RP Kassel

ZBL ENTFÄLLT ab 2009

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hessische Verfassung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Investitions- und Maßnahmenförderungsrichtlinien (IMFR), Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungsaufwand für Fördermaßnahmen bei Elementarschäden, Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen und Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen sowie Sportstättenförderung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderungen Sportstättenförderung KS
Förderungen Elementarschäden KS
Förderungen/Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Für Elementarschäden: Fachziel 5:
Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen
Für Kommunale Angelegenheiten: Fachziel 7:
Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern
Für Sportstättenförderung: Fachziel 9:
Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
Produkte des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz, Kommunale Angelegenheiten, Sport

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	–	144

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	57.125
Sachkosten	–	–	3.409
Kalkulatorische Kosten	–	–	268
Sonstige Kosten *	–	–	9.520
Gesamtkosten	–	–	70.322
Erlöse **	–	–	145.739
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	75.417
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	145.739

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	487,16

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	1.009,62

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Interessenvertreung Hauptpersonalrat HMdIS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Interessenvertretung HPR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Laut Produktblatt "Fach- und Vollzugssteuerung"

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	–	423	521

Begründung der Abweichung:
Zählgröße/Menge wird lt. HMDIS in 2010 nicht mehr geplant.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	121.122	124.932	147.489
Sachkosten	16.724	19.108	83.583
Kalkulatorische Kosten	2.216	928	4.134
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	140.062	144.968	235.206
Erlöse **	140.062	144.968	150.867
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-84.339

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	140.062	144.968	150.867

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	342,71	451,45

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	342,71	289,57

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gefahrenabwehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Freiheitsentziehungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Meldegesetze, Waffengesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtsmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Gefahrenabwehr KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
Produkt des Empfängers:
Allgemeine Gefahrenabwehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	358	131	350

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Begründung der Abweichung:
Die seit 2008 bestehende zusätzliche Aufgabe "Gefährliche Tiere" konnte in der Planung 2009 aufgrund der Abgabefristen noch nicht berücksichtigt werden. Die Menge für 2010 orientiert sich an der in 2008 erbrachten Leistung.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	120.682	236.127	123.623
Sachkosten	9.871	6.494	7.161
Kalkulatorische Kosten	1.420	676	420
Sonstige Kosten *	13.766	9.672	14.612
Gesamtkosten	145.739	252.969	145.816
Erlöse **	145.739	252.969	124.445
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-21.371
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	500	1.000	979
- ZBL-Abgeltung:	145.239	251.969	123.466

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	407,09	1.931,06	416,62

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	405,70	1.923,43	352,76

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlge-setz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungs-gesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Entschädigungsgesetz, Auf-enthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs im Rahmen der Ordnungspolitik und des Ausländerrechts.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Abschiebungen KS
Apostillen KS
Ausländerrecht KS
Enteignungsverfahren KS
Ordnungspolitik KS
Ordnungswidrigkeiten § 111 OWiG KS
Ordnungswidrigkeiten Bundesstatistikgesetz KS
Ordnungswidrigkeiten Rundfunkgebührenstaatsvertrag KS
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten KS
Standesamts-/Personenstandswesen KS
Stiftungsangelegenheiten KS
Verkehrsordnungswidrigkeiten KS
Zentrale Passbeschaffung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
Produkt des Empfängers:
Ordnungspolitik und Ausländerrecht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	25.389	26.889	22.897

Begründung der Abweichung:
Personalaufstockung im Bereich Verkehrsordnungswidrigkeiten fällt geringer aus als 2009 geplant

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	8.798.858	9.104.820	9.361.756
Sachkosten	6.824.813	6.870.443	6.428.258
Kalkulatorische Kosten	712.714	671.493	479.926
Sonstige Kosten *	2.159.206	2.228.666	2.156.055
Gesamtkosten	18.495.591	18.875.422	18.425.995
Erlöse **	18.495.591	18.875.422	27.353.449
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	8.927.454

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	46.565.300	41.858.800	47.857.852
- ZBL-Abgeltung an Auftraggeber:	28.069.709	22.983.378	20.504.403

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	728,49	701,98	804,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	-1.105,59	-854,75	-895,51

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Brand- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Redgierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Landeshaushaltsordnung, Richtlinie für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden, Bundesgesetze, Hessisches Rettungsdienstgesetz, sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die zwischenbehördlichen Leistungen umfassen Aufgaben und Maßnahmen der Bereiche Brandschutz und Katastrophenschutz, den Fernmeldeinstandsetzungsdienst, die Durchführung von Maßnahmen der Zivilen Verteidigung, Verteidigungswesen und den gesamtbehördlichen Meldeplan sowie den Verwaltungsaufwand im Falle von Fördermaßnahmen bei Elementarschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung Elementarschäden KS
Brandschutz KS
Katastrophenschutz KS
Informations- und Kommunikationstechnik KS
Verteidigungswesen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	825	1.094	1.149

Begründung der Abweichung:
Ein Teil der Aufgaben im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik ist zum 01.01.2009 an das Präsidium für Technik und Logistik (PTLV) übergegangen. Bei der Mengenplanung für 2009 war diese Aufgabenverlagerung noch nicht bekannt und konnte daher noch nicht berücksichtigt werden.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	336.680	392.339	508.190
Sachkosten	78.209	84.064	73.855
Kalkulatorische Kosten	15.337	12.117	12.811
Sonstige Kosten *	95.343	108.949	135.206
Gesamtkosten	525.569	597.469	730.062
Erlöse **	525.569	597.469	1.182.094
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	452.032
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	2.500	500	2.019
- ZBL-Abgeltung:	523.069	596.969	1.180.075

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	637,05	546,13	635,39

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	634,02	545,68	1.027,05

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Kommunale Angelegenheiten

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes Gesetz zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit, Zuständigkeitsanordnungen, Verwaltungsvorschriften und Förderrichtlinien.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausübung der Allgemeinen Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften (Landkreise, Gemeinden und Zweckverbände) und Fördermaßnahmen bei Hochwasserschäden von Kommunen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen Landesausgleichsstock KS
Allgemeine Kommunalaufsicht, Rechts- und Dienstaufsicht KS
Finanzaufsicht Kommunen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Produkt des Empfängers:
Kommunale Angelegenheiten

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (in Personentagen)	602	612	402

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	256.073	219.508	174.476
Sachkosten	51.020	44.511	22.238
Kalkulatorische Kosten	7.535	4.436	1.194
Sonstige Kosten *	73.033	63.453	43.831
Gesamtkosten	387.661	331.908	241.739
Erlöse **	387.661	331.908	513.536
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	271.797
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	387.661	331.908	513.536

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	643,96	542,33	601,34

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	643,96	542,33	1.277,45

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Sport

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltungswaltungsmäßige Abwicklung der investiven Sportstättenförderung für Sportfachverbände und Sportvereine.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderungen Sportstättenförderung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport:
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
Produkt des Empfängers:
Sport

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	121	69	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Begründung der Abweichung:
Für diese Leistung wird zur Bearbeitung der Einzelbewilligungen (in 2009) des Sonderinvestitionsprogramms Sport Land Hessen, die nicht wie geplant in 2008 abgeschlossen werden konnte und zur Prüfung der Verwendungsnachweise der bewilligten Förderungen (in 2010) zusätzliches Personal eingesetzt. Zum Zeitpunkt der Planung für 2009 war der erhöhte Arbeitsaufwand noch nicht bekannt und konnte daher noch nicht berücksichtigt werden.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	35.690	18.557	–
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	35.690	18.557	–
Erlöse **	35.690	18.557	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	35.690	18.557	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	294,96	268,94	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	294,96	268,94	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Regionalplanung und Regionalentwicklung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Raumordnungsgesetz (ROG), Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG), Landesentwicklungsplan, Richtlinien zur Förderung der Bodenbevorratung, Förderrichtlinien- und -grundsätze in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Festlegung der großräumigen Ordnung und Entwicklung des Landes und der hierfür erforderlichen landespolitischen Vorgaben

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Erstellung des Regionalplans KS
Durchführung des Regionalplans KS
Prädikatisierung von Kurorten KS
Raumbeobachtung
Dorferneuerung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel 3: Unterstützung einer zukunftsorientierten räumlichen Entwicklung Hessens durch ein digitalisiertes Vermessungswesen und Gewährleistung einer an den Bedürfnissen der Bürger orientierten Landesentwicklung

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Landesentwicklung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.382	2.088	1.571

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Begründung der Abweichung:
Neue Aufgabe Dorferneuerung, zusätzliches Personal im Bereich Durchführung des Regionalplans

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	737.012	753.264	936.040
Sachkosten	165.823	155.830	173.444
Kalkulatorische Kosten	19.342	27.230	14.139
Sonstige Kosten *	162.814	179.262	183.003
Gesamtkosten	1.084.991	1.115.586	1.306.626
Erlöse **	1.084.991	1.115.586	1.390.767
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	84.141

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	20.500	8.000	73.954
- ZBL-Abgeltung:	1.064.491	1.107.586	1.316.813

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	455,50	534,28	831,72

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	446,89	530,45	838,20

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9:
Wirtschaftsförderung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Verordnung über den Strukturfonds sowie verschiedene andere EU-Rechtsverordnungen, Gesetz über Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur", Handwerksordnung, Berufsbildungsförderungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft, Hessisches Energiegesetz, Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung, zur Gründungs- und Mittelstandsförderung, zur Berufsbildungsoffensive - überbetriebliche Ausbildung, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Grundsätze zur Förderung von Projekten zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und von sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung unternehmerischer Qualifikation in Hessen, Fördergrundsätze für Berufsbildungsforschung und Studien in der Bildung in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung von Förderprogrammen zur Wirtschafts-, Technologie-, Energie- und Strukturförderung
Durchführung von Förderprogrammen im Bereich der außerschulischen beruflichen Bildung und Ausbildung

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung Erstausbildung KS
Förderung GA Verbesserung regionale Wirtschaftsstruktur KS
Förderung Energie KS
EU-Dienstleistungsrichtlinie KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient folgenden Fachzielen des HMWVL:
Fachziel 1: Gewährleistung einer erfolgreichen Entwicklung Hessens als leistungsfähiger Standort in der Mitte Europas mit gleichwertigen Lebensbedingungen in allen Landesteilen. Förderung von wettbewerbsfähigen Strukturen, insbesondere bei Mittelstand und Handwerk, auch durch Weiterentwicklung der außenwirtschaftlichen Beziehungen
Fachziel 2: Förderung der beruflichen Bildung und moderner Technologien sowie einer nachhaltigen Energiepolitik um die Standortqualität Hessens weiter zu erhöhen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschafts- und Strukturförderung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.627	1.042	1.204

Begründung der Abweichung:
Neue Aufgabe EU-Dienstleistungsrichtlinie (Einheitlicher Ansprechpartner) und zusätzlicher Personalbedarf im Bereich Ausbildungsförderung

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	456.722	344.226	533.967
Sachkosten	163.393	47.108	51.379
Kalkulatorische Kosten	11.887	13.292	7.383
Sonstige Kosten *	118.866	89.816	109.436
Gesamtkosten	750.868	494.442	702.165
Erlöse **	750.868	494.442	538.600
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-163.565

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	750.868	494.442	538.600

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	461,50	474,51	583,19

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	461,50	474,51	447,34

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze, Hessische Bauordnung und den dazugehörigen Verordnungen, Richtlinien und Ausführungserlassen, Baugesetzbuch sowie Baunutzungsverordnung, Hessisches Architekten- und Stadtplanergesetz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, Denkmalschutzgesetz, Energieeinsparungsgesetz, Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen und andere Rechtsvorschriften mit bau- und wohnungsrechtlichem Bezug sowie den dazugehörigen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, Ausführungserlassen und technische Regelwerke in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Förderung einer nachhaltigen Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen in Hessen. Hierin enthalten sind alle monetären und nichtmonetären Konzeptionen und Koordinationen zur Förderung und Sicherstellung der Rahmenbedingungen im Wohnungs- und Städtebau.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Bauleitplanung KS
Wohngeld/Wohnungswesen KS
Fachaufsicht Bauwesen KS
VOB-Stelle KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel 5: Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung und der Wohnbedingungen in Hessen, um die Lebens- und Wohnqualität der Bürger nachhaltig zu erhöhen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Städtebau, Bau- und Wohnungswesen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.403	1.085	1.118

Begründung der Abweichung:
Zusätzlicher Personalbedarf im Bereich Fachaufsicht Bauwesen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	419.738	380.223	526.898
Sachkosten	59.102	44.537	52.387
Kalkulatorische Kosten	11.793	12.233	7.470
Sonstige Kosten *	100.827	82.660	108.809
Gesamtkosten	591.460	519.653	695.564
Erlöse **	591.460	519.653	699.921
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	4.357

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	3.000	4.000	2.992
- ZBL-Abgeltung:	588.460	515.653	696.929

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	421,57	478,94	622,15

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	419,43	475,26	623,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:
Gewerbe-, Handwerks- und Wettbewerbsrecht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Energiewirtschaftsgesetz, Gewerbeordnung, Architekten- u. Stadtplanergesetz, Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz, IHK-Gesetz, Handwerksordnung, Schornsteinfegergesetz, Sparkassengesetz in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung der wirtschafts- und finanzpolitischen Rahmenbedingungen, um eine effiziente Wirtschafts- und Finanzordnung zu gewährleisten

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Gewerberecht KS
Schornsteinfegerrecht/Berufsbildungsgesetz
Preisprüfungen KS
Zuwendungsprüfungen KS
Energiewirtschaftsrecht KS
Sparkassenaufsicht KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel 4: Stärkung der Attraktivität Hessens für Unternehmer und Verbraucher durch eine moderne und dienstleistungsorientierte Verwaltung auf der Basis einer effizienten Wirtschaftsordnung und den Abbau von Bürokratie

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Wirtschaftsordnung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	1.283	1.170	1.287

Begründung der Abweichung:
Die Mengenerhöhung ist auf die neuen Aufgaben aufgrund der EU-Dienstleistungsrichtlinie zurückzuführen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	311.690	397.557	567.854
Sachkosten	46.080	52.144	50.248
Kalkulatorische Kosten	1.841	2.279	3.334
Sonstige Kosten *	101.512	118.461	134.454
Gesamtkosten	461.123	570.441	755.890
Erlöse **	461.123	570.441	825.412
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	69.522
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	16.800	22.100	111.375
- ZBL-Abgeltung:	444.323	548.341	714.037

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	359,41	487,56	587,33

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	346,32	468,67	554,81

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:
Straßen- und Schienenverkehr

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Bundesfernstraßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Wasserstraßengesetz, Allgemeines Eisenbahngesetz, Bundesschienenwege-ausbaugesetz, Regionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Gemeindeverkehrfinanzierungs-gesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz, Fahrlehrergesetz), Hessische Gesetze (Hessisches Straßengesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ÖPNV-Gesetz, Seilbahngesetz, Eisenbahngesetz, Finanzausgleichsgesetz), sowie alle weitere Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Verkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung der wirtschafts- und verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, um eine effiziente Wirtschafts- und Verkehrsordnung zu gewährleisten sowie die Konzeption und Koordination der monetären und nichtmonetären Förderung im Bereich Verkehr

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Fahrlehrerrecht KS
Fahrlehrerprüfungen KS
Fahrerlaubnisrecht KS
Gefahrgutrecht KS
Güterkraftverkehr KS
Personenbeförderungsgesetz Linienverkehr KS
Personenbeförderungsgesetz Gelegenheitsverkehr KS
Straßenverkehrsordnung/Straßenverkehrszulassungsordnung
Planfeststellungsverfahren Straße/Straßenrecht KS
Schienenrecht KS
Unterhaltung der Fähren KS
Förderung ÖPNV-Angebot EPL 07 KS
Förderung ÖPNV-Angebot EPL 17 KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel 6: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	2.517	2.396	2.477

Begründung der Abweichung:
Zusätzlicher Personalbedarf im Bereich Planfeststellungsverfahren Straße

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	768.588	791.628	1.086.411
Sachkosten	165.958	145.733	125.001
Kalkulatorische Kosten	33.282	14.807	9.230
Sonstige Kosten *	194.739	187.847	191.329
Gesamtkosten	1.162.567	1.140.015	1.411.971
Erlöse **	1.162.567	1.140.015	1.418.222
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	6.251

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	417.000	468.000	524.929
- ZBL-Abgeltung:	745.567	672.015	893.293

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	461,89	475,80	570,03

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	296,21	280,47	360,64

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:
Vollzug des Luftverkehrsrechts RP Kassel

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundesgesetze (Luftverkehrsgesetz) sowie alle weiteren Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien und technische Regelwerke der EU, des Bundes und des Landes Hessen mit Relevanz im Bereich Luftverkehr in den jeweils gültigen Fassungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung der wirtschafts- und verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, um eine effiziente Wirtschafts- und Verkehrsordnung zu gewährleisten sowie die Konzeption und Koordination der monetären und nichtmonetären Förderung im Bereich Verkehr

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Luftverkehr KS
Luftaufsicht KS
Planfeststellung Flughafen Kassel-Calden KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMWVL:
Fachziel 6: Verbesserung und Erhaltung der Mobilität im Personenverkehr und dem Gütertransport in Hessen. Durch Aus- und Neubau sowie Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere auch für den Luftverkehr, den Standortvorsprung dauerhaft sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Produkt des Empfängers:
Verkehr

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	939	1.010	1.137

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Begründung für Abweichung:
Geringerer Personalbedarf im Bereich Planfeststellung Flughafen Kassel-Calden

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	289.362	358.137	534.993
Sachkosten	322.693	332.069	643.157
Kalkulatorische Kosten	16.473	7.042	4.365
Sonstige Kosten *	96.387	97.215	108.964
Gesamtkosten	724.915	794.463	1.291.479
Erlöse **	724.915	794.463	2.389.342
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	1.097.863

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	65.000	55.000	1.243.861
- ZBL-Abgeltung:	659.915	739.463	1.145.481

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	772,01	786,60	1.135,87

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	702,78	732,14	1.007,46

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aus Platzgründen wird auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung: Erstattung von Fahrgeldausfällen an Nahverkehrsunternehmen KS
Förderung: Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland und Kostenerstattung nach Sozialgesetzbuch (SGB) VIII KS
Förderung: Leistungen nach den Rehabilitierungsgesetzen an Benachteiligte des SED-Staates KS
Förderung: Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe KS
Förderung: Sondermaßnahmen der Jugendhilfe KS
Förderung: Abrechnungen der Aufwendungen im Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Bund und den kommunalen Gebietskörperschaften KS
Förderung: Investitionszuschüsse an Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe KS
Förderung: Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen KS
Förderung: Beteiligungen des Landes Hessen am Jugend- und Familienschutz KS
Förderung: Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit KS
Förderung: Offensive für Kinderbetreuung KS
Förderung: Familienpolitische Offensive KS
Förderung: Staatszuschuss an Stiftungen KS
Förderung: Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zu den Betriebskosten von Kinderbetreuungseinrichtungen KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege KS
Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen KS

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Förderung im Kommunalen Finanzausgleich: Zuweisungen für Projekte in der Kinder- und Jugendhilfe, zur Schaffung von familien- und kinderfreundlichen Rahmenbedingungen sowie für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Allen Fachzielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Förderprodukt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Personentage Förderung	–	2.163	87.421

Die Abweichung bei den Mengenangaben resultiert aus der für 2009 neu festgelegten Zählgröße. Zählgröße vor 2009: Anzahl Aktivitäten Förderprodukte (Stück).

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	923.678	1.364.549
Sachkosten	–	118.238	121.393
Kalkulatorische Kosten	–	15.905	10.326
Sonstige Kosten *	–	201.164	258.871
Gesamtkosten	–	1.258.985	1.755.139
Erlöse **	–	1.258.985	1.606.164
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-148.975
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	1.258.985	1.606.164

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	582,06	20,07

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	582,06	18,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die Abweichung bei Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis resultiert aus der Aufgabenübertragung der Krankenhausfinanzierung auf die LTH sowie der Übernahme des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013. Durch die Änderung der Produkt- und Leistungsstruktur im Gesundheitsbereich für 2009 sind zwei Leistungen in das neue Produkt "Gesundheitliche Förderung" verschoben worden.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:
Betrieblicher Arbeitsschutz, Betriebssicherheit

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratungen, Sanktionen zu begegnen. Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Betrieblicher Arbeitsschutz: Information und Beratung KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Untersuchungen von Unfällen und Berufskrankheiten KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Genehmigungen und Anzeigen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anfragen und Beschwerden KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Information und Beratung FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Überwachungen und Schwerpunktaktionen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Spezifische fachliche Kooperationen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Zulassungen und Anerkennungen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anfragen und Stellungnahmen FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl betriebsbezogene Aktivitäten	–	10.405	11.067

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	1.905.975	2.210.635
Sachkosten	–	323.496	278.640
Kalkulatorische Kosten	–	67.426	46.628
Sonstige Kosten *	–	438.685	475.880
Gesamtkosten	–	2.735.582	3.011.783
Erlöse **	–	2.735.582	3.125.832
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	114.049
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	58.000	71.724
- ZBL-Abgeltung:	–	2.677.582	3.054.108

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	262,91	272,14

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	257,34	275,97

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 16:
Produktsicherheit

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, Röntgenverordnung, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitsschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender und der Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer Produkte zu. Daher gilt, es durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, in Betrieben, im Handel oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen unsichere Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Produktsicherheit: Information und Beratung KS
Produktsicherheit: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Produktsicherheit: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Produktsicherheit: Genehmigungen und Anzeigen KS
Produktsicherheit: Anfragen und Beschwerden KS
Produktsicherheit: Information und Beratung FZ
Produktsicherheit: Überwachungen und Schwerpunktaktionen FZ
Produktsicherheit: Spezifische fachliche Kooperationen FZ
Produktsicherheit: Genehmigungen, Anzeigen und Bescheinigungen FZ
Produktsicherheit: Anfragen und Stellungnahmen FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Produktsicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Akitivitäten Produktsicherheit	–	6.088	6.847

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2009	Soll 2008	Ist 2007
Personalkosten	–	1.135.236	1.341.627
Sachkosten	–	222.172	165.848
Kalkulatorische Kosten	–	61.897	48.434
Sonstige Kosten *	–	269.317	313.318
Gesamtkosten	–	1.688.622	1.869.227
Erlöse **	–	1.688.622	2.353.971
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	484.744
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	157.000	234.986
- ZBL-Abgeltung:	–	1.531.622	2.118.985

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	277,37	273,00

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	251,58	309,48

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 17:
Förderverwaltung Familie, Senioren

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung: Kinder/Jugendhilfe und -erholung KS
Förderung: Unterhaltsvorschussgesetz KS
Förderung: Investitionen Jugend-/Familienhilfe KS
Förderung: Beteiligung Jugend- u Familienschutz KS
Förderung: Betriebskosten Kinderbetreuung KS
Förderung: Altenpflegeeinrichtung KS
Förderung: "BAMBINI" Beitragsfreistellung KS
Förderung: "BAMBINI" U3-Förderung KS
Förderung: Sondermaßnahmen der Jugendhilfe KS
Förderung: Internationale Jugendarbeit KS
Förderung: Offensive für Kinderbetreuung KS
Förderung: Familienpolitische Offensive KS
Förderung: Kinderbetreuungsfinanzierung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Förderverwaltungsprodukt Familien, Seniorinnen/Senioren

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderverwaltung, Familien, Senioren	1.433	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	896.918	–	–
Sachkosten	99.181	–	–
Kalkulatorische Kosten	21.369	–	–
Sonstige Kosten *	187.097	–	–
Gesamtkosten	1.204.565	–	–
Erlöse **	1.204.565	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	1.204.565	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	840,59	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	840,59	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 18:
Fachprodukt Familie, Senioren

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessische Landkreisordnung (LKO), Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Finanzausgleichsgesetz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch Dritter Teil (Außerschulische Jugendbildung), Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Jugendschutzgesetz, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugend-schutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BErzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Es werden auf unterschiedlichen Ebenen Leistungen der Hilfen für Familien, Kinder und jugendliche erbracht. Diese beziehen sich insbesondere auf:
Ambulante und Stationäre Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen; Kooperation Jugendhilfe mit Jugend-, Vormundschafts- und Familiengerichten; Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation von Familien z.B. Bundeserziehungsgeld, Bundeselterngeld, Unterhaltsvorschuss, Familienbildungsstätten; Bildungs-, Beratungs- und Hilfeangebote unterschiedlicher Art für Familien, Eltern und Erziehungsberechtigte, wie z.B. Erziehungsberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Familienplanungsberatung, Mütterzentren; Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen.
Es wird die Rechtsaufsicht über Jugendämter wahrgenommen. Im Kontext von Petitionen und Eingaben werden Stellungnahmen/Berichte erstellt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Anfragen, Beschwerden Jugendämter KS
Abwicklung Unterhaltsvorschussgesetz KS
Modellprojekt Jugendbildung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Fachziel 2
Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Familie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Fachprodukt Familie	1.440	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	82.949	–	–
Sachkosten	9.038	–	–
Kalkulatorische Kosten	1.947	–	–
Sonstige Kosten *	17.050	–	–
Gesamtkosten	110.984	–	–
Erlöse **	110.984	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	110.984	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	77,07	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	77,07	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 19:
Soziale Arbeitsbeziehungen

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Soziale Arbeitsbeziehungen: Information und Beratung KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Überwachungen und Schwerpunktaktionen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Mitwirkung bei überinstitutionellen Kooperationen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Genehmigung und Anzeigen KS
Soziale Arbeitsbeziehungen: Anfragen und Beschwerden KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 4: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Soziale Arbeitsbeziehungen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl beschäftigungsbezogene Aktivitäten	–	5.335	5.817

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	402.719	525.152
Sachkosten	–	57.745	48.639
Kalkulatorische Kosten	–	7.825	5.059
Sonstige Kosten *	–	94.737	109.632
Gesamtkosten	–	563.026	688.482
Erlöse **	–	563.026	940.258
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	251.776
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	150.000	406.207
- ZBL-Abgeltung:	–	413.026	534.051

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	105,53	118,36

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	77,42	91,81

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 20:
Betrieblicher Arbeitsschutz

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr. 81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Landesverfassung, Arbeitsschutzvorschriften des Bundes und des Landes, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der staatliche Arbeitsschutz hat die Aufgabe, zum Schutz der Beschäftigten sowie der Betriebe und der Volkswirtschaft den betrieblichen Gefahren und gesundheitlichen Risiken durch Kontrolle, Prävention, Erlaubnis- und Genehmigungsvorbehalte, Beratung, Sanktionen zu begegnen.
Schutzziele des betrieblichen Arbeitsschutzes sind die Gesundheit und der Erhalt der potenziellen Leistungsfähigkeit der Beschäftigten, die Verhütung von Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und anderen Schädigungen sowie die menschengerechte Gestaltung von Arbeit und der Arbeitsumgebung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Betrieblicher Arbeitsschutz: Beschwerden, Anfragen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Aktive Betriebsüberwachung KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Reaktive Betriebsüberwachung KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anzeige- und Genehmigungsverfahren KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: GDA-Projekt KS
Betrieblicher Arbeitsschutz: Beschwerden, Anfragen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Aktive Betriebsüberwachung FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Reaktive Betriebsüberwachung FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: Anzeige- und Genehmigungsverfahren FZ
Betrieblicher Arbeitsschutz: GDA-Projekt FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Betrieblicher Arbeitsschutz	8.590	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.540.484	–	–
Sachkosten	248.528	–	–
Kalkulatorische Kosten	46.438	–	–
Sonstige Kosten *	357.452	–	–
Gesamtkosten	2.192.902	–	–
Erlöse **	2.192.902	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	62.500	–	–
- ZBL-Abgeltung:	2.130.402	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	255,29	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	248,01	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 21:
Produktsicherheit

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, REACH-Verordnung und Chemikaliengesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Produkten für den gewerblichen und privaten Anwender. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu.
Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder im Handel unsichere und nicht konforme Produkte zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Produktsicherheit: Beschwerden, Anfragen KS
Produktsicherheit: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen KS
Produktsicherheit: Aktive Produktprüfung KS
Produktsicherheit: Reaktive Produktprüfung KS
Produktsicherheit: Normeneingriffe KS
Produktsicherheit: Beschwerden, Anfragen FZ
Produktsicherheit: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen FZ
Produktsicherheit: Aktive Produktprüfung FZ
Produktsicherheit: Reaktive Produktprüfung FZ
Produktsicherheit: Normeneingriffe FZ
Produktsicherheit: Geräteuntersuchung FZ
Produktsicherheit: Stoffliche Produktprüfung FZ
Produktsicherheit: Produktuntersuchung Fremdvergabe FZ

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Produktsicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Produktsicherheit	837	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	859.456	–	–
Sachkosten	154.224	–	–
Kalkulatorische Kosten	36.676	–	–
Sonstige Kosten *	206.195	–	–
Gesamtkosten	1.256.551	–	–
Erlöse **	1.256.551	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	1.256.551	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.501,26	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.501,26	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 22:
Sozialer Arbeitsschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Arbeitsorganisation - ILO-Konvention Nr.81, EU-Recht, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Arbeitszeitgesetz, EU-Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Heimarbeitsgesetz, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Im Fokus der "Sozialen Arbeitsbeziehung" stehen die Rahmenbedingungen von "Work-Life-Balance" im Kontext des sachorientierten Ausgleichs der ökonomischen Herausforderungen und der Arbeitsbedingungen. Hierbei sind insbesondere zu berücksichtigen: eine flexible Arbeitszeitgestaltung, die Belange besonders schutzbedürftiger Personengruppen in der Arbeitswelt, die Förderung der Gesundheit, die Minimierung des Unfallrisikos und die Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei wird ein Gesundheitsbegriff zu Grunde gelegt, der, in Anlehnung an die Definition der WHO physische, psychische und soziale Aspekte als gesundheitsrelevante Komponenten einbezieht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Sozialer Arbeitsschutz: Beschwerden, Anfragen KS
Sozialer Arbeitsschutz: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen KS
Sozialer Arbeitsschutz: Anzeige- u Genehmigungsverfahren KS
Sozialer Arbeitsschutz: Arbeitszeitüberprüfung Fahrpersonal KS
Sozialer Arbeitsschutz: Überprüfung im sozialen Arbeitsschutz aktiv KS
Sozialer Arbeitsschutz: Überprüfung im sozialen Arbeitsschutz reaktiv KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Produktsicherheit	5.170	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	543.514	–	–
Sachkosten	78.746	–	–
Kalkulatorische Kosten	8.444	–	–
Sonstige Kosten *	125.722	–	–
Gesamtkosten	756.426	–	–
Erlöse **	756.426	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	150.000	–	–
- ZBL-Abgeltung:	606.426	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	146,31	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	117,30	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 23:
Medizinprodukte, Röntgenstrahlenschutz

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Medizinproduktegesetz, und zugeh. Verordnungen, Atomgesetz, Röntgenverordnung, Regierungsprogramm, politische Vorgaben

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ein Hauptaugenmerk der Arbeitschutzverwaltung gilt der Sicherheit von Medizinprodukten und Röntgeneinrichtungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Erkennen unsicherer und nicht konformer Produkte zu.
Daher gilt es, durch entsprechende koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, Verwendern oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen unsichere und nicht konforme Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen deren weiteres Inverkehrbringen bzw. deren weitere Verwendung zu unterbinden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Beschwerden, Anfragen KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Kooperation Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Anzeige- u Genehmigungsverfahren KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung, Betrieb Medizinprodukte- / Röntgeneinrichtungen KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung, Aufbereitung Medizinprodukte KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung Inverkehrbringung KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung Vorkommnisse KS
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Beschwerden, Anfragen FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Kooperation, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Anzeige- u Genehmigungsverfahren FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung, Betrieb Medizinprodukte- / Röntgeneinrichtungen FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung, Aufbereitung MP FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung Inverkehrbringung FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung Vorkommnisse FZ
Medizinprodukte-Röntgenstrahlenschutz: Überwachung klinische Prüfung FZ

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit:
Fachziel: 4
Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb auch unter Ausnutzung des technischen Fortschritts weiterentwickeln, Menschen vor unsicheren Produkten schützen sowie modernes, faires und flexibles Arbeitsrecht realisieren als Voraussetzung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten / Röntgenstrahlenschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Midizinprodukte/Röntgenstrahlenschutz	4.930	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	661.846	–	–
Sachkosten	132.178	–	–
Kalkulatorische Kosten	38.265	–	–
Sonstige Kosten *	163.138	–	–
Gesamtkosten	995.427	–	–
Erlöse **	995.427	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	177.000	–	–
- ZBL-Abgeltung:	818.427	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	201,91	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	166,01	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 24:
Soziale Sicherung

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) II und XII, Hessisches Offensivgesetz, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hess. Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesestz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Rechtsvorschriften, Erlasse, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB XII

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausübung der Aufsicht im Bereich des Sozialgesetzbuches (SGB II & XII), der landesunmittelbaren Krankenkassen, der Betreuungsvereine und Schuldnerberatungsstellen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl sozialpolitische Aktivitäten	–	50	63

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	96.960	49.482
Sachkosten	–	11.790	5.014
Kalkulatorische Kosten	–	1.496	312
Sonstige Kosten *	–	18.921	8.384
Gesamtkosten	–	129.167	63.192
Erlöse **	–	129.167	60.414
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-2.778

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	129.167	60.414

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	2.583,34	1.003,05

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	2.583,34	958,95

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 25:
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) I, IX, XII, Schwerbehindertenrecht (SchwbR), Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Soziales Entschädigungsrecht (SER), Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge (KOF), Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Errichtungsgesetz, Anti-D-Hilfegesetz, Auslandszuständigkeitsverordnung (BGBl.I, Nr. 34/91, S. 1204/1205), Koalitionsvereinbarung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotes insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderung ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können. Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene. Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausübung der Rechtsaufsicht über die örtlichen Fürsorgestellen der Kriegsopferfürsorge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5: Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers:
Teilhabe behinderter Menschen und soziale Entschädigung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl behindertenpolitische Aktivitäten	–	100	78

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	32.146	7.557
Sachkosten	–	4.296	548
Kalkulatorische Kosten	–	558	50
Sonstige Kosten *	–	7.051	1.335
Gesamtkosten	–	44.051	9.490
Erlöse **	–	44.051	58.056
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	48.566
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	44.051	58.056

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	440,51	121,67

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	440,51	744,31

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 26:
Förderverwaltung Soziale Sicherung

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung: Erstattung Fahrgeldausfälle KS
Förderung: Ausbildung Benachteiligter in Jugendwohnheimen KS
Förderung: Staatszuschuss für Stiftungen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 5
Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage Förderverwaltung Soziale Sicherung	116	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	36.716	–	–
Sachkosten	450	–	–
Kalkulatorische Kosten	97	–	–
Sonstige Kosten *	848	–	–
Gesamtkosten	38.111	–	–
Erlöse **	38.111	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	38.111	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	328,54	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	328,54	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 27:
Fachprodukt Soziale Sicherung

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch (SGB) I, II, IX und XII, Hess. Ausführungsgesetz SGB XII, Hessisches Offensivgesetz, Beteiligungsgesetz, Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, Hess. Ausführungsgesetz Betreuungsgesetz, Mittelstufengesetz, Landesblindengeldgesetz, Stiftungsgesetz, Kirchenrecht, Insolvenzordnung, Förderalismusreform, Schiedsstellenverordnung nach § 80 SGB XPII, Schwerbehindertenrecht (SchwbR), Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV), Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Soziales Entschädigungsrecht (SER), Bundesversorgungsgesetz, Kriegsopferfürsorge, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Häftlingshilfegesetz, Opferentschädigungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, SED-Unrechtsbereinigungsgesetz, Sozialgerichtsgesetz, Errichtungsgesetz, Anti-D-Hilfegesetz, Auslandszuständigkeitsverordnung (BGBl. I, Nr. 34/91, S. 1204/1205), Koalitionsvereinbarung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Alle Angelegenheiten im Bereich des "Fürsorgewesens" und der sozialen Existenzsicherung (Sozialhilfe, Grundsicherung, Betreuungswesen). Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Kirchen und Verbänden wird gefördert.
Ausgestaltung des grundgesetzlichen Benachteiligungsverbotes insbesondere durch Schaffung der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Landesebene mit dem Ziel, dass Menschen mit Behinderung ihren Anspruch auf vollständige Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verwirklichen können.
Umsetzung der bundesgesetzlichen Bestimmungen zur Sozialen Entschädigung bei Gesundheitsschäden auf Landesebene.
Herstellung der Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sicherstellung einer angemessenen wirtschaftlichen Versorgung in Abgeltung eines besonderen Opfers, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einsteht.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Aufsicht nach SGB II & XII und über Betreuungsvereine, Schuldnerberatungsstellen KS
Rechtsaufsicht Kriegsopferfürsorge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 5

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Chancen erwerbsfähiger Menschen zur Integration in Arbeit und Ausbildung verbessern und soziale Sicherung sowie Teilhabe der Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Soziale Sicherung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Fachprodukt Soziale Sicherung	80	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	119.303	–	–
Sachkosten	13.000	–	–
Kalkulatorische Kosten	2.801	–	–
Sonstige Kosten *	24.523	–	–
Gesamtkosten	159.627	–	–
Erlöse **	159.627	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	159.627	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.995,34	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.995,34	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 28:
Aufnahme, Unterbringung und Integration der Spätaussiedler und ihrer Familien

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Vorläufige Richtlinien zu den Neuregelungen des Bundesvertriebenengesetzes, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9. Januar 1991, Erlasse vom 28. März und 28. Mai 1991 in Verbindung mit dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Landesaufnahmegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Erlass HSM vom 10. August 1999 - Wiedereröffnung des Internates -, EIBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuss von 1990.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Menschen mit Migrationshintergrund werden entwickelt und ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familien werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausübung der Fachaufsicht im Bereich der Spätaussiedler und Statuszuerkennung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Aufnahme, Unterbringung und Integration der Zuwanderer und ihrer Familien

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl integrationspolitische Aktivitäten	–	10	12

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	2.679	9.435
Sachkosten	–	1.041	1.317
Kalkulatorische Kosten	–	46	66
Sonstige Kosten *	–	588	1.782
Gesamtkosten	–	4.354	12.600
Erlöse **	–	4.354	5.944
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-6.656

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	4.354	5.944

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	435,40	1.050,00

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	435,40	495,33

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 29:
Förderverwaltung Integration

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung: Erstattung nach SGB VIII und Leistungen für Deutsche im Ausland KS
Förderung: Leistungen nach Rehabilitierungsgesetzen KS
Förderung: Jüdische Friedhöfe KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6
Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Förderverwaltungsprodukt Integration

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl tage Förderverwaltung Integration	522	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	306.317	–	–
Sachkosten	32.633	–	–
Kalkulatorische Kosten	7.031	–	–
Sonstige Kosten *	61.561	–	–
Gesamtkosten	407.542	–	–
Erlöse **	407.542	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	407.542	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	780,73	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	780,73	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 30:
Fachprodukt Integration

NEU ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesvertriebenengesetz, Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 9.1.1991, Erlasse vom 28.3.u. 28.5.1991 i.V.m. dem Gesetz über Maßnahmen für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommene Flüchtlinge, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Erlass des Hess. Sozialministeriums vom 10.08.1999 -Internat in der Fördereinrichtung für junge Zugewanderte -, ElBE-Programm, Beschluss Petitionsausschuß v. 1992; Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz), Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetzbuch VIII u. XII, Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u. a., Bundesvertriebenengesetz, Bund-Länder-Abkommen zur Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe vom 21.06.1957, Richtlinien des Landes Hessen zur Betreuung der jüdischen Friedhöfe vom 01.01.1992.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Integrationskonzepte für Spätaussiedler werden ausgeführt; Spätaussiedler sowie jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion und deren Familienangehörige werden aufgenommen und untergebracht; für Jugendliche und junge Erwachsene werden spezielle Qualifizierungsmaßnahmen angeboten, die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Kontingentflüchtlinge (Bürgerkriegsflüchtlinge, jüdische Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion), der illegal aufhältigen Personen sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird durchgeführt, Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen werden abgewickelt, Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen, die Wiedergutmachung wird abgewickelt, alte jüdische Friedhöfe werden betreut

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Fachaufsicht Spätaussiedler KS
Rechts- und Fachaufsicht nach Asylbewerberleistungsgesetz und Durchführung von Ordnungswidrigkeitverfahren KS
Sachaufsicht Lastenausgleich KS
Kostenerstattung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 6

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Fachprodukt Integration

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Fälle Fachprodukt Integration	265	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	213.799	–	–
Sachkosten	23.292	–	–
Kalkulatorische Kosten	5.019	–	–
Sonstige Kosten *	43.939	–	–
Gesamtkosten	286.049	–	–
Erlöse **	286.049	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	286.049	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.079,43	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.079,43	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 31:
Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, Asylverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Sozialgesetz-buch VIII, Bundessozialhilfegesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Aufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, der Bürgerkriegsflüchtlinge, der Kontingentflüchtlinge sowie der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird gesteuert und durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) sowie die Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei der Unterbringung von Flüchtlingen KS
Entscheidungen über die Kostenerstattung an kommunale Gebietskörperschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 6: Integration der Spätaussiedler sichern und die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft, Teilung und Vertreibung unterstützen sowie das Kulturgut der Vertreibungsgebiete pflegen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Aufnahme und Unterbringung der nach Hessen verteilten Flüchtlinge

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl flüchtlingspolitische Aktivitäten	–	150	106

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	72.329	116.694
Sachkosten	–	9.615	9.816
Kalkulatorische Kosten	–	1.254	908
Sonstige Kosten *	–	15.866	22.651
Gesamtkosten	–	99.064	150.069
Erlöse **	–	99.064	113.440
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-36.629

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	99.064	113.440

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	660,43	1.415,75

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	660,43	1.070,19

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 32:
Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lastenausgleichsgesetze, Häftlingshilfegesetz, Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz, Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Richtlinien zum sog. Landesfonds, zum Hessischen Härtefonds u.a., Bundesvertriebenengesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen wird gesteuert, Kriegsfolgengeschädigte erhalten Leistungen, die Wiedergutmachung wird abgewickelt, alte jüdische Friedhöfe werden betreut. Die ostdeutsche Kultur wird durch Betreuungs- und Fördermaßnahmen sowie Zusammenarbeit mit Verbänden, Beiräten und sonstigen Gremien gepflegt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

4. Bezug zu politischen Zielen

Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht im Lastenausgleich KS
Leistungen an Kriegsfolgen-geschädigte in den Bereichen Häftlingshilfegesetz (HHG), Strafrechtliches Rehabilitierungs-gesetz (StrRehaG) und Gewährung der pauschalen Eingliederungshilfe nach § 9 Absatz 3 Bundesver-triebenengesetz (BVFG) KS

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen sowie Pflege der ostdeutschen Kultur

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl kriegsfolgenpolitische Aktivitäten	–	280	267

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	111.318	133.010
Sachkosten	–	13.278	11.795
Kalkulatorische Kosten	–	1.699	983
Sonstige Kosten *	–	21.483	25.092
Gesamtkosten	–	147.778	170.880
Erlöse **	–	147.778	160.683
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-10.197

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	144
- ZBL-Abgeltung:	–	147.778	160.539

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	527,78	640,00

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	527,78	601,27

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 33:
Kinder- und Jugendhilfe

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, VIII und X, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), Jugendbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJG), FSJ-Förderungsänderungsgesetz, Kinder- und Jugendplan des Bundes, Richtlinien Deutsch-Französisches Jugendwerk und Deutsch-Polnisches Jugendwerk und Jugend für Europa, Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetze über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte, Vereinbarungen zur anteiligen Kostentragung für die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft und das Jugendschutz.net, Adoptionsvermittlungsgesetz, Adoptionswirkungsgesetz, Adoptionsübereinkommens-Ausführungsgesetz, Gesetz zur Freiwilligen Gerichtsbarkeit und Haager Übereinkommen, Ausländergesetz, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung und Verbesserung der individuellen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendlichen und jungen Menschen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Rechtsaufsicht im Bereich der Jugendhilfe KS
Modellprojekt: Gewährung von Leistungen an Träger der außerschulischen Jugendbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Kinder- und Jugendhilfe

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl kinder/jugendpolitische Aktivitäten	28	28	24

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	41.193	11.199
Sachkosten	–	5.119	920
Kalkulatorische Kosten	–	697	75
Sonstige Kosten *	–	8.814	1.953
Gesamtkosten	–	55.823	14.147
Erlöse **	–	55.823	35.225
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	21.078
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	55.823	35.225

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.993,68	589,46

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	1.993,68	1.467,71

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 34:
Förderverwaltung Gesundheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Auf die Einzeldarstellungen in den Förderproduktblättern zum Förderbuchungskreis 2795 bzw. Buchungskreis 2595 wird Bezug genommen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderung: Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und anerkannte Ärzte KS
Förderung: Zuwendungen für nichtärztliche Heilberufe KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 7
Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Förderverwaltungsprodukt Gesundheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Kunden gesundheitliche Förderung	269	138	–

Für die Abwicklung einer Normenkontrollklage, mehrerer Klageverfahren die Auslegung der Auswahlkriterien und die Förderhöhe betreffend wird im Bereich der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen verstärkt Personal eingebunden.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	170.826	61.795	–
Sachkosten	18.613	7.508	–
Kalkulatorische Kosten	4.010	1.022	–
Sonstige Kosten *	35.112	12.928	–
Gesamtkosten	228.561	83.253	–
Erlöse **	228.561	83.253	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	228.561	83.253	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	849,67	605,48	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	849,67	605,48	–

Durch die Reorganisation der Produkt- und Leitungsstruktur im Bereich "Gesundheit" wird das Produkt erst seit 2009 bebucht.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 35:
Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Infektionsschutzgesetz, Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Wassergesetz, Trinkwasserverordnung, Badegewässer-, Rohwasseruntersuchungsverordnung, Abwassergesetz, Chemikaliengesetz, Giftinformationsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz, Verwaltungsabkommen über die Giftinformationszentrale mit Rheinland-Pfalz, Hessisches Krebsregistergesetz, Hessischer Gesundheitsbericht, Suchtbericht, Hessisches Krankenhausgesetz, Sozialgesetzbuch IV und V, Krankenhausfinanzierungsgesetz, Fallpauschalengesetz, Bundespflegesatzverordnung, Transplantationsgesetz, Hessisches Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes, Krankenhausentgeltgesetz, Krankenhausfondsverordnung, Krankenhausstatistikverordnung, Ausbildungsstätten-Kostenausgleichsverordnung, Schiedsstellenverordnung, Embryonenschutzgesetz, Stammzellengesetz, Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Mittelstufengesetz, Hessisches Rettungsdienstgesetz und Verordnungen, Rettungsdienstplan, Fachplan Luftrettung, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Apothekenbetriebsordnung, Infektionsschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, Heilberufsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Schwangerschaftskonfliktgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die staatliche Gesundheitsverwaltung wirkt aktiv an der Abwehr von Gesundheitsgefahren mit. Durch permanente Datenerhebung und -bewertung wird die Gesundheitssituation differenziert beobachtet. Kontrollen der gesundheitsschutzrelevanten Indikatoren und Beratungen bei Problemfällen sichern den Gesundheitsschutz nicht nur bei infektiologischen Fragestellungen, sondern auch in der Umwelthygiene insbesondere hinsichtlich einer Trinkwasserqualität auf hohem Niveau. Zu akuten Bedrohungen sind geeignete Kriseninterventionsszenarien und Frühwarnsysteme entwickelt. Begleitet wird dies durch die Vorhaltung analytischer Kapazität und Kompetenz für Eingreifsituationen einer "Hygienefeuerwehr".
Auf der Basis von Gesundheitsdaten werden krankheitsverhindernde und gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Kariesprophylaxe) entwickelt und den Beteiligten am Gesundheitswesen Handlungsvorschläge (z. B. Impfempfehlungen) angeboten. Spezifische Beratungsangebote und Selbsthilfe werden unterstützt und die Gesundheit der hessischen Bevölkerung durch Gesundheitserziehung und Aufklärung gefördert. Durch Koordination und Steuerung des öffentlichen Gesundheitsdienstes wird die Effektivität und Qualität der Präventions- und Gesundheitsschutzprogramme gesichert.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die staatliche Gesundheitsverwaltung leistet einen wesentlichen Beitrag für die Steuerung in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung einschließlich des Maßregelvollzuges. Sie sorgt für Rechtssicherheit bei den Selbstverwaltungskörperschaften der am Gesundheitswesen Beteiligten. Dabei wird die Qualität der stationären Versorgung durch konzeptionelle und in Teilen planerische Vorgaben gestaltet und unterstützt. Der Krankenhausplan gewährleistet eine sachgerechte stationäre Versorgung der hessischen Bevölkerung. Durch eine beträchtliche finanzielle Förderung wird eine bedarfsgerechte und adäquate Versorgungsqualität erreicht. Für eine rechtzeitige Notfallversorgung der Bevölkerung ist ein funktionierendes Rettungswesen mit den Leistungserbringern aufgebaut, deren Qualität wird im Wege der Aufsicht überwacht und weiterentwickelt. Die Bürger und kommunale Gebietskörperschaften werden über Maßnahmen gesundheitlicher Versorgungsstrukturen informiert. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Kammern der Leistungserbringer und die gesetzlichen Krankenkassen in Hessen durch Rechtsaufsicht unterstützt. Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen betreuen die Bevölkerung bei Schwangerschaftskonflikten und -abbrüchen in besonderen Fällen sowie bei allen Fragen der Familienplanung und Sexualberatung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Staatliche Anerkennung und Aufsicht von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel: 7
Durch Gesundheitsvorsorge vor Krankheiten und Gesundheitsgefährdungen schützen, bedarfsgerechte und wirtschaftliche medizinische Versorgung im ambulanten und stationären Bereich sowie die Ausübung der Gesundheitsberufe durch qualifiziertes Personal sichern und Sicherheit im Verkehr mit Arzneimitteln und Wirkstoffen gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit
Produkt des Empfängers: Gesundheitliche Versorgung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	80	81	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	90.081	56.437	–
Sachkosten	9.808	7.026	–
Kalkulatorische Kosten	2.113	929	–
Sonstige Kosten *	18.503	11.752	–
Gesamtkosten	120.505	76.144	–
Erlöse **	120.505	76.144	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	–
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	120.505	76.144	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.506,31	940,05	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.506,31	940,05	–

Durch die Reorganisation der Produkt- und Leitungsstruktur im Bereich "Gesundheit" wird das Produkt erst seit 2009 bebucht.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 36:
Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren

ZBL ENTFÄLLT ab 2010

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Sozialgesetzbuch I, II, III, IV, V, VIII, IX, X, XI und XII, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII, Verordnung Landesförderung Kindertagesstätten, Finanzausgleichsgesetz, Verordnung Mindestvoraussetzungen, Rahmenvereinbarung Integrationsplatz, Rahmenvereinbarung Jugendhilfe (Konnexität), BAMBINI-Programm, Offensive für Kinderbetreuung, Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BEerzGG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Heimgesetz, Altenpflegegesetz, Arbeitsgruppe Pflegegesetz, Krankenpflegegesetz, Kostenerstattungsverordnung, Arbeitsgruppe Pflegeversicherungsgesetz, Pflegeleistungsergänzungsgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Es werden auf unterschiedlichen Ebenen Leistungen der Hilfen für Familien und Senioren/-innen erbracht. Diese beziehen sich insbesondere auf: Kindertagesbetreuung; Ambulante und Stationäre Hilfen zur Erziehung; Eingliederungshilfen; Kooperation Jugendhilfe mit Jugend-, Vormundschafts- und Familiengerichten; Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation von Familien z.B. Bundeserziehungsgeld, Bundeselterngeld, Unterhaltsvorschuss, Familienbildungsstätten; Bildungs-, Beratungs- und Hilfeangebote unterschiedlicher Art für Familien, Eltern und Erziehungsberechtigte, wie Z.B. Erziehungsberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Familienplanungsberatung, Hessisches Mütterbüro, Mütterzentren; Hilfen, Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe, betreutes Wohnen und altengerechte Wohnangebote; Fort- und Weiterbildung für soziale Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Abwicklung von Verfahren im Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMAFG:
Fachziel 2: Hessen weiter zu einem kinderfreundlichen Familienland ausbauen, älteren Menschen ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben gewährleisten, das Wohlergehen junger Menschen schützen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Produkt des Empfängers: Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl familien/seniorenpolit. Aktivitäten	–	1.500	1.240

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	61.155	139.817
Sachkosten	–	9.350	15.829
Kalkulatorische Kosten	–	1.068	1.035
Sonstige Kosten *	–	13.515	26.466
Gesamtkosten	–	85.088	183.147
Erlöse **	–	85.088	239.308
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	56.161
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	85.088	239.308

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	56,73	147,70

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	56,73	192,99

Die Abweichung bei Mengen / Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis resultiert aus der für 2009 durchgeführten Reorganisation der Produkt- und Leistungsstruktur im Bereich "Gesundheit".

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 37:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Oberirdische Gewässer müssen so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.
Der Hochwasserschutz ist Aufgabe der Gebietskörperschaften im Sinne der Daseinsvorsorge. Ebenso müssen sich Private vor Hochwasser schützen. Entsprechende Anlagen dürfen nur nach einem zugelassenen Plan errichtet oder geändert werden. Die behördliche Überwachung ist von besonderer Bedeutung, da die Anlagen in der Regel den Schutz sehr vieler Menschen und großer Sachwerte gewährleisten müssen.
Zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (rechtlich verankert in WHG und HWG) wurden in den Jahren 2007 bis 2009 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Überwachung insbesondere Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes aller Gewässer und Bewirtschaf-tungspläne unter Beteiligung der Öffentlichkeit aufgestellt und fach- und länderübergreifend abgestimmt.
In 2010 beginnt nunmehr die Umsetzungsphase der im Bewirtschaftungsplan und Maßnahmen-programm dargestellten Maßnahmen durch die jeweiligen Träger.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beihnaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung Gewässerentwicklung
Überwachung Gewässerentwicklung, Gewässergüte
Sonderpläne Hochwasserschutz
Zulassung Hochwasserschutz
Festsetzung Überschwemmungsgebiete inklusive Befreiungen
Überwachung Hochwasserschutzanlagen
Hydrologischer Dienst/Hochwasser-Warn-Meldedienst
Vollzug der Wasserrahmenrichtlinien (WRRL)
Gewässergütestelle Werra-Ulster

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Fachziel 6: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gewässerlänge in km (gem. Gewässerstrukturkarte)	8.653	8.653	8.653

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.222.404	1.244.510	1.517.264
Sachkosten	390.183	430.687	330.630
Kalkulatorische Kosten	175.916	183.128	164.013
Sonstige Kosten *	358.347	344.944	372.648
Gesamtkosten	2.146.850	2.203.269	2.384.555
Erlöse **	2.146.850	2.203.269	2.650.306
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	265.751
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	218.500	230.000	454.941
- ZBL-Abgeltung:	1.928.350	1.973.269	2.195.365

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	248,11	254,63	275,58

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	222,85	228,05	253,71

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 38:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung Anlagen Einleit. Kommunaler Abwässer
Festsetzung/Vollzug Abwasserabgabe kommunal
Überwachung kommunaler Abwasseranlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des HMUELV:
Fachziel 3: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasseranlagen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Einleitungen	1.355	1.355	1.355

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	834.753	790.768	1.012.643
Sachkosten	157.335	154.634	131.553
Kalkulatorische Kosten	36.347	34.984	20.567
Sonstige Kosten *	276.843	270.915	281.951
Gesamtkosten	1.305.278	1.251.301	1.446.714
Erlöse **	1.305.278	1.251.301	1.837.101
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	390.387

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	190.000	220.000	213.647
- ZBL-Abgeltung:	1.115.278	1.031.301	1.623.454

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	963,31	923,47	1.067,69

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	823,08	761,11	1.198,12

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 39:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wassergesetz (HWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren soll vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser - insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe - minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.
Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung/Anzeigen betriebl. Anlagen wassergefährdeter Stoffe
Festsetzung/Vollzug der Abwasserabgabe (industriell)
Überwachung betrieblicher Anlagen / Einleitungen, BGI (Betriebliche Gewässerschutz Inspektion)
Schad.Fallmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten)	521	593	593

Begründung der Abweichung:
Die Anzahl der Betriebsschließungen ist größer als die Anzahl der neuen Betriebe. Daraus resultierend ändert sich auch die Anzahl der gewichteten Betriebsstätten.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	713.498	782.995	1.024.109
Sachkosten	492.096	342.492	408.705
Kalkulatorische Kosten	26.580	27.137	13.298
Sonstige Kosten *	316.982	299.857	320.833
Gesamtkosten	1.549.156	1.452.481	1.766.945
Erlöse **	1.549.156	1.452.481	1.788.600
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	21.655
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	465.000	332.000	490.826
- ZBL-Abgeltung:	1.084.156	1.120.481	1.297.774

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.973,43	2.449,38	2.979,67

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.080,91	1.889,51	2.188,49

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 40:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers. Die Zulassung der einzelnen Maßnahmen und Infiltrationen im Sinne einer nachhaltigen und ökonomischen Ressourcenbewirtschaftung ist auch notwendig, um Nutzungs- und Interessenkonflikte auszugleichen.
Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und -menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung Wasserversorgungsanlagen und Gewässerbenutzung
Wasserschutzgebiete, Grundwasserschutzkooperation, Ausnahmen
Überwachung Wasserversorgungsanlagen, Grundwassergüte/-Nutzung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Gewinnungsanlagen	1.690	1.670	1.670

Begründung der Abweichung:
Zunahme der Anzahl der Gewinnungsanlagen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	950.598	1.060.838	1.269.301
Sachkosten	153.978	139.090	128.843
Kalkulatorische Kosten	31.354	33.371	18.467
Sonstige Kosten *	389.732	365.837	370.389
Gesamtkosten	1.525.662	1.599.136	1.787.000
Erlöse **	1.525.662	1.599.136	1.791.592
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	4.592

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	51.000	101.000	106.694
- ZBL-Abgeltung:	1.474.662	1.498.136	1.684.898

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	902,76	957,57	1.070,06

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	872,58	897,09	1.008,92

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 41:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HaltBodSchG),

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Bundes-Bodenschutzgesetz und das Hessische Altlasten- und Bodenschutzgesetz verpflichten Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schadstoffbedingter schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Gleichzeitig ist der Schutz der Böden vor Erosion, Verdichtung und vor anderen nachteiligen Einwirkungen auf die Bodenstruktur, ein sparsamer und schonender Umgang mit dem Boden, unter anderem durch Begrenzung der Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß sicherzustellen. Schädliche Bodenveränderungen und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen sind zu sanieren.
Die öffentliche Hand hat dazu beizutragen, dass die oben genannten Ziele und Grundsätze erreicht werden. Hierzu sind die Bodenschutzbehörden zu beteiligen, soweit Belange des Bodenschutzes berührt sind.
Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Altlasteninformationssystsem (ALTIS) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/ oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanie-rungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Schädliche Bodenveränderung / Gefahrenabschätzung
Maßnahmen Verdacht Schäden Altlasten
Ausgleich Sanierungsentscheidungen / Sanierungsfälle Altlasten

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte	500	180	180

Begründung der Abweichung:
Aufgrund eines Förderabschlussprogramms im Bereich der kommunalen Altlastensanierung nimmt die Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte in 2010 zu.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	671.308	744.692	801.212
Sachkosten	200.831	200.150	119.529
Kalkulatorische Kosten	22.502	23.541	11.893
Sonstige Kosten *	281.189	284.304	268.998
Gesamtkosten	1.175.830	1.252.687	1.201.632
Erlöse **	1.175.830	1.252.867	1.711.612
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	180	509.980

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	12.500	18.000	21.112
- ZBL-Abgeltung:	1.163.330	1.234.867	1.690.500

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.351,66	6.959,37	6.675,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.326,66	6.859,37	9.391,67

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 42:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen RPKS

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Bundes-Imissionsschutzgesetz (BImSchG),

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrW/AbfG, Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassungen nach § 31 KrW/AbfG
Anzeigen nach § 31 KrW/AbfG
Überwachung der Entsorgungsanlagen gemäß KrWG/AbfG
Wiederkehrende Überprüfung von Zulassungen nach §31, 32 KrWG/AbfG
Deponiestilllegung/ Nachsorge
Zulassungen nach BImSchG/ Erstkontrollen Abfallentsorgungsanlagen
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG
Zulassung und Erstkontrolle Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG.
Anzeigen Abfallentsorgungsanlagen nach BImSchG
Wiederkehrende Überprüfung der BImSch-Genehmigung und von Abfallentsorgungsanlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen
Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung im Abfallbereich
Anlassüberwachung von BImSchG-Anlagen im Abfallbereich
Überwachung von Entsorgungsanlagen im Abfallbereich nach KrWG/AbfG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
Fachziel 3: Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen	415	415	415

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.245.460	1.301.495	1.671.359
Sachkosten	161.659	158.213	137.608
Kalkulatorische Kosten	27.804	32.947	18.754
Sonstige Kosten *	311.292	308.174	307.624
Gesamtkosten	1.746.215	1.800.829	2.135.345
Erlöse **	1.746.215	1.800.829	2.589.154
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	453.809
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	84.800	35.700	272.886
- ZBL-Abgeltung:	1.661.415	1.765.129	2.316.268

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.207,75	4.339,35	5.145,41

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	4.003,41	4.253,32	5.581,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 43:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA), zugehörige Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften und Entsorgergemeinschaftenrichtlinie, Gesetz über die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen (Abfallverbringungsgesetz) und EG-Verordnungen (1013/2006; 166/2006 und 850/2004 bzw. Folge-VO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Überwachungsverfahren nach ElektroG, KrW-/AbfG, HAKA, AbfVerbrG, EG-Verordnungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Entsorgungsnachweisverfahren
Begleitscheinverfahren
Maklergenehmigung und Überwachung
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen
Aufsicht öffentlich-rechtlicher und privater Entsorgungsträger
Prüfung des ordnungsgemäßen Umgangs mit Abfällen
Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen
Entsorgungsnachweisverfahren nach Bergrecht
Begleitscheinverfahren nach Bergrecht
Genehmigung, Überwachung, Transport und Verbringung von Abfällen nach Bergrecht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
Fachziel 12: Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Abfallerzeuger	5.072	5.072	5.072

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	828.293	726.257	1.172.055
Sachkosten	126.482	240.732	123.566
Kalkulatorische Kosten	18.958	19.288	13.624
Sonstige Kosten *	226.067	189.624	239.813
Gesamtkosten	1.199.800	1.175.901	1.549.058
Erlöse **	1.199.800	1.175.901	1.408.888
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-140.170
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	162.000	140.500	209.518
- ZBL-Abgeltung:	1.037.800	1.035.401	1.199.370

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	236,55	231,84	305,41

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	204,61	204,14	236,47

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 44:
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Chemikaliengesetz (ChemG), Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG), Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Errichtung und Betrieb von Anlagen nach dem BImSchG werden Zulassungsverfahren und regelmäßige bzw. anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei ist entweder durch Nebenbestimmungen in Genehmigungsbescheiden bzw. durch nachträgliche Anordnungen der Entstehung schädlicher Umweltauswirkungen vorzubeugen bzw. Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, die Atmosphäre sowie sonstige Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen.
Im Rahmen der Genehmigung bestimmter treibhausgasemittierender Anlagen werden die Grundlagen für den Handel mit Treibhausgas-Emissionszertifikaten gelegt, die dann auch durch Überwachung der Emissionsberichte geprüft werden.
Der Schutz vor Gefahren von Stoffen und Zubereitungen wird durch die Überwachung von Stoffanmeldepflichten, Stoffverboten sowie der erforderlichen Sachkundezeugnisse von Herstellern und Inverkehrbringern gewährleistet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung und Erstkontrolle nach BImSchG ohne Abfallentsor-gungsanlagen
Anzeigen nach BImSchG ohne Abfallentsorgungsanlagen
Wiederkehrende Überprüfung der BImSch-Genehmigungen und von Anlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen ohne Abfallentsorgungsanlagen
Überwachung von Betriebsbereichen/Anlagen nach der Störfallverordnung ohne Abfallentsorgungsanlagen
Anlassüberwachung von BImSchG-Anlagen ohne Abfallentsorgungsanlagen
Vollzug des TEHG

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Fachziel 3: Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der nach BimSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen	902	813	813

Aufgrund vermehrter Genehmigung und Errichtung von Windkraftanlagen und der notwendigen Erfassung von nach § 67 BImSchG angezeigten Anlagen erfolgte eine Steigerung der Zählgröße um 89 Anlagen für 2010.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	1.570.113	1.385.473	1.875.225
Sachkosten	207.845	187.774	173.816
Kalkulatorische Kosten	40.579	36.402	25.906
Sonstige Kosten *	325.532	306.317	338.162
Gesamtkosten	2.144.069	1.915.966	2.413.109
Erlöse **	2.144.069	1.915.966	3.341.981
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	928.872
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	372.000	327.100	1.353.889
- ZBL-Abgeltung:	1.772.069	1.588.866	1.988.092

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.377,02	2.356,66	2.968,15

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.964,60	1.954,32	2.445,38

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 45:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV), Atomgesetz (AtG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen, der Erwerb und die Abgabe an Dritte, die Beförderung und grenzüberschreitende Verbringung, der Zusatz radioaktiver Stoffe zu Produkten aus dem Konsumgüterbereich oder deren Aktivierung, der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sowie Arbeiten, durch die Personen natürlichen Strahlenexpositionen ausgesetzt werden können, die aus der Sicht des Strahlenschutzes nicht außer Acht gelassen werden können, unter-liegen gemäß § 19 AtG der staatlichen Aufsicht, insbesondere einer "Eröffnungskontrolle" in Form der behördlichen Zulassung oder Genehmigung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Zulassung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen
Überwachung nach StrlSchVO ohne Kerntechnische Anlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
Fachziel 10: Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 StrlSchoVo	156	59	59

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Die fehlerhafte Planzahl aus 2008 konnte in der Planung 2009 nicht mehr korrigiert werden. Die Korrektur erfolgt daher in 2010.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	351.234	291.597	375.430
Sachkosten	45.889	36.370	31.067
Kalkulatorische Kosten	7.993	7.259	4.744
Sonstige Kosten *	72.925	62.988	65.514
Gesamtkosten	478.041	398.214	476.755
Erlöse **	478.041	398.214	411.790
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-64.965

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	19.000	16.000	21.240
- ZBL-Abgeltung:	459.041	382.214	390.550

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3.064,37	6.749,39	8.080,59

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	2.942,57	6.478,20	6.619,49

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 46:
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesberggesetz (BBergG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Markscheidergesetz (MarkscheiderG), Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bergbaubetriebe unterliegen gemäß § 69 Bundesberggesetz der Aufsicht durch die Bergbehörde (Bergaufsicht). Der Bergbehörde sind wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess über das Bergrecht hinausgehend im sozialen Arbeitsschutz, beim medienübergreifenden Umweltschutz sowie im Sprengwesen weitere Zuständigkeiten übertragen worden. Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Erteilung von Gewinnungsberechtigungen/ Grundabtretungsverfahren
Entscheidung bei Hauptbetriebsplänen/ Abschlussbetriebsplänen
Entscheidung bei Sonderbetriebsplänen
Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen
Entscheidungen nach BergVO und anderen Vorschriften
Überwachung von Bergwerksbetrieben
Externe Betreuungen und Serviceleistungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
Fachziel 11: Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers: Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe	120	120	120

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	781.674	744.246	907.642
Sachkosten	207.411	144.535	100.303
Kalkulatorische Kosten	17.870	17.335	11.537
Sonstige Kosten *	217.036	202.491	210.638
Gesamtkosten	1.223.991	1.108.607	1.230.120
Erlöse **	1.223.991	1.108.607	1.675.831
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	445.711

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	371.000	181.500	390.107
- ZBL-Abgeltung:	852.991	927.107	1.285.724

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	10.199,93	9.238,39	10.251,00

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	7.108,26	7.725,89	10.714,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 47:
Verwaltungsaufwand für Förderprogramme des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz, Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien zu den verschiedenen Förderprodukten bzw. Förderprogrammen, die im Förderbuchungskreis (BuKr-Nr. 2895) in Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt, Kapitel 09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz sowie Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgeführt sind.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderungen werden im operativen Buchungskreis veranschlagt und sind nicht in den Kosten der Förderung im Förderbuchungskreis enthalten. Es handelt sich dabei um die inhaltliche und fachliche Prüfung der Förderanträge, die Erstellung der Zuwendungsbescheide, die Vorbereitung der Auszahlung und die Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Förderungen des Fischereiwesens
Förderungen der Walderhaltungsabgabe
Förderungen des Jagdwesens
Förderungen Naturschutz, Anpachtungen Flächen nach dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm
Förderungen Naturschutz, Anpachtungen Flächen ohne dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm
Förderungen des Artenschutzes
Förderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
Förderungen der NATURA 2000-Gebiete
Förderungen der nationalen Schutzgebiete sowie der Ausgleichsabgabe nationaler Schutzgebiete
Förderungen nach dem Kommunalen Finanzausgleich für Gewässerunterhaltung
Förderungen WBO Hochwasserschutz
Förderungen WBO Gewässergüte
Förderungen nach dem Kommunalen Finanzausgleich für Altlasten
Förderungen WBO Altlastensanierung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient, da es die Ausgestaltung und Abwicklung von allen Förderungen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Tage ZBLV Förderung HMUELV KS	1.339	952	1.203

Begründung der Abweichung:
Die Förderungen werden zunehmen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	589.455	428.910	701.543
Sachkosten	86.987	52.847	78.480
Kalkulatorische Kosten	16.052	12.122	8.678
Sonstige Kosten *	181.891	124.848	186.308
Gesamtkosten	874.385	618.727	975.009
Erlöse **	874.385	618.727	217.550
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-757.459
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	4.850
- ZBL-Abgeltung:	874.385	618.727	212.700

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	653,01	649,92	810,48

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	653,01	649,92	176,81

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 48:
Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz; Düngegesetz, Düngemittelverordnung, Düngeverordnung, Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz, Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung, Milchquotenregelung, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtrecht, Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die landwirtschaftliche Flächennutzung unterliegt einer Vielzahl von Fachgesetzen. Die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (u. a. auch mit den Cross Compliance-Vorschriften), die Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben, Grundstückseigentümern und Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie die Anerkennung von Sachverständigen gewährleisten den Erhalt und die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion sowie der Produktionsfaktoren, sichern die Kreislaufwirtschaft und fördern den Erzeuger-Verbraucher-Dialog. Darüber hinaus wird auch der Handel mit Milchquoten hierüber abgewickelt. Wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt werden primär durch die Umsetzung weiterer europäischer Vorschriften erwartet.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Grundstücksverkehrsgesetz/Landpachtverkehrsgesetz/Gutachterwesen
Milchquoten
Vollzug der Klärschlamm- sowie Bioabfallverordnung
Kontrollen nach der Düngemittelverordnung
Info/Kontrolle "Gute landwirtschaftliche Praxis"

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Produkt des Empfängers:
Erhalt sowie Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	783.905	763.299	763.299

Begründung der Abweichung:
Es ist von einer leichten Zunahme der landwirtschaftlich genutzten Fläche auszugehen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	596.108	512.432	605.237
Sachkosten	196.859	212.366	187.438
Kalkulatorische Kosten	11.709	8.884	4.099
Sonstige Kosten *	167.993	130.333	151.569
Gesamtkosten	972.669	864.015	948.343
Erlöse **	972.669	864.015	1.003.313
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	54.970
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	65.700	106.200	73.629
- ZBL-Abgeltung:	906.969	757.815	929.684

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,24	1,13	1,24

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,16	0,99	1,22

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 49:
Maßnahmen der Forstaufsicht

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldfläche sowie Sicherstellung der forstgesetzlichen Anforderungen in allen Waldbesitzarten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Aufgaben Forsthoheit, Forstauf-sicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministe-riums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Maßnahmen der Forstaufsicht

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Waldfläche des Regierungsbezirks in ha	350.401	350.401	350.401

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	276.381	171.798	304.643
Sachkosten	128.131	137.914	115.660
Kalkulatorische Kosten	4.980	3.855	1.714
Sonstige Kosten *	74.520	63.281	73.685
Gesamtkosten	484.012	376.848	495.702
Erlöse **	484.012	376.848	439.041
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-56.661

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.000	2.000	1.370
- ZBL-Abgeltung:	483.012	374.848	437.671

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,38	1,08	1,42

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1,38	1,07	1,25

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 50:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Hessisches Forstgesetz (HForstG), Forstvermehrungsgutgetz (FoVG), Forstschädenausgleichsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG); Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung; Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Forstliche Aufgaben / Waldfunktion
Aufgaben forstliches Vermehrungsgut
Forstliche Sachverständige und Ausbildungsberufe

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Waldfläche des Regierungsbezirks in ha	350.401	350.401	350.401

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	221.109	186.957	316.276
Sachkosten	25.927	41.586	19.898
Kalkulatorische Kosten	4.139	4.029	1.804
Sonstige Kosten *	61.934	66.126	78.517
Gesamtkosten	313.109	298.698	416.495
Erlöse **	313.109	298.698	376.441
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-40.054

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	100	30
- ZBL-Abgeltung:	313.109	298.598	376.411

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,89	0,85	1,19

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,89	0,85	1,07

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 51:
Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesjagdgesetz (BJagdG), Hessisches Jagdgesetz (HJagdG), Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Jagd unter Beachtung der verschiedenen Landnutzungsinteressen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Jagdhoheitliche Aufgaben
Beratung / Jagdökologie
Jägerprüfung Obere Jagdbehörde
Aufgaben Fach-/ Rechtsaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Jagdfläche des Regierungsbezirks in ha (RPKS für ganzes Land)	1.839.000	1.839.000	1.839.000

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	196.793	191.576	270.594
Sachkosten	25.236	36.822	22.251
Kalkulatorische Kosten	2.661	2.897	1.273
Sonstige Kosten *	39.826	47.560	54.948
Gesamtkosten	264.516	278.855	349.066
Erlöse **	264.516	278.855	414.618
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	65.552

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	55.000	50.100	63.124
- ZBL-Abgeltung:	209.516	228.755	351.494

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,14	0,15	0,19

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,11	0,12	0,19

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 52:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (USchadG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherung und Management von Schutzgebieten mit vertraglichen oder ordnungsrechtlichen Regelungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Meldung der FFH-Gebiete nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie der EU sowie der Vogelschutzgebiete
Grunddatenerhebung/Monitoring
Sicherung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzrichtlinie
Management von Gebieten nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie
Management außer den Gebieten nach der Flora und Fauna Habitat Richtlinie der EU sowie der Vogelschutzgebiete
Management und Innenabgrenzung von Landschaftsschutzgebieten (LSG-Innenabgrenz.)
Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Fläche der Natura 2000-Gebiete+Fläche der nationalen Schutzgebiete in Hektar (Bruttofläche)	213.161	211.899	211.899

Begründung der Abweichung:
Zunahme der Fläche der Natura 2000-Gebiete sowie der nationalen Schutzgebiete.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	699.455	777.890	921.504
Sachkosten	1.318.403	1.386.091	1.263.947
Kalkulatorische Kosten	17.563	25.031	12.397
Sonstige Kosten *	182.236	218.044	201.790
Gesamtkosten	2.217.657	2.407.056	2.399.638
Erlöse **	2.217.657	2.407.056	2.846.365
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	446.727

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	1.000	1.000	2.265
- ZBL-Abgeltung:	2.216.657	2.406.056	2.844.100

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	10,40	11,36	11,32

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	10,40	11,35	13,42

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 53:
Arten- und Biotopenschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie, Zoorichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG), Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG), VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen, Übereinkommen über biologische Vielfalt (CBD), Countdown 2010

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handels geschützter Arten; Sicherstellung der artgerechten Unterbringung in Zoos; Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt und der zugehörigen Lebensräume

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Entscheidungen und Maßnahmen des Artenschutzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Arten-/Biotopenschutzverfahren	1.200	1.200	1.012

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	285.005	323.288	370.157
Sachkosten	50.507	56.957	53.065
Kalkulatorische Kosten	6.971	10.882	4.904
Sonstige Kosten *	72.332	94.795	80.671
Gesamtkosten	414.815	485.922	508.797
Erlöse **	414.815	485.922	566.948
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	58.151
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	10.000	11.000	13.201
- ZBL-Abgeltung:	404.815	474.922	553.747

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	345,68	404,94	502,76

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	337,35	395,77	547,18

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 54:
Entwicklung Fischerei und Fischereiökologie

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Fischereigesetzgesetz (HFischG), Landesfischereiverordnung (LFO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Fischerei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Fischereibehördliche Aufgaben / Beratung / Fischökologie
Fischereihoheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Gesamte Fläche des Regierungsbezirks in Hektar	820.868	820.868	820.868

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	130.824	192.560	194.496
Sachkosten	17.570	20.092	24.333
Kalkulatorische Kosten	2.420	3.123	1.128
Sonstige Kosten *	34.727	45.814	42.549
Gesamtkosten	185.541	261.589	262.506
Erlöse **	185.541	261.589	307.119
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	44.613
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	300	300	427
- ZBL-Abgeltung:	185.241	261.289	306.692

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,23	0,32	0,32

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	0,26	0,32	0,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 55:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie), Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG),HessischesNaturschutzgesetz(HENatG),Schutzverordnungen,Kompensationsver-ordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen, Genehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes
Anzeigen nach § 4 des Hess. Naturschutzgesetzes

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministe-riums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Naturschutzland Hessen stärken

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl sonst. naturschutzrechtl. Entscheidungen	754	754	535

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	536.322	432.050	721.959
Sachkosten	87.426	65.289	104.637
Kalkulatorische Kosten	13.256	13.394	9.841
Sonstige Kosten *	137.548	116.675	158.798
Gesamtkosten	774.552	627.408	995.235
Erlöse **	774.552	627.408	1.003.497
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	8.262
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	8.000	8.000	15.737
- ZBL-Abgeltung:	766.552	619.408	987.760

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.027,26	832,11	1.860,25

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.016,65	821,50	1.846,28

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 56:
Fachplanung und Konzeption des Naturschutzinformationssystems NATUREG

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Aufbau und die Einführung eines datenbank- und GIS-gestützten Systems für den Aufbau eines Naturschutzregisters für das Land Hessen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

FachPlanung und Konzeption im Bereich Naturschutz (IT-Natureg)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Das Produkt dient als Standardprodukt dem Oberziel des Ressorts

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Fach- und Vollzugssteuerung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der in Fachplanungen und Konzeptionen in Tagen	188	63	195

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	86.871	30.238	127.562
Sachkosten	15.140	4.602	16.446
Kalkulatorische Kosten	2.161	953	1.765
Sonstige Kosten *	22.426	8.301	28.114
Gesamtkosten	126.598	44.094	173.887
Erlöse **	126.598	44.094	6
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-173.881
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	126.598	44.094	6

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	673,39	699,91	891,73

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	673,39	699,91	–

Für 2008 ungeplante Leistungsplanzeile, da es zuvor eine B-Leistung war.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 57:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Durchführung der amtlichen Lebensmittel- Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung, der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygieneüberwachung, der amtlichen Tierarzneimittelüberwachung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals.
Das Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung
Fleischhygieneüberwachung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministe-riums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Lebensmittelsicherheit und -überwachung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Betriebe	15.900	16.344	15.428

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Begründung der Abweichung:
Es ist von einer leichten Abnahme der Anzahl der Betriebe auszugehen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	245.987	180.129	198.910
Sachkosten	33.375	27.730	22.866
Kalkulatorische Kosten	6.229	3.517	1.916
Sonstige Kosten *	61.026	51.951	53.776
Gesamtkosten	346.617	263.327	277.468
Erlöse **	346.617	263.327	290.286
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	12.818
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	3.100	15.100	6.610
- ZBL-Abgeltung:	343.517	248.227	283.676

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	21,80	16,11	17,99

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	21,61	15,19	18,39

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 58:
Tierschutz

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierschutzgesetz, sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt wird dem hohen Stellenwert des Tierschutzes gerecht und stellt eine praxisbezogene und sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen orientierende Tierschutzpolitik sicher.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Tierschutz

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierschutz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung	22.300	20.078	20.078

Begründung der Abweichung:
Es ist von einer Zunahme der Betriebe auszugehen.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	51.770	44.579	45.968
Sachkosten	7.274	6.460	6.361
Kalkulatorische Kosten	1.293	867	440
Sonstige Kosten *	12.663	12.814	12.231
Gesamtkosten	73.000	64.720	65.000
Erlöse **	73.000	64.720	51.405
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-13.595
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	300	200	360
- ZBL-Abgeltung:	72.700	64.520	51.045

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3,27	3,22	3,24

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	3,26	3,21	2,54

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 59:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen, unmittelbar geltendes EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Bundesapprobationsordnung für Tierärzte sowie auf Grund dieser Vorschriften erlassene Verordnungen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Tierseuchenprävention und -bekämpfung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Mit dem Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gestärkt und der Schutz der Gesundheit der Tierbestände sowie der Schutz der Tierhalter vor durch Tierkrankheiten verursachten wirtschaftlichen Schäden gewährleistet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Tierseuchenbekämpfung
Task Force Tierseuchen
Tierarzneimittelüberwachung
Tierkörperbeseitigung

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient dem folgenden Fachziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Fachziel: Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung	22.300	20.078	20.078

Begründung der Abweichung:
Es ist von einer Zunahme der Betriebe auszugehen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	610.963	555.895	652.979
Sachkosten	110.492	103.381	103.591
Kalkulatorische Kosten	14.745	10.227	6.048
Sonstige Kosten *	144.446	151.053	172.929
Gesamtkosten	880.646	820.556	935.547
Erlöse **	880.646	820.556	1.030.875
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	95.328

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	7.500	2.800	59.616
- ZBL-Abgeltung:	873.146	817.756	971.259

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	39,49	40,87	46,60

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	39,16	40,73	48,37

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 60:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasser und Boden, Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Forsten und Naturschutz, Landwirtschaft

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Landwirtschaft
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung: Forsten
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung: Naturschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung: Oberirdische Gewässer / Hochwasserschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung: Abfallwirtschaft
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung: Immissions- und Strahlenschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung: Bergaufsicht

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient, da es die Beteiligungsverfahren in verschiedenen Bereichen des Ressorts umfasst, dem Oberziel des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:
Wir werden den nachhaltigen Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den deutlichen Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien im Rahmen eines ausgewogenen Energiemixes, den Umwelt- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Forstwirtschaft und den effektiven Verbraucherschutz weiter umsetzen.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Produkt des Empfängers:
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beteiligung	1.714	1.874	1.571

Begründung der Abweichung:
Teilweise geringere Anfragen von Seiten anderer Behörden in den verschiedenen Bereichen führen zu einem leichten Rückgang.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	632.736	689.400	777.331
Sachkosten	78.952	72.363	77.077
Kalkulatorische Kosten	13.921	15.264	8.878
Sonstige Kosten *	145.385	142.994	149.870
Gesamtkosten	870.994	920.021	1.013.156
Erlöse **	870.994	920.021	1.295.478
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	282.322
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	1.400	500	5.619
- ZBL-Abgeltung:	869.594	919.521	1.289.859

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	508,17	490,94	644,91

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	507,35	4.590,67	821,04

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 61:
Beihilfenberechnung für Landesbedienstete

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfeverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung für Landesbedienstete beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Beihilfe-aktive Landesverwaltung KS
Beihilfe-Versorgung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel der Vorsorgekasse

5. Empfänger

Vorsorgekasse
Produkt des Empfängers: siehe Haushaltsplan Vorsorgekasse

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	26.300	25.231	23.663

Begründung der Abweichung: Zusätzliche Stellen für die Beihilfe

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	8.177.812	7.657.968	7.275.330
Sachkosten	2.586.009	3.375.638	3.994.540
Kalkulatorische Kosten	447.599	318.439	125.203
Sonstige Kosten *	1.564.538	1.415.457	1.277.370
Gesamtkosten	12.775.958	12.767.502	12.672.443
Erlöse **	12.600.000	12.284.200	11.549.000
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-175.958	-483.302	-1.123.443
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	–	100	–
- ZBL-Abgeltung:	12.600.000	12.284.100	11.549.000

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	485,78	506,02	535,54

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	479,09	486,87	488,06

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 62:
Beamtenversorgung

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beamtenversorgungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beamtenversorgung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Personaladministration Versorgungsempfänger KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel der Vorsorgekasse.

5. Empfänger

Vorsorgekasse
Produkt des Empfängers:
siehe Haushaltsplan der Vorsorgekasse

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	14.356	10.996	11.206

Begründung der Abweichung: Zusätzlicher Personalbedarf wegen Ermittlung Vordienstzeiten.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	5.436.494	4.050.341	5.091.291
Sachkosten	1.533.842	1.531.148	1.583.032
Kalkulatorische Kosten	94.115	71.690	66.693
Sonstige Kosten *	985.923	810.904	793.662
Gesamtkosten	8.050.374	6.464.083	7.534.678
Erlöse **	7.900.000	7.368.200	7.284.791
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	-150.374	904.117	-249.887

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	1.000	–
- ZBL-Abgeltung:	7.900.000	7.367.200	7.284.791

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	560,77	587,86	672,38

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	550,29	669,99	650,08

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 63:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Juristenausbildungsgesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder vom 1.7.1977/25.6.1992 über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausbildung für Rechtsreferendare KS
Umsatzsteuerbefreiung KS
Verwaltung der Zivildienstleistenden an Sonderschulen KS
Förderungen (Fö)/Kommunaler Finanzausgleich (KFA) Allgemeine Finanzzuweisungen, Allgemeine Investitionspauschale, Kosten/Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz KS
Ausbildungsförderung für Schüler (BaföG) KS
Legalzession anderer Behörden KS
Dienstunfälle anderer Behörden KS
Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale, Schulbaupauschale KS
Fö/KFA Zuw Örtl Jugendhilfe KS
Fö/KFA Zuw Grdsicherng/Sohi KS
Fö/KFA Zuw Bel Heilkurorte KS
Fö/KFA Zuw Straßenunterhalt KS
Fö/KFA Zuw Bund Grdsicherng KS
Abrechnungsnachweis Katastrophenschutz KS

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

HMdJ, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Beratungseinheiten (in Personentagen)	388	490	617

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	173.364	206.732	277.008
Sachkosten	253.185	446.760	1.630.762
Kalkulatorische Kosten	2.142	1.972	2.753
Sonstige Kosten *	20.986	22.617	30.038
Gesamtkosten	449.677	678.081	1.940.561
Erlöse **	486.700	672.500	2.102.507
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	37.023	-5.581	161.946
* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung			
** Davon entfallen auf:			
- Eigene Erlöse:	486.700	672.500	736.286
- ZBL-Abgeltung:	–	–	1.366.221

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	1.158,96	1.383,84	3.145,16

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	2.214,30

Keine ZBL-Abgeltung (zum HMDIS) ab 2009, da der Kostenträger Sonstige Arbeitssicherheit MAS und BAD beim RP Kassel ab 01.01.2009 entfällt.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 64:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung (außerhalb des eigenen Buchungskreises)
Produkt des Empfängers:

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl abgeordneter Personen ZBL	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Personalkosten	–	–	-3.635
Sachkosten	–	–	83
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	–	–	-3.552
Erlöse **	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	3.552

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung
** Davon entfallen auf:

- Eigene Erlöse:	–	–	–
- ZBL-Abgeltung:	–	–	–

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**103.215.400**	**96.232.500**	**115.226.200**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	54.112.900	52.010.300	58.873.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	49.102.500	44.222.200	56.352.700
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**362.500**	**506.700**	**1.187.900**
		Betriebsertrag	**103.577.900**	**96.739.200**	**116.414.100**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**29.853.200**	**24.361.700**	**16.095.400**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	15.000	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	108.600	110.900	105.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	551.500	580.500	535.300
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	974.800	886.600	269.300
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	28.310.800	22.768.700	15.293.000
	618	Aufwandsberichtigungen	-92.500	–	-107.300
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**54.517.400**	**51.914.200**	**59.707.600**
	620-626	Löhne	543.000	543.000	490.400
	627-632	Gehälter	19.817.000	19.445.500	16.972.300
	633-638	Bezüge	22.878.600	20.931.400	19.282.400
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	118.500	136.300	823.700
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.139.900	10.836.200	22.121.400
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	20.400	21.800	17.400
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**2.411.500**	**2.170.600**	**1.452.500**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**16.348.500**	**16.642.600**	**18.303.600**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	421.700	426.400	331.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.954.700	12.165.100	13.036.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.918.000	3.957.800	3.475.900
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	42.500	81.400	1.449.500
	700-709	Betriebliche Steuern	11.600	11.900	10.600
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**103.130.600**	**95.089.100**	**95.559.100**
		Eigenergebnis	**447.300**	**1.650.100**	**20.855.000**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	708.400	384.100	641.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	708.400	384.100	641.500
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.445.000	1.619.000	1.628.100
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.445.000	1.619.000	1.628.100
		Steuer- und Leistungsergebnis	-736.600	-1.234.900	-986.600
		Verwaltungsergebnis	-289.300	415.200	19.868.400
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	741.900
		Finanzertrag	–	–	741.900
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	741.900
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-289.300	415.200	20.610.300
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	1.500.000	1.959.800	600
		Außerordentlicher Ertrag	1.500.000	1.959.800	600
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	1.500.000	1.959.800	16.290.200
		Außerordentlicher Aufwand	1.500.000	1.959.800	16.290.200
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-16.289.600
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-16.289.600
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-289.300	415.200	4.320.700

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 582.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	8.400 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI) - nicht in 989 -	4.804.400 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	855.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.596.100 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	194.700 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	4.851.900 EUR

Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Altersteilzeitrückstellungen Lohnempfänger	139.200 EUR
Altersteilzeitrückstellungen Angestellte	830.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen Beamte	1.022.700 EUR
Rückstellung für AG-Anteil Sozialversicherung Lohnempfänger	4.300 EUR
Rückstellung für AG-Anteil Sozialversicherung Gehälter	66.900 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	125.200 EUR

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

VKR 500-509: Umsatzerlöse im Rahmen zwischenbehördlicher Leistung 20.750.500 Euro zuzüglich 32.816.300 Euro ZBLV-Abstimmledger mit den Ressorts HMWVL, HSM und HMUELV. Einnahmen aus Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 306.000 Euro und Erträge im Rahmen der Katastrophenschutzabrechnung (240.100 Euro).

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (siehe VKR 610)	0 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	4.253.600 EUR
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	7.367.800 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	21.194.900 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung	20.750.500 EUR

VKR 510-518: Insbesondere Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 46.000.000 Euro.

VKR 530-539: Enthält Erträge der Kantine (270.000 Euro) und aus dem Integrationsfond behinderter Menschen in Höhe von 79.000 Euro.

VKR 606-609: In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 150.000 Euro enthalten.

VKR 616: Enthält u.a. laufende Instandhaltungs- und Wartungskosten durch die HZD für die E-Beihilfe in Höhe von 242.000 Euro und geplante LAN-Verkabelung für Gebäude Steinweg (300.000 Euro).

VKR 610-615, 617,619: In diesem Betrag sind die ZBLVen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport in Höhe von 26.838.000 Euro enthalten. Aufwendungen für ZBLVen weitere Dienststellen 388.400 Euro. Enthält weiterhin Gutachten und Ingenieurkosten (439.700 Euro) sowie Abschiebekosten (330.000 Euro).

VKR 627-632, 633-638: Die Gehälter und Bezüge wurden in der PV 5 um 935.000 Euro als Ergebnis aus den Chefgesprächen erhöht. Hintergrund sind Tarifänderungen im Land Hessen

VKR 653-654: In den Kosten sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung in Höhe von 125.200 Euro enthalten sowie 271.000 Euro für Aus-, Fort- und Weiterbildung.

VKR 670-679: Enthält u.a. Kosten für das Hessische Immobilienmanagement (4.804.400 Euro), ZBLV mit Hessen-Forst (1.296.000 Euro), laufende Dienstleistungen HZD für die E-Beihilfe (521.000 Euro), Systembetrieb OWI 21 (1.000.000 Euro), IT allgemein (795.900 Euro), HCC (1.596.100 €), HBS (194.700 Euro), Abrechnung Job-Ticket (306.000 Euro), Gerichts- und Verfahrenskosten (346.200 Euro) sowie Erstattungen an Landeplatzhalter (250.000 Euro). Ferner ist ein Teil der Ausgaben für Katastrophenschutzmaßnahmen in Höhe von 123.500 Euro enthalten.

VKR 680-689: In den Kosten sind Portokosten (inbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfestelle) in Höhe von 3.148.800 Euro enthalten.

VKR 540-543, 545-549: Enthält Erstattungen für Schadstoffmanagement US-Tanklager (370.000 Euro), Erstattungen vom Bund für Projekt Klimzug (200.000 €), Erstattungen im Rahmen der Abschiebungen (50.000 Euro) und Erstattungen für Gewässergütestelle Werra-Ulster (40.000 Euro).

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

VKR 710-717, 719: Insbesondere Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 1.200.000 Euro sowie Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 220.000 Euro.

zu Pos. 17: Inanspruchnahme kamerale Rücklage in Höhe von 1.500.000 Euro.

zu Pos. 18: Aufwand für Inanspruchnahme kamerale Rücklage in Höhe von 1.500.000 Euro.

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**10.000**	**490.000**	**132.850**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	10.000	490.000	132.850
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.604.400**	**2.440.700**	**1.652.860**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.604.400	2.440.700	1.652.860
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.614.400**	**2.930.700**	**1.785.710**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	20.000	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.614.400	2.910.700	1.785.710
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.614.400**	**2.930.700**	**1.785.710**

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049 Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb

PC 1003001: 10.000 EUR Software für E-Beihilfe

Zu VKR 070-089 Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1003001: 80.000 EUR Erweiterung Bladecenter Bußgeldstelle; 120.000 EUR Netzinfrastruktur, digitale Signatur; 172.000 EUR für sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen u.ä.); 736.200 EUR Ersatzbeschaffungen DV

PC 1066601: 100.000 EUR Laborgeräte (50.000 EUR Klimaschrank, 10.000 EUR Wickelprüfgerät für Kälteprüfung von Kabeln, 40.000 EUR diverse Mess- u. Laborgeräte, Ersatzbeschaffungen Personal Air Sampler); 5.000 EUR sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen u.ä.); 65.200 EUR DV-Ersatzbeschaffungen

PC 1074201: 74.800 EUR DV-Ersatzbeschaffungen; 2.000 EUR Möbel

PC 1090401: 174.200 EUR DV-Ersatzbeschaffungen; 35.000 EUR Meßgeräte für Pegel; 20.000 EUR für Schallmeßgeräteund Schwingungsmessgerät; 20.000 EUR für Sonstiges (GWG's, Möbel).

Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.614.400	2.930.700
–	Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	60.000
–	Abschreibungen	2.411.500	2.170.600
–	Zuführungen zu Rückstellungen	2.063.100	2.063.100
–	Neutrales Ergebnis	1.500.000	2.375.000
+	Ergebnis Erfolgsplan	289.300	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-4.070.900	-3.738.000

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 16 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 ist mit Ausnahme des Titel 529 gegenseitig deckungsfähig und grundsätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind von der Budgetierung ausgenommen.
   Mehreinnahmen der Bußgeldstelle können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in das Budget einbezogen werden.
6. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.

Zu Kapitel 03 16:

Das Kap 03 16 ist das zentrale Finanzkapitel für das Regierungspräsidium Kassel.
In diesem Kapitel sind alle Kosten und Erlöse der beteiligten Ressorts zusammengefasst (Epl. 03, 07, 08 und 09).
Die Regierungspräsidien verrechnen ihre Leistungen grundsätzlich als zwischenbehördliche Leistungsverrechnung an die Fachressorts.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	2 926 000	2 817 100	6 453 499
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	46 176 500	41 405 100	46 028 121
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	407 500	430 700	737 715
121	012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—
124	045	Mieten und Pachten	5 000	5 000	5 863
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	270 000	230 000	320 273
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	60 000	7 548

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	220 000	—	118 172
232	254	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
n e u 233	012	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	12 500	—	—
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	70 885
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	3 003

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	8 070
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	425 600	309 100	358 419
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	50 300	75 000	50 073
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	6 502
359	951	Sonstige Entnahmen	1 500 000	1 959 800	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	319 100	580 300	650 606
389	991	Sonstige Verrechnungen	53 586 600	51 270 300	58 185 290
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 16	105 899 600	99 142 400	113 004 039

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	900	1 207
422 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	21 865 100	19 917 900	18 916 019
425 012	Vergütungen der Angestellten	25 028 100	24 656 600	21 299 563
426 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	586 100	586 100	621 369
427 314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	187 500	210 300	1 685 621
neu 428 012	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
429 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5 200	1 000	—
443 012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 400	5 000	2 064
453 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 500	4 800	10 022
459 012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20 000	—	33 244
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 437 000	6 171 500	5 621 736
514 045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	369 300	361 000	447 780
517 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 677 500	198 500	2 263 977
518 045	Mieten und Pachten	3 257 500	4 814 700	2 632 737
519 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	357 300	79 300	24 060
521 611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—
525 012	Aus- und Fortbildung	256 100	270 400	170 975
526 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	346 900	85 200	181 278
527 012	Dienstreisen	322 700	340 900	175 775
529 012	Verfügungsmittel	1 500	1 500	1 264
531 045	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	54 700	48 300	63 867
533 045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000	4 000	104 151

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
536	012	Verfahrensauslagen	100	100	75 375
537	012	Beförderungskosten	335 700	377 700	237 703
538	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 054 900	5 188 500	5 972 015
541	045	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	012	Vermischter Sachaufwand	41 800	14 100	23 650
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613	911	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	4 000	2 903
631	045	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	254	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 420 000	1 590 000	1 386 078
671	045	Erstattungen an Inland	704 500	811 300	664 034
681	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	5 800	57 100	42 510
685	045	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4 000	2 200	1 816
686	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	1 415
		Baumaßnahmen			
711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	4 075
781	629	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	045	Erwerb von Fahrzeugen	—	60 000	109 400
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	457 000	1 465 000	608 611
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	4 977 100	4 663 400	16 642 800
989	991	Sonstige Verrechnungen	29 025 600	23 413 800	19 287 201
		Gesamtausgaben Kapitel 03 16	101 807 900	95 405 100	99 316 294

Abschluss Kapitel 03 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	49 785 500	44 947 900	53 553 019
2	Übertragungseinnahmen	708 400	384 100	608 622
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	55 405 700	53 810 400	58 842 398
Gesamteinnahmen		105 899 600	99 142 400	113 004 039
4	Personalausgaben	47 696 900	45 382 600	42 569 109
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 517 000	17 955 700	17 996 343
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 134 300	2 464 600	2 098 756
7	Baumaßnahmen	—	—	4 075
8	Sonstige Investitionsausgaben	457 000	1 525 000	718 011
9	Besondere Finanzierungsausgaben	34 002 700	28 077 200	35 930 001
Gesamtausgaben		101 807 900	95 405 100	99 316 294
Zuschuss/Überschuss		4 091 700	3 737 300	13 687 744

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Landesfeuerwehrschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerwehrschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2010:

108 Lehrgangs- bzw. Seminararten
496 Lehrgänge bzw. Seminare
52.600 Lehrgangsteilnehmertage
9.140 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998, in Kraft seit dem 01.07.1999.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	8,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro
2. Unterkunft	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbilungszentrum in Marburg-Cappel	14,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	60,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	60,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz	110,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerwehrschule in Kassel	12,00 Euro

Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro

2. Unterkunft

Landesfeuerwehrschule in Kassel	30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Bisher erfolgte die Deckung des Zuschussbedarfs des Kap. 03 18 der Landesfeuerwehrschule über eine haushaltsmäßige Verrechnung zwischen Kap. 0319-981 und Kap. 0318-381. Im Zuge der Einführung des Produkthaushalts musste diese Verfahrensweise geändert werden. Ab dem Haushaltsplan 2008 wird der Zuschussbedarf des Kap. 03 18 am Ende des Kap. 03 18 ausgewiesen und im Rahmen der Abrechnung der Feuerschutzsteuer - vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19 - angerechnet.

Leistungsplan

Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden im Produkthaushalt 2009 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerwehrschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz	52.600	13.406,0	324,0	13.082,0	–
		Summe Produkte		**13.406,0**	**324,0**	**13.082,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Krisenstab	–	40,0	40,0	–	–
2		Management und Führung	31	1,0	1,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**41,0**	**41,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**13.447,0**	**365,0**	**13.082,0**	**–**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
52.600	13.443,0	324,0	13.119,0	–	52.432	12.771,0	378,0	12.601,0	208,0
	13.443,0	**324,0**	**13.119,0**	**–**		**12.771,0**	**378,0**	**12.601,0**	**208,0**
–	28,0	28,0	–	–	–	18,0	15,0	–	-3,0
100	2,0	2,0	–	–	8	–	–	–	–
	30,0	**30,0**	**–**	**–**		**18,0**	**15,0**	**–**	**-3,0**
	13.473,0	**354,0**	**13.119,0**	**–**		**12.789,0**	**393,0**	**12.601,0**	**205,0**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

1. Erbringer

0207-Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 HBKG Landesfeuerwehrschule

(1) Die Landesfeuerwehrschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch. Ihr können weitere Aufgaben übertragen werden.

(2) Die Leiterin oder der Leiter der Landesfeuerwehrschule stellt die Lehrgangspläne auf. Sie bedürfen der Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Aus-, Fort- und Weiterbildung von Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz
- Ausbildung & Serviceleistungen an Dritte

4. Bezug zu politischen Zielen

§ 5 Abs 1 (4) HBKG Aufgaben des Landes
Das Land hat zur Erfüllung seiner Aufgaben im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz eine Landesfeuerwehrschule einzurichten und zu unterhalten.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Bundeswehrangehörige, Angehörige des THW.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Lehrgangsteilnehmertage	52.600	52.600	52.432

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	3.638.846	3.624.809	2.664.111
Sachkosten	6.086.970	6.108.527	5.177.294
Kalkulatorische Kosten	1.720.201	1.810.987	1.406.030
Sonstige Kosten *	1.960.393	1.898.991	3.037.556
Gesamtkosten	**13.406.410**	**13.443.314**	**12.284.991**
Erlöse	324.400	324.400	10.981.212
Produktabgeltung	13.082.010	13.118.914	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.303.779**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	254,88	255,58	220,96

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	248,71	249,41	23,45

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Krisenstab

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss Aktenzeichen V 51-24t0615 des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom Mai 2005 (Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Keine Zählgrößen, da überwiegend Sach- und Umlagekosten in Höhe von 40.000 EUR.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Keine

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Management und Führung HAUPT

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerwehrschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 des HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Freistellung eines Mitarbeiters für Hauptpersonalratstätigkeiten.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Stunden	31	100	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Je Stunde	19,36	22,00	–

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**343.900**	**333.500**	**375.500**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	343.200	332.800	374.800
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	700	700	700
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**13.082.000**	**13.118.900**	**12.601.300**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**161.200**	**161.200**	**538.600**
		Betriebsertrag	**13.587.100**	**13.613.600**	**13.515.400**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**4.495.800**	**4.430.100**	**4.154.300**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	900	900	800
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	357.000	344.000	347.600
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	499.400	486.500	502.800
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	875.900	856.300	419.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.762.600	2.742.400	2.884.100
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**5.185.200**	**5.122.100**	**5.230.000**
	620-626	Löhne	961.300	891.400	778.500
	627-632	Gehälter	901.200	930.900	796.000
	633-638	Bezüge	2.021.700	2.047.900	1.727.500
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	349.400	349.400	360.300
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	950.900	902.100	1.567.100
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	700	400	600
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**1.766.000**	**1.861.600**	**1.447.200**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.167.500**	**2.227.200**	**2.263.500**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	83.900	73.300	110.100
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	591.800	600.000	547.700
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.466.200	1.528.300	1.582.900
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	25.600	25.600	22.800
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**13.614.500**	**13.641.000**	**13.095.000**
		Eigenergebnis	**-27.400**	**-27.400**	**420.400**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	27.400	27.400	75.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	27.400	27.400	75.400
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	27.400	27.400	75.400
		Verwaltungsergebnis	–	–	495.800
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	495.800
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	495.800

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 161.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main; Kfz-Selbstversicherung	10.300 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	0 EUR
Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD)	41.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	178.300 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	18.400 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten

Vorsorgeprämie 396.000 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.
Altersteilzeitrückstellungen 131.500 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung 12.500 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu versichernde Person 190 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549: Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern/BfA für Schwerbehinderte sowie Erstattung von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2 / Kassel.

Zu VKR 544: Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden im Produkthaushalt 2010 der Hessischen Landesfeuerwehrschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610/15, 617, 619: Für Baumaßnahmen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule sind im Rahmen der Planung des Produkthaushaltes 349.000,- Euro + 24.000,- Euro Altlasten aus 2008 (Kostenart 6160000100 - Inst Wart Geb. Grst) und im kameralen Ansatz (Gruppe 519) berücksichtigt. Darüber hinaus sind noch Altlasten aus 180371101 in Höhe von 135.000,- Euro (Kostenart 6160000101 - InstWartGebGrst (981)) eingeplant, die kameral auf Gruppe 981 übergeleitet werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**6.000**	**156.800**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	6.000	156.800	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.477.000**	**1.404.200**	**–**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.477.000	1.404.200	–
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.483.000**	**1.561.000**	**–**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.483.000	1.561.000	–
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.483.000**	**1.561.000**	**–**

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Zu VKR 070 - 095

Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2010 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen.

Zu VKR 000 - 049

Investitionen für Lizenzen und Software.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	13.082.000	13.118.900
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.483.000	1.561.000
–	Abschreibungen	1.766.000	1.861.600
–	Zuführungen Rückstellungen	353.900	364.200
–	Zuführung Epl 03	440.000	440.000
–	Erträge Inanspruchnahme Kamerale Rücklage	150.700	–
–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	11.854.400	12.014.100

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Funkt.-Kennziffer				

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Das Finanzministerium kann Abweichungen von den Haushaltsansätzen im Rahmen der Feuerschutzsteuereinnahmen zulassen -vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19-.

Zu Kapitel 03 18:

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel mit dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel.
In Kap. 03 18 - Hessische Landesfeuerwehrschule - ist die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt worden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.). Erstmals zum Haushaltsjahr 2007 wurde ein Produkthaushalt erstellt.

Bisher erfolgte die Deckung des Zuschussbedarfs des Kap. 03 18 der Landesfeuerwehrschule über eine haushaltsmäßige Verrechnung zwischen Kap. 0319-981 und Kap. 0318-381. Im Zuge der Einführung des Produkthaushalts musste diese Verfahrensweise geändert werden. Ab dem Haushaltsplan 2008 wird der Zuschussbedarf des Kap. 03 18 am Ende des Kap. 03 18 ausgewiesen und im Rahmen der Abrechnung der Feuerschutzsteuer -vgl. HV Nr. 2 zu Kap. 03 19 - angerechnet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen ..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.	443 600	443 600	499 492
124	044	Mieten und Pachten.....	14 000	14 000	15 754
131	044	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.....	—	—	281 502

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235	044	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	31 765
236	044	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
261	044	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	34 300	34 300	24 185

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359	951	Sonstige Entnahmen	150 700	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	440 000	440 000	364 949
389	991	Sonstige Verrechnungen	40 600	30 100	152
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 18	1 123 200	962 000	1 217 800

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1 915 400	1 945 300	1 729 210
		Erläuterungen:			
		Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhege haltsfähige Lehrzulage.			
425	044	Vergütungen der Angestellten	1 124 100	1 154 700	1 053 957
426	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 080 200	979 700	929 794
427	044	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	349 400	349 400	348 278
n e u 428	044	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
453	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 700	6 700	3 727
459	044	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	252 200	263 800	220 235
514	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.	421 700	436 600	484 295
517	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	602 200	577 200	560 882
518	044	Mieten und Pachten	24 400	25 500	21 968
519	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	730 800	773 400	343 730
525	044	Aus- und Fortbildung	146 500	160 800	177 852
526	044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	300	12 977
527	044	Dienstreisen	15 800	15 600	11 724
533	044	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 114 400	4 119 900	4 317 988
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.			

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
537	044	Beförderungskosten	—	—	—
538	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
546	044	Vermischter Sachaufwand	—	—	17
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	15 000	14 938
671	044	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	044	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
		Baumaßnahmen			
711	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	1 098 000	907 000	1 242 734
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	329 700	520 100	94 532
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	543 500	509 100	1 099 285
989	991	Sonstige Verrechnungen	207 000	216 200	215 995
		Gesamtausgaben Kapitel 03 18	12 977 600	12 976 300	12 884 116

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Abschluss Kapitel 03 18				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	457 600	457 600	796 748
2	Übertragungseinnahmen	34 300	34 300	55 951
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	631 300	470 100	365 101
Gesamteinnahmen		1 123 200	962 000	1 217 800
4	Personalausgaben	4 475 800	4 435 800	4 064 965
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 308 600	6 373 100	6 151 666
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	14 938
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 427 700	1 427 100	1 337 266
9	Besondere Finanzierungsausgaben	750 500	725 300	1 315 280
Gesamtausgaben		12 977 600	12 976 300	12 884 116
Zuschuss/Überschuss		-11 854 400	-12 014 300	-11 666 316

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.
Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2010 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird für das Haushaltsjahr 2010 im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.
Das Bewilligungsvolumen errechnet sich wie folgt:
Nach den Koalitionsvereinbarungen vom 02.02.2009 werden dem Brandschutz unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer mindestens 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen 1,7 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben des Katastrophenschutzes (Kap. 03 01) und 11,8 Mio. EUR für die Hessische Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18) vorgesehen sind. Ab 2009 werden die Personalkosten nicht mehr als durchlaufender Posten in den Einnahmen und Ausgaben dargestellt.
Für den Brandschutz verbleiben 16,5 Mio. EUR. Für die Ausgaben des Förderkapitels 03 19 werden 13,3 Mio. EUR, für Sachausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 werden 1,7 Mio. EUR und für die Personalkosten 1,5 Mio. EUR veranschlagt.

Im Leistungsplan erfolgen die Angaben zum Ist 2008 nach der dem Haushaltsplan 2008 zugrundeliegenden Buchungssystematik, nämlich "Gesamtkosten" = kamerale Ausgaben. Ein Vergleich mit den Ansätzen 2009 und 2010 ist daher nur mit Einschränkungen möglich.

Allerdings erfolgen in den Produktblättern die Angaben zu dem Ist 2008 grundsätzlich nach der ab 2009 geltenden Buchungssystematik. Soweit Angaben im Einzelfall nicht oder nicht vollständig möglich sind, erfolgt ein entsprechender Hinweis im Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 75 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 3.1 der VR zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen bzw. Kennzahlendefinitionen sind noch nicht verbindlich. Zum Produkt Nr. 1 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", konkrete Kennzahlen erarbeitet. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder)-Produkte erfolgen."

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Brandschutz	–	37.715,2	–	37.715,2	–
		Summe		**37.715,2**	**–**	**37.715,2**	**–**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	35.235,4	–	35.235,4	–	–	42.554,0	–	71.178,4	28.624,4
	35.235,4	**–**	**35.235,4**	**–**		**42.554,0**	**–**	**71.178,4**	**28.624,4**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Abteilung V)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz
Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 530), Brandschutzförderrichtlinie vom 31. Oktober 2003 (StAnz. S. 4514)

Elementarschäden
Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden vom 01.07.2008 (StAnz. 2008 S. 1855)

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen
Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge
Zuwendungen für Feuerwehrhäuser
Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen
Elementarschäden
Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung des Brandschutzes auf hohem Niveau gemäß Abschnitt IV Nr. 7 des Regierungsprogramms 2003 - 2008 / Weiterführung 2010

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008

In der Regel 70 - 120 Förderungen unterschiedlicher Art und Höhe.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Wegen unterschiedlicher Zählgrößen sind im Leistungsplan keine differenzierten Angaben möglich.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

I. Haushalt 2010 (in EUR)

	Neues Bewilligungsvolumen [1]	2010	VE 2011	VE 2012	VE 2013	VE 2014 ff
Gesamt	**37.715.200**	**5.715.200**	**27.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**–**
davon						
Landesmittel	37.715.200	5.715.200	27.000.000	4.000.000	1.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

1) siehe Erfolgs-/Leistungsplan
2) Produktabgeltung

II. Haushalt 2009 und Ist 2008 (in EUR)

	Bewilligungsvolumen [1] HH 2009	**Bewilligungsvolumen [1] Ist 2008**
Gesamt	**35.235.400**	**11.457.300**
davon		
Landesmittel (Neubewilligung) [2]	35.235.400	9.019.300
Erträge gesamt	–	2.438.000

[1] siehe Leistungs- und Erfolgsplan
[2] Produktabgeltung

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0319 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtiggung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

9. Liquidität

	Soll 2010 EUR	**Soll 2009** EUR	**Ist 2008** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	7.677.500	3.000.000	–
Landesmittel (Neubewilligung)	5.715.200	10.235.400	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**13.392.700**	**13.235.400**	**–**

Aufgrund Änderung der Buchungssystematik ab dem Haushaltsjahr 2009 stehen die Angaben für 2008 nicht differenziert nach Abfinanzierung und Neubewilligung zur Verfügung.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Ausrüstung verbessern
- Erfüllung der Standards der Unfallverhütungsvorschriften
- Erfüllung der Vorgaben der Organisationsverordnung

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Finanzmittel mittelfristig sichern
- Deckungsgrad Antragssumme

Vorgabe: Verfahrenskosten optimieren
- Kosten pro Förderfall

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Fahrzeuge und Geräte fördern
- Durchschnittsalter von Fahrzeugen größer/gleich 3,5 t
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: Feuerwehrhäuser fördern
- Anteil Förderungen an Anträgen

Vorgabe: überörtliche Einrichtungen fördern
- Anteil Förderungen an Anträgen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Vorgabe: Antrags- und Auszahlungsverfahren vereinfachen
- Anteil der Bescheide für Fahrzeuge, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für Feuerwehrhäuser, die nach Mittelfreigabe länger als 28 Tage dauern
- Anteil der Bescheide für überörtliche Einrichtungen, die nach Mittelfreigabe länger als 21 Tage dauern

- Anteil der Auszahlungsanträge/Rechnungen, die bis zur Auszahlung länger als 10 Tage dauern

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Vorgabe: Planungssicherheit
- Anteil der Anträge, die nach dem 31. März d.J. beischieden werden

Vorgabe: Beratungsqualität
- Zufriedenheit mit der Beratung (lt. Befragung)

11. Laufzeit bzw. Befristung

a) Die zur Verfügung stehenden Mittel für den Brandschutz sind von dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer und von der jährlichen bundesweiten Abschlussrechnung abhängig und damit finanziellen Schwankungen unterworfen.
b) Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**37.715.200**	**35.235.400**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsertrag	**37.715.200**	**35.235.400**	**–**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**–**	**–**	**–**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-632	Gehälter	–	–	–
	633-638	Bezüge	–	–	–
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**–**	**–**	**–**
		Eigenergebnis	**37.715.200**	**35.235.400**	**–**

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	–
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.289.000	5.040.000	–
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	33.426.200	30.195.400	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	37.715.200	35.235.400	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	-37.715.200	-35.235.400	–
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1.Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	37.715.200	35.235.400
+	Verpflichtungen der Vorjahre	7.677.500	3.000.000
–	Verpflichtungen der Folgejahre	32.000.000	25.000.000
–	Zuführung zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
–	Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	–	–
–	Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	13.392.700	13.235.400

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 19 Brandschutz

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei Kap. 17 01-059 01 und 17 01-059 02 geleistet werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig.
   Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, sowie der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18) und der bei Kap. 03 01 benannte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
3. Die Ausgabeermächtigung zu 2. erhöht sich um einen Betrag aus allgemeinen Haushaltsmitteln in Höhe von 5.000.000 EUR.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
   Mittel für BOS/Digitalfunk sind zu 100 % als Ausgaberest/Rücklage übertragbar.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044	Sonsige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
272	261	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	2 419 373
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 19	—	—	2 419 373

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	55 000	55 000	57 310
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	55 000	65 000	50 000
671	044	Erstattungen an Inland	4 000	15 000	2 876
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	20 000	20 000	-300 235
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	335 000	360 000	251 756
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	3 980 000	4 500 000	1 773 099

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	2 000 000
2012	—
2013	—
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	2 000 000

812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	20 000	25 000	—
883	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 923 700	8 195 400	11 448 471

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	25 000 000
2012	4 000 000
2013	1 000 000
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	30 000 000

891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	2 419 373

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	Gesamtausgaben Kapitel 03 19	13 392 700	13 235 400	15 702 651

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	2 419 373
Gesamteinnahmen		—	—	2 419 373
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	469 000	515 000	61 708
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 923 700	12 720 400	13 221 570
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	2 419 373
Gesamtausgaben		13 392 700	13 235 400	15 702 651
Zuschuss/Überschuss		-13 392 700	-13 235 400	-13 283 278

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2010

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01	Ministerium	—	1.705.900	2.288.000	33.653.500	37.647.400
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	3.400	100.400	3.111.300	3.215.100
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	—	370.000	—	406.900	776.900
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.412.000	2.417.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	16.442.200	2.034.000	91.466.000	109.942.200
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	7.944.900	1.052.800	104.016.400	113.014.100
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	49.785.500	708.400	55.405.700	105.899.600
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	—	457.600	34.300	631.300	1.123.200
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	76.714.500	6.217.900	291.103.100	374.035.500

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
31.453.500	41.717.700 —	33.937.500	—	19.259.400	36.315.400	162.683.500	-125.036.100
11.117.600	2.934.200 —	80.400	—	679.000	1.706.900	16.518.100	-13.303.000
9.773.200	4.219.200 —	6.300	—	88.000	1.485.200	15.571.900	-14.795.000
—	— —	4.228.500	—	18.110.000	—	22.338.500	-19.921.500
63.001.400	24.813.600 —	2.160.900	10.000.000	3.589.200	10.590.200	114.155.300	-4.213.100
71.525.400	27.333.800 —	108.400	46.000	826.600	8.303.800	108.144.000	+4.870.100
47.696.900	17.517.000 —	2.134.300	—	457.000	34.002.700	101.807.900	+4.091.700
4.475.800	6.308.600 —	15.000	—	1.427.700	750.500	12.977.600	-11.854.400
—	— —	469.000	—	12.923.700	—	13.392.700	-13.392.700
239.043.800	124.844.100 —	43.140.300	10.046.000	57.360.600	93.154.700	567.589.500	-193.554.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessische Polizeischule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Polizeischule in Wiesbaden ist Aus- und Fortbildungsdienststelle für alle Polizeibediensteten des Landes. Außenstellen befinden sich in Mülheim und in Kassel.

Die Ausbildung für
- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -,
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Hessische Polizeischule verfügt über keine eigenen Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellt die Hessische Polizeischule sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 514/Sachkonto 608000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG und Erlass vom 20. Mai 2008 - LPP 71 H - 7 s 02 - n.v., 534/Sachkonto 693000000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, - 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v - n.v. und als Mitnahmeentschädigungen an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 - n.v., geleisteten Beträge.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abgeordnete Personen	–	–	–	–	–
2		EAV-Zentrum	5.900	2.064,1	2.064,1	–	–
3		Einsatz- und Ermittlungsunterstützung	2.280	507,1	507,1	–	–
4		Fortbildung	53.630	21.666,8	21.666,8	–	–
5		Projekte /Aufträge	3.400	387,1	387,1	–	–
6		Psycho-Soziale Betreuung	910	206,9	206,9	–	–
7		Ärztlicher Dienst	1.450	562,7	562,7	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**25.394,7**	**25.394,7**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**25.394,7**	**25.394,7**	**–**	**–**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4.578	1.850,1	1.850,1	–	–	5.905	2.058,3	2.058,3	–	–
7.500	480,3	480,3	–	–	3.052	954,7	954,7	–	–
48.870	20.777,3	20.777,3	–	–	53.485	23.787,2	24.656,2	–	869,0
3.400	364,5	364,5	–	–	3.304	351,3	351,3	–	–
1.600	196,2	196,2	–	–	2.780	282,6	282,6	–	–
5.300	565,6	565,6	–	–	5.108	499,0	499,0	–	–
	24.234,0	**24.234,0**	**–**	**–**		**27.933,1**	**28.802,1**	**–**	**869,0**
	24.234,0	**24.234,0**	**–**	**–**		**27.933,1**	**28.802,1**	**–**	**869,0**

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber (bis 2009 Bezeichnung "Personen"	5.900	4.578	5.905

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	780.100	717.800	1.024.000
Sachkosten	620.800	481.300	424.300
Kalkulatorische Kosten	41.400	41.400	47.200
Sonstige Kosten *	621.800	609.600	562.800
Gesamtkosten	**2.064.100**	**1.850.100**	**2.058.300**
Erlöse	2.064.100	1.850.100	2.058.300
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	349,85	404,13	348,57

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Eignungsauswahlverfahren-Zentrum (EAV-Zentrum)

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPS führt zentral für die hessische Polizei Eignungsauswahlverfahren durch. Dies betrifft sowohl Verfahren für die Einstellung in den Polizeidienst, als auch Verfahren zur Feststellung der Eignung für bestimmte Tätigkeiten / Aufgaben.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

EAV-Zentrum

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Mengenplanung basiert jeweils auf den Istzahlen des letzten Haushaltsjahres. Da seit dem Jahr 2008 die Einstellungzahlen gegenüber 2007 erhöht wurden, ergab sich auch eine höhere Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern und somit durchzuführender EAV.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen eine Einsatz- und Ermittlungsunterstützung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die bis 2009 berücksichtigte Zählgröße "Stunden" wird ab 2010 durch die effektivere Zählgröße "Anzahl der Beratungen" (= Fallzahl) ersetzt. Für 2009 wurde die Menge aufgrund der Istwerte aus 2007 ermittelt.

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	–	7.500	3.052
Anzahl Beratungen (Fälle)	2.280	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	213.700	200.400	509.200
Sachkosten	123.500	113.200	162.100
Kalkulatorische Kosten	7.700	7.700	16.500
Sonstige Kosten *	162.200	159.000	266.900
Gesamtkosten	**507.100**	**480.300**	**954.700**
Erlöse	507.100	480.300	954.700
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	222,41	64,04	312,81

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Fortbildung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zu dieser Leistung gehören diverse Seminare unterschiedlicher Art und Dauer aus dem Angebot der HPS

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus der jährlichen Bedarfsanpassung des Fortbildungsangebotes.

-Dienstfahrererlaubnis
Diensthundewesen
Eigensicherung
Einsatz
Einsatztrainer
Elektronische Datenverarbeitung
Elektrotechnik
Erste Hilfe
Fahrausbildung
Fahrlehrerfortbildung
Fortbildung Foto/Video
Fremdsprachen
Führung Sonderlagen
Funkkommunikation
Hessisches Notruftraining für Leitstellenanwender Polizei
Kommunikative Kompetenz
Kommunikative Methodenkompetenz
Kriminalitätsbekämpfung
Mangement, Organisation, Personal
Pädagogik
Persönliche und Führungskompetenz
Photogrammetrie
Schießausbildung
Sicherheits- und Ordnungsaufgaben
Sicherungs- und Überwachungstechnik

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Spezialeinheiten
Sport
Telekommunikation
Verhaltensorientierte Fortbildung
Verkehrselektronik
Verkehrssicherheit und Arbeitsschutz
Wiedereingliederung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Mengenplanung 2010 basiert auf den für 2010 geplanten Fortbildungsveranstaltungen. Für 2009 wurden noch die Istzahlen des letzten Haushaltsjahres (= 2007) als Bemessungsgrundlage berücksichtigt. .

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Teilnehmertage	53.630	48.870	53.485

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	7.938.400	7.767.000	11.346.200
Sachkosten	6.490.100	5.957.400	5.268.800
Kalkulatorische Kosten	182.300	183.300	313.100
Sonstige Kosten *	7.056.000	6.869.600	6.859.100
Gesamtkosten	**21.666.800**	**20.777.300**	**23.787.200**
Erlöse	21.666.800	20.777.300	24.656.200
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**869.000**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	404,01	425,15	444,74

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Projekte / Aufträge

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erlass im Einzelfall, Beauftragung grds. durch Landespolizeipräsidium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPS unterstützt landesweite Projekte gemäß Erlass. Auch gezielte Einzelaufträge ohne Projektcharakter sind möglich.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Projekte / Aufträge

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	3.400	3.400	3.304

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	212.700	198.600	233.600
Sachkosten	82.000	74.800	57.300
Kalkulatorische Kosten	2.200	2.100	3.100
Sonstige Kosten *	90.200	89.000	57.300
Gesamtkosten	**387.100**	**364.500**	**351.300**
Erlöse	387.100	364.500	351.300
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	113,85	107,21	106,33

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :
Psycho-Soziale Betreuung

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen und/ oder Bediensteten eine psycho-soziale Betreuung bei Problemfällen. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den sozialen Ansprechpartnern der Dienststellen. Darüber hinaus erstellt er psychologische Gutachten in Abstimmung mit dem Ärztlichen Dienst der hessischen Polizei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Psycho-Soziale Unterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die neue Zählgröße für 2010 berücksichtigt zur effektiveren Abbildung die erbrachten Leistungen (Fallzahl der Inanspruchnahme) auf Basis von Erfahrungswerten aus 2009.

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	–	1.600	2.780
Anzahl Beratungen (Fälle)	910	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	97.200	92.300	128.400
Sachkosten	36.100	31.700	84.200
Kalkulatorische Kosten	3.300	3.300	4.200
Sonstige Kosten *	70.300	68.900	65.800
Gesamtkosten	**206.900**	**196.200**	**282.600**
Erlöse	206.900	196.200	282.600
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	227,36	122,63	101,69

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Ärztlicher Dienst

1. Erbringer

Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

Erlass vom 29. Dezember 1999 - III A 44 / III A 62 - 18 d - 142.01 - zur Organisation, Aufgabe und örtlichen Zuständigkeit des ärztlichen Dienstes der hessischen Polizei; verlängert mit Erlass vom 05. Dezember 2005 - LPP 32 Pf/ME - 018-a-06-01/01-2005

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der ärztliche Dienst der HPS unterstützt die Polizeibehörden des Landes Hessen, insbesondere bei der Erstellung von Gutachten zur Polizeidienstfähigkeit im Rahmen des Auswahlverfahrens vor Einstellung in den gehobenen Polizeivollzugsdienst, sonstiger beamtenrechtlichen Untersuchungen (Verbeamtung auf Lebenszeit), Einstellungsuntersuchungen von Tarifbeschäftigten und Untersuchungen im Rahmen von Dienstunfällen sowie im Vorfeld von Auslandsverwendungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ärztlicher Dienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ab 2010 wird als effektivere Zählgröße die Anzahl der durchgeführten

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	–	5.300	5.108
Anzahl durchgeführte Untersuchungen	1.450	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	312.000	330.800	276.600
Sachkosten	135.900	124.900	103.600
Kalkulatorische Kosten	3.700	3.700	8.800
Sonstige Kosten *	111.100	106.200	110.000
Gesamtkosten	**562.700**	**565.600**	**499.000**
Erlöse	562.700	565.600	499.000
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	388,07	106,72	97,69

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**25.242.200**	**24.081.300**	**28.802.100**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	25.242.200	24.081.300	28.802.100
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**–**	**–**	**–**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**-54.000**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**538.900**	**513.900**	**794.600**
		Betriebsertrag	**25.781.100**	**24.595.200**	**29.542.700**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.335.400**	**1.339.600**	**1.282.500**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	100	100	200
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	109.100	109.800	125.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	860.300	860.300	715.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	161.900	166.900	117.100
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	204.000	202.500	325.100
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**14.666.300**	**14.439.900**	**18.933.700**
	620-626	Löhne	1.610.900	2.050.500	1.123.500
	627-632	Gehälter	2.339.400	1.953.400	2.067.300
	633-638	Bezüge	8.202.200	7.991.200	7.527.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	6.600	6.600	106.700
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.502.900	2.433.900	8.104.300
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	4.300	4.300	4.900
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**340.800**	**340.800**	**570.500**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**8.873.300**	**7.909.600**	**8.012.200**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	597.100	595.900	445.400
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.901.300	7.039.500	6.778.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	317.900	217.900	257.200
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	23.300	22.600	504.000
	700-709	Betriebliche Steuern	33.700	33.700	27.300
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**25.215.800**	**24.029.900**	**28.798.900**
		Eigenergebnis	**565.300**	**565.300**	**743.800**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	152.700	152.700	240.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	152.700	152.700	240.100
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	718.000	718.000	526.400
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	718.000	718.000	526.400
		Steuer- und Leistungsergebnis	-565.300	-565.300	-286.300
		Verwaltungsergebnis	–	–	457.500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	200
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	200
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	200
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	457.700
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	139.700	68.800	316.900
		Außerordentlicher Ertrag	139.700	68.800	316.900
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	139.700	68.800	774.600
		Außerordentlicher Aufwand	139.700	68.800	774.600
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	-457.700
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	-457.700
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Der Erfolgsplan dient wie die Gewinn- und Verlustrechung privater Unternehmen dem Nachweis der Ertragslage. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 538.900 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden.

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	16.800 EUR
Hessisches Immobilienmanagment (HI)	819.900 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	183.100 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	43.900 EUR

Vorsorgeprämie Beamte
Im Jahr 2010 ist für jeden Beamten im Buchungskreis eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie zu entrichten. Es sind daher jeweils 1.523.400 im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) enthalten.

Beiträge zur Unfallkasse
Der Buchungskreis entrichtet je zu Versichernden 180 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 08 08). Es sind daher jeweils 21.700 Euro im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) enthalten.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr 2010 wurden keine neutralen Aufwendungen / Erträge im Sinne des Erfolgsplans eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:
Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.347 (1.347) Stunden je Woche.

W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 710-717:
Davon 718.000 Euro für den Landesanteil, der gem. Art. 16 Abs. 1 des
Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt gändert durch Gesetz über die Deutsche Hochschule der Polizei am 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) an das Land Nordhein-Westfalen zu entrichten ist. Der jährliche Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

Davon 1.000 Euro für Beihilfen zur Aus- und Fortbildung von Beschäftigten der Polizei in Fremdsprachen.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**4.100**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	4.100
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**110.000**	**110.000**	**45.100**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	110.000	110.000	45.100
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**396.500**	**396.500**	**248.800**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	396.500	396.500	248.800
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**506.500**	**506.500**	**298.000**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	506.500	506.500	298.000
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**506.500**	**506.500**	**298.000**

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten
- 308.500 € für sonstige Betriebsausstattung und andere Anlagen,
- 88.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Insgesamt sind abgebildet:
- 88.000 € bei Gruppe 811 und
- 418.500 € bei Gruppe 812.

Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Hessische Polizeischule

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	506.500	506.500
–	Abschreibungen	340.800	340.800
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	217.500	558.900
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	25.600
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-30.300	-30.300
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
–	Rücklagenentnahme	-139.700	-68.800
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-161.200	-406.100

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten (Plan-)Stellen und Mittel dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	145
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Dienststelle, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. 3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen. 4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.	95 000	95 000	277 765
124	042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	—	—	24 614
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	184 700	184 700	180 049
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 800	2 800	500

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
231	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund 1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist. 3. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	29 600	29 600	26 125
232	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern 1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbrung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird. 3. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn entsprechende Vereinbarungen bestehen.	96 500	96 500	103 700
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	26 600	26 600	26 425
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	57 400	57 400	120 215
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	042	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
286	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	—	—	4 835
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	139 700	68 800	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	199 000	174 000	154 418
389	991	Sonstige Verrechnungen	25 242 200	24 081 300	28 885 385
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 77	26 073 500	24 816 700	29 804 177

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	8 100 500	7 617 300	7 294 415
425 042	Vergütungen der Angestellten	2 841 600	2 431 600	2 603 454
426 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2 002 800	2 422 800	1 351 978
427 042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	40 000	40 000	280 910
neu 428 042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
443 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4 200	4 200	1 055
453 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	28 900	28 900	28 957
459 042	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	652 000	652 000	443 086
514 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Polizeischule und aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	601 400	607 100	650 588
517 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	210 000	210 000	3 191 974
518 042	Mieten und Pachten	7 445 500	6 609 500	3 440 184
519 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	23 397
525 042	Aus- und Fortbildung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und -beamten geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden	622 500	622 500	564 676
526 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	58 700	58 700	91 864
527 042	Dienstreisen Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von hessischen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten entstanden sind.	8 000	8 000	11 283
529 042	Verfügungsmittel	—	—	—

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
531	042	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	114 700	14 700	30 526
		1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.			
534	042	Nutz- und Zuchttierhaltung	111 900	110 400	82 200
		1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			
536	042	Verfahrensauslagen.	—	—	—
		Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.			
537	042	Beförderungskosten.	5 500	5 500	—
538	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 500	10 500	3 900
541	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	156
542	042	Steuern und Abgaben	33 700	33 700	12 577
544	042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
546	042	Vermischter Sachaufwand	—	—	23 439
n e u 547	042	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .**	—	—	-1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	042	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	718 000	718 000	526 449

Erläuterungen:

Gem. Art. 16. Abs. 1 (neu Art 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Febr. 2006 (GVBl. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der Finanzierungsanteil , der jährlich von den einzelnen Kostenträgern zu entrichten ist, bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
633	042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	042	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Forbildung in Fremdsprachen geleistet werden.	6 500	6 500	718
685	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—
		Baumaßnahmen			
711	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	65 898
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	042	Erwerb von Fahrzeugen	88 000	88 000	69 070
812	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	418 500	418 500	246 587
821	042	Grunderwerb	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 545 100	1 474 900	7 121 880
989	991	Sonstige Verrechnungen	243 800	217 300	220 792
		Gesamtausgaben Kapitel 03 77	25 912 300	24 410 600	28 382 011

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
Abschluss Kapitel 03 77				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	282 500	282 500	483 073
2	Übertragungseinnahmen	210 100	210 100	281 301
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	25 580 900	24 324 100	29 039 803
Gesamteinnahmen		26 073 500	24 816 700	29 804 177
4	Personalausgaben	13 018 000	12 544 800	11 560 769
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 874 400	8 942 600	8 569 848
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	724 500	724 500	527 167
7	Baumaßnahmen	—	—	65 898
8	Sonstige Investitionsausgaben	506 500	506 500	315 657
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 788 900	1 692 200	7 342 672
Gesamtausgaben		25 912 300	24 410 600	28 382 011
Zuschuss/Überschuss		161 200	406 100	1 422 166

W i r t s c h a f t s p l a n

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die der Polizei übertragenen Aufgaben werden gemäss § 2 HSOG-DVO erfüllt.

Durch die hier zusammengefassten Polizeibehörden wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
  mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
  einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
  Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
  der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
  und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt),
  4 Polizeirevieren (PR) , 1 Polizeiautobahnstation (PASt),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PASt,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 19 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 16 PSt, 3 PR, 1 PASt,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PASt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 50 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.
Davon abweichend werden von

- den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
- den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
- den bei Finanzposition 511/Sachkonto 850000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden,

jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit Erlass vom 20. Mai 2008 - LPP 71 H - 7 s 02-n.v. -, 518/Sachkonto 670000900 für Saiten- und Instrumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen gem. Erlass vom 4. Mai 2006 - LPP 54 H - 7 v - n.v. - und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Erlass vom 17. Dez. 2001 - LPP 52 S - 7 v 06 - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 425/Sachkonto 6270000400 werden für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), für Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten bei der PHuSt in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchstabe c der Anlage 1 zum BBesG Zulagen gezahlt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8) kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2010				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.089.800	494.939,3	1.637,7	493.301,6	–
2		Kriminalitätsbekämpfung	614.000	341.843,1	–	341.843,1	–
3		Besondere Einsätze	317.400	184.822,4	111,7	184.710,7	–
4		Verkehrssicherheit	258.200	116.102,6	3.706,6	112.396,0	–
		Summe Produkte		**1.137.707,4**	**5.456,0**	**1.132.251,4**	**–**
Projekte							
1		Projekt Digitalfunk	–	19.663,9	–	19.663,9	–
		Summe Projekte		**19.663,9**	**–**	**19.663,9**	**–**
Externe Leistungen							
1		Unterstützungsleistung für Extern	4.049	796,5	796,5	–	–
		Summe Externe Leistungen		**796,5**	**796,5**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
2		Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ	400	70,4	70,4	–	–
3		Unterstützung andere Buchungskreise	36	7,0	7,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**77,4**	**77,4**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**1.158.245,2**	**6.329,9**	**1.151.915,3**	**–**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2009					Ist 2008				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.050.300	465.783,7	1.637,7	464.146,0	–	1.070.693	621.652,5	1.154,9	620.497,6	–
628.400	334.858,3	–	334.858,3	–	620.570	425.074,2	–	425.074,2	–
329.000	176.335,3	111,7	176.223,6	–	303.536	191.198,0	141,6	191.056,4	–
256.000	111.390,3	3.706,6	107.683,7	–	255.954	143.800,1	6.918,8	136.881,3	–
	1.088.367,6	**5.456,0**	**1.082.911,6**	**–**		**1.381.724,8**	**8.215,3**	**1.373.509,5**	**–**
–	38.018,5	–	38.018,5	–	–	–	–	–	–
	38.018,5	**–**	**38.018,5**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
4.049	796,5	796,5	–	–	16.637	1.441,5	1.441,5	–	–
	796,5	**796,5**	**–**	**–**		**1.441,5**	**1.441,5**	**–**	**–**
–	–	–	–	–	72	2.571,2	2.571,2	–	–
364	68,7	68,7	–	–	3.500	62,1	62,1	–	–
36	7,0	7,0	–	–	36	14,9	14,9	–	–
	75,7	**75,7**	**–**	**–**		**2.648,2**	**2.648,2**	**–**	**–**
	1.127.258,3	**6.328,2**	**1.120.930,1**	**–**		**1.385.814,5**	**12.305,0**	**1.373.509,5**	**–**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :
ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 2 "Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (in Tagen)	1.089.800	1.050.300	1.070.693
	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	293.089.400	275.170.900	406.697.124
Sachkosten	46.621.800	43.686.100	44.875.896
Kalkulatorische Kosten	3.249.700	3.238.300	4.602.752
Sonstige Kosten *	151.978.400	143.688.400	165.476.731
Gesamtkosten	**494.939.300**	**465.783.700**	**621.652.503**
Erlöse	1.637.700	1.637.700	1.154.879
Produktabgeltung	493.301.600	464.146.000	620.497.624
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	454,16	443,48	580,61

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	452,65	441,92	579,53

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :
KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Verkehrssicherheit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Kriminalistisch/kriminologische Forschung (HLKA)
- Vermögensabschöpfung
- Amtsdelikte (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Das Produkt ist dem Fachziel 1 "Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (in Tagen)	614.000	628.400	620.570

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	157.145.300	154.901.900	225.071.388
Sachkosten	35.380.500	34.893.000	33.882.966
Kalkulatorische Kosten	2.279.900	2.303.900	3.025.961
Sonstige Kosten *	147.037.400	142.759.500	163.093.896
Gesamtkosten	**341.843.100**	**334.858.300**	**425.074.211**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	341.843.100	334.858.300	425.074.211
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	556,75	532,87	684,37

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	556,75	532,87	684,37

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :
BESONDERE EINSÄTZE

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 2 "Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (in Tagen)	317.400	329.000	303.536

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	104.252.100	98.913.300	114.238.371
Sachkosten	18.896.100	18.581.400	14.069.517
Kalkulatorische Kosten	1.386.600	1.433.400	1.971.413
Sonstige Kosten *	60.287.600	57.407.200	60.918.652
Gesamtkosten	**184.822.400**	**176.335.300**	**191.197.953**
Erlöse	111.700	111.700	141.551
Produktabgeltung	184.710.700	176.223.600	191.056.402
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	582,30	535,97	629,90

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	581,95	535,63	629,44

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :
VERKEHRSSICHERHEIT

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Es ist dem Fachziel 3 "Die Verkehrssicherheit weiter steigern" zugeordnet.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Beratungseinheiten (in Tagen)	258.200	256.000	255.954

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	70.608.500	67.184.600	96.669.581
Sachkosten	11.019.700	10.790.800	9.711.733
Kalkulatorische Kosten	1.087.100	1.095.200	1.398.941
Sonstige Kosten *	33.387.300	32.319.700	36.019.887
Gesamtkosten	**116.102.600**	**111.390.300**	**143.800.142**
Erlöse	3.706.600	3.706.600	6.918.828
Produktabgeltung	112.396.000	107.683.700	136.881.314
Ergebnis	–	–	–

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	449,66	435,12	561,82

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	435,31	420,64	534,79

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. :1
Projekt Digitalfunk

1. Erbringer

Polizeibehörden (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verfassung des Landes Hessen; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (-Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis spätestens 31.12.2012 in Betrieb zu nehmen. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen. Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS)

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies ist die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
	–	–	–

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	17.589.000	35.943.600	–
Kalkulatorische Kosten	2.074.900	2.074.900	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**19.663.900**	**38.018.500**	**–**
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	19.663.900	38.018.500	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	–

8. Projektspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung) und Verwaltungsabkommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten (Tage)	4.049	4.049	–
Anzahl Beratungseinheiten (Stunden)	–	–	16.637

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	794.600	794.600	1.410.754
Sachkosten	1.900	1.900	15.063
Kalkulatorische Kosten	–	–	1.963
Sonstige Kosten *	–	–	13.693
Gesamtkosten	**796.500**	**796.500**	**1.441.473**
Erlöse	796.500	796.500	1.441.473
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	196,72	196,72	86,64

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesreferenzmodell Rechnungswesen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sachbezogene Unterstützung anderer Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Hessische Polizeischule" und "Ministerium des Innern und für Sport"

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl abgeordnete Personen ZBL	–	–	72

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	–	–	2.571.249
Sachkosten	–	–	–
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	**–**	**–**	**2.571.249**
Erlöse	–	–	2.571.249
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	–	–	35.711,79

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

1. Erbringer

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von ca. 3.500 Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dem Oberziel der Justiz "Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit".

5. Empfänger

Ca. 3.500 Justizbeschäftigte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten in Tagen	400	364	3.500

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	70.400	68.700	33.735
Sachkosten	–	–	16.828
Kalkulatorische Kosten	–	–	2.739
Sonstige Kosten *	–	–	8.823
Gesamtkosten	**70.400**	**68.700**	**62.125**
Erlöse	70.400	68.700	62.125
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	176,00	188,74	17,75

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Unterstützung anderer Buchungskreise

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Werden für Abnehmer eines anderen Buchungskreises innerhalb des Landes Hessen erbracht (oberhalb der Bagatellgrenze von 5.000 Euro pro Jahr und Leistungsempfänger).

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützung anderer Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere der Buchungskreis "Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz".

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zählgröße	Soll 2010	Soll 2009	Ist 2008
Anzahl Beratungseinheiten in Tagen	36	36	36

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	6.082
Sachkosten	–	–	7.474
Kalkulatorische Kosten	–	–	903
Sonstige Kosten *	–	–	443
Gesamtkosten	**7.000**	**7.000**	**14.902**
Erlöse	7.000	7.000	14.902
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
	194,44	194,44	413,94

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.333.900**	**5.332.200**	**8.668.000**
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	77.400	75.700	865.200
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	5.256.500	5.256.500	7.802.800
1a	**544**	**Erträge aus Produktabgeltungen**	**1.151.915.500**	**1.120.930.100**	**1.347.771.600**
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**–**	**–**	**–**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**3.537.200**	**3.316.800**	**10.246.400**
		Betriebsertrag	**1.160.786.600**	**1.129.579.100**	**1.366.686.000**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**62.766.100**	**56.666.100**	**50.944.400**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	9.200
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	10.274.500	11.279.400	9.050.500
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	22.766.000	19.161.500	16.926.700
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	13.690.600	12.207.900	9.480.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	16.035.000	14.017.300	15.478.000
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	**620-649, 652, 655, 659**	**Personalaufwand**	**850.792.500**	**813.482.500**	**1.123.077.000**
	620-626	Löhne	7.595.800	5.165.800	6.477.100
	627-632	Gehälter	79.938.000	77.612.600	71.363.400
	633-638	Bezüge	590.644.900	570.669.400	588.752.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	323.700	323.700	4.100.200
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	171.854.900	159.275.800	452.154.600
	652, 655, 659	Sonstige Personalaufwendungen	435.200	435.200	229.400
7	**660-664, 666-667**	**Abschreibungen**	**23.548.000**	**23.548.000**	**25.318.400**
8	**650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**223.693.100**	**235.895.600**	**201.757.700**
	650-651, 653-654, 656-658	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	27.087.600	25.904.400	30.385.700
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	188.615.300	201.867.000	156.773.500
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	6.527.600	6.665.600	7.036.300
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.352.200	1.348.200	7.551.100
	700-709	Betriebliche Steuern	110.400	110.400	11.100
8a	**718**	**Aufwendungen aus Produktabgeltung**	**–**	**–**	**–**
		Betriebsaufwand	**1.160.799.700**	**1.129.592.200**	**1.401.097.500**
		Eigenergebnis	**-13.100**	**-13.100**	**-34.411.500**

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	996.000	996.000	8.385.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	996.000	996.000	8.385.700
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	982.900	982.900	1.541.200
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	982.900	982.900	1.541.200
		Steuer- und Leistungsergebnis	13.100	13.100	6.844.500
		Verwaltungsergebnis	–	–	-27.567.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	79.400
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	79.400
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	79.400
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	-27.487.600
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	10.471.700	10.742.600	28.760.900
		Außerordentlicher Ertrag	10.471.700	10.742.600	28.760.900
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	10.471.700	10.742.600	1.798.800
		Außerordentlicher Aufwand	10.471.700	10.742.600	1.798.800
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	26.962.100
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	–	–	–
		Transferzahlungen	–	–	–
		Transferergebnis	–	–	–
		Neutrales Ergebnis	–	–	26.962.100
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	-525.500

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 3.537.200 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	937.400 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	13.213.600 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung 11.945.100EUR	
Hessisches Competence Center (HCC)	2.400.700 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	2.599.600 EUR
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	278.800 EUR
Hessische Polizeischule (HPS)	25.242.200 EUR

Vorsorgeprämie Beamte
Im Jahr 2010 ist für jeden Beamten im Buchungskreis eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie zu entrichten. Es sind daher jeweils 146.507.100 im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) enthalten:

Beiträge zur Unfallkasse
Der Buchungskreis entrichtet je zu Versichernden 180 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 08 08). Es sind daher jeweils 543.200 Euro im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kameralen Ansatz (Gruppe 981) enthalten.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr 2010 wurden keine neutralen Aufwendungen / Erträge im Sinne des Erfolgsplans eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:
Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 8.298,25 (8.391,75) Stunden je Woche.

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699: Davon 3.000 € für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR	Ist 2008 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**5.116.000**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	5.116.000
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**181.400**	**181.400**	**231.100**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	181.400	181.400	231.100
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**46.965.900**	**53.515.900**	**34.196.800**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.965.900	53.515.900	34.196.800
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**47.147.300**	**53.697.300**	**39.543.900**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	47.147.300	53.697.300	39.543.900
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**47.147.300**	**53.697.300**	**39.543.900**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Bauliche Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten

- 2.520.000 € für Möbel und BGA,
- 24.445.900 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
- 20.000.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

Insgesamt sind abgebildet

- 20.000.000 € bei Gruppe 811 und
- 33.020.100 € bei Gruppe 812.

Zu VKR 435:

Hier sind 4.006.000 € Entnahmen aus Rücklagen enthalten.

I

Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2010 EUR	Soll 2009 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.151.915.500	1.120.930.100
+	Investitionen lt. Finanzplan	47.147.300	53.697.300
–	Abschreibungen	23.548.000	23.548.000
+	Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–
–	Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	3.215.900	3.219.300
+	Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–
–	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-266.700	-266.700
–	Neutrales Ergebnis	–	–
–	Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.100.000	1.100.000
+	6. und letzte Rate der Rückzahlung "Streifenfahrzeuge" - Zukunftsoffensive Hessen	–	2.430.000
–	Rücklagenentnahme	-10.471.700	-10.742.600
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.160.993.900	1.138.714.200

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten (Plan)Stellen und Mittel dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
6. Die im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Digitalfunk sind gegenseitig deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	2 589 600	2 589 600	3 968 903
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	2 668 000	2 668 000	3 446 300
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. 3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erlässt, dies vorsehen.	1 278 700	1 278 700	1 824 476
124	042	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	—	—	166 777
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	287 600	287 600	444 171
129	042	Sonstige Einnahmen	—	—	1 339 643
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.	1 107 400	1 107 400	2 192 853

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	13 800	13 800	188 390

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
232	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern. . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	795 600	795 600	4 918 039
233	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	186 600	186 600	225 351
235	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	125 400	125 400	919 228
236	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	042	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	—	—	7 204
281	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	128 196
282	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341	042	Beiträge für Investitionen	—	—	108 939
359	951	Sonstige Entnahmen	10 471 700	10 742 600	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 837 000	1 620 000	1 455 187
389	991	Sonstige Verrechnungen	77 400	75 700	2 578 518
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	21 438 800	21 491 000	23 912 176

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	590 654 900	570 679 400	562 574 704
425	042	Vergütungen der Angestellten	101 404 200	99 078 800	94 682 810
426	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	8 842 300	6 612 300	8 478 236
427	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	593 205
neu 428	042	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	—	—	—
443	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	434 800	434 800	389 292
453	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	401 700	401 700	326 655
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 432 300	12 189 100	13 560 797
514	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.	33 930 300	29 377 200	29 447 785
517	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	676 600	676 600	46 132 536
518	042	Mieten und Pachten	132 572 900	121 999 500	68 633 177
519	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150 000	—	347 956
525	042	Aus- und Fortbildung 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.	923 500	923 500	788 119
526	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	184 300	184 300	275 026
527	042	Dienstreisen Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 125 600	1 125 600	941 987

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
529 042	Verfügungsmittel . . . . . Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	3 000	845

Erläuterungen:

Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit bestimmt, die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 042	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	536 600	536 600	643 767

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für
1. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichteten Geschäftsstelle "Netzwerk gegen Gewalt". Zur Stärkung der landesweiten Kriminalprävention wurden zwischen Innen-, Kultur-, Justiz- und sozialressort gemeinsame Maßnahmen (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit) vereinbart, deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.
2. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete kriminalistisch-kriminalogische Forschungsstelle. Diese soll durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt dir Arbeit der Polizei untgerstützen.
3. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.

534 042	Nutz- und Zuchttierhaltung . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	415 700	369 800	448 012
536 042	Verfahrensauslagen. . . . . Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	18 830 000	16 900 000	17 373 209

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die auch nach dem Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten als Kosten der Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. Weiterhin sind die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 15. April 2004 - LPP 2 -D-Men - 22b 04- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für deren Mitwirkung bei der Aufklärung von Straftaten.

537 042	Beförderungskosten.	218 200	218 200	138 864
538 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	46 490 700	70 270 300	26 749 208
541 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	20 827
542 042	Steuern und Abgaben	96 900	96 900	118 064

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
544	042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	1 365
546	042	Vermischter Sachaufwand	—	—	11 028
n e u 547	042	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	—	—	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	042	Sonstige Zuweisungen an Bund	226 500	226 500	334 112
632	042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	755 200	755 200	1 479 545

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für
1. Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
2. Erstattungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizie-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil gemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.
3. Erstattungen an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.

633	042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	042	Erstattungen an Inland	—	—	100 008
681	042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden.	414 500	414 500	387 880
685	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500	1 500	1 500

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.

		Baumaßnahmen			
711	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden. Weiterhin sind diese Mittel zur anteilmäßigen Finanzierung der polizeispezifischen Sonderausstattungen bestimmt.	181 400	181 400	136 763

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	042	Erwerb von Fahrzeugen	20 000 000	16 050 000	22 419 284
812	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	33 020 100	43 520 100	17 850 940
821	042	Grunderwerb	—	—	6 556
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	147 050 300	136 678 900	430 184 770
989	991	Sonstige Verrechnungen	31 458 700	30 299 500	35 300 602
		Weggefallene Titel			
683 00	042	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	—	—	—
892 00	042	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 03 81	1 182 432 700	1 160 205 200	1 380 879 433

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	20 000 000
2012	20 000 000
2013	20 000 000
2014ff	20 000 000
Gesamtverpflichtung	80 000 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2011	61 020 000
2012	26 300 000
2013	4 000 000
2014ff	—
Gesamtverpflichtung	91 320 000

Erläuterungen:

Von den veranschlagten Mitteln und Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind für den Digitalfunk bestimmt: Im Jahr 2010 = 4.961.000 € Haushaltsmittel und VE zu Lasten des Jahrens 2011 = 50,22 Mio € und zu Lasten des Jahres 2012 = 20,8 Mio €. Weiterhin sind bei Titel 538 = 29.007.500 € für das Projekt insbesondere für Zahlungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk veranschlagt. Weiterhin sind für den Digitalfunk bei Kap. 03 01 für das Jahr 2010 Mittel von 8.453.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 6,3 Mio € zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 und bei Kap. 03 19 als Verpflichtungsermächtigung 20 Mio € zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 veranschlagt.

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	IST 2008 EUR

Abschluss Kapitel 03 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	7 931 300	7 931 300	13 383 123
2	Übertragungseinnahmen	1 121 400	1 121 400	6 386 408
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12 386 100	12 438 300	4 142 645
Gesamteinnahmen		21 438 800	21 491 000	23 912 176
4	Personalausgaben	701 737 900	677 207 000	667 045 631
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	247 586 600	254 870 600	205 632 571
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 397 700	1 397 700	2 303 045
7	Baumaßnahmen	181 400	181 400	136 763
8	Sonstige Investitionsausgaben	53 020 100	59 570 100	40 276 780
9	Besondere Finanzierungsausgaben	178 509 000	166 978 400	465 485 372
Gesamtausgaben		1 182 432 700	1 160 205 200	1 380 880 163
Zuschuss/Überschuss		-1 160 993 900	-1 138 714 200	-1 356 967 987

Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2010

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 77	Hessische Polizeischule	—	282.500	210.100	25.580.900	26.073.500
03 81	Polizeibehörden	—	7.931.300	1.121.400	12.386.100	21.438.800
	Insgesamt:	—	8.213.800	1.331.500	37.967.000	47.512.300

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
13.018.000	9.874.400	724.500	—	506.500	1.788.900	25.912.300	+161.200
	—						
701.737.900	247.586.600	1.397.700	181.400	53.020.100	178.509.000	1.182.432.700	-1.160.993.900
	—						
714.755.900	257.461.000	2.122.200	181.400	53.526.600	180.297.900	1.208.345.000	-1.160.832.700
	—						

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2010

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	76.714.500	6.217.900	291.103.100	374.035.500
03 77 - 03 81	Polizei	—	8.213.800	1.331.500	37.967.000	47.512.300
	Insgesamt:	—	84.928.300	7.549.400	329.070.100	421.547.800

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
239.043.800	124.844.100	43.140.300	10.046.000	57.360.600	93.154.700	567.589.500	-193.554.000
	—						
714.755.900	257.461.000	2.122.200	181.400	53.526.600	180.297.900	1.208.345.000	-1.160.832.700
	—						
953.799.700	382.305.100	45.262.500	10.227.400	110.887.200	273.452.600	1.775.934.500	-1.354.386.700
	—						

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2010

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2010 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	**Ministerium**	**7.000.000**	**7.000.000**	**—**	**—**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	7.000.000	7.000.000	—	—	—
Kap. 03 05	**Sportförderung**	**23.410.000**	**11.780.000**	**11.630.000**	**—**	**—**
684 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	150.000	150.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.500.000	11.250.000	11.250.000	—	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	760.000	380.000	380.000	—	—
Kap. 03 14	**Regierungspräsidium Darmstadt**	**7.200.000**	**4.600.000**	**1.600.000**	**1.000.000**	**—**
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	6.000.000	4.000.000	1.000.000	1.000.000	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.200.000	600.000	600.000	—	—
Kap. 03 19	**Brandschutz**	**32.000.000**	**27.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**—**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	2.000.000	2.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000.000	25.000.000	4.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 81	**Polizeibehörden**	**171.320.000**	**81.020.000**	**46.300.000**	**24.000.000**	**20.000.000**
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	80.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	91.320.000	61.020.000	26.300.000	4.000.000	—
	Insgesamt	240.930.000	131.400.000	63.530.000	26.000.000	20.000.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(023)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	17		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	36	(34)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	45		Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden. Eine Stelle aus Integrationsfonds
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	23		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	7		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	51		Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13 h.D.	(003)	4		Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	44		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	39		Amtsrat/rätin

Kapitel 03 01
Ministerium

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 12	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	6,5		Amtmann/Amtfrau 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	38		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 10	(011)	12		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		396	(394,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(000)	0,0			0,5													0,5
A 16	(001)	34,0												2,0				36,0
A 13 g.D.	(000)	1,5							1,0									0,5
Versch.		359,0																359,0
Zusammen		394,5			0,5				1,0					2,0				396,0

Zu Spalte 10:
Umwandlung nach Umsetzung von zwei Stellen aus 0301 42500

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	–		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 15	(001)	–		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 AZ	(011)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(010)	–		Lehrer/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	–		Lehrer/in
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–		Oberinspektor/in
A 6 m.D.	(001)	–		Sekretär/in
		5	(5)	

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, zu denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum (IF) umzusetzen.

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen (LBA) bisher 0301 42234

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(002)	3		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 6 m.D.	(001)	–		Sekretär/in
		7	(7)	

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(981)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		3	(2)	

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(981)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0			1,0													3,0

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I	(001)	3		
I a	(001)	1		
I b	(001)	2		
II a	(001)	5	(4)	
III	(001)	3		
III	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	7		
IV b	(001)	8		
IV b	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	12	(13)	davon --- (1) Stelle mit PVS Vermerk
V b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	24		
V c	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	36,5		
VI b	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	8,5	(9)	
VIII	(001)	–	(1,5)	
Ang.	(001)	111	(115)	Auszubildende
		223	(230)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Mittel und Stellen für Auszubildende dürfen unterjährig umgesetzt werden.

Kapitel 03 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	4,0												1,0				5,0
III	(000)	0,5					0,5											0,0
IV b	(000)	1,0					0,5											0,5
V b	(001)	13,0							1,0									12,0
V b	(000)	0,5																0,5
V c	(001)	24,0																24,0
VI b	(000)	0,5																0,5
VII	(001)	9,0													0,5			8,5
VIII	(001)	1,5													1,5			0,0
Ang.	(001)	115,0									1,0				3,0			111,0
Versch.		61,0																61,0
Zusammen		230,0					1,0		1,0		1,0			1,0	5,0			223,0

Zu Spalte 8:
Wegfall einer Stelle wegen Neuausbringung einer Stelle bei der HZD, nach Ausbildungsende zurück zu 0301
Zu Spalte 10:
Umsetzung von 2 AZUBI zu Kap 0315
Umsetzung einer AZUBI zu Kap 0318
Umsetzung und Umwandlung einer Stelle von Kap 0381 42600
Umsetzung und Umwandlung von 1,5 BAT VIII und 0,5 BAT VII zu 030142200

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht des Integrationsfonds

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)
		Tarifliche Angestellte	
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	
IV a	(001)	–	
IV b	(001)	–	
V b	(001)	–	
VI b	(001)	–	
VII	(001)	0,5	
VIII	(001)	–	
		2,5	(2,5)

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle BAT Ib von 0314-42500

Die Stellen des Integrationsfonds werden aus HR-technischen Gründen für die Dauer der Nutzung zu den Dienststellen umgesetzt, bei denen die Bediensteten eingesetzt sind. Nach Wegfall der Vorausssetzungen sind diese Stellen wieder zum IF umzusetzen.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen, bisher 0301 42534

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
V b	(001)	2		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	3		
VIII	(001)	2		
		9	(9)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(3)	

Kapitel 03 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	6		Arbeiter/in
		6	(6)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	28		Amtsrat/rätin
A 11	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	75		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	43		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	5		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	9		Amtsinspektor/in
		198,5	(198,5)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 g.D.	(000)	0,0			0,5													0,5
A 12	(000)	0,5							0,5									0,0
Versch.		198,0																198,0
Zusammen		198,5			0,5				0,5									198,5

Zu Spalte: 8:
4 x A 12 und 20 x A 11 Schwerpunkte: Rechtsextremismus, isl. Terrorismus, Observation

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 13 h.D. von 0301-422

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	6		
V b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	6		
V c	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	18		
VII	(001)	13,5		
VII	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
		47,5	(48)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(000)	0,5							0,5									0,0
Versch.		47,5																47,5
Zusammen		48,0							0,5									47,5

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3	(3)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	3		Arbeiter/in
		3	(3)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N P L A N 422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.
Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 2	(010)	1		Rektor/in
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	24		Professor/in davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
C 2	(002)	26		Professor/in
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(036)	–		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	–		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	3	(2)	Oberinspektor/in
A 10	(006)	7		Polizeioberkommissar/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
		127,5	(126,5)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	2,0												1,0				3,0
Versch.		124,5																124,5
Zusammen		126,5												1,0				127,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 10 von Kap 0316

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	–	–
C 3	–	9,00	15,00
C 2	–	11,00	15,00
A 16	2,00	–	–
A 15	–	11,00	18,00
A 14	1,00	–	10,00
A 13	1,00	–	10,00
A 12	2,50	–	–
A 11	5,00	–	5,00
A 10	10,00	–	–
A 8	1,00	–	–
Zusammen	23,5	31,0	73,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	1		
				Stelle Ku nach A 14
IV a	(001)	1		
V b	(001)	1		
				eine Stelle aus Integrationsfonds
V c	(001)	6		
VI b	(001)	5,5		
VII	(001)	6,5		
				eine Stelle aus Integrationsfonds
VIII	(001)	1		
		22	(22)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		22,0																22,0
Zusammen		22,0																22,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
VII	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	(1)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0						1,0										0,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers
		1	(1)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0																1,0

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	8		Abteilungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	2,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	2,5	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	41		Regierungsdirektor/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	1	(–)	Forstoberrat/rätin
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	26		Gewerbeoberrat/rätin davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	23		Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	29,5		Regierungsoberrat/rätin davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	12,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2,5		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	8,5		Baurat/rätin
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	24	(25)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	24		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	2	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	86		Amtsrat/rätin davon 1 Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(002)	74		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	140,5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	99,5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 3 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(008)	8		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	29		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	79		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	24,5	(22,5)	Inspektor/in

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	–		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	11,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		914	(912,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(000)	0,0			0,5													0,5
A 15	(000)	3,0							0,5									2,5
A 14	(000)	2,0							1,0									1,0
A 14	(017)	0,0												1,0				1,0
A 13 g.D.	(000)	0,0			1,5													1,5
A 13 g.D.	(001)	25,0													1,0			24,0
A 12	(000)	2,5							0,5									2,0
A 11	(000)	2,0							0,5									1,5
A 10	(000)	0,0			0,5													0,5
A 9 g.D.	(001)	22,5								2,0								24,5
A 9 m.D.	(000)	0,5							0,5									0,0
Versch.		855,0																855,0
Zusammen		912,5			2,5				3,0	2,0				1,0	1,0			914,0

Zu Spalte 8:
zwei Stellen A 9 für Umsetzung EU DLR
Zu Spalte 10:
Umsetzung einer A 13 g.D. zu 0381 bis zum Ausscheiden, längstens bis 2017
Umsetzung einer A 14 h.D von Hessen Forst

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	(1)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(974)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0						1,0										0,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 h.D.	(401)	19		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2		Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3		Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	10		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	60		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6 m.D.	(403)	10		Sekretäranwärter/in
		106	(106)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	3	(2)	
I a	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
I b	(001)	7	(8)	
				davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
II a	(001)	17	(19)	
				davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
II a	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	45,5		
				davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
III	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	53,5	(54,5)	
				davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	48,5	(49,5)	
				davon 5 (7) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
IV b	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V a	(001)	1		
V b	(001)	43,5	(44,5)	
V b	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	70,5	(73,5)	
				davon 1 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	70		
				davon 7 (7) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	2,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	154,5	(158)	
				davon 14 (18,5) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
VII	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	9,5		
VIII	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	35		Auszubildende
		569,5	(577)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	2,0								1,0								3,0
I a	(000)	0,0			0,5													0,5
I b	(001)	8,0									1,0							7,0
II a	(001)	19,0							2,0									17,0
IV a	(001)	54,5							1,0									53,5
IV a	(000)	1,5							0,5									1,0
IV b	(001)	49,5							1,0									48,5
IV b	(000)	1,0			0,5													1,5
V b	(001)	44,5							1,0									43,5
V b	(000)	1,0			1,0													2,0
V c	(001)	73,5							3,0									70,5
VI b	(000)	0,5			2,0													2,5
VII	(001)	158,0							3,5									154,5
VII	(000)	0,0			0,5													0,5
Versch.		164,0																164,0
Zusammen		577,0			4,5				12,0	1,0	1,0							569,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerke.
Zu Spalte 8:
Wegefallene Stelle Ib wegen Umsetzung zu einem Landesbetrieb Kap 0931
Kostenneutraler Stellenzugang (Umsetzung aus einem Landesbetrieb Kap 0931)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		2	(2)	

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	24,5	(26,5)	Arbeiter/in davon 4 (6) Stellen mit PVS-Vermerk
		24,5	(26,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	26,5							2,0									24,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,5							2,0									24,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(001)	24	(25)	Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 15	(013)	6		Gewerbedirektor/in davon --- (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	8		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	15	(14)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	12	(17)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 14	(018)	2		Bergoberrat/rätin
A 14	(030)	4	(–)	Biologieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 h.D.	(002)	3	(4)	Baurat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	8,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	11		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	15		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	33	(32)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	2,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	71,5	(73,5)	Amtmann/Amtfrau davon 2 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	35	(36)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 (4) Stellen mit PVS-Vermerk, 2 Stelle kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	42,5	(44,5)	Oberinspektor/in davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33
A 10	(002)	16,5		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(001)	9,5	(8,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	–		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2		Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		445,5	(450)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2010		Hebungen 2010		Umsetzungen/ Umwandl. 2010		Sonstige Veränderungen 2010		Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			+	−	+	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	+	−	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	0,5							0,5									0,0
A 15	(000)	1,5							0,5									1,0
A 15	(001)	25,0													1,0			24,0
A 15	(013)	6,0																6,0
A 14	(001)	14,0												1,0				15,0
A 14	(009)	17,0							1,0						4,0			12,0
A 14	(030)	0,0												4,0				4,0
A 13 h.D.	(002)	4,0							1,0									3,0
A 12	(000)	1,0			1,5													2,5
A 12	(001)	32,0												1,0				33,0
A 11	(001)	73,5							1,0						1,0			71,5
A 11	(002)	36,0							1,0									35,0
A 10	(001)	44,5							1,0					1,0	2,0			42,5
A 9 g.D.	(001)	8,5								1,0				1,0	1,0			9,5
Versch.		186,5																186,5
Zusammen		450,0			1,5				6,0	1,0				8,0	9,0			445,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS

Zu Spalte 8:
Eine Stelle A 9 für Umsetzung EU
-DLR
Zu Spalte 10:
Umwandlung von 4 Stellen A 14 (009) zu A 14 (030)
Umsetzung von 2 A 10 zu HAVS GI
Umsetzung einer Stelle A 9 zu HAVS
Umsetzung einer A 9 g.D. von HAVS
Umsetzung von 1 A 14 von HEAE,
Umsetzung von 1 A 12 und einer A 10 aus HAVS
Umsetzung von 1 A 11 zu HAVS
Umsetzung von 1 A 15 zu HEAE

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	5	(4)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	18		Medizinaldirektor/in davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(001)	13	(14)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 14	(007)	12		Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	20	(21)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	52	(51)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	52,5		Oberinspektor/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk, 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 33
A 9 g.D.	(001)	33,5		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12	(13)	Hauptsekretär/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
A 7	(001)	20		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	6		Sekretär/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 5 AZ	(010)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(005)	–		Hauptwart/in
		269	(269,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	4,0												1,0				5,0
A 14	(001)	14,0													1,0			13,0
A 12	(000)	0,0			0,5													0,5
A 12	(001)	21,0													1,0			20,0
A 11	(001)	51,0												1,0				52,0
A 10	(001)	52,5							1,0					2,0	1,0			52,5
A 9 g.D.	(001)	33,5												1,0	1,0			33,5
A 8	(001)	13,0							1,0									12,0
Versch.		80,5																80,5
Zusammen		269,5			0,5				2,0					5,0	4,0			269,0

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS
Zu Spalte 10:
Umsetzungen 2 x A 10 von 0315 RP
Umsetzung von 1 x A 9 von 0315 RP und 1 x A 9 zu 0315 RP
Umsetzung von 1 x A 15, 1 x A 11 von RP Gi und 1 x A 12, 1 x A 14 und 1 x A 10 zu RP GI

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N P L A N 422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4		Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	2		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		25	(25)	

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(2)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(976)	1,0						1,0										0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0						1,0										1,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	24	(20)	Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	–	(4)	Sekretäranwärter/in
		45	(45)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9 g.D.	(401)	20,0												4,0				24,0
A 6 m.D.	(403)	4,0													4,0			0,0
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		45,0												4,0	4,0			45,0

Zu Spalte 10:
Umwandlung von Sekretäranwärter in Inspektoranwärterstellen

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	6		
I b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
II a	(001)	11		
II a	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	19,5		
III	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	42,5	(44,5)	
				davon 1 (4) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
IV a	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	10,5		
				davon 2 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	23,5	(22,5)	
				davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers, zwei Stellen vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V c	(001)	37,5	(38,5)	
				davon 1 (3) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	56	(58)	
				davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	73	(74)	
				davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VII	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	1,5	(2)	
Ang.	(001)	25	(29)	Auszubildende
		312	(322,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(000)	0,5							0,5									0,0
II a	(000)	1,0							0,5									0,5
III	(000)	1,0			0,5													1,5
IV a	(001)	44,5							2,0									42,5
IV a	(000)	1,0			1,0													2,0
IV b	(000)	0,5							0,5									0,0
V b	(001)	22,5												1,0				23,5
V c	(001)	38,5							2,0					1,0				37,5
VI b	(001)	58,0							1,0						1,0			56,0
VII	(001)	74,0							1,0					1,0	1,0			73,0
VII	(000)	1,5							1,0									0,5
VIII	(001)	2,0							0,5									1,5
Ang.	(001)	29,0													4,0			25,0
Versch.		48,5																48,5
Zusammen		322,5			1,5				9,0					3,0	6,0			312,0

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle Vb von HAVS
Umsetzung einer Stelle Vc von HAVS
Umsetzung einer Stelle VII aus HEAE
Umsetzung einer Stelle VIb zu HLPUG
Umsetzung einer Stelle VII zu HAVS
Umsetzung von 4 AZUBI Stellen zu HÄVS

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
II a	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
II b	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	23,5		
				davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	24,5	(25)	
				davon--- (0,5) Stelle mit PVS-Vermerk, 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
V b	(001)	83	(86)	
				davon 1,5 (3,5) Stellen mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	231	(233)	
				davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
Kr. IV	(001)	0,5		
Kr. Va	(001)	1		
VI b	(001)	20,5		
				davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk, davon 1 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-425 33
VI b	(000)	1,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	88,5	(91)	
				davon 1,5 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	2,5		
				davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	69	(63)	Auszubildende
		553	(550)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(000)	0,0			0,5													0,5
IV a	(000)	0,0			0,5													0,5
IV b	(001)	25,0							0,5									24,5
V b	(001)	86,0							2,0						1,0			83,0
V b	(000)	0,0			1,5													1,5
V c	(001)	233,0													2,0			231,0
V c	(000)	0,0			1,0													1,0
VI b	(000)	0,0			1,5													1,5
VII	(001)	91,0							2,5					1,0	1,0			88,5
Ang.	(001)	63,0												6,0				69,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		550,0			5,0				5,0					7,0	4,0			553,0

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

Zu Spalte 10:
Umsetzung von von drei Stellen zu 0315 RP und einer Stelle von 0315 RP
Umsetzung von 2 Azubi-Stellen von Kap 0301 Verbundausbildung und 4 Stellen von 0315 RP

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich (HLPUG)

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
IV a	(001)	2		
				eine Stelle ku nach A 10
IV b	(001)	1		
V b	(001)	7		
V b	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	19	(19,5)	
				davon --- (0,5) Stellen mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	11	(10)	
VII	(001)	7		
VII	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	6		Auszubildende
		53,5	(53)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(000)	0,0			0,5													0,5
V c	(001)	19,5							0,5									19,0
VI b	(001)	10,0												1,0				11,0
VII	(000)	0,5							0,5									0,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		53,0			0,5				1,0					1,0				53,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerkzu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle BAT VIb von 0315 RP (Krebsregister)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
II a	(972)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	0,5	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3,5	(5,5)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0			1,0													1,0
VI b	(993)	1,0							1,0									0,0
VII	(972)	1,0							1,0									0,0
VII	(993)	1,5							1,0									0,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,5			1,0				3,0									3,5

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	14		Arbeiter/in davon 0,9 (0,9) Stellen mit PVS-Vermerk
		14,5	(14,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		14,5																14,5
Zusammen		14,5																14,5

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

Stellenübersicht für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	23	(24)	Arbeiter/in davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
		23	(24)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	24,0							1,0									23,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		24,0							1,0									23,0

zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerk

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

Stellenübersicht für den Sozalbereich (HLPUG)

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in Zugang und gleichzeitiges Inabgangstellen von 1 PVS Vermerk
		1	(1)	

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(993)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		–	(–)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	2		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	3	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	2		Landwirtschaftsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 15	(001)	23,5		Regierungsdirektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2	(1)	Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6		Bauoberrat/rätin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärrat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	17		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	3	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32	(33)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon --- (1) Stelle mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	48,5	(49,5)	Amtsrat/rätin davon 1 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(000)	1,5	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	4		Forstamtmann/Forstamtfrau davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk
A 11	(002)	18		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	130		Amtmann/Amtfrau davon 1 (1) Stellen mit PVS-Vermerk, 0,5 Stelle aus Integrationsfonds
A 10	(008)	6		Forstoberinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	15		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1 Stelle mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	96	(97)	Oberinspektor/in davon 2 Stellen mit PVS-Vermerk, eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	41,5	(40,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	8		Sekretär/in
A 6 e.D.	(002)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	3		Oberamtsmeister/in
		572,5	(569,5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(000)	1,0			2,0													3,0
A 14	(017)	1,0												1,0				2,0
A 13 g.D.	(000)	1,0							0,5									0,5
A 12	(000)	1,5			1,5													3,0
A 12	(001)	49,5							1,0									48,5
A 12	(002)	33,0							1,0									32,0
A 11	(000)	0,5			1,0													1,5
A 10	(001)	97,0													1,0			96,0
A 9 g.D.	(001)	40,5								1,0								41,5
Versch.		344,5																344,5
Zusammen		569,5			4,5				2,5	1,0				1,0	1,0			572,5

Zu Spalte 8:
eine Stelle für EU-DLR
Zu Spalte 10:
Umsetzung einer A 14 h.D. von Hessen Forst
Umsetzung einer Stelle A 10 zu Kap 0304

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(3)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(981)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0							1,0									2,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 h.D.	(401)	1		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	4		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	5		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	34		Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	1		Technischer/sche Assistentanwärter/in
		45	(45)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
I a	(001)	2		
I b	(001)	4,5		
II a	(001)	14		
				davon 1 (1) Stelle mit PVS-Vermerk
II a	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	15		
III	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	26,5		
IV a	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	31	(32)	
				davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
IV b	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	31	(32)	
V b	(000)	1	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	122	(123)	
				davon --- (1) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	3,5	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	39,5		
VI b	(000)	1,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	124,5		
				davon 2 (2,5) Stellen mit PVS-Vermerk, eine halbe Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers
VII	(000)	1,5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	1,5		
VIII	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	26		Auszubildende
		448,5	(452)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(000)	1,0							0,5									0,5
IV a	(000)	1,0																1,0
IV b	(001)	32,0							1,0									31,0
IV b	(000)	0,5			0,5													1,0
V b	(001)	32,0							1,0									31,0
V b	(000)	1,5							0,5									1,0
V c	(001)	123,0							1,0									122,0
V c	(000)	2,0			1,5													3,5
VI b	(000)	1,0			0,5													1,5
VII	(000)	3,5							2,0									1,5
Versch.		254,5																254,5
Zusammen		452,0			2,5				6,0									448,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
V c	(972)	1	(0,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		5	(6,5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,5			0,5													1,0
VII	(972)	3,0							1,0									2,0
VII	(993)	3,0							1,0									2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,5			0,5				2,0									5,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	14,5		Arbeiter/in davon 2 (1) Stellen mit PVS-Vermerk
		16	(16)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 2	(005)	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerwehrschule
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2	(1)	Branddirektor/in
A 14	(003)	1	(2)	Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11		Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0																1,0
A 15	(004)	1,0										1,0						2,0
A 14	(003)	2,0											1,0					1,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		39,0										1,0	1,0					39,0

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 13 h.D.	(402)	2		Brandreferendar/in
A 10	(401)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		4	(4)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		4,0																4,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
IV a	(001)	5		
V b	(001)	5	(3)	
V c	(001)	5	(7)	
VI b	(001)	2		
VII	(001)	5		
Ang.	(001)	6	(5)	Auszubildende
		28	(27)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	3,0										2,0						5,0
V c	(001)	7,0											2,0					5,0
Ang.	(001)	5,0												1,0				6,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		27,0										2,0	2,0	1,0				28,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(001)	21		Arbeiter/in
Arb.	(000)	2,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
		23,5	(21)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(000)	0,0			2,5													2,5
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		21,0			2,5													23,5

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

S T E L L E N P L A N 422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 77 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 2	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Polizeischule
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	3	(1)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	5		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	10		Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(011)	4	(6)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	1		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(013)	24		Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	35	(34)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	2	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	33,5		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	0,5		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	0,5		Oberinspektor/in
A 10	(011)	33		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		168,5	(166,5)	

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 –	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 –	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 –	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(010)	1,0										2,0						3,0
A 13 h.D.	(000)	0,0			1,0													1,0
A 13 h.D.	(011)	6,0											2,0					4,0
A 12	(001)	3,0													1,0			2,0
A 12	(009)	34,0												1,0				35,0
A 11	(001)	1,0												1,0				2,0
A 11	(010)	33,5												1,0	1,0			33,5
Versch.		88,0																88,0
Zusammen		166,5			1,0							2,0	2,0	3,0	2,0			168,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 81-422 (+ 1 A 11 PHK/KHK), Umwandlung (- 1 A 12 AR, + 1 A 12 PHK/KHK, - 1 A 11 PHK/KHK, + 1 A 11 AF/AM).

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
II a	(001)	1		
III	(001)	1	(–)	
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	10		
V b	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	13,5		
VI b	(001)	6,5		
				davon 1 ku nach VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
VI b	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	22		
VII	(000)	3	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Ang.	(001)	–		Auszubildende
		63	(58)	

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0										1,0						1,0
V b	(000)	0,0			1,0													1,0
VI b	(000)	0,0			1,0													1,0
VII	(001)	22,0											1,0	1,0				22,0
VII	(000)	1,0			2,0													3,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		58,0			4,0							1,0	1,0	1,0				63,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 81-425.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
VII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(000)	4	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	26	(27)	Arbeiter/in
		30	(29)	

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	27,0													1,0			26,0
Arb.	(000)	2,0			2,0													4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		29,0			2,0										1,0			30,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 81 - 426.

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 77 und 03 81 veranschlagen Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 5	(014)	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 4	(015)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(029)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 3	(028)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 2	(045)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(044)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(000)	1	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	12		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	4	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(010)	67	(61)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	9	(8)	Regierungsdirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 14	(000)	–	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8	(6)	Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	6		Medizinaloberrat/rätin davon 1 (2) Stelle mit PVS-Vermerk
A 14	(006)	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	22	(24)	Regierungsoberrat/rätin 1 Stelle ku Bes. Gr. A 13 h.D. (RR) nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
A 14	(031)	94	(93)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(007)	–	(2)	Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(011)	34	(40)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(009)	1		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	10		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(013)	339	(338)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	42,5	(40,5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	782,5	(773,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	46,5	(47,5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	6	(5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
A 11	(010)	1942,5	(1896,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 10	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	41	(40)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(011)	7774,5	(7775,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9 g.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	11	(10)	Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2392	(2451)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	7		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		13711,5	(13711,5)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(000)	0,0			1,0													1,0
A 16	(003)	3,0												1,0				4,0
A 15	(000)	0,0			2,0													2,0
A 15	(001)	8,0												2,0	1,0			9,0
A 15	(010)	61,0												6,0				67,0
A 14	(000)	3,0							3,0									0,0
A 14	(001)	24,0													2,0			22,0
A 14	(030)	6,0												2,0				8,0
A 14	(031)	93,0												1,0				94,0
A 13 h.D.	(001)	6,0												1,0				7,0
A 13 h.D.	(007)	2,0													2,0			0,0
A 13 h.D.	(011)	40,0													6,0			34,0
A 13 g.D.	(001)	10,0												1,0	1,0			10,0
A 13 g.D.	(013)	338,0												2,0	1,0			339,0
A 12	(001)	40,5												2,0				42,5
A 12	(009)	773,5												11,0	2,0			782,5
A 11	(000)	1,0							1,0									0,0
A 11	(001)	47,5							1,0					1,0	1,0			46,5
A 11	(002)	5,0												1,0				6,0
A 11	(010)	1896,5												47,0	1,0			1942,5
A 10	(000)	1,0							1,0									0,0
A 10	(001)	40,0												1,0				41,0
A 10	(011)	7775,5													1,0			7774,5
A 9 g.D.	(001)	10,0												1,0				11,0
A 9 g.D.	(009)	2451,0													59,0			2392,0
A 9 m.D.	(001)	7,0																7,0
Versch.		69,0																69,0
Zusammen		13711,5			3,0				6,0					80,0	77,0			13711,5

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerk

Zu Spalte 10 Umsetzung nach Kap. 03 77-422 (- 1 A 11 PHK/KHK), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-425 (1 A 13 h.D. RR/in, 1 A 11 AF/AM; + 1 A 11 TAF/TAM), Umwandlungen (- 1 A 13 g.D. OAR, + 1 A 13 EPHK/EKHK, - 2 A 12 PHK/KHK, + 2 AR, - 1 A 11 AF/AM, + 1 A 11 PHK/KHK, - 1 A 10 POK/KOK, + 1 A 10 OI), Umsetzung von Kap. 03 14-422 (+ 1 A 13 OAR)

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Feste Gehälter
B 5	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	10	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(976)	21	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	198	(158)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	13	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	67	(57)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		319	(262)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN 422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(984)	0,0			1,0													1,0
A 15	(984)	2,0							2,0									0,0
A 11	(976)	0,0			1,0													1,0
A 11	(992)	2,0			8,0													10,0
A 10	(976)	14,0			7,0													21,0
A 10	(984)	1,0							1,0									0,0
A 10	(992)	158,0			40,0													198,0
A 9 g.D.	(976)	20,0							7,0									13,0
A 9 g.D.	(992)	57,0			10,0													67,0
A 9 m.D.	(992)	1,0			1,0													2,0
A 8	(992)	1,0							1,0									0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		262,0			68,0				11,0									319,0

STELLENÜBERSICHT 422 00

Stellenübersicht
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2010	Stellen (2009)	
A 9 g.D.	(401)	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1450	(1300)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.
A 6 m.D.	(403)	2		Sekretäranwärter/in
		1456	(1306)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT 422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9 g.D.	(405)	1300,0								150,0								1450,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		1306,0								150,0								1456,0

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Außertarifliche Angestellte
Atl.	(001)	3		
				davon 0 (1) Stelle mit PVS-Vermerk und 1 ku nach IV a mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
				Tarifliche Angestellte
I	(001)	1		
I a	(001)	–		
I b	(001)	1		
II a	(001)	34	(20)	
II b	(001)	–		
III	(001)	59	(21)	
IV a	(001)	77	(70)	
IV a	(000)	–	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	21,5	(22,5)	
				davon 1 ku BAT VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
V a	(001)	1		
V b	(001)	123,5	(121,5)	
				davon eine Stelle Integrationsfonds
V b	(000)	4	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	679	(640)	
				1 Dienstwohnung für Hausmeister davon 0 (4) Stellen mit PVS-Vermerk
V c	(000)	29	(31)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	723	(725,5)	
				2 Dienstwohnungen für Hausmeister
VI b	(000)	26	(21)	Altersteilzeitstelle/n kw davon 0 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
VII	(001)	646,5	(695,5)	
VII	(000)	62	(35)	Altersteilzeitstelle/n kw davon 0,5 (23,5) mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	10,5	(11,5)	
VIII	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IX b	(001)	11,5		
				davon 3 (23,5) mit PVS-Vermerk davon 4 kw mit Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber
X	(001)	1		
Ang.	(001)	68		Auszubildende
		2581,5	(2505)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	20,0								15,0					1,0			34,0
III	(001)	21,0								15,0		23,0						59,0
IV a	(001)	70,0										2,0		6,0	1,0			77,0
IV a	(000)	2,0							2,0									0,0
IV b	(001)	22,5											1,0					21,5
V b	(001)	121,5												2,0				123,5
V b	(000)	1,0			3,0													4,0
V c	(001)	640,0								42,0			1,0		2,0			679,0
V c	(000)	31,0							2,0									29,0
VI b	(001)	725,5							2,5									723,0
VI b	(000)	21,0			5,0													26,0
VII	(001)	695,5							25,0				23,0		1,0			646,5
VII	(000)	35,0			27,0													62,0
VIII	(001)	11,5							1,0									10,5
VIII	(000)	1,0							1,0									0,0
Versch.		86,5																86,5
Zusammen		2505,0			35,0				33,5	72,0		25,0	25,0	8,0	5,0			2581,5

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 77-425 (- 1 VII), Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 81-422 (- 1 II a, - 1 IV a), Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 81-426 (+ 6 IV a), Umwandlung (+ 2 IV a, - 1 IV b, + 2 V b, - 3 V c)

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
				Tarifliche Angestellte
V b	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	2	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(993)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(993)	5	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	6	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		29	(17)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
			Veränderungen aufgrund von / durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	1,0							1,0									0,0
V b	(992)	0,0			2,0													2,0
V c	(992)	0,0			1,0													1,0
V c	(993)	2,0			2,0													4,0
VI b	(972)	1,0							1,0									0,0
VI b	(992)	1,0			3,0													4,0
VI b	(993)	2,0			3,0													5,0
VII	(992)	3,0			3,0													6,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		17,0			14,0				2,0									29,0

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(000)	39	(40)	Altersteilzeitstelle/n kw
Arb.	(001)	141,5	(163,5)	Arbeiter/in 1. Davon 1 (10,5) Stellen mit PVS-Vermerk. 2. Davon 3 kw mit Ausscheiden der derzeitigen Stellninhaber. 3. Bis zu 10 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der Kfz.-Werkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeiterstelle weiter zu führen.
Arb.	(010)	6		Auszubildende
		186,5	(209,5)	

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	163,5						16,0						1,0	7,0			141,5
Arb.	(000)	40,0						1,0										39,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		209,5						17,0						1,0	7,0			186,5

Zu Spalte 7: Vollzug PVS-Vermerke.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 77-426 (+ 1) , Umsetzung zu 03 01-425 (- 1), Umsetzung und Umwandlung zu 03 81-425 (- 6)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2010	(2009)	
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(2)	

E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2009	§ 50 LHO +	§ 50 LHO −	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG −	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken −	neue/weggefallene Stellen 2010 +	neue/weggefallene Stellen 2010 −	Hebungen 2010 +	Hebungen 2010 −	Umsetzungen/Umwandl. 2010 +	Umsetzungen/Umwandl. 2010 −	Sonstige Veränderungen 2010 +	Sonstige Veränderungen 2010 −	Stellen lt. Haushaltsplan 2010
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0						1,0										0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0						1,0										1,0